







0 328/117



DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Sechszehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Leipzig,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812,

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

I M
NEUNZEHTEN JAHRHUNDERT,

n e b s t
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

V o n
JOHANN GEORG MEUSEL.

Vierter Band.



L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812.

Vorerinnerungen.

Bey der Ausfertigung dieses Bandes, mit dem sich ein neuer Abschnitt des gelehrten Teutschlandes endiget, find' ich wenig zu erinnern. Ob und wann eine Fortsetzung erscheinen werde, läßt sich vor der Hand nicht bestimmen. Auch weiß ich, indem ich dieses schreibe, nicht, wann die schon lang versprochenen, aber bis zur Beendigung dieses Abschnitts mit Recht aufgeschobenen Verzeichnisse der in der fünften Ausgabe des Werks und in den dazu gehörigen Nachträgen angeführten, zahlreichen anonymischen Schriften und von Uebersetzungen der darin angegebenen Schriften in andere Sprachen, von den Herren *Ersch* und *Pappe*, werden geliefert werden können.

Gegenwärtiger Band sollte schon in der Michaelmesse vorigen Jahres die Presse verlassen. Zu diesem Behuf schickte ich bereits im Junius den größten Theil des dazu gehörenden Manuscriptes, und nicht lange hernach auch den Rest, bis auf die Register, an die Verlagshandlung. Allein, die um jene Zeit eingetretene traurige Lage des Buchhandels hinderte den Fortgang des Abdrucks, so daß er erst zu Ende des vorigen Jahres, bis auf die Register, geendigt wurde. Mir that dies sehr leid. Denn ich würde, hätt' ich dies vorher gewußt, das Manuscript zurückbehalten und noch gar manche, theils gedruckte theils handschriftliche Notitzen eingeschoben haben. Recensenten und Leser, besonders aber Beförderer des Werks und Autoren, die mir seit jener Zeit noch Beyträge lieferten, belieben diesen Umstand zu berücksichtigen, und mich mit Vorwürfen über Weglassung oder Nichtanführung solcher Nachrichten und Umstände, die ich damahls, als das Manuscript noch in meinen Händen war, nicht wissen konnte, zu verschonen. Ich habe zwar ehemals schon öfters ihnen diesen Umstand zu Gemüthe geführt — das letztemahl noch am Ende der

Vor-

Vorrede zum ersten Band des gelehrten Teutschlandes im neunzehnten Jahrhundert — aber bey vielen Personen, selbst bey Recensenten, fruchtete dies doch nicht. Am stärksten bedaure ich diejenigen Schriftsteller, die mir genaue Nachrichten von ihren Lebensumständen und Werken zuschickten, die aber zu spät einliefen, als daß ich Gebrauch davon hätte machen können. Sie dürfen indessen versichert seyn, daß ihre Aufsätze zu künftigem Gebrauch sorgsam aufgehoben werden.

Ehe ich schliesse, will ich eines Rathes erwähnen, den ein mir wohlwollender Ungenannter in den allgemein beliebten Miscellen für die neueste Weltkunde (1811. Nr. 101. S. 404) äusserte. Ihm nämlich dünkt es rathsam zu seyn, wenn künftig die, zum Theil langen Verzeichnisse von Aufsätzen in periodischen Schriften bey Schriftstellern weggelassen würden, die er *litterarische Hausirer* nennt, deren *Krämerpatent* sich einzig von der Bude eines Freymüthigen (und dergl.) herschreibt u. s. w. Ich bedaure, daß die Befolgung dieses wohlgemeyneten Rathes ihre Schwierigkeiten hat. Erstlich sind viele Besitzer des Werks gerade der entgegen-

gengesetzten Meinung, haben mir zum Theil ihren Beyfall über diese Erweiterung des gelehrten Teutschlandes und über die dabey angewandte Genauigkeit bezeugt und mich zur Fortsetzung ermuntert, weil ihnen auf diesem Weg manche Untersuchung, manche Nachricht, manche Aufklärung zur Kunde kommt, die sie einsehen und benutzen können, die ihnen, in Ermangelung solcher Verzeichnisse, und bey der Legionartigen Zahl unserer periodischen Schriften, verborgen geblieben wären. Zweytens sind es nicht immer solche litterarische Hausirer, sondern auch achtbare Schriftsteller, die dergleichen Verzeichnisse einsenden. Drittens, läßt sich sogar aus den Aufsätzen der ersten manches Brauchbare herhohlen. Eben deswegen läßt sich, viertens, so wenig, als bey besonders gedruckten Schriften, schon zu Folge des Plans dieses Werks, eine Auswahl treffen. Aus allen diesen Ursachen verfertige ich die allermeisten Verzeichnisse dieser Art selbst, und gebe, zumahl aus periodischen Schriften, die ich besitze oder deren ich habhaft werden kann, mit der gehörigen litterarischen Pünktlichkeit, die Stellen, wo dergleichen

chen

chen zu finden sind, genau, selbst die Seitenzahlen, an. Ueberdies beruht manchemal die ganze Schriftstellerey eines Autors auf solchen Journalaufätzen. Man sehe z. B. nur den reichhaltigen Artikel RADLOF an. Sollte ich dieses tieffinnigen Sprachforschers gar nicht erwähnen, weil er damahls, als ich seinen Artikel bearbeitete, noch keine besondere Schrift, noch viel weniger ein förmliches Buch — wie hernach die *Trefflichkeiten der süddeutschen Mundarten u. s. w.* — hatte drucken lassen?

Uebrigens wird man, vielleicht auch ohne mein Erinnern, erkennen, wie sehr die Zahl der lebenden Teutschen Schriftsteller noch stets fort im Wachsen ist. Zu Folge meiner, im 12ten Bande nach den Vorreden befindlichen Berechnung existirten ihrer am Ende des 18ten Jahrhunderts 10,648 (oder nach runder Zahl 11,000). Jetzt, im 19ten Jahrhundert, kommen, laut der am Ende dieses Bandes beygefügtten Rechnung (Nr. I), 2663 neue hinzu. Ziehe man auch immerhin die ins Todtenregister (Nr. II) eingetragenen 841 Köpfe davon ab; so bleiben ihrer doch noch 1822. Diese

zu jenen 10,648 gerechnet, wäre gegenwärtig der Bestand des Teutschen Schriftstellerheeres, 12,470 Mann, oder nach runder Zahl wenigstens 12,500. Sollte — welches Gott verhüten wolle! — die trübfelige Beschaffenheit des Teutschen Buchhandels noch lange fort dauern; so würde dann freylich diese ungeheure Zahl stark ins Abnehmen gerathen; und dies dürfte vielleicht der Kultur der Wissenschaften, wohl auch dem Handel selbst, zuträglicher seyn, als das immerwährende Zunehmen.

Geschrieben zu Erlangen am 31sten Januar 1812.

J. G. Meusel.

Beför-

Beförderer dieses Werks, besonders in Hinsicht der vier Bände des gelehrten Teutschlandes im neunzehnten Jahrhundert.

(Vergl. den 1sten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl. S. XCVII - CIV).

Herr BRATRING, geheimer expedirender Sekretar zu Berlin.

— BRIEGLEB, Pfarrer zu Stockhausen unweit Fulda und Lauterbach.

Ihm gebührt eine der ersten Stellen in diesem Verzeichniß.

— BRÖMEL, Superintendent zu Lobenstein.

— BÜSCHING, ehemdem Regierungsreferendar zu Berlin, jetzt Direktor der Universitätsbibliothek zu Breslau.

Auch er ist ein vorzüglicher Beförderer dieses Werks.

— CZIKANN, Privatgelehrter zu Brünn in Mähren.

— DIETZ, Rektor zu Ratzeburg.

Gehört ebenfalls unter die thätigern Beförderer.

— ECK, Hofrath und Professor zu Leipzig.

Eben so.

— B. F. von HALLER, privatirender Gelehrter zu Bern (seit einiger Zeit zu Wien).

Von jeher einer der eifrigsten Gehülfen.

— HEINEMEYER, Doktor und Advokat zu Jever.

— KARRER, Pfarrer zu Wöningen bey Memmingen.

— KEYSER, Buchhändler zu Erfurt.

— Le PIQUE, reformirter Pfarrer zu Mannheim (ehedem zu Erlangen).

— MEDICUS, geheimer Rath, Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg.

Herr

Herr MEISSNER, Konfistorialrath und Direktor der hohen Lehranstalten zu Fulda.

Hr. Prof. Weils schickte mir nach dem Ableben dieses edlen Freundes Zusätze und Verbesserungen, die er, besonders in Hinsicht auf die Fuldaischen Schriftsteller, für mich aufgeschrieben hatte.

- MEUSEL, Stadtgerichtsrath zu Ansbach.
- NICOLAI, Buchhändler zu Berlin († 1811).
- PAHL, Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg im Würtembergischen.
- REITHOFER (Franz Dionys) ehemahliger Cistercienser zu Kaisersheim, privatistirt jetzt zu München.
Hat vorzüglich viel geliefert, und verdient daher ausgezeichneten Dank.
- SCHÖLL, Buchhändler zu Paris.
- SCHÜTZE, Kanzleysekretar zu Altona.
- SEILER, Doktor und Professor zu Wittenberg.
- von SIEBOLD (Barthol.) Doktor und Professor zu Würzburg.
Einer der eifrigsten u. thätigsten Beförderer des Werks.
- STILLER, Pfarrer zu Dittenbach im Ansbachischen.
- VETTERLEIN, Rektor zu Köthen im Anhaltischen.
Ihm verdankt das Werk sehr viele, dem Herausgeber größtentheils unbekannt gebliebene Notitzen.

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ, Doktor der Rechte zu Dresden, hält sich aber mit unter zu Braunschweig, Helmstädt und Wien auf.
Zwar der letzte in der alphabetischen Ordnung, aber der allererste in Ansehung der Menge gelieferter Beyträge und der bey den meisten aufgewandten mühsamen Forschungen.

Nota. Sollte einer oder der andere Beförderer seinen Namen hier vermissen; so sey er versichert, daß er nicht vorsätzlich weggelassen wurde.

T.

TAFINGER (J. A.) Vergl. auch *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 88-91.

TAFINGER (W. G.) §§. Ueber die wichtigsten Angelegenheiten der katholischen Kirche, und besonders der teutschen, in Hinsicht auf die gegenwärtige Zeit und den bevorstehenden Frieden. Tübingen 1801. 8. Kritisches Archiv der neuesten juridischen Litteratur und Rechtspflege in Teutschland (*gemeinschaftl. mit W. A. F. DANZ und C. GMELIN*). 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. — 4ter Band (*mit GMELIN und GÖNNER*). ebend. 1804. gr. 8. — Vergl *Fickenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 269-271.

Freyherr von TANNENBERG (Gregoriätsch, *nicht Georg*) starb zu Frankfurt am Mayn im Elend 1805, zwischen 60 und 70 Jahre alt. War Major eines Russisch-kaiserlichen Kavallerieregiments, und 18 Jahre lang der beständige Gefährte in allen Feldzügen des Generalfeldmarschalls Suworow, privatisirte, mit Pension, in den Jahren 1802 und 1803 zu Nürnberg, Würzburg, Augsburg, Frankfurt am Mayn u. a. a. O. (Ob er wirklich Freyherr gewesen sey, wird bezweifelt. Auch war er nur Titular-Kammerjunker). §§. * Beobachtungen ohne Brille über die Sä-

19tes Jahrh. 4ter Band,

A

kula-

kularifation. (Frankfurt am M.) 1803 (*eigentl.* 1802). 8. * Ansichten des Nordens, ohne Brille und Vergrößerungsglas aufgenommen. 1stes Bändchen. Fürth 1803 (*eigentl.* 1802). 8. *Hernach mit folgendem neuen Titel:* Bemerkungen über Rußland, seine Bewohner und deren Nationaleigenheiten, gesammelt auf einer Reise. ebend. 1805. — *Wahrscheinlich ist auch von ihm das in Nürnberg herausgekommene* Leben Suworow's 1799 (?). 8. — *Vergl. Argus (eine zu Würzburg herausgekommene Zeitschrift)* B. 1. H. 1. S. 128 u. ff.

TANNER (Konrad) *Abbt des Benediktiner Stifts Einsiedeln in der Schweiz* (seit dem 30ten May 1808): geb. zu Schwytz 1752. §§. Betrachtungen zur sittlichen Aufklärung im neunzehnten Jahrhundert, sowohl für Geistliche als Weltleute. 1ster Theil: Der sterbliche Mensch. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. Mit einem Titelkupfer. Augsburg 1804. — 2ten Theils 1ster Band. ebend. 1805. — 2ten Theils 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Theil. ebend. 1807. — 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen. 2 Theile. ebend. 1807. 8.

TAPPE (August Wilhelm) *D. . . zu St. Petersburg:* geb. zu . . . §§. Neue theoretisch - praktische Russische Sprachlehre für Teutsche, mit Beyspielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Russische, nach den Hauptlehren der Grammatik; nebst einem Abrisse der Geschichte Rußlands. St. Petersburg u. Riga 1810. gr. 8.

TAPPE (Wilhelm) *Bauconducteur und Mitarbeiter an der Erziehungs - Anstalt zu Lüdenscheid in der Grafschaft Mark:* geb. zu . . . §§. Allgemeine erste Uebungen im freyen Zeichnen. Mit 100 Kupfertafeln. Duisburg u. Essen 1805. 16. Vor-

Vorübungen zum Schreiben und Zeichnen; besonders ausgehen aus den allgemeinen ersten Uebungen im freyen Zeichnen. ebend. 1805. 16. Handbuch für Freunde der verschönerten Natur. Mit Kupfern. ebend. 1807. kl. 8.

TARNOW (J. M. K.) §§. Erläuternde Bemerkungen zu dem Aufsatze im Mecklenburg. Journale, betreffend die Verforgung der Armen in Rostock; in (*Dietz'ens*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 4.

TAUBE (Lebrecht Ehregott) königl. Sächsischer Berg-rath und Ober-Berg-Amts-Assessor zu Freyberg: geb. zu . . . §§. Der Grund und Umfang der Berggerichtsbarkeit und des Berggerichtszwangs der Berggerichte in den königl. Sächsischen Landen, systematisch dargestellt und mit Gesetzen, Entscheidungen und Urkunden belegt. Freyberg 1808. 8.

10 B. **TAURINIUS** (Z.) §§. Lebensgeschichte und Beschreibung der Reisen durch Asien, Afrika und Amerika des Zacharias Taurinius, eines gebornen Aegyptiers. Nebst einer Vertheidigung gegen die wider ihn in verschiedenen gelehrten Zeitungen gemachten Ausfälle, vorzüglich in Rücksicht der unter dem Namen *Dam-berger* von ihm herausgegebenen Landreise durch Afrika. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. (1803?). 8.

TECKER (Richard) starb am 13ten November 1799. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 232 - 236.

TEICHLER (Wilhelm) Pfarrer zu Kobershayn bey Torgau: geb. zu . . . §§. Reden und Formulare zum Gebrauch bey Taufen, Beichthandlungen und Trauungen. Leipz. 1808. 8. Neue Entwürfe und Dispositionen zu Leichenpredigten und Abdankungen; herausgegeben u. f. w. ebend. 1809. 8.

A 2

TEL.

TELLER (J. F.) §§. *Ad virum magnificum Dⁱ Franc. Volkmar. Reinhardum, munere, meritis ac fama illustrissimum, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi.* Lips. 1801. 8. Etwas vom Heroismus; Trauerrede bey dem Grabe des Hrn. Hanns Siegmund von der Pforte. Zeitz 1804. gr. 8. — *Von der Schrift Vom Wiederkommen, Wiedersehen und Erscheinen der Unfrigen nach dem Tode u. s. w.* erschien der 2te Abdruck 1806.

TELLER (W. A.) §§. Geschichte von der völligen Einäscherung einer der ansehnlichsten Städte des Alterthums, angewandt auf den Brand in Zehdenik. Für einige abgebrannte Bürgerfamilien. Berlin 1801. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, in Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn J. A. de Luc u. s. w. ebend. 1801. 8. Predigt bey der Introduction des Hrn. Inspektors Döllen, Hofpredigers zu Königs-Wusterhausen, gehalten am 18ten Trinitatissonntage. ebend. 1802. gr. 8. Gedächtnispredigt, dem verewigten Greis Johann Joachim Spalding u. s. w. gehalten in der St. Nicolai-Kirche, und der Gemeine derselben besonders zugeeignet. ebend. 1804. 8. Beytrag zu des Herrn Predigers Hahnzog Abhandlung über die Aufklärung der Bauern. ebend. 1804. 8. — Ueber die eigentliche Würde des Gelehrten; in der Samml. der Teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen wurden, in den J. 1798-1800. Nr. 13 (1803). Ueber den bestimmten Begriff des grossen Mannes; ebend. Nr. 14. — A. L. Menken; in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1801. B. 3. S. 351-387. — Kurze Nachricht von zwey in einer Teutschen Uebersetzung angekündigten Büchern des Augustinus; in der Berlin. Monatschrift 1801. Jun. S. 422-424. Ueber das Vorhaben in Stockholm, für die Glieder der Römischen Kirche einen Katechismus in Schwedischer Spra-

Sprache drucken zu lassen; *ebend.* Jul. S. 23-36. Anzeige der Predigten des Hrn. Doktors Stolz über die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts; *ebend.* Sept. S. 223 u. ff. — Zur Biographie und Charakteristik des verstorbenen geheimen Obertribunalraths Germershausen; *ebend.* 1802. May S. 345-349. — *Von dem Wörterbuch des Neuen Testaments zur Erklärung der christlichen Lehre* erschien die 6te, von neuem durchgesehene Ausgabe 1805. — Sein Bildniß vor dem 1sten Stück von *Löffler's* Magazin für Prediger (1803); von *Lips* nach Graff; und von *Chodowiecki* vor Nicolai's Gedächtnisschrift u. s. w. — Im 8ten B. seines Artikels S. 14. Z. 6 l. 1768 statt 1786 und S. 16. Z. 5 l. herausgegeben von M. K. H. Frömmichen. — Vergl. *Fried. Nicolai's* Gedächtnisschrift auf Dr. W. A. Teller. Berlin u. Stettin 1807. 8. — *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 9-33. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 130-139.

von TEMPELHOFF (Georg Friedrich) starb am 13ten Julius 1807. War seit 1805 Generalinspektor aller militärischen Erziehungsanstalten in den Preussischen Staaten und Ritter des schwarzen Adlerordens. — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem Juliusstück der Berlin. Monatschrift 1806. (*Darauf steht, er sey geboren zu Trampe in der Mittelmark am 17ten März 1737*). — Vergl. die ausführliche Nachricht von ihm in der zu Berlin bey Haude und Spener herauskommenen Zeitung 1807. Nr. 94; und daraus in dem Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 67. S. 537-542. — *Ernesti* a. a. O. S. 145 u. f.

von TENNEKER (Christian Ehrenfried Seyfert) seit dem Oktober 1806 Direktor des königl. Sächsischen Militär-Fuhrwesens — zu Dresden; geb. zu Brännsdorf bey Freyberg im Erzgebürge am

roten April 1770. §§. Taschenbuch zur belehrenden Unterhaltung für Pferdeliebhaber; herausgegeben u. f. w. 1stes Bändchen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Leipz. 1800. — 2tes Bändchen. Mit 4 schwarzen Kupfern. ebend. 1801. — 3tes und letztes Bändchen. Mit 8 Kupfern. ebend. 1803. kl. 8. Das Pferd für Knaben; ein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch; herausgegeben u. f. w. 1ster Heft, mit einem illuminirten und 3 schwarzen Kupfer- tafeln. ebend. 1803. 4. Rossarzt, oder Hand- buch über die Erkenntniß und Kur der gewöhn- lichen Pferdekrankheiten. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Theil. Tübingen 1803. — 2tem Bandes 1ster, 2ter und 3ter Theil. ebend. 1804. 8. Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntniß, Rossarz- ney- und Reitkunst; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1-4ter Heft. Mit Kupfern. Leipz. 1803. — 2ten Bandes 1-4ter Heft. Tübingen 1803-1804. — 3ten Bandes 1-4ter Heft. ebend. 1804. gr. 8. Die Hausthiere; ihre Zucht, Kenntniß, Pflege, Abrichtung, Heilung und Handel; als Fortsetzung der Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferde- kenntniß, Rossarzney- und Reitkunst. Von mehreren praktischen Männern bearbeitet, und herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Leipz. 1805. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. Handbuch der niedern und höhern Reitkunst. 1sten Ban- des 1ste Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der niedern Reit- kunst 1ster Band. Gab mit Ludwig von MOSEL heraus: Archiv für thierärztliche Er- fahrungen. 1ster Band. 1ster, 2ter und 3ter Heft. Chemnitz 1805. 8. — Vorrede zu (*Karl Christl. Heinr. Länger's*) Unterricht, die Re- kruten im Reiten anzuweisen u. f. w. (Leipz. 1802. 8). — Von dem Taschenschmied oder Taschenrossarzt erschien die 9te, neu umgear- bei-

beitete, und mit Zufätzen vermehrte Ausgabe 1807. — Sein Bildniß vor dem 1sten Band seines Handbuchs der niedern Reitkunst (1805). — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 237 u. f.

TENNEMANN (W. G.) §§. Vergleichende Geschichte der Systeme der Philosophie, mit Rücksicht auf die Grundsätze der menschlichen Erkenntnisse von *J. M. Degerando*. Aus dem Französischen übersetzt mit Anmerkungen. 1ster Band. Marburg 1806. gr. 8. — *Von seiner Geschichte der Philosophie erschien* der 4te Band 1803, der 5te 1805, der 6te 1807, der 7te 1809, und der 8te 1810.

TERLINDEN (R. F.) jetzt *Kriegsrath und Kammer-Justitiarius zu Hanau*. §§. Grundsätze des Judenrechts nach den Gesetzen für die Preussischen Staaten. Halle 1804. 8. Theorie und Praktik des gerichtlichen Verfahrens in Civilsachen, nach Anleitung der Französischen Prozeßordnung, mit Hinsicht auf die Abweichungen des Entwurfs der Prozeßordnung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil, die Theorie enthaltend. — 2ter Theil, die Praxis enthaltend. ebend. 1809. gr. 8. — Praktische Anleitung zur Registratur-Expeditions-Kanzley- und Sporteln-Kassen-Wissenschaft für Gerichts-Aktuarien bey den Unter-Gerichten, nach den Vorschriften der allgemeinen Gerichts-Ordnung für die Preussischen Staaten; nebst einem Anhang, welcher eine Anleitung für städtische Polizey-Registratoren und Sekretarien enthält. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. — *Von der Theorie der gerichtlichen Civilpraxis* (s. Band 8) *erschien* der 2te Theil, welcher Muster und Erläuterungen dieser Theorie enthält. ebend. 1804.

TETENS (Johann Nikolaus) starb am 19ten August 1807. §§. Nachricht von dem Zustande der allgemeinen Wittwenkasse zu Kopenhagen, am Schluß des Jahres 1797; mit einigen Bemerkungen über Versicherungs-Anstalten auf Lebens- und Sterbefälle, und die Art sie zu prüfen. Kopenhagen 1803. 8. *Confidérations sur les droits reciproques des puissances belli-gerantes & des puissances neutres sur mer à Kopenh.* 1805. 8. — Der *Beytrag* — nicht *Nachricht* zur Geschichte der Toleranz (B. 8. S. 29) *erschien* ohne seinen Namen. — Die Anmerkungen zu D. Price's Schrift u. f. w. (ebend.) *stehen nicht* im N. Kielischen Magazin. — *Vergl.* den Biographen B. 7. St. 4. S. 499 u. f. — *Allgem Litteraturzeitung* 1808. B. 1. S. 407 u. f. — *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisien B. 5. S. 33-37.

von **TEUBERN** (E... A... L...) *Lieutenant und Amtsstenereinnehmer zu Cahla bey Jena: geb. zu ... §§. Gab mit W. F. SCHÜBERT heraus: Gemeinnützige Blätter für Sächsishe Vaterlandsfreunde, eine Wochenschrift 1803. 8. (Er hatte auch in der Folge noch Antheil daran).*

von **TEUBERN** (H. E.) §§. *Dubois und Gioconda erschien zu Züllichau. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 293-295.*

TEUBNER (August) *fürstl. Reussischer Mundkoch zu ...: geb. zu ... §§. Neue vollständige Teutsche Kochkunst für grosse und mittlere Haushaltungen, besonders in Sachsen, Preussen und Westphalen, auf alle Tage im Jahre. Mit Kupfern. 4 Bände. Leipz. 1810. 8.*

TEUBNER (Georg) *M. der Phil. zu Schlitz (wollte 1803 um Michael Privatdocent zu Jena werden, kam aber nach einigen Monaten in sein Vaterstädtchen zurück): geb. zu Schlitz ... §§. Ro-*

Romane ohne feinen Namen, z. B. das silberne Kalb, die goldene Kuh, die Leiden des jungen Motz, Gott Wezels Zuchtruthe u. f. w.

TEUCHER (L. H.) §§. *Xenophontis Memorabilia Socratis, cum indice vocabulorum Graeco - Germanico.* Lipf. 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Xenophon's Denkwürdigkeiten des Sokrates, mit einem Griechisch - Deutschen Wortregister, für Schulen herausgegeben.* — Zusätze zu Panzer's Annal. typogr. in dem Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1809. St. 17. S. 262 - 264.

TEUMER (C. F.) jetzt *Landdiakonus zu Plauen, Oberlosa und Straßberg.* §§. *Beytrag zur Geschichte der natürlichen Elementar - Methode, besonders bey dem Lesenlehren, nebst einem kurzen Abrisse derselben; vorzüglich in Hinsicht auf Pestalozzi, Olivier, Stephani, Wolke und Pöhlmann.* Leipz. 1804. 8. Ueber einige nothwendige Verbesserungen der öffentlichen und häuslichen Andacht, am 3ten Advent 1809 in Oberlosa gehalten. Plauen. 8. — Berichtende Erinnerung zu der Abhandlung eines Ungenannten: über analytische und synthetische Methode heym Elementarunterricht in der Moral; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litter. 1805. Nov. S. 249 u. ff.

TEUTOBALD. *Pseudonymus.* §§. *Die stille Jungfrau; eine Wunder- und Geheimnißvolle Geschichte, offenbahrt von u. f. w. 2 Theile.* Dresden 1804. 8.

TEWAAG (J. D.) seit 1808 *Prediger zu Uemmingen in der Graffschaft Mark.* §§. *Arbeiten für Prediger auf gewöhnliche und besondere Fälle, bestehend in Kanzelvorträgen über Sonn- und Festtagsevangelien und Episteln u. f. w. und in Entwürfen zu Predigten über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu Taufreden, Traureden,*

Reden vor der Abendmahlsfeyer und Betrachtungen fürs Krankenbette. Lemgo 1803. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. * Charakteristik der jetzt lebenden bekanntesten Hefsen - Darmstädtlichen Theologen und Prediger; mit Rücksicht auf ihre moralische und vorzüglich wissenschaftliche Cultur. Gießen u. Darmstadt (*Frankf. am M.*) 1801. 8. Der Stadt- und Landprediger bey ungewöhnlichen Todesfällen; ein Wegweiser für meine jüngern Amtsbrüder. Gießen 1807. 8. Predigten für gebildete Bürger und Landleute über lehrreiche Sonn- und Festtags - Evangelien, als Zeit - Beyträge zu ihrer vernünftig religiösen Erbauung. Gießen u. Wetzlar 1807. 8. Praktische Beyträge zur Casualhomiletik. 1ster Heft. Gießen 1808. 8. Excurfionen in das Gebiet der Pastoral, praktischen Casualmethodik und Liturgik, lesbar für alle Confessionen. Marburg 1809. 8.

von **TEXTOR (Johann Christoph)** königl. Preussischer Artilleriehauptmann und Lehrer der mathematischen und Militarwissenschaften bey der Artillerie-Akademie zu Berlin: geb. zu . . . §§. Kurze Darstellung der höhern Analysis oder der Funktionenlehre nach ihrem gegenwärtigen Zustande; nebst Anwendung derselben auf die höhere Geometrie, und einem Anhange von dem Variationencalcul, zum leichtern Verständniss von Euler's, La Grange's, La Croix's und Anderer größern Werken bearbeitet. Berlin 1809. 8.

THADEN (G... L...) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Vom Rheumatismus und der Gicht. Erlangen 1804. 8. (*Eigenth. eine Uebersetzung seiner Inauguraldisputation.* .

THÄR (A.) seit 1809 königl. Preussischer Staatsrath. §§. Beschreibung der nutzbarsten neuen Ackergeräthe. 1ster Heft. Mit 9 Kupfertafeln. Hannover

nover 1803. — 1ter Heft. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1803. 4. Vermischte landwirthschaftliche Schriften aus den Jahren 1799, 1800, 1801; ein Auszug aus den Annalen der Niedersächsischen Landwirthschaft von diesen Jahren, umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1ter Band. ebend. 1804. — 2ter Band, *unter dem Titel*: Vermischte landwirthschaftl. Schriften, aus der Annalen der niedersächs. Landwirthschaft drey ersten Jahrgängen ausgewählt, und auszugsweise, in Ansehung der eignen Arbeiten, verbessert herausgegeben. ebend. 1805. — 3ter Band, welcher zugleich ein ausführliches Inhaltsverzeichnis aller drey Bände enthält. ebend. 1806. 8. *R. W. Dikson's* praktische Ackerbaukunde, oder vollständiges System der verbesserten neuen Landwirthschaft; nebst der Lehre von den Anpflanzungen und von der Behandlung des Viehstapels; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1807. gr. 4. Grundriss der Chemie für Landwirthe; aus *Einhof's* hinterlassenen Diktaten herausgegeben. 1ter Theil. ebend. 1808. 8. Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. 2 Bände. ebend. 1809. gr. 4. — Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede *F. K. G. Gericke's* Praktische Anleitung zur Führung der Wirthschaftsgechäfte (Berlin 1804. 8). — Versuche und Beobachtungen über die Excremente vom Hausvieh und ihre Fäulniß; in *Hermbschädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1. H. 2. Nr. 1 (1803). Chemische Untersuchung zweyer Torfarten, besonders in Rücksicht auf Torfdungen; ebend. Nr. 3. — Vorrede zu *Joh. Fried. Meyer's* Grundsätzen zur Verfertigung und Beurtheilung richtiger Pachtanschläge u. s. w. (Hannover 1809. 4). — Von dem 1ten Band der Einleitung zur Kenntniß der Englischen Landwirthschaft erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801. — Sein Bildniß von S.

S. Halle vor dem 101sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1806).

THANNER — *nicht* THANER (I.) seit 1808 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik zu Innsbruck* (nachdem er seit 1805 in gleicher Qualität auf der Universität zu Landshut gestanden hatte), *auch Kanonikus des Kollegiatstifts Matsee*. §§. Predigt über die Salzburgische Ordinariatsbewilligung, vom Anfang Nov. 1800 bis Ostern 1801, an Abstinenztagen Fleisch genießen zu dürfen. Salzburg 1801. 8. * Predigten und Predigtentwürfe auf die vorzüglichsten Feste Mariens zur sittlichen Belehrung und Erbauung; mit historischen Bemerkungen. 1stes Bändchen. ebend. 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Versuch einer solchen falschen Darstellung der Kantischen Philosophie, daß hieraus das Brauchbare und Wichtige derselben für die Welt einleuchten möge. 3ter bis 12ter Heft. (*Der 1ste ist von Seb. Mütschelle*). München 1801 - 1805. 8. Ueber Schulinspektionen auf dem Lande; eine kleine Abhandlung zur Eröffnung der pädagogischen Vorlesungen. ebend. 1803. 8. * Moralthologie oder theologische Moral, fortgesetzt von einem Verehrer des seel. Seb. Mütschelle; zu Vorlesungen bestimmt. 2ter Theil: besondere Moral. (*Den 1sten Theil schrieb Mütschelle*). ebend. 1803. 8. Der Transcendental-Idealismus in seiner dreyfachen Steigerung; oder Kant's, Fichte's und Schelling's philosophische Ansichten; nebst des Verfassers Ansicht und Beurtheilung. ebend. 1805. 8. Die Idee des Organismus, angewandt auf das höhere Lehrgeschäft. ebend. 1806. 8. Handbuch der Vorbereitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Studium, besonders der Philosophie. 1ster formaler Theil. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel: Lehrbuch der Logik, mit isagogischen Bemerkungen über das akademische Stu-*

Studium als formale Einleitung zur Philosophie. — 2ter materialer Theil, die Metaphysik. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Lehrbuch der Metaphysik, mit encyklopädischen, methodologischen Bemerkungen zum Behufe des akademischen Studiums, als materiale Einleitung der Philosophie.* Encyklopädisch-methodologische Einleitung zum akademisch-wissenschaftlichen Studium der positiven Theologie, insbesondere der katholischen. ebend. 1809. 8. Versuch einer möglichst faßlichen Darstellung der absoluten Identitätslehre; zunächst als wissenschaftliche Orientierung über die Höhe und Eigenthümlichkeit derselben. ebend. 1810. 8.

THEBESIUS (Adam Sebastian) starb am 1sten Februar 1808.

10 B. THELLUNG von COURTELARY (V... E...) seit dem Herbst 1806 *Lehrer der eigentlichen Militärwissenschaften bey der 1806 neu errichteten Militarschule an der Akademie zu Bern.* §§. Militärische Aufsätze. Zürich u. Leipz. 1806. 8. Mit Kupfern und Karten. * Neues Militärarchiv, herausgegeben von einer Gesellschaft erfahrener Teutscher und Schweitzer Officiere. 2 Bände, jeder von 6 Heften. ebend. 1805 - 1806. gr. 8. Versuch über den Kriegsdienst zur See, für Leser aus allen Ständen. . . . 1806. 8.

THENISCH (Michael) *M. der Phil. D. der Theol. und apostolischer Missionar zu . . . : geb. zu . . .* §§. Was ist der Mensch? — Aus bewährten Urquellen. Tägliche Betrachtungen, Beyspiele und Denkprüche auf das ganze Jahr. Für alle Stände höchst nützlich; in apostolischer Kraft und Einfach. Einsiedeln 1804. 8.

THENIUS (C. B.) dieser am 31sten May 1801 verstorbene Schriftsteller war geb. im April 1730.

THEO.

THEODOR (Karl) *Vielleicht ein Pseudonymus?* §§. Der Mörder bey kaltem Blute und mit Ueberlegung, und doch ein Mann, der Achtung verdient; ein psychologischer Versuch, aus den nachgelassenen Papieren eines Verstorbenen. Nach dem Dänischen frey überetzt. Kiel 1806. 8.

THEONE. S. von ARTNER.

THEREMIN (David Ludwig) *Französischer Prediger und Inspektor zu Gramzow in der Uckermark:* geb. zu . . . §§. Ueber Moralität und Religiosität, in Beziehung auf das Wohl des Staats. Berlin 1810. 8.

THEREMIN (Franz) *Prediger der Französischen Werderkirche zu Berlin seit dem 16ten Decem- ber 1810:* geb. zu . . . §§. Die Drangsale des Perfiles und der Sigismunda; von *Michael de Cervantes Saavedra*; eine nordische Geschichte; überetzt u. f. w. 1ster Theil. Berlin 1808. 8.

THEUSS (F. L. W.) *geb. nicht 1764, sondern 1767.*

THEUSS (Theodor) *Oekonom zu Jena:* geb. zu . . . §§. Handbuch für Gartenbesitzer, die keine gelernte Gärtner sind. Oder Anweisung, wie man einen Gemüßgarten mit Vortheil behandeln soll. Nebst Anhang von Behandlung einiger bekannten Blumen. Nach eigener Erfahrung und nach den besten Gartenbüchern verfaßt. Gotha 1803. 8. Monatliches Garten-Handbuch über Obst- und Gemüsegärtnerey, oder vollständige Anweisung zur Erziehung und Behandlung aller Küchengewächse, Obstbäume, des Weinstocks, Hopfens und einiger vorzüglichen Gartenblumen und Orangeriegewächse; für Liebhaber der Gärtnerey bearbeitet. Halle 1805 - 1806. 8. Theoretisch - praktisches Handwörterbuch der gesammten Landwirthschaft,

schaft, oder Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Benutzung aller landwirthschaftlichen Gegenstände, als: des Feld- und Garten-Baues, der Viehzucht u. s. w. Nach eigenen Erfahrungen und nach den vorzüglichsten älteren und neueren Schriften des In- und Auslandes, in alphabetischer Ordnung bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A - G*. Mit 1 Kupfer. Göttingen 1808. — 2ter Band: *H - P*. Mit Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

THIBAUT (A. F. J.) erhielt 1805 den Charakter eines kurfürstlichen, nachher *grofsherzogl. Badischen Justizraths* — zu Heidelberg. §§. Beyträge zur Kritik der Feuerbachischen Theorie über die Grundbegriffe des peinlichen Rechts. Hamburg 1802. 8. Ueber Besitz und Verjährung. Jena 1802. 8. System des Pandekten-Rechts. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8. 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. *Angeli Jacobi Cuperi* Observationes selectae de natura possessionis. Denuo edidit, adjectis de naturali & civili possessione animadversionibus. ibid. 1804. 8 maj. — Ueber das Studium der Römischen Rechtsgeschichte; in den Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur Jahrg. 1. H. 1. S. 3-16 (1808). — Recensionen in diesem Journal.

THIBAUT (Bernhard Friedrich) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil.* und seit 1805 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. Grundriss der reinen Mathematik; zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. Göttingen 1801. gr. 8. Mit 4 Kupfern in 4. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Mit 5 Kupfern in 4. Grundriss der allgemeinen Arithmetik oder Analysis, zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. 1ster Theil. ebend. 1809. gr. 8.

THI-

THIBAUT (M... A...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Nouveau Dictionnaire de poche Français-Allemand & Allemand-Français, précédé d'une Préface. . . . Nouvelle édition entièrement refondue. Vol. I. Français-Allemand. Vol. II. Allemand-Français. à Leipzig 1810. 8.

THIELE (Anton Bernhard) starb am 30sten Junius 1807. War geb. 1735.

THIELE (K. F. S. A.) seit 1803 *Salzwerks-Inspektor* — *zu Carlshafen in Hessen*: *geb. zu Nentershausen im Hessischen 1772*. §§. Oekonomische Beobachtungen über einige bisher in den Gegenden des Rheinstroms gebräuchliche Düngerarten. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Strieder's Hessische Gelehrten-geschichte* B. 15. S. 212 *) u. f.

THIELE (Leonhard) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Stella*; ein Roman zur anständigen Unterhaltung; nach dem Französischen bearbeitet. 1ster Theil. Breslau 1801. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1802. 8.

THIEME (August) *M. der Phil. Schulinspektor und Direktor der Schule zu Wiburg und Kexholm in Finnland*: *geb. zu Niederröblingen in . . .* §§. *Soll durch Schriften rühmlich bekannt seyn. Qu. durch welche?* — Finnland; ein Programm. St. Petersburg 1808. 4. Zugabe zu dem Wiburgischen Schulprogramm: Finnland. ebend. . . . 8.

THIEME (K. T.) §§. *Aufmunterungen zum vernünftigen Denken und Handeln*; ein Buch für bildungsbeifliffene Jünglinge. . . . Neue Ausgabe. Leipz. 1801. 8. — *Von Gutmann, oder dem Sächsischen Kinderfreund* erschien die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1810. — Vergl. oben GRUBER (J. G.).

THIEME

THIEME (Martin Heinrich) *Konrektor und Lehrer am grauen Kloster zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Cebes, des Thebaners, Gemählde, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregister, zum Gebrauch für Schulen herausgegeben. . . .* 2te durchaus verbesserte Ausgabe. Berlin 1810. 8.

THIERFELD (J. F.) *seit 1805 Pastor zu Oederach im Königreich Sachsen.* §§. *Ueber den Werth der Gefühle, die sich bey der Erinnerung von überstandenen Gefahren in uns regen; eine Predigt.* Freyberg 1808. gr. 8.

THIERSCH (Friedrich) *M. der Phil. und seit 1809 Professor bey dem königl. Bayrischen Gymnasium zu München (vorher dritter Lehrer der alten Sprachen an dem Gymnasium und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen): geb. zu . . .* §§. *Tabellen, enthaltend eine Methode, das Griechische Paradigma einfacher und gründlich zu lehren.* Göttingen 1808. gr. fol. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. fol. *Specimen editionis Symposii Platonis. Inest & quæstio, quo Alcaeo carmen vindicatur, quod vulgo Theocriti putaverunt. ibid. 1808. 4.* Betrachtungen über die angenommenen Unterschiede zwischen Nord- und Süd-Teutschland; ein Beytrag zur Kenntniß der neuesten Aeufferungen des Zeitgeistes. 1ste und 2te Auflage. Leipz. 1810. 8. (*Die erste Auflage erschien ohne seinen Namen*). — Glaukos und Philemon, eine Griechische Erzählung; in dem Taschenbuch für das J. 1808, der Liebe und Freundschaft gewidmet. — Erklärung gegen den Aufsatz: „Einige Bemerkungen über Thiersch Tabellen über das Griechische Verbum“ im Intelligenzblatte der Jen. Allgem. Litt. Zeitung Nr. 4; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litt. Zeitung 1809. St. 6. S. 81-85. — Bemerkungen über die Lectüre des Herodot nach dem Homer; eine Beylage zu *L. G. R. Dissen's* kurzen 19tes Jahrh. 4ter Band. B An-

Anleitung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen (Gött. 1810. 8).

THIESS (Johann Otto) ſtarb am 7ten Januar 1810.

Seit 1805 *privatiſirte er zu Berdiſholm im Herzogthum Holſtein.* §§. Die Feyer des neuen Jahrhunderts; eine Kirchenandacht. Altona 1801. 8.

Anleitung zur Amtsbereidſamkeit der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8.

Gefchichte ſeines Lebens und ſeiner Schriften, aus und mit Aktenſtücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrtengeſchichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Theil. Hamburg 1801.

Mit dem von Stöttrup zu Hamburg in punktirter Manier geſtochenem Bildniſſe des Verfaſſers. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

Ueber die Liebe und Ehe. Leipz. 1801. 8. 2te Ausgabe. Mit Kupfern. Gera 1804. 8.

Vorleſungen über die Moral zur Beförderung der Moralität für gebildete Leſer aus allen Ständen. 1ſter Theil. Leipz. u. Gera 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. kl. 8.

Taſchenbuch für Theologen und Prediger, als Freunde der Speculation und Litteratur, auf 1802. Hamburg 1802. 16.

Anleitung zur Bildung der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. Altona 1802. 8.

Bibliothek für öffentliche Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. 1ſten Bandes 1 - 10tes Stück. ebend. 1802 - 1803.

— 2ten Bandes 1 - 5tes Stück. ebend. 1803 - 1804. 8.

Neuer kritiſcher Kommentar über das Neue Teſtament. 1ſter Band: Das Evangelium Jeſu und der Apoſtel. Halle 1804. — 1ſten Bandes 2te Abtheilung. ebend. 1806. gr. 8.

Klopſtock, wie er ſeit einem halben Jahrhundert als Dichter auf die Nation, und als Schriftſteller auf die Litteratur gewirkt hat. Altona 1805. gr. 8.

Zwey Predigten. ebend. 1805. gr. 8.

Rechenschaft von ſeinen akademiſchen und ſchriftſtelleriſchen Bemühungen, mit Akten-

Aktenstücken; eine abgenöthigte Zugabe
Geschichte seines Lebens. Hamburg 1800.
Schicket euch in die Zeit, denn es ist böse;
eine Predigt. Kiel 1807. 8. Lieder,
Vaterlande und der Religion gesungen. ebe
1807. 8. Neue Predigten. Glückstadt 18
gr. 8. Glück und Unglück. ebend. 1808. Un-
Das sittliche Leben nach der Schrift, mit Rück-
sicht auf die Zeichen unserer Zeit. Kiel 1809. 8. ak-
Ueber die Unvereinbarkeit der geistlichen und te
weltlichen Macht und die Vereinbarkeit des Ka-
tholicismus und Protestantismus; ein praktischer
Kommentar über 2 Thessal. 2, 1-12 und Joh. 10,
12-16. ebend. 1809. 8. — Worte an und für
jetzige und künftige Prediger; in dem Journal
für Prediger B. 43. St. 2. S. 129 u. ff. (1802). —
*Ueber den Streit zwischen dem Hrn. Oberhof-
prediger Reinhard und dem Hrn. Kirchenrath
Cannabich; in *Scherer's* Schriftforscher St. 1.
Nr. 3. S. 60 u. ff. (1803). *Jesus und seine
Apostel im Widerspruch, in Ansehung der Lehre
von der ewigen Verdammniß; ein Beytrag zur
Berichtigung des vom KR. Cannabich aufgestell-
ten Satzes: daß die Lehre von Gott, dem Va-
ter, Grundlehre der christlichen Religion sey;
ebend. Nr. 4. S. 70-87.

THILENIUS (Moritz Gerhard) starb am 25ten Januar
1809. Wohnte nicht zu Ufingen, sondern zu
Wiesbaden. War nicht geb. am 3ten, sondern
am 30ten April 1745, und zwar zu Eddigehau-
sen am Eichsfelde, einem zur Landgraffschaft
Hessen-Rotenburg gehörigen Dorfe. §§. Kurze
Beschreibung des sehr kräftigen Dinkholder Mi-
neralwassers bey Braubach. Gießen 1802. 8.
Etwas vom Kräncher Wasser zu Bad Ems und
seinen heilsamen Wirkungen. . . . 1806. 8. —
Von den Medicinischen und chirurgischen Be-
merkungen erschien eine neue viel vermehrte
Ausgabe 1809. — Etwas über die Unfrucht-
barkeit der Ehen; in *Hufeland's* Journal der
B 2 prakt.

prakt. Arzneykunde B. 14 (1802). — *Der Versuch einer Beschreibung des Ocarber — Gesundbrunnens* erschien zu Lauterbach. — Vergl. seines Sohnes *H. C. Thilenius* zu Lauterbach biographische Skizze von *M. G. Thilenius* in (*Becker's*) *Nationalzeitung der Teutichen* 1810, St. 39. S. 770-775.

THILO (Ludwig) *ordentlich Professor der Phil. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* seit 1809 (vorher außerordentlicher): *geb. zu . . .* §§. *Ueber den Ruhm*, Halle 1803. 8. *Progr. Aesthetische Vorlesungen als Einleitung in das Studium der schönen Künste*, Frankf. an der Oder 1807. 8. *Grundsätze des akademischen Vortrags; ein Beytrag zur Aufdeckung bisheriger Universitäts-Mängel.* ebend. 1808. 8.

THILOW (G. H.) *Profektor, Privatlehrer der Anatomie, Mitdirektor des klinischen Instituts und Arzt des Evangelischen Krankenhauses zu Erfurt.* §§. *Beschreibung anatomisch-pathologischer Gegenstände; durch Wachspräparate und Kupfer verfinnlicht; nebst verschiedenen Anmerkungen.* 1sten Bandes 1ste Lieferung. Mit 4 Kupfern. Gotha 1804. 8.

THÖLE (Johann Heinrich) *Lehrer der Hauptschule zu Badbergen im Weser-Departement, Osnabrückischen Distrikts:* *geb. zu . . .* §§. *Vollständige Darstellung der ersten öffentlichen Badberger Schulprüfung, gehalten im Geist des Hannöverischen Seminarii, nebst vier Schul- und Ermahnungsreden; denkenden und edeln Jugendfreunden gewidmet.* Osnabrück 1808. 8.

THOM (Georg) *starb am 22sten May 1808.* War seit 1808 auch *Ritter des großherzogl. Hessischen Verdienstordens der dritten Klasse.*

THOMANN (Jos. N.) §§. *Diff. inaug. med. sistens peripneumoniae theoriā.* Wirceburgi 1788. 8. Anna-

Annalen der klinischen Anstalt in dem Julius-Hospitale zu Würzburg, für das Jahr 1802. Mit einem illuminirten Kupfer. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. 8. — Verschiedene Aufsätze medicinischen und geburtshülflichen Inhalts in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen und in der Salzburg. medicinisch-chirurgischen Zeitung. — Skizze einer zweckmäßigen Anlage und Einrichtung öffentlicher Irren-Anstalten; in *Hartleben's* allgem. Justiz- und Polizeyblättern 1809. Nr. 118 u. ff. — Vergl. *Schöpf's* Beschreibung des Hochstiftes Würzburg S. 430.

THOMAS (Christian Gottfried) starb am 12ten September 1806. War *Musiker zu Leipzig: geb. zu Wehrsdorf bey Bautzen am 2ten Februar 1748.* §§. Praktische Beyträge zur Geschichte der Musik. Leipz. 1778. 4. Unpartheyische Kritik der vorzüglichsten seit drey Jahren zu Leipzig aufgeführten und fernerhin aufzuführenden Concerte und Opern, insonderheit der Thomasischen, wie auch andere die Musik betreffende Gegenstände. ebend. 1798. 4. Wurde 1802 fortgesetzt. Extract aus dem Codice Augusteo dererjenigen Mandate, Rescripte und Constitutionen, so über anonymische Bücher, Schmähschriften und Pasquille von Zeit zu Zeit, mit Beziehung auf die kaiserl. königl. und Teutschen Reichsgesetze ergangen sind, und welche sich Tom. I. p. 406 usque ad p. 418. item Tom. I. P. IV. p. 118. Tom. II. p. 1568 usque ad 1572. Tomo suppleto S. p. 163 & 164, desgleichen im Anhang der erläuterten Prozeßordnung p. 12 sq. befunden. Mit hoher Erlaubniß und Censur herausgegeben. ebend. (1806). 4. (*Unvollendet*). — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler Th. 2. S. 648 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 392. — Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 687.

THOMAS (Daniel Heinrich) starb am 25ten Julius 1808.

THOMASIUS (Friedrich Christian) *Pfarrer zu Egenhausen im Ansbachischen: geb. zu . . .* §§. Ueber Veredlung des christlichen Cultus durch Hülfe der Aesthetik; mit Hinsicht auf die kirchliche Verfassung der Preussischen Provinzen in Franken. Nürnberg 1803. 8. Die Wirkungen der Erndte, in zwey Predigten am Erndte-Dankfeste 1805 vorgetragen und als Beytrag zur Erbauung des Vaterlandes im Druck gegeben. Ansbach 1806. 8. Predigt auf Veranlassung der Besetzung des Fürstenthums Ansbach durch die Französischen Truppen zur darauf folgenden Uebergabe an die Krone Bayern, gehalten am Sonntage Oculi 1806, und der Erbauung seiner Mitbürger durch den Druck gewidmet. ebend. 1806. gr. 8.

THOMSEN (Nikolaus) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Erster Unterricht im Zeichnen; zum Gebrauch in den unteren und mittleren Klassen der Volksschulen und bey dem Privatunterricht; herausgegeben u. s. w. Schleswig 1806. Der Text im Kalenderformat, und 74 auf Pappe gezogene Zeichnungen, zusammen in einem Futural.

THON (Heinrich Christian Kaspar) Sohn von Joh. Karl Salomon; *Hofrath und Amtmann zu Ostheim an der Röhn . . .* Soll, zu Folge *Schultes* in der Beschreib. der Graffsch. Henneberg (B. 2. Abtheil. 1. S. 43) Verf. mehrerer Schriften seyn, die ich aber noch nicht kenne.

THON (Johann Adam Christian) starb am 16ten November 1809.

THON (J. K. S) — *geb. zu Ostheim im Hennebergischen Amte Lichtenberg . . .*

THON

THONI (Karl Emmeram) *M. der Phil. und Pfarrer zu Herbertsfelden in Niederbayern: geb. zu Görden in Bayern 1772.* §§. Predigten auf die vorzüglichsten Feste des katholischen Kirchenjahrs. Stadt am Hof 1801. 8. Rede, nebst einem Bitt- und Danklied auf den Frieden. Ingolstadt 1801. 8. *Ueber die landesherrlichen Gerechtsame in geistlichen Sachen, nebst ihren verschiedenen Modificationen und ihrer Ausübung in Bayern. Landshut 1802. 8. Neue Festpredigten. ebend. 1805. 8. Predigten auf die vorzüglicheren Feste eines Kirchenjahres. Stadt am Hof 1805. 8.

THORBECKE (Karl) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Sammlung von Gedichten. 1stes Bändchen. Göttingen 1807. 8.

10 B. **THORILD** (eigentlich THORÉN) (Thomas) starb am 1sten Oktober 1808. War, ehe er nach Greifswald versetzt wurde, und nachdem er sich zwey Jahre in England aufgehalten hatte, Sekretar des Kommerzkollegiums zu Stockholm, ward aber, wegen einer anstößigen Stelle in einer seiner Schriften, verhaftet und auf verschiedene Jahre des Landes verwiesen; worauf er nach Teutschland gieng und in Lübeck lebte. Man sah indeß bald ein, daß man ihm zu viel gethan habe, und, um ihm einen Ersatz zu geben, stellte man ihn 1796 als Bibliothekar bey der Universität zu Greifswald an. §§. *Die meisten seiner hier nachzuhohlenden Schriften erschienen anonymisch.* Inbildningsnögen (*die Lust der Phantasie*). Ode. Stockholm 1784. . . Nya Granskaren (*der neue Prüfer*). 20 Nummern. ebend. 1784. . . Passionerna. Skaldestyke (*die Leidenschaften. Gedicht*). ebend. 1785. 4. Critik öfwer Montesquieu. Upsala 1788. . . The sermon of sermons on the impiety of priests and the fall of religion. London 1789. . . True havenly religion restored and

demonstrated upon eternal principles. ebend.
 1790. . . . En Critik öfwer Critiker, med
 Utkast til en lagstiftning i snillets verld (*eine
 Kritik über Kritiken, nebst Entwurf zu einer Ge-
 setzgebung in der Welt des Genies*). Stockh.
 1791. . . . Mildheten. ebend. 1792. . . . Om
 det allmänna förståndets frihet, till Konungen
 och folket (*von der allgemeinen Verstandesfrey-
 heit, an den König und das Volk*). ebend.
 1792. . . . Om Quinno-Könets naturliga
 Höghet (*von der natürlichen Hoheit des weibli-
 chen Geschlechts*). Kiöbenhavn 1793. . . . Dat
 nödvändiga i et rikets financer (*das Nothwen-
 dige in eines Reichs Finanzen*). Stockh. 1792. . . .
 Om Esterhärmingen, et fragment af den höga
 Critik (*von der Nachahmung, ein Fragment aus
 der höhern Kritik*). Uplysning om
 Handelns fanna frihet (*Aufklärung über die
 wahre Handelsfreyheit*). Stockh. 1792. . . . Om
 et stort tänkesätt emot Vald, List och Partier
 (*von einer grossen Denkungsart gegen Gewalt,
 List und Parteyen*). ebend. 1793. . . . Om
 Uplysningens princip (*vom Princip der Aufklä-
 rung*). ebend. 1793. . . . Harmonieen, eller
 allmann plan til en uplyst och ägta kärleks-
 förening (*die Harmonie, oder allgemeiner Plan
 zu einer aufgeklärten und ächten Liebesvereini-
 gung*). ebend. 1794. . . . Rätt, eller alla
 Samhällens eviga Lag (*Recht, oder aller Ge-
 sellschaften ewiges Gesetz*). ebend. 1794. . . .
 Handbok för omtänksama hushåll i Diäten
 (*Handbuch für sorgfältige Familien in der Diät*).
 Lund 1795 Orpheus, sive Panharmo-
 nion. Gryphiae 1801. . . . Reform der Uni-
 versitäten durch eine Lehrstelle für Harmonie
 oder Conciliation. ebend. 1804. . . . Die
 G. ö. f. des Geistes; ein Programm. ebend. . . .
 Theomelie der Genieen, oder Allverein der Gei-
 ster. Panorama der Philosophie.
 Vergl. Allgemeine Litt. Zeitung 1808. Nov.
 S. 775 u. f. — Aug. Kuhn's Annalen der Rei-
 sen,

fen, der Geographie u. Geschichte Jahrg. 1809.
Jan. S. 108 u. ff. — *Ernesti* in Hirsching's
Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 281 - 287.

THORMEYER (F. C.) seit 1804 auch *M. der Phil. und*
seit 1805 *Rektor der gelehrten Friedrich - Wil-*
helms - Schule zu Neu - Ruppin.

THOR - STRATEN (Jofias) nach Dänischer Schreibart
thor Straten. Im Dänischen Staatskalender vom
J. 1806 trifft man bey Flensburg diesen Etats-
rath und Bürgermeister nicht mehr an, wohl
aber einen Justitzrath *Johann Jakob thor Stra-*
ten, gelehrter erster und dirigirender Bürger-
meister.

THOSCHONOVITZ (Joseph) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Kurzgefaßte ökonomische Ab-
handlung über den Bau und die Einrichtung
einer, vorzüglich bey grossen Meyereyen an-
wendbaren, und der an den meisten Orten ein-
geführten Stallfütterung angemessenen, Kuh-
stallung und Schafferswohnung — nebst am
Ende beygefügtter Zeichnung und einem dazu
gehörigen Anhang verschiedener ökonomischer
und praktischer Bemerkungen. Böhmens grossen
Oekonomen gewidmet. Mit zwey Planen. Prag
1807. 4.

THUBE (C. G.) §§. Das Buch des Propheten Sa-
charja, neu übersetzt und erklärt. Schwerin u.
Wismar 1801. 8. Wohlverdiente Züchtigung
des Herrn Doktors Biesler zu Berlin; nebst Bey-
lage. Schwerin 1802. 8.

von **THÜMMEL** (August Wilhelm) Stiefflohn von
M. A. v. Thümmel; . . . zu Gotha: *geb. zu . . .*
§§. Ferdinand; ein Roman. 2 Theile. Leipz.
1803. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend.
1808. 8. Dramatische Scenen zum geselli-
gen Vergnügen. 1stes Bändchen. Mit einem
Kupfer. Coburg u. Leipz. 1804. 8. Die
B 5 klein-

kleinstädtischen Freyer; ein Lustspiel in drey Aufzügen. ebend. 1807. 8.

THÜMMEL (Fr...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Neue romantische Reisen. Neuburg 1804. 8.
 Die schauerlichste Nacht meines Lebens; nebst einigen romantischen Dichtungen. Leipz. (1807). 8.

THÜMMEL (M. A.) — geb. — am 12ten May —
 §§. Von den Reisen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich erschien der 8te Theil auf Druckpapier und der 10te auf Schreibpapier. 1805. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 59-75.

THURN (W. C.) §§. Ueber die Bildung des Schulmanns und Verbefferung des Volksunterrichts, zur Veredlung der Menschheit; auf zehnjährige prüfende Erfahrung gegründet. Altenburg 1803. 8. Jugendbibel, ein moralisch-religiöses Lesebuch für die Jugend jedes Standes nach den Bedürfnissen unserer Zeit bearbeitet. Nürnberg 1803. 8. Neuestes allgemeines Lesebuch für die ersten Bedürfnisse der Kinder in ihren verschiedenen Lagen und Verhältnissen. Herborn 1807. 8. — * Ueber den religiösen und wissenschaftlichen Charakter Jesus; ein Beytrag zu dessen nähern Würdigung; in *Scherer's* Schriftforscher B. 1. St. 3. S. 428-440 (1803). Ueber die theoretische Vorstellung von der Lichtnatur Gottes und die Emanation des Ganzen aus derselben, in so fern sie in den Urkunden des Israëlitischen Volkes gegründet sind; ebend. B. 2. St. 1. S. 23-42 (1805). * Darstellung der Emanations- und pantheistischen Vorstellungen der neutestamentlichen Schriftsteller; ebend. St. 2. S. 3-37 (1805).

THYM (J. F. W.) Vergl. auch *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 316 u. f.

TIAN.

TIAN. *Unter diesem Namen verbarg sich Fräulein Karoline von GÜNDERRODE zu Frankfurt am Mayn, die sich im Sommer 1806 selbst erstach . . .* §§. Gedichte und Phantasien. Hamburg u. Frankfurt am M. 1804. 8. Poëtische Fragmente. Frankf. am M. 1805. 8. — Udohla, in zwey Akten; in *Daub's* und *Crenzer's* Studien B. 1. S. 363 u. ff. Magie und Schicksal; *ebend.* S. 403 u. ff. (1805). — *Vergl.* Jen. Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 138.

TIBURTIUS (Friedrich) . . . zu *Rostock*: geb. zu . . . §§. Vergleichung des sechsten Homerischen Hymnus mit dem Ovidischen Mythos von der Verwandlung der Tyrrhenischen Seefahrer im 3ten Buch der Metamorphosen V. 582-691. Eine Probefchrift. Rostock 1804. gr. 8.

TIEBE (Heinrich Friedrich) *Löserischer Kirchspielsprediger in Esthland (?)*: geb. zu . . . §§. Lief- und Esthlands Ehrenrettung gegen Herrn Merkel und Petri. Halle 1804. gr. 8.

TIECK (L.) §§. *Gab mit A. W. SCHLEGEL heraus*: Musenalmanach für das Jahr 1802. Tübingen 1802. 12. Minnelieder aus dem Schwäbischen Zeitalter, neu bearbeitet und herausgegeben. Berlin 1803. 8. Kaiser Octavianus; ein Lustspiel in zwey Theilen. Jena 1804. gr. 8. — Von der Uebersetzung des Lebens und der Thaten Don Quixote's *erschien* der 3te und 4te Band 1800-1801. — *Gab mit F. SCHLEGEL heraus*: Novalis Schriften. 2 Theile. Berlin 1802. 8.

TIEDE (Thomas Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Kommunikant. Breslau 1801. 8.

TIEDEMANN (D.) §§. *Vivant Denon's* Reise in Nieder- und Oberägypten, während der Feldzüge des Generals Bonaparte. Aus dem Franzö-

zöfischen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit 8 Kupfern. Berlin 1803. gr. 8. (*Macht auch den 25ſten Band des Magazins von merkwürdigen neuen Reiſebefchreibungen oder den 1ſten Band des Neuen Magazins aus*). Handbuch der Pſychologie, zum Gebrauch bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung beſtimmt; herausgegeben, und mit einer Biographie des Verfaſſers (*begleitet*) von D. Ludwig Wachler. Leipz. 1864. gr. 8. — Maximen und Sentenzen; in der Zeiſchrift *Eunomia* Jahrg. 1801. B. 2. S. 7 - 13. — Vergl. *Creuzeri Memoria Diterici Tiedemanni*. Marburgi 1803. 4. — Wachler an dem eben angeführten Ort. — *Juſſi's* Heſſ. Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 46 - 60. 274 u. f. — *Erneſti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 321 - 324. — *Jördens* in dem Lexikon Teuſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 76 - 86.

TIEDEMANN (Friedrich) D. der AG. und Profeſſor der Anatomie und Zoologie auf der Univerſität zu Landshut: geb. zu . . . §§. Zoologie; zu ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Band: Allgemeine Zoologie, Menſch und Säugling. Landshut 1808. 8. Anatomie des Fiſcherzens. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1809. 4. Anatomie und Naturgeſchichte des Drachens. Mit 3 Kupfertafeln. Nürnberg 1810. gr. 4.

TIEDEMANN (J. H.) hat den Titel eines Hofmechanikers. §§. Beſchreibung der fürſtlichen Denkmale und Grabschriften in der Stiftskirche und der darin befindlichen Gruft zu Stuttgart, wie auch derer zu Tübingen und Ludwigsburg. Stuttgart 1798. gr. 8. — *Giebt ſeit vielen Jahren ſehr genaue Kirchenliſten heraus unter dem Titel: Kirchenregister der königl. Württembergiſchen Haupt- und Reſidenzſtadt Stuttgart, worin die während des vergangenen Jahrs unter den Geiſtlichen des Königreichs vorgegangenen Verände-*
run-

rungen, nicht weniger aus den Kirchenbüchern der hiesigen Residenz die daselbst geschehenen Proklamationen, Kopulationen, Taufen, Gevatterchaften, Konfirmationen und Sterbfälle richtig angezeigt werden. Stuttgart. Fol.

TIEDGE (C. A.) *lebt jetzt zu Altenburg bey der Frau von der Recke.* §§. Urania. Ueber Gott, Unsterblichkeit und Freyheit, ein lyrisch didaktisch Gedicht in sechs Gefängen. Halle 1801. — 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1802. — 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. — 4te verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Elegien und vermischte Gedichte. 1stes Bändchen. ebend. 1803. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Frauenspiegel. ebend. 1807. 8. — Elegie, auf dem Schlachtfelde bey Kunnersdorf geschrieben; in *W. G. Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. 11ter Jahrgang 1801. — Mehrere Gedichte eben daselbst. — Briefe aus Rom; in der Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 176.

TIEFENSEE (Samuel) starb am 14ten März 1810.

TIEFTRUNK (J. H.) §§. Grundriß der Logik. Halle 1801. gr. 8. Philosophische Untersuchungen über die Tugendlehre, zur Erläuterung und Beurtheilung der metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre von Immanuel Kant. 1ster Theil. ebend. . . . 2ter Theil. Ausführung der Pflichten der Menschen gegen einander, nach den besondern Zuständen und Verhältnissen derselben. ebend. 1805. 8. — Der Ausgabe von *Kant's* vermischten Schriften hat er Bemerkungen vorgesetzt, unter denen sein Name steht; auch hat er hin und wieder Anmerkungen und Zusätze beygefügt. — Recensionen in den Erfurtischen gelehrten Nachrichten seit 1797.

TIEK.

TIECK: S. TIECK.

TIEMANN (Johann Christian) *Pastor zu Dannigko, Wallwitz und Pöthen im Königreiche Sachsen, zum Amte Gammern gehörig: geb. zu . . .* §§. Ein Versuch über Lucians von Samosata Philosophie und Sprache. Zerbst 1804. 8. . . Kleine Sammlung religiöser Vorträge bey verschiedenen außerordentlichen Gelegenheiten. ebend. 1804. 8.

TIEMANN (Wilhelm Adolph) seit 1809 *Hütten-schreiber zur Carlschütte in der Harzdivision (vorher Eisenhüttencontroleur daselbst): geb. zu . . .* §§. Systematische Eisenhüttenkunde, mit Anwendung der neueren chemischen Theorie; vortragen u. s. w. Mit sieben Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. — Abhandlung über die Förmerey und Gießerey auf Eisenhütten; ein Beytrag zur Eisenhüttenkunde. Mit drey Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. — Ueber die Wirkung der Kohle auf das Eisenoxyd und auf das Eisen; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 3. Nr. 23 (1804). — Ueber die Medaillengießerey in Eisen; in dem Journal für Fabriken 1808. Sept. S. 226-235. Nebst einem Kupfer.

10 B. TIEMANN (J. N.) §§. *Thomas Bugge's* Reise nach Paris in den Jahren 1798 und 1799; aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen 1801. 8. Mit 4 Kupfern.

TILESIIUS (W. G.) kam im J. 1808 glücklich von der mit dem Capitän von Krusenstern um die Erde unternommenen Entdeckungsreise nach St. Petersburg zurück. §§. *Diff. de respiratione sepiae officinalis L.* Lips. 1801. 4. — Ueber die sogenannten Seemäuse oder hornartigen Fisch-eyer, nebst anatomisch-physiologischen Bemerkungen über die Fortpflanzungsweise der Rochen und Hayfische. Mit fünf ausgemahlten Ab-

Abbildungen. ebend. 1802. 4. Ausführliche Beschreibung und Abbildung der beyden sogenannten Stachelschweinmenschen aus der bekannten Englischen Familie Lambert oder the Porcupine-Man. Mit 2 ausgemahlten Kupfern. Altenburg 1802 (*eigenthl. 1801*). gr. fol. Jahrbuch der Naturgeschichte zur Anzeige und Prüfung neuer Entdeckungen und Beobachtungen, und zur Aufnahme solcher Beyträge, welche zur Erweiterung und Berichtigung der gesammten Naturgeschichte unmittelbar abzuwecken; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Mit 12 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Theorie der flechtenartigen Ausschläge; ein Versuch zur nähern Bestimmung der chronischen Hautkrankheiten. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. — *Antheil an dem Werke von F. H. MARTENS: Icones symptomatum venerei morbi &c.* (Lipsf. 1804. 4). — *Von der mit J. G. ROSENMÜLLER gemeinschaftlich herausgegebenen Beschreibung merkwürdiger Höhlen erschien der 2te Band mit 8 Kupfertafeln 1805.*

TILGENKAMP (Friedrich Wilhelm) *reformirter Prediger zu Gartrop im Clevischen; geb. zu . . .* §§. Versuch einer Einleitung in die biblischen Schriften, als Vorbereitung zum Verstehen derselben; ein Buch für Schulen und forschende Bibelfreunde. Dortmund 1808. kl. 8. — *Dr. Andreas Bell's Schulmethodus; ein Beytrag zur Verbesserung der Lehrmethode und Schuldisciplin in niedern Volksschulen. Aus dem Englischen übersetzt. Ein Seitenstück zu Lancaster's Schrift: Ein einziger Schulmeister unter tausend Kindern in Einer Schule. Duisb. u. Essen 1808. 8.*

TILLICH (Ernst) starb am 30sten Oktober 1807. War *M. der Phil. Professor und Mitvorsteher der Erziehungs- und Lehranstalt zu Dessau; geb. zu . . . 1779.* §§. Der erste Unterricht. Leipz. 1803.

1803. 8. Der Sprachunterricht, als intensives Bildungsmittel; eine Nachschrift an Lehrer des ersten Unterrichts. ebend. 1803. 8. Grundregeln der Schön- und Rechtschreibkunst. Mit zwey Tabellen für das Lateinische und Teutsche Alphabet; gezeichnet von *Irmisch*. ebend. (180.). 8. Gab mit C. WEISS heraus: Beyträge zur Erziehungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. Von ihm sind darin folgende Aufsätze: Analyse des Buchs, wie Gertrud ihre Kinder lehrt; B. 1. H. 1. Wissenschaftliche Darstellung der arithmetischen und geometrischen Anschauung mit Rücksicht auf den mathematischen Elementarunterricht; B. 2. H. 1 u. 2. — Allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunst für Jedermann. Leipz. 1806. 8. Lehrbuch der Geometrie; zum mathematischen Lehrzyklus gehörig. Mit 15 Kupfern. ebend. 1807. 8. — Dürfen Kinder Schaulpiele besuchen? in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 50. Ueber die mnemonischen Versuche des Herrn Duchet im Leipziger Museum; ebend. Nr. 108. Noch etwas über die Gedächtniskunst; ebend. Nr. 136. Wanderung von Bern zur Jungfrau nach Lauterbrunn; ebend. 1805. Nr. 75. Erinnerungen an meine Reise durch einige Provinzen des südlichen Teutschlands; ebend. Nr. 150. S. 1193-1196. — Einige Gedanken über Patriotismus; ebend. 1806. Nr. 1. S. 2-4. Nr. 2. S. 9-12. Nr. 3. S. 19-21. Einige Gedanken über Schicksal und Bestimmung; ebend. Nr. 52. S. 417-420. — Was macht ein Volk zur Nation? in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1806. May. — Recensionen in der Allg. Literaturzeitung. — Vergl. *Mahlmann* in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 181. — Nationalzeitung der Deutschen 1807. St. 48. — *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 14. Abtheil. 1. S. 334-337.

TIL-

TILLING (C. G.) seit 1807 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Leipzig.*

TILLY (J. B.) §§. *De viis, quibus ei, qui aetatis nostrae juventutem instituit, gradi liceat. Berolini 1805. 8.* Kühnheit der Liebe; ein Schauspiel in fünf Akten.

TIMÄUS (Johann Jakob Karl) starb am 21sten September 1809. §§. *Geschichte von England, von dem Einfalle des Julius Caesar bis auf die Revolution im Jahre 1688; von David Hume Esq. Aus dem Englischen übersetzt. Nebst einer Einleitung über die Britische Geschichtschreibung. 1ster Band. Lüneburg 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8.*

TISCHER (J. F. W.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. *Diff. inaug. Scholia in locum Galat. III, 1-20. Viteb. 1802. 4.* *Die Hauptstücke der christlichen Religion, mit biblischen Denkprüchen verbunden. Plauen 1805. 8.

von TISCHER (Karl) . . . zu Bautzen: *geb. zu . . .* §§. *Encyklopädisches Taschenbuch für Teutsche angehende Schmetterlingsammler, zum Gebrauche auf Exkursionen; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1804. 8. Nebst einem ausgemahlten Titelpuffer und 3 schwarzen Instruktions-tafeln. Die kleinen Schmetterlingsfreunde; ein Weynachts-geschenk für Kinder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8.*

TISCHER (. . .) **S. RECHSIT** (. . .).

TITTEL (G. A.) seit 1807 *auch Referendar in Evangelisch-geistlichen Angelegenheiten bey dem Oberkirchenrath zu Carlsruhe.*

TITTMANN (Ernst) *Notar des Kantons Nordheim im Königreich Westphalen zu Nordheim: geb. 19tes Jahrh. 4ter Band,* G zu

zu . . . §§. Handbuch für Westphälische Notarien, nach Garnier des Chenes verfaßt, und mit den nöthigen Formularen versehen. 1ster Theil. Göttingen 1810. 8.

ri B. TITTMANN (J. A.) §§. *Diff. inaug. de experientia medica.* Lips. 1801. 4. Von den topischen Arzneymitteln gegen Augenkrankheiten. Dresden 1804. 8. Ueber die Vervollkommnung der Arzneymittellehre. ebend. 1805. 8. — Eine bequeme und einfache Maschine zum Galvanisiren der Gehörkranken; in dem Reichsanzeiger 1802. Nr. 90. S. 1116 u. ff. — Vorläufige Nachricht von medicinischen Versuchen mit der Galvanischen Elektricität; in den Dresdnischen Anzeigen 1802. St. 16. Fortgesetzte Nachricht u. s. w. ebend. St. 33. — Ideen über die Natur des Galvanismus und über eine rationelle Anwendungsart desselben in Krankheiten; in den Altenburg. allgemeinen medicin. Annalen 1802. Sept. — Von dem Lehrbuch der Chirurgie erschien die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810; auch unter dem Titel: System der Wundarzneykunst.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Lehrbuch der Homiletik. Breslau 1804. gr. 8. Diff. I & II de discrimine disciplinae Christi & Apostolorum. Lips. 1805. 4. Die 3te erschien als Programm ibid. eod. 4. Pragmatische Geschichte der Theologie und Religion in der protestantischen Kirche während der zweyten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil, bis zur Erscheinung der kritischen Philosophie. Breslau 1805. 8. *Johannis Zonarae Lexicon ex tribus Codicibus Mss. nunc primum edidit.* II Tomi. Lips. 1808. 4maj. Auch mit dem von G. Hermann bearbeiteten *Lexicon des Photius* unter dem gemeinschaftlichen Titel: *Johannis Zonarae & Photii Lexica, ex Codicibus manuscriptis*

scriptis nunc primum edita, observationibus illustrata & indicibus instructa. III Tomi. — Predigt am vierten Jubiläum der Universität zu Leipzig, den 4ten December 1809. ebend. 1809. gr. 8. Progr. de obedientia Christi ex Apostoli Pauli sententia. ibid. 1810. 4. Progr. de notione salutis humanae. ibid. eod. 4.

TITTMANN (K. A.) §§. Ueber die Behauptung, daß die Untersuchung in Strafsachen der Reichsunmittelbaren dem Reichshofrathe, nicht dem Reichskammergerichte zustehe. Leipz. 1801. 8. Ueber die Natur der Strafrechtswissenschaft. ebend. 1802. 8. Ueber die Gränzen des Philosophirens in einem Systeme der Strafrechtswissenschaft und Strafgesetzkunde. ebend. 1802. 8. Handbuch der Strafrechtswissenschaft und der Teutschen Strafgesetzkunde. 1ster Theil. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1809. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1810. gr. 8.

TITTMANN (K. C.) §§. *Opuscula theologica.* Lips. 1803. 8. Gebete zum Gebrauche bey dem öffentlichen und häuslichen Gottesdienste. ebend. 1811 (*eigentl. 1810*). gr. 8. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsishe Kirchen- und Prediger-geschichte B. 1. S. 510. 513.

TITZE (Franz Nikolaus) *Professor zu Prag* (vorher ordentlicher Professor der Universalhistorie und der Teutschen Reichsgeschichte an dem Lyceum zu Linz, und vor diesem erst Lehrer der Grammatik, hernach der Rhetorik zu Leutmeritz): *geb. zu . . .* §§. De epitomes rerum Romanarum, quae sub nomine Lucii Annaei Flori sive Senecae fertur, aetate probabilissima, vero auctore, operis antiqua forma. Quaestionum novarum Libri III. Lincii 1804. 8. Bibliotheca Latina classica, Tomis octo complectens auctores Romanos veteres, prosaicos & poëticos,

juvenili lectioni potissimum accommodatos, partim integros, partim excerptos, & serie certa ordinatos. In commodum studiosae juventutis adornavit, textum auctorum recognovit, introductiones singulis praemisit, notas criticas ad calcem adjecit. Tomus primus. *ibid.* 1804. 8.

von TOBENZ (D.) seit 1808 *geistlicher Rath des Koadjutors von Olmütz Erzherzogs Rudolph zu Wien.*

TOBIESEN (L. H.) §§. Neue Dänische Sprachlehre für Teutsche. Nebst einer profaischen und poëtischen Chrestomathie und dazu gehörigen Wörterbuche. 1ster Theil, welcher die Sprachlehre enthält. Altona 1802. 8. — *Von der Uebersetzung von Bugge's Lehrbuch der gesamten Mathematik, und zwar von des 1sten Theils 2ten Abtheilung, erschien eine neue vermehrte und verbesserte Ausgabe 1807; und von seiner Uebersetzung von Bugge's Anweisung zum Feldmessen die 2te verbesserte Ausgabe 1807.*

TOBLER (Johann) Starb am 3ten Februar 1808. §§. Predigt, gehalten am ersten Sonntage 1802. Zürich 1802. 8. Drey Neujahrs-Predigten im Anfange des Jahrhunderts; sammt einigen flüchtigen Poësieen dieser Zeit. ebend. 1803. kl. 8. Anreden an mancherley Betrübte der jetzigen Zeit, in christlichen Leiden daraus sich vorlesen zu lassen, oder selbst zu lesen. ebend. 1807. 8. — Die Schweiz an die Völker Europens; in *Wieland's* Teutschen Merkur 1801. Januar S. 22-35. Stimme des Friedens; ebend. 1802. Nov. S. 206-210. Kosmopolitische Blicke aufs Armenwesen; ebend. 1803. May S. 57-65. Angedenken und Empfindungen aus der Schweiz, als Klopstock in seinem Hamburg und Hirzel (Verfasser des philosophischen Bauers) bey uns starb; ebend. Jun. S. 86-95. Frühlingsempfindung im Alter; ebend. August S.

S. 257-259. Worte der Zeit für die Zeit; *ebend.* S. 260-265. * Bruchstück aus einem Reise-Tagebuche von T. . . 1797; *ebend.* 1804. März S. 196-213. April S. 271-293. Erziehung; *ebend.* 1805. März S. 184-199. — Bruchstück meiner Fluchtreise im J. 1797 Anfangs Oktobers; in *dem* Sammler für die Geschichte und Statistik von Tyrol B. 3. S. 258-271. — Welche Religion wollte Jemand den Franzosen noch am liebsten gegeben haben? in *Henke's* Museum für Religionswiss. B. 1. St. 1. S. 3-19 (1803). — Ueber Matth. XI, 12 und Luc. XVI, 16; in *Süf'skind's* Magazin für christl. Dogmatik St. 11. S. 52-57 (1804). — Einige Blätter aus den Reisetabletten u. s. w. *stehen auch* in (*Reichard's*) kleinen Reisen für Reisefilantanten B. 7. — *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1808. Nr. 42. S. 168. — Neue theologische Annalen 1808. May: Nachrichten S. 233-242. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 1 u. f.

TODE (Johann Klemens) starb am 16ten März 1806.

§§. *Gab heraus:* D. *Matthias Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft für Wehmütter; aus dem Dänischen zuerst übersetzt von *K. F. Schröder*, d. A. B. darauf nach der neuesten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchsicht von dem Sohne des Verfassers, Hrn. Prof. *S. Saxtorph*, herausg. (Kopenhagen u. Leipz.) 1801. 8. Anmerkungen über die chirurgische Behandlung tiefer Wunden in der Brust, durch neue Versuche über den Mechanismus des Athemholens veranlaßt, von *J. D. Herholdt*, Divisionschirurgus u. s. w. übersetzt von *J. C. Tode*. Kopenhagen 1801. 8. Anatomische Tabellen für die Hebammen; ein Anhang zu *Matth. Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft; aus dem Dänischen übersetzt. *ebend.* 1802. 8. *J. D. Herholdt's*, Königl. Dän. Divisions-Chi-

rurgus und Mitglied der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Ueberſicht der mechanischen und chemischen Mittel zur Reinigung der Luft in Hospitälern, Gefängnissen, in Bergwerken, auf Kriegsschiffen u. s. w. Mit erläuternden Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. Ueber Schnupfen und Husten. ebend. 1804. 8. — *Von Kopenhagen wurde unter dem 22sten März 1806 gemeldet:* Man findet seinen Namen als Verfasser, Umarbeiter oder Uebersetzer, auf 127 verschiedenen literarischen Produkten. Von diesen sind 70 in Dänischer, 33 in Teutscher, 22 in Lateinischer und 2 in Französischer Sprache geschrieben. 70 derselben sind medicinischen, 31 ästhetischen, 4 gemischten, 7 linguistischen Inhalts, 5 sind recensirende Journale und 6 Streitschriften. — *Vergl. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1806. S. 523-525.*

TöGL (M. A.) §§. Anfangsgründe zur Anatomie der Pferde; mit einer Vorrede von *Wolfstein*. 1ster Theil: Von dem Bau der Knochen. Wien 1806. — 2ter Theil: Die Muskellehre. ebend. 1807. gr. 8.

TÖLLE (Johann Friedrich) seit 1800 *Faktoreyschreiber* — zu *Neuwerk* im Fürstenthum Blankenburg.

TÜNSEN (Markus) *Hardervogt* in der *Tonderharde* zu *Tondern* seit 1805 (vorher seit demselben Jahr Obergerichtsadvokat zu Kiel, vordem seit 1804 Syndikus der dortigen Universität, woneben er auch seit 1802 Untergerichtsadvokat war. Ursprünglich hatte er Theologie studirt, und war von 1795-1796 Prediger der Teutschen Gemeinde zu Dublin. Er studirte alsdann von 1799 bis 1801 zu Kiel die Rechte): *geb. in dem zur Gemeinde Utenis gehörigen Dorfe Kius in Angeln am 20sten November 1772.* §§. *Glosse einiger Frag-*

Fragmente der revidirten Landgerichtsordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, des Jütischen Lowbuchs, der Statute der Stadt Lübeck und des Sachsenpiegels. (*Kiel*) 1802. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu der Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 500.

TÖPELMANN (Georg Wilhelm) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Neue Methode den Tripper zu heilen, wobey Strikturen in der Harnröhre verhütet werden können; nebst Bemerkungen über die Ursachen der Saamenschwäche, des männlichen Unvermögens, der Unfruchtbarkeit u. s. w. und die Mittel, solche zu heilen, von *C. H. Wilkinson*, Mitglied der Gesellschaft der Künste, der phil. Gesellschaft zu Manchester, Lehrer der Experimentalphysik zu London; aus dem Englischen und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1803. 8. Ueber die Wirkung des venerischen Giftes auf den menschlichen Körper, nach physiologischen Grundfätzen untersucht; nebst Bemerkungen über Hunter's und Bell's Theorie, und eigenen praktischen Zusätzen; aus dem Englischen des *Sch. Sawrey*. ebend. 1803. 8. Ueber die Erkenntniß und Kur der Fieber; von *Alexander Philipp Wilson*, der Arzneygelahrtheit Doktor, Arzt am Provinzialkrankenhanse zu Winchester u. s. w. 1ster Band, welcher die aussetzenden, nachlassenden und anhaltenden Fieber enthält. 2ter Band, welcher die fieberhaften Auschlagskrankheiten in sich begreift. 3ter Band, welcher von den fieberhaften Entzündungen handelt. Aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1804. gr. 8. *Thomas Whately's* praktische Bemerkungen über die Kur des venerischen Trippers; nebst einer Abhandlung über Harnröhrenverengerungen und deren Heilart durch Aetzmittel; aus dem Englischen übersetzt mit Anmerkungen. Nebst einer Kupfertafel. Erfurt 1806. 8. Praktische Abhandlung

lung über Diät, oder faßlicher Unterricht zum Gebrauche der zweckmäßigsten Mittel, Leben und Gesundheit zu erhalten; nach dem Englischen des *Wilhelm Nisbett* frey bearbeitet. Leipz. 1807. gr. 8. 2^e Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. Neuere Erfahrungen über zweckmäßige Behandlung venerischer Schleim - Ausflüsse und der ihnen nachfolgenden Uebel; nebst allgemeinen Bemerkungen über die Lustseuche. ebend. 1809. gr. 8. *A. Ph. Wilson's* Handbuch über Entzündungen, Rheumatismus und Gicht; für Teutsche, mit Zusätzen und Anmerkungen, bearbeitet u. s. w. Nebst Einleitung von *D. K. Fr. Burdach*. ebend. 1809. gr. 8.

TÖPFER (F. A.) Vergl. *Ernesti* in *Hirsching's* Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 14 - 18.

TÖPFER (H. A.) §§. Encyklopädische Generalkarte aller Wissenschaften und schönen Künste nach ihren Haupt-Titeln; entworfen zum Vortrage der Encyklopädie, nach Kantischen Ideen, von u. s. w. gestochen von *W. von Schlieben*, Lieutenant bey dem Regiment Prinz Clemens in Langensalze. Leipz. u. Langensalze 1806. 1 Bogen in gr. fol.

TÜRNBERG (Johann Christian Friedrich) *Konfistorialrath und Archidiakonus, wie auch Inspektor der Untergraffschaft Gleichen, zu Arnstadt* (vorher Subdiakon, vordem Neukircheninspektor, nachdem er Konrektor und Anfangs Subkonrektor eben daselbst gewesen war): *geb. daselbst 1744*: §§. Kommunionbuch, oder Anweisung, das heilige Abendmahl würdig zu genießen u. s. w. Arnstadt 1792. 8.

du TOIT (J. Jak.) richtiger DUTOIT (denn so schreiben sich seine Verwandte). §§. * Blitze vom goldenen Kalbe. Dessau 1804. 8.

TOL-

TOLBERG (J. W.) §§. Ueber die Aehnlichkeit der Salzfoole mit dem Seewasser und den Nutzen der Seebäder. Nebst einer Nachricht von einer auf dem Gradierwerke der Schönebecker Saline eingerichteten Badeanstalt in Salzfoole. 1fter Heft. Magdeburg 1803. 8. Ueber das einzige Mittel, bey der sich jetzt nahenden Viehleuche das Rindvieh zu retten; den Obrigkeiten sowohl, als jedem Landwirthe und Viehhalter zur Beherrigung gewidmet. ebend. 1808. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen des Soolbades in den Jahren 1804 und 1805; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 26. St. 3 (1807).

TOMAS (J. A.) §§. *Von der Praktischen Anleitung, meerfschaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen u. f. w. erschien eine neue Auflage* 1808.

TORLITZ (J. . . H. . . A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise in der Schweiz und einem Theile Italiens im Jahre 1803. Kopenhagen u. Leipz. 1807. 8. (*Erst in Dänischer Sprache gedruckt, hernach von dem Verfasser selbst in die Teutsche übersetzt*).

TOUCHY (Ferdinand Christian) starb zu Dresden als Privatökonom (nachdem er Pächter auf dem Gute Mahlis gewesen war) im April 1808, 72 Jahre alt. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 457.

Edler von TRAITEUR (K. T.) — geb. — am 5ten April — §§. * Heteroklitische Ideen über die natürliche Begränzung der Europäischen Staaten, als Grundlage zu einem ewigen Frieden. Mannheim 1796. 8. — *Zu den Actis Acad. Theod. Palat. hat er nur einen einzigen Aufsatz geliefert, nämlich: Funfzehn statistische Tabellen über die Größe und Bevölkerung der Rheinischen Pfalz; in den Act. Acad. Theod. Palat. Vol. VI. hist. pag. 489 fqq.*

TRALLES (J. G.) seit 1804 *Professor der mathematischen Wissenschaften auf der Universität zu Wüna* (nachdem er im J. 1803 zu Neufchatel privatirte hatte). §§. *Die Näherung der Menschheit u. s. w.* (B. 8) wurde gedruckt 1793, nicht 1794, und zwar in gr. 8.

TRAMPEL (J. E.) §§. *Wie muß der Kranke nach dem Brunnen reifen, wenn er Nutzen davon haben will?* Pyrmont 1806. 12. — *Kurze physikalische Beschreibung eines in der Grafschaft Lippe - Detmold beym Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunnen; in den Hannöver. Beyträgen zum Nutzen u. Vergnügen* 1762. St. 49. — *Was unter der Benennung Kronwett oder Kronwettbeeren hier zu Lande verstanden wird; in dem Hannöver. Magazin* 1768. St. 62.

TRAPP (E. C.) §§. *Friederike Weifs und ihre Tochter; eine Geschichte; herausgegeben u. s. w.* Berlin 1805. 8. — *Ueber Pestalozzi; in Briefen an Bießer; in der Berlin. Monatschrift* 1804. Nov. S. 321 - 346. 1805. Jun. S. 424 - 440. Jul. S. 3 - 26.

TRATTINIK (L.) seit 1808 *Custos des kaiserl. königl. naturhistorischen Kabinets zu Wien.* §§. *Fungi Austriaci, iconibus illustrati; descriptiones ac historiam naturalem completam addidit &c.* Fasc. I - VI. Vindobonae 1804 - 1807. 4 maj. *Auch unter dem Titel: Oestreichs Schwämme, in fein ausgemahlten Abbildungen dargestellt, mit Beschreibungen und einer ausführlichen Naturgeschichte.* 1ste bis 6te Lieferung.

TRAUBMATH (Patritius) *vormahliger Pfarrersverweser zu Reichartsham in . . . geb. zu . . .* §§. *Kurze, ordentliche und wesentliche Auslegung der Evangelien für Landschulen und das Landvolk.* . . . 1805. 8.

Graf,

Graf, jetzt **Fürst von TRAUTTMANNSDORF** (Ferdinand) *kaiserl. königl. Oestreichischer Staats- und Konferenzminister, Ritter des goldenen Vlieses, kaiserl. königl. geheimer Rath und Kämmerer, zu Wien* (vormahls kaiserl. königl. Gesandter auf dem Reichstag zu Regensburg, hernach zu Mainz, dann bevollmächtigter Minister zu Brüssel, und von 1793 bis 1795 Hofkanzler des Niederländischen Departements): *geb. zu . . . am 12ten Januar 1749.* §§. *Fragment pour servir à l'histoire des événemens qui se sont passés aux Pays-bas depuis la fin de 1787 jusqu'en 1789. Avec des Notes explicatives. à Amsterdam 1793. 8.*

TRAUZ (Christoph Friedrich) *Pfarrer zu Knielingen im Großherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. *Versuch einer Rechtfertigung des Glaubens an die Fortdauer der Persönlichkeit nach dem Tode, mit besonderer Rücksicht auf die in Wieland's Euthanasia dagegen erhobenen Zweifel. Tübingen 1807. 8.*

von **TREBRA** (F. W.) §§. * *Merkwürdigkeiten der tiefen Hauptstölln des Bergamtsreviers Freyberg; zur Begleitung der Charte von diesen Stölln angefügt von dem Verfasser der Erfahrungen vom Innern der Gebirge. Dresden 1804. 8.*

30 B. **TREFURT** (J. P.) *jetzt Superintendent der Inspektion Göttingen ersten Theils und erster Prediger an der St. Johanniskirche in Göttingen.* §§. *Historische Nachrichten über die Errichtung der Universitäts-Töchtersehule in Göttingen. Zum Besten der Universitäts-Töchtersehule. Hannover 1806. 8.* Dafs der Christ dem Blicke auf den künftigen Zustand seines Geschlechts die heilsamste Richtung zu geben wisse; eine Predigt, gehalten am Johannisfest 1807 zum Besten der Armenkasse in Göttingen. ebend. 1807. 8. *Giebt mit J. C. SALFELD heraus:*

aus: Neue Beyträge zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens, vorzüglich im Hannöverischen; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ster bis 4ter Heft (oder 1ster Band). ebend. 1809 - 1810. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1810. 8.

TREFZ (K. B.) §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Veredlung der Baumfrüchte; in *Hermbschädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1. H. 2. S. 432 u. ff. (1803).

TREITSCHKE (G. . . Friedrich) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Die Neger; eine Oper in zwey Aufzügen. Wien 1804. 8. Mitgefühl; ein Liederspiel in einem Aufzuge. ebend. 1804. 8. *Gab mit STRECKFUSS heraus*: Musenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Taschenbuch auf das Jahr 1807: Zobeis, ein romantisches Schauspiel in fünf Aufzügen; nach dem Märchen des Gozzi. ebend. (1806). 8.

TREMELIUS (Johann Bonaventura) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Lehrbuch der christkatholischen Religion zum öffentlichen und häuslichen Unterricht in der Glaubens- und Sittenlehre; vorzüglich für den gemeinen Mann und seine Familie geschrieben. 2 Theile. München und Amberg 1803. 8.

Freyherr von der **TRENGK** (F.) §§. *Das Schicksal der Frau Justitia erschien* zu Berlin. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 329 - 334.

TRENKER (Augustin) *D. der AG.* zu . . . : geb. zu . . . §§. Kritisch-philosophische Widerlegung des Brobnischen (*sic*) Systems: hauptsächlich der vom Herrn D. Röschlaub hierüber herausgegebenen Pathogenie, sammt Aufstellung einer neuen Theorie über Lebenskraft und Reitz-

Reitzfähigkeit und Vereinigung der Nerven. mit der Humorapathologie. Wien 1801. 8.

TRESCHO (S. B.) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) angezeigt wurde, am 29ten Oktober 1804. *Vergl.* Einige Charakterzüge aus dem Leben des verstorbenen Diakonus zu Mohrun-gen in Ostpreussen, Hrn. Sebast. Friedr. Trescho; zum Andenken für seine Freunde, die sein Herz kannten und denen er werth war. Königsberg 1807. 8. Mit einem Kupfer.

TREUMANN (G. F.) §§. Abhandlung über den herrschenden Geist der Zeit, in Beziehung und mit Hinsicht auf Religion und Religionsunter-richt; in dem Journal für Prediger B. 44. St. 3. S. 257 - 317 (1803). — Von dem 1sten Theil der Katechisationen *erschien* eine neue, durch- aus verbesserte Ausgabe 1806.

TREVIRANUS (G. R.) §§. Biologie, oder Philoso- phie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte. 1ster Band. Göttingen 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1805. gr. 8. — Neue Versuche und Beobachtungen über den Einfluß des Galvanischen Agens auf das Pflanzenleben, und auf Infusionen von ve- getabilischen Substanzen; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1801. H. 3. Nr. 2. Ueber den Einfluß des einfachen Galvanismus auf die thierische Reitzbarkeit; *ebend.* H. 5. Nr. 3. — Ueber den Einfluß des Galvanischen Agens und einiger chemischen Mittel auf das vegetabilische Leben; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischen Ar- chiv B. 1. St. 2. Nr. 4. Ueber den Einfluß des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien; *ebend.* Nr. 5.

TREVIRANUS (Ludolph Christian) Bruder des vor- hergehenden; . . . zu Bremen: geb. zu . . .
§§. Untersuchungen über wichtige Gegenstände der

der Naturwissenschaft und Medicin. 1ster Theil. Göttingen 1803. 8. Vom inwendigen Bau der Gewächse und von der Saftbewegung in denselben; eine Schrift, welcher die Königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen das Accessit zuerkannt. Mit (2) Kupfern. Göttingen 1806. gr. 8. — Vom Bau der kryptogamischen Wälfergewächse; in *Weber's* und *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 12 (1805).

TRIBOLET (*Albrecht*) seit dem 8ten May 1805 *Professor der Therapie und Materia medica an der neuen Akademie zu Bern*. §§. Ueber die Kuhblattern. Bern, den 25 Jenner 1801. gr. 4.

TRIBOLET (F. L.) Vater des vorhergehenden; seit dem Herbst 1805 *ausserordentlicher Lehrer der Botanik und gerichtlichen Arzneykunde an der neuen Akademie zu Bern* (1802 war er Neuhevetischer Regierungsraththalter des Kantons Bern bis zu Ende August desselben Jahrs; Spitalverwalter war er seit 1803 nicht mehr, sondern nur privatirender Arzt zu Bern). §§. In der 7ten Zeile seines Artikels im 8ten Band soll es heissen: aus dem fast unlesbaren Manuskript, statt unbrauchbaren u. s. w.

TRICHTER (Valentin*) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neues Leipziger Taschenbuch für Liebhaber der Pferde; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen, mit 1 Kupfer. 2tes Bändchen, mit 1 Kupfer. Leipz. 1804. 8.

TRIESNECKER (F. v. P.) seit 1809 *auch Ritter des Oestreichischen Leopoldordens*. §§. Versuch über die Längenbestimmung von Diarbekir, Smyrna und Aleppo; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 5. April Nr. 2 (1802). — Aequationes

*) Vielleicht ein Pseudonymus?

nes longitudinis Lunae ex occultationibus fixarum castigatae; in Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800 - 1803. Vol. XV. Aequationes latitudinis Lunae ex occultationibus fixarum castigatae; *ibid.* — Ueber die Holländische Gradmessung durch Snellius; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1803. Junius S. 649-659. — Astronomische Beobachtungen 1806 auf der kaiserl. Sternwarte zu Wien; in Bode's astronomischen Jahrbuch für das J. 1810 (Berlin 1807). Nr. 14. Beobachtungen des Kometen und Berechnung seiner Bahn; *ebend.* für das J. 1811 (Berl. 1808) S. 125-127. Verbesserungen des Piazzischen Sternverzeichnisses, und astronomische Beobachtungen, 1809 zu Wien angestellt; *ebend.* für das J. 1813. Nr. 4.

TRIEST (August Ferdinand) königl. Preussischer Regierungsrath und kurmärkischer Baudirektor zu Berlin: geb. zu . . . §§. Anleitung zu einer Holzer sparenden, Raumgewinnenden und wohlfeilen Konstruktion bey den Scheunen. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1808. gr. 8. Grundsätze zur Anfertigung richtiger Anschläge, welche die Landbaukunst in sich begreift. 1ster Band. Mit 6 Kupfertafeln und Vignetten. *ebend.* 1808. — 2ter Band. Mit 19 Kupfertafeln. *ebend.* 1809. gr. 8.

TRINIUS (J. J. B.) §§. Ueber die Accidenzen und Predigergebühren; eine Herzenserleichterung. Halle 1803. 8. — Die im 10ten Band ihm beygelegten *Predigtentwürfe, von denen es im 11ten unter PÖLITZ heisst, sie wären ihm richtig zugeschrieben, sind doch nicht von ihm, sondern wirklich von PÖLITZ.

von **TRÖLTSCH** (G. C.) — geb. — am 20sten Februar 1731. Vergl. Joh. Müller's Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie Th. 2. S. 499.

Frey-

Freyherr von TRÖLTSCHE (Karl Wilhelm) Kandidat der Rechte zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer Entwicklung der Grundsätze, nach welchen die rechtliche Fortdauer der Völkerverträge zu beurtheilen ist; eine gekrönte Preisschrift. Landsküt 1808. 8.

TROMMSDORFF (Friedrich) D. der AG. und praktischer Arzt zu Sömmerda im Erfurtischen: geb. zu . . . §§. Ueber die Mittel, den Zucker zu ergänzen, sowohl in der Arzneykunde, als auch in der häuslichen Oekonomie; nebst Vorschriften zur Bereitungsart der beliebtesten Liqueure u. s. w. von M. Parmentier, Mitglied der Ehrenlegion und des Französischen Institutes u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Mit Anmerkungen von D. J. B. Trommsdorff u. s. w. Erfurt 1809. 8.

*TROMMSDORFF (Hieronymus Jakob) starb 1796. War Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler zu Arnstadt: geb. zu Erfurt 1740. §§. * Der Bürgerfreund, zur Beförderung des Christenthums, der Naturgeschichte und andern Wissenschaften nach Anleitung der besten Schriftsteller. 1sten Bandes 1stes bis 6tes Stück. Arnstadt 1774 gr. 8.*

TROMMSDORFF (J. B.) §§. Neues praktisches Arzneibuch für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, aus dem Französischen des Bürgers D. J. B. van Mons, mit vielen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Erfurt 1801. 8. Chemische Untersuchung einiger Fossilien u. s. w. ebend. 1801. gr. 8. Chemisches Probierkabinet, oder Nachricht von dem Gebrauche und den Eigenschaften der Reagentien. ebend. 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Allgemein verständliche Anleitung zu einer einfachen und leichten Art, Salpeter zu bereiten, ohne besondere Apparate, und mit den gewöhnlichen

lichen Hausgeräthschaften; für den Bürger und Landmann. ebend. 1802. kl. 8. *Zusätze, Erläuterungen und Verbesserungen zu dem pharmakologischen Lexikon, oder medicinisch-chirurgischen Heilmittellehre, für Aerzte, Wundärzte, Apotheker, Oekonomen und Thierärzte. Für die Besitzer der ersten Auflage des ersten und zweyten Bandes besonders gedruckt. Maynz und Hamburg 1802., gr. 8. Die Apothekerschule, oder Versuch einer tabellarischen Darstellung der gesammten Pharmacie, zum Gebrauche bey dem Unterricht und zur Vorbereitung für diejenigen, welche sich einem Examen unterwerfen wollen. Eifurt 1803. fol. Pharmaceutische Nomenklaturtafel, nach der neuen Preussischen Pharmakopoea, zur leichtern Verwandlung der neuern Namen in die ältern, und umgekehrt, für die Apotheker und Aerzte der sämmtlichen königl. Preussischen Staaten. ebend. 1803. Ein auf einer Seite bedruckter Bogen in groß Folio. D. Joseph Maria Socquet's theoretische und praktisch-chemische Abhandlungen; aus dem Französischen; herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 8. Bearbeitete den 2ten Band von J. V. SICKLER'S Teutschen Landwirthschaft oder Teutschlands Gartenschatz. ebend. 1803. 8. 2te verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Gartenbuch für Aerzte und Apotheker zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1809. 8. D. Wilhelm Henry's Chemie für Dilettanten, oder Anleitung, die wichtigsten chemischen Versuche ohne große Kosten und ohne weitläufige Apparate anzustellen; nebst einer Anleitung zur Untersuchung der Mineralwasser, der Mineralien, der Gifte, der pharmaceutisch-chemischen Präparate und den Gebrauch chemischer Prüfungsmittel zum Nutzen der Pächter, Landbesitzer, so wie zu verschiedenen nützlichen Zwecken; aus dem Englischen nach der zweyten Original-Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend.*

1803. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1807. 8. Taschenbuch für Aerzte, Chemiker und Pharmaceutiker, auf das Jahr 1803. Mit 6 Kupfern. ebend. 1803. — auf das Jahr 1804. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. — auf das Jahr 1805. ebend. 1805. Taschenformat. Gab mit GEHLEN und andern das Neue Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) und das Journal für die Chemie und Physik (ebend. 1806-1807) heraus. *Tiberius Cavallo* ausführliches Handbuch der Experimentalnaturlehre in ihren reinen und angewandten Theilen. Aus dem Englischen mit Anmerkungen. 1ster Band. Mit 9 Kupfertafeln. Erfurt 1804. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. Kallopiſtria, oder die Kunst der Toilette für die elegante Welt. Eine Anleitung zur Verfertigung unschädlicher Parfüms und Schönheitsmittel, Pulver, Pomaden, Schminken, Pasten, aromatischen Bädern und aller hierher gehörigen Mittel, welche dazu dienen, die Schönheit zu erhöhen, zu erhalten oder herzustellen. ebend. 1805. 8. Almanach, oder Uebersicht der Fortschritte, neuesten Erfindungen und Entdeckungen in Wissenschaften, Künsten, Manufakturen und Handwerken, von Ostern 1806 bis Ostern 1807. Von mehreren Gelehrten bearbeitet, und seithero herausgegeben von G. C. B. Busch, nunmehr von D. J. B. Trommsdorff, Professor in Erfurt. Zwölfter Jahrgang. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Uebersicht der Fortschritte u. s. w. 12ter Band u. s. w. — 13ter Jahrgang oder 13ter Band. ebend. 1808. Dieser Band auch unter dem Titel: Annalen der Fortschritte, neuesten Erfindungen und Entdeckungen in Wissenschaften, Künsten, Manufakturen, Fabriken und Handwerken, von der Ostermesse 1807 bis dahin 1808. 1ster Band. Versuch eines praktischen Handbuchs über die Quecksilberpräparate und deren Anwendung in Krankheiten. Jena 1808. 8. Neue Pharmacopöe, dem gegenwärt-

wärtigen Zustände der Arzneykunde und Pharmacie angemessen. Nebst einem Anhang, welcher die Französische Militair-Pharmacopöe enthält. Erfurt 1808. gr. 8. — Beyspiellose Unverschämtheit des D. Samuel Hahnemann; in dem Reichsanzeiger 1801. Nr. 18. S. 234 u. f. — Chemische Untersuchung des Arsenikwasserstoffgas; in den Neuen Schriften der Gesell. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 370-391 (1803). — Chemische Analyse zweyer kalkhaltigen Fossilien, des Angits und des weissen Lepidoliths; vorgelesen in der Akad. nützl. Wissensch. zu Erfurt den 3ten Okt. 1803; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4. Nr. 13 (1803). Neue Beyträge zur nähern Kenntniß der Natur des Gerbestoffs; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 6 (1804). — Enthält die Essigsäure Stickstoff? oder Prüfung der von Proust bekannt gemachten Versuche mit der Essigsäure; in den Neuen physikal. Abhandl. der Akademie nützl. Wissenschaften zu Erfurt von dem Jahre 1805 (Erf. 1806. 8) Nr. 3. Auch im Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 5. Nr. 20. — Einige Bemerkungen über die Bereitung der Liqueure, in chemischer Hinsicht; in dem Journal für Fabriken 1808. April S. 407-415. Praktische Anleitung zur Verfertigung einer blauen Farbe, die das Ultramarin an Schönheit und Reichthum weit übertrifft; *ebend.* Nov. S. 453-458. Ueber die Verfälschung der Weine und die Mittel, sie zu entdecken; *ebend.* 1809. Aug. S. 161-173. — Anmerkungen zu der von Friedrich Trommsdorff verfertigten Teutschen Uebersetzung von *Parmentier's* Schrift über die Mittel, den Zucker zu ergänzen u. s. w. (Erfurt 1809. 8). — Von dem Systematischen Handbuch der gesammten Chemie erschien der 7te Band 1804. und der 8te 1807; und von dem 3ten und 5ten Band desselben Werks die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1808. *Beyde auch unter dem Titel:* Die Chemie im Felde der Erfahrung 3ter und 5ter Band. Neue Auflage.

TROSCHEL (Jakob Elias) starb am 12ten September 1807. §§. Gedächtnispredigt auf Herrn W. A. Teller, Doktor der Theologie, Königl. Preuss. ersten Oberkonsistorialrath, Propst in Köln an der Spree, Inspektor der dazu gehörigen Diöces, Pastor der Petrikirche, Ephorus des Berlin. Kölnischen Gymnasiums, Rath des Armendirektoriums, und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, am 23ten December 1804 in der Petrikirche zu Berlin gehalten. Nebst des Wohlse. litterarischen Biographie aus dessen handschriftlichen Nachrichten. Berlin u. Stettin 1805. 8. Auch Teller's Bildniß von *Dan. Chodowiecki* ist dabey. — Vergl. *G. A. L. Hanstein's* Tauerrede und Gedächtnispredigt auf Hrn. J. E. Trotschel u. s. w. nebst dessen Lebenslauf u. s. w. Berlin 1807. 8. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1807. S. 686 - 688.

TROST (Karl Friedrich) starb am 21ten Junius 1807. §§. Zwey Schauspiele; nach dem Italienischen. Berlin 1805. 8.

TROTT (Georg Samuel Friedrich) starb am 11ten Februar 1809.

TROXLER (J... P... V...) *D. der AG. zu Münster im Argau: geb. zu . . . in der Schweiz . . .* §§. *Diff. inaug. . . . Jenae 1803. 4.* Ideen zur Grundlage der Nosologie und Therapie. ebend. 1803. 8. Versuche in der organischen Physik. ebend. 1804. 8. Grundriss der Theorie der Medicin. Wien 1805. 8. Einige Worte über die grassirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Luzern im Jahr 1806. Zug 1806. 8. Noch etwas als Folge einiger Worte über die grassirende Krankheit und Heilkunst im Canton Luzern. (*Ohne Druckort*) 1806. 8. Ueber das Leben und sein Problem. Göttingen 1807. 8. Elemente der Biosophie. Leipz. 1808. 8. — Erwiederung auf Oken's Erklärung;

rung; in der Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 322.

TRUMPF (Heinrich Friedrich) *kaiserl. Französischer Wundarzt im Militärhospital zu Middelburg in Seeland: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. Ueber die Wechselfieber und ihre Heilart, mit besonderer Rücklicht auf Seeland, und mit Bemerkungen über die Behandlung dieser Krankheit in den Militärhospitälern. Wien 1810. 8.

TRUNK (J. J.) §§. Von den Vortheilen des Tabacksbaues, besonders in Teutschland und Frankreich. Nebst einem Anhang von der landesherrlichen Verpachtung oder Selbstverwaltung des Tabacksmonopols; herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

TSCHARNER (J. B.) *privatisirt (vermuthlich seit 1802) nicht mehr zu Bern, sondern jetzt vermuthlich zu Chur in Graubündten, seinem Vaterland.*

TSCHARNER (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Asti* sämmtliche Trauerspiele; aus dem Italienischen metrisch übersetzt von *Joseph Reh-fues* und *J. F. Tscharner*. 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8.

TSCHARNER (K. L.) seit 1803 *Mitglied des grossen Kantonraths zu Bern, und nicht mehr Professor.*

TSCHINK (Kajetan) starb am 7ten November 1809. War geb. zu Wien am 22ten April 1763. §§. Philosophisches Lehrbuch. . . . 1802. 8. Mischrumie, das räthselhafte Mädchen aus Medien. Eine abentheuerliche Geschichte; herausgegeben u. f. w. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. 8. Mit einem Kupfer. — *Vergl. Annalen der Litteratur und Kunst des Inn- und Auslandes* 1810. Jan. S. 145 u. f.

TSCHIRPE (Johann Christoph) starb am 19ten Januar 1806. War geb. 1736.

TÜLLMANN (Jakob Heinrich) starb am 3ten April 1807. Hatte das Prädikat eines *geheimen Kabinettssekretars*, und war geb. 1755. — Vergl. *Haymann a. a. O. S. 327.*

TÜRK (D. G.) seit 1808 *auch M. der Philosophie und Professor der Musik — zu Halle.* §§. Anleitung zu Temperaturberechnungen, für diejenigen, welche in dem arithmetischen Theile der Musik keinen mündlichen Unterricht haben können, insbesondere aber für die Besitzer des Kirnbergerischen Werkes: Die Kunst des reinen Satzes u. s. w. Halle 1808. gr. 8.

von TÜRK (Karl Wilhelm Christian) *herzogl. Oldenburgischer Justizrath zu Oldenburg* seit 1806 (vorher *herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Kammerjunker und Kanzleyrath zu Neu - Strelitz*): *geb. zu . . .* §§. Verzeichniß meiner Insektensammlung. Neu-Strelitz 1799. 4. Briefe aus München - Buchsee über Pestalozzi und seine Elementar-Bildungs-Methode; ein Handbuch für alle, welche dieselbe anwenden und Pestalozzi's Elementar-Bücher gebrauchen lernen wollen. 2 Theile. Mit Holzschnitten von Gubiz. Leipz. 1806. 8. Beyträge zur Kenntniß einiger Teutschen Elementar-Schulanstalten. Mit einem kolorirten Kupfer. ebend. 1806. gr. 8. Nachricht von den in Oldenburg angestellten Versuchen in Pestalozzischer Lehrart. Oldenb. 1806. 8.

von TÜRKHEIM (J.) *lebt jetzt zu Darmstadt.* §§. * *Tablettes généalogiques des illustres maisons des Ducs de Zaeringen, Marggraves & Grands-Ducs de Bade. à Darmstadt, Paris & Strasbourg* 1810. gr. 8.

TURIN

TURIN (Bernhard) *M. der Phil. und seit 1805 Professor an dem neu organisirten Gymnasium zu Heiligenstadt* (vorher außerordentlicher Professor der Phil. zu Erfurt): *geb. zu Erfurt . . .* §§. Versuch einer Darstellung des Rechts peinlicher Vertheidigung gegen die Laesionen an der Strafbarkeit eines Inquiliten, mit Hinsicht auf die neuern Revisionen im Criminalrechte. 1ster Theil. Chemnitz 1801. 8. — Ueber die Gemüthsstimmung des Leutescheuen; ein Beytrag zur Menschenlehre; in *K. C. E. Schmid's anthropologischen Journal* B. 2. St. 2. Nr. 3 (1803).

TURIN (Ernst) starb zu Mainz am 2ten August 1810. War seit 1772 Pfarrer der dortigen Ignatzkirche, und geb. zu Erfurt 1738. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1810. St. 34.

TWRDT (Franz Xaver) *kaisert. königl. Gubernialrath zu Prag* (vorher Landrath): *geb. zu . . .* §§. System der Verlassenschaftsabhandlung für den Zivilstand (*sic*). Prag 1805. 8.

TYCHSEN (O. G.) §§. Takieddin Almakrizi tractat. de legalibus Arabum ponderibus & mensuris. Ex cod. Academiae Lugduno Batavae, additis excerptis e scriptoribus Arabibus, nec non variantibus lectionibus ad editam Makrizii historiam mon. Arabicae spectantibus editi. Rostoch. 1800. 8. *Gutachten nach Jüdischen Gesetzen, über die Frage: Kann ein vor einem Christlichen Gericht von einem Jüdischen Ehepaar nach Christlichen Gesetzen errichtetes wechselseitiges Testament, vorherige stipulirte Erbverträge desselben vernichten? ebend. 1806. gr. 4.*

TYCHSEN (T. C.) seit 1806 auch Hofrath. §§. *Κειντου τα μεθ' Ομηρου. Quinti Smyrnaei Posthomerorum Libri XIV; nunc primum ad librorum manuscriptorum fidem & viro-
D 4 docto-*

doctorum conjecturas recensuit, restituit & supplevit. Accesserunt observationes Chr. Gottl. Heynii. Argentorati 1807. 8 maj. — De rei numariae apud Arabes origine & progressu, cum examine critico historiae monetae Arabicae Marizii nuper editae; in Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. Quatenus Muhammedes aliarum religionum sectatores toleraverit, cum examine libellorum, qui sub testamenti sine pacti Muhammedis cum Christianis nomine circumferuntur; *ibid.*

TYPKE (H. A. E.) seit 1805 *Pastor und Superintendent zu Dahme im Königreiche Sachsen.*

TZSCHIRNER (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1805 in gleicher Qualität zu Wittenberg, und vordem Diakonus zu Mitweyda im Meißnischen): geb. zu . . . §§. Gab mit J. D. MAUCHART heraus: Neues allgemeines Repertorium für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. 1ster Band. Leipz. 1802. 8. (Von ihm sind darin folgende Aufsätze: Ueber die unwillkürlichen Vorstellungen S. 1-43. Ueber die Erinnerung, in ihrem Verhältnisse zur Geistesbildung, Moralität, Glückseligkeit und Kunst S. 44 u ff. Ueber das Rührende und die Rührung S. 177 u. ff.). Geschichte der Apologetik, oder historische Darstellung der Art und Weise, wie das Christenthum in jedem Zeitalter bewiesen, angegriffen und vertheidigt ward. Nebst einer Vorrede von D. Franz Volkmar Reinhard. 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Leben und Ende merkwürdiger Selbstmörder, nebst einigen den Selbstmord betreffenden Abhandlungen; herausgegeben u. s. w. Weissenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber den moralischen Indifferentismus. Leipz. 1805. gr. 8. Progr. de virtutum & vitiorum inter se cognatione in doctrina*

doctrina morum diligentius explicanda. Viteb.
 1805. 4. *Progr. de rite distinguendis dog-*
maticae formis. ibid. 1808. 4. Progr. I & II
de sacris publicis ab ecclesia vetere studiose cultis.
ibid. eod. 4. Predigt bey Veranlassung der
 Stiftungsfeyer der Leipziger Universität am er-
 sten Sonntage des Advents in der Universitäts-
 kirche gehalten. Leipz. 1809. 8. Ueber
 die Verwandtschaft der Tugenden und der Laster;
 ein moralisch-anthropologischer Versuch. ebend.
 1809. gr. 8. Memorabilien für das Studium
 und die Amtsführung des Predigers; herausge-
 geben von u. l. w. 1sten Bandes 1stes Stück.
 ebend. 1810. gr. 8. — Peter Lotichius Secun-
 dus; in dem Biographen B. 8. St. 2. S. 153-180
 (1809).

TZSCHOPPE (Johann Michael) starb als Subkonrektor
 des Gymnasiums zu Görlitz am 5ten März 1808.

¹⁹⁶
 TZSCHUCKE (Karl Friedrich) . . . zu . . . : *geb.*
 zu . . . §§. Taschenbuch gesellschaftlicher
 Spiele, aufs Jahr 1802; ein Geschenk für junge
 Söhne und Töchter von gebildeter Erziehung,
 zur Beförderung gefelliger Freuden in Familien-
 cirkeln; herausgegeben u. l. w. Mit Kupfern.
 Berlin 1802. 8. Geschichte der Mark Bran-
 denburg; von den ältesten bis auf die neuesten
 Zeiten, der Jugend und allen Verehrern des
 Vaterlandes gewidmet. Mit Kupfern. ebend.
 1804. 8. Auch unter dem Titel: Gallerie der
 Länder, oder Geschichte der merkwürdigsten
 Staaten Europens; für die Jugend bearbeitet.
 1ster Theil: Brandenburgische Geschichte.

TZSCHUCKE. (K. H.) §§. *Eutropii Breviarium hi-*
storiae Romanae. Ad libros scriptos editosque
iterum recensuit, & notis ad constituendum tex-
tum sensumque regendum comparatis instruxit.
 Lipf. 1804. 8. *Cornelii Nepotis Vitae excel-*
lentium imperatorum ad fidem optimorum

exemplarium recensitae atque prooemio & indice rerum instructae. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in Cornelii Nepotis — vitus conscriptus. ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 4ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). *Pomponii Melae* de situ orbis libri tres, ad plurimos codices Mscos vel denuo vel primum consultos, aliorumque editiones, recensiti, cum notis criticis & exegeticis, vel integris vel selectis, Hermolai Barbari, Joach. Vadiani, Petri Jo. Olivarii, Fred. Nonii Pintiani, Petri Ciacconii, Andr. Schotti, Jo. Oporini, P. Jo. Nunneshii, Is. Vossii, Jac. & Abr. Gronoviorum, & Jac. Perizonii; nec non Mscis Jo. Ge. Graevii, Jac. Gronovii & P. Burmanni; conlectis praeterea & adpositis doctorum virorum animadversionibus, additis suis &c. Partes septem. Cum tabula aenea. Lipf. 1807. 8 maj. — *Von der Fortsetzung der Siebenkeessischen Ausgabe Strabo's erschien Tomus IV. 1806. Tomus V. 1808.*

U.

UCKERT (H... E... Th...) seit 1807 *Inspektor Coenobii und zweyter Bibliothekar zu Gotha* (vorher Privatgelehrter zu Weimar): *geb. zu ... in Holstein* ... §§. Beantwortung der von der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin für das Jahr 1806 aufgegebenen Preisfrage: Warum die Civilisirung des Menschengeschlechts nur im Oriente gefunden werde? welcher der Preis von 50 Louisneufs zuerkannt wurde. Berlin 1807. 8. Gemähde von Griechenland. Königsberg 1810. 8. — Ueber Fox als Schriftsteller; in *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1810. St. 3. S. 146-174. — Ein Blick auf das jetzige Griechenland; in den All-

Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jul. S. 227 - 236. (*Ein Bruchstück aus dem eben erwähnten Gemälde u. f. w.*).

UEBELE (G... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Ueber den eigenthümlichen Charakter der Geschichte Württembergs, aufs Fest der angenommenen Königswürde. Stuttgart 1810. gr. 8.

UEBERLACHER (G.) §§. Ueber die Grundlosigkeit der ersten Schilderung der Röthel oder Kindsflecken von den Arabern. Wien 1803. 8. *De Vaccina antivariolosa Epitome, in qua de ejus specie ordinaria febrili, & extraordinaria non febrili, ac de Vaccinis spurii, seu non antivariolosis differtur. Cum Appendice, in qua vaccinationes cum lymphâ vaccina Londinensi & Mediolanensi, atque cum crusta utriusque per quinquennium institutae indicantur. ibid. 1807. 8.* Nachricht über die Wirkksamkeit und Nützlichkeit der Kuhpocken-Impfung mit dem Schorfe. ebend. 1807. 8.

UEBERWASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsvermögen. Münster 1801. 8.

UEHLEIN. S. UHLEIN.

UELZEN (Hermann Wilhelm Franz) starb am 5ten, nicht 12ten April 1808. §§. *Gab mit BENEKEN heraus: Mannigfaltigkeiten.* Leipz. 1807 - 1808. 8. — *Vergl. Neue theol. Annalen* 1808. Dec. S. 564 - 566 (wo gesagt wird, er sey zu Anfang des Septembers 1758 geboren worden).

UFLACKER (J. C. B.) §§. Beyträge zur Geschichte der Manipulationen; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1787. St. 83. — Ein Paar Anmerkungen zu der Abhandlung über die Wahrscheinlichkeit bey Würfelspielen; *in dem* Braunschweig. Magazin 1792. St. 44. Die Schul-

Schulverbesserungen; ein Traum; *ebend.* 1800. St. 27. — *Von dem Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra erschien nach seinem Tode* die 4te verbesserte und mit 200 Aufgaben vermehrte Ausgabe von Dr. *Joh. Chr. Lud. Hellwig.* Braunschw. 1810. gr. 8.

UHLHORN (Dieterich) *herzogl. Holstein-Oldenburgischer Mechaniker zu Oldenburg:* geb. zu . . . §§. * Beyträge zur Verbesserung des Mühlenbaues. Zwey von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gekrönte Preisschriften. Mit 6 Kupfern. Hamburg 1804. gr. 4. (*Die andere Preisschrift ist von ihm*). Entdeckungen in der höheren Geometrie, theoretisch abgehandelt; nebst Prüfung der von A. W. Wlochatius aufgestellten elementar-geometrischen Auflösung des Delischen Problems u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. Oldenburg 1809. 4.

UHLIG (J. A.) §§. Fingerzeige zum fruchtbaren Gebrauche des Mecklenburg-Schwerinischen Landes-Katechismus. Predigern, Schullehrern, Hauslehrern, Hauslehrerinnen und anderen Freunden der Religion gewidmet. Rostock 1808. 8.

UHLMANN (G. . .) . . . zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Erd-Planisphaerik, oder Welt- und Landcharten-Lehre. Amberg 1809. 8.

UHRLANDT (K. F.) — geb. zu Gera am 29sten Julius 1729. §§. * Ueber die Zeichen unserer Zeit in Verbindung mit vergangenen und künftigen. Nürnberg 1799. 8. Vermischte Gedanken über das Christenthum unserer Zeit, in Vergleichung mit der Bibel. Berlin 1804. 8.

UHLEIN (J.) *Lehrer der Lateinischen Primärschule an dem Dom zu Mainz.* §§. *Karl Strack's Aufruf an*

an die Mütter, ihre Kinder selbst zu stillen; aus dem Lateinischen. Frankf. am M. 1802. 8. Erster Unterricht der Lateinischen Sprache in Verbindung mit der Teutschen. ebend. 1803. 8. Zweyter Unterricht, oder Syntax der Lateinischen Sprache in Verbindung mit der Teutschen. ebend. 1804. 8. Sammlung von 250 nützlichen Aufgaben zum Uebersetzen ins Latein, vorzüglich um die Schüler in den Regeln des Syntaxes zu üben; zusammengetragen und zu diesem Zwecke eingerichtet. 1ste Lieferung. ebend. . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

UKERT. S. UCKERT.

von UKLANSKI (E... T...) königl. Preussischer Regierungsrath zu . . . schiffte sich 1810 zu London ein, um nach Amerika zu reisen: geb. zu . . . §§. Briefe über Polen, Oestreich, Sachsen, Bayern, Italien, Etrurien, den Kirchenstaat und Neapel, an die Contesse Constance de S. . . ; geschrieben auf einer Reise vom Monat May 1807 bis zum Monat Februar 1808. 1ster Theil. Nürnberg 1808. 8. — Rückerinnerungen an Italien und Teutschland, in Briefen an Therese von Z.; in dem Freymüthigen 1809. Nr. 7. 8 u. 9. Interessante Nachrichten von Aegypten; ebend. Nr. 20 - 24.

von ULLHEIMER (Joseph) starb am 17ten März 1810. War zuletzt königl. Bayrischer oberster Justizdirektor zu Bamberg. Zu Folge der Fränk. Chronik geb. — nicht 1746 — sondern 1751; und nach der Fränk. Würzburg. Chronik 1747. §§. * *Ad Concordata nationis Germanicae integra documentorum Fasciculus 1- IV. Francof. & Lips.* 1775 - 1778. 8. * Ungrund des sogenannten Reichsfriedensschlußmäßigen Revisionsgerichts über die Urtheile des Kaiserl. und Reichskammergerichts, aus nicht vorgeblich, sondern wirk-

wirklich ächten Urkunden; von einem Patrioten unpartheyisch vor Augen gelegt. 1777. 4. Zugabe zu dem Ungrunde des sogenannten Reichsfriedensschlußmäßigen Revisionsgerichts u. s. w. 1777. 4. — *Unter dem Namen Riphelius* von SOLEMEL: Auch ein Entschädigungsplan, an den Friedenskongress zu Rastadt. 1798. 8. * Studienplan für das kaiserliche katholische Fundationsgymnasium in Wetzlar. Wetzl. 1804. 8. * Antikritik: *Mea mihi conscientia pluris est, quam omnium sermo. Cicero ad Att. 12, 28.* . . . — Mehrere Abhandlungen in *Vahlkampf's* Reichskammergerichtl. Miscellen B. 1. H. 1. Nr. 3. 4. 5. 6. B. 2. H. 1. Nr. 6. H. 2. Nr. 10. — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. S. 505 - 508. — Fränkisch - Würzburg. Chronik 1810. Nr. 17. S. 257 - 259.

ULLMANN (Johann Christoph) *M. und ordentlicher Professor der Philosophie und Finanzwissenschaften, wie auch Aufseher des fürstl. Mineralienkabinets zu Marburg: geb. zu Cassel am 3ten September 1771. §§. Diff. inaug. physico-philosophica, explanans elementorum effectus formando ac destruendo in tellurem conspicuos. Marburgi 1792. 8.* Mineralogische berg- und hüttenmännische Beobachtungen über die Gebirge, Grubenbaue und Hüttenwerke der Hessen-Casselschen Landschaft an der Edder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. — Mineralogische Beschreibung des Frauenberges im Ober-Fürstenthume Hessen; in *K. W. Justi's* und *J. M. Hartmann's* Hessischen Denkwürdigkeiten B. 2. S. 321 - 335 (1800).

Freyherr von ULMENSTEIN (Anton, und weiter nichts. L. B. bedeutet Liber Baro, und ist von dem Titel seiner Opusculorum genommen). War allerdings Kammergerichts - Assessor zu Wetzlar.

Frey-

Freyherr von ULMENSTEIN (F. W.) genauer, als im Hauptwerk, ist seine Notitz so zu fassen: *Privatist zu Wetzlar* seit 1795 (vorher von 1785 bis 1795 zu Frankfurt am Mayn, nachdem er von 1780 bis 1785 fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher Regierungsrath zu Weilburg gewesen war, aber diese Dienste, mit einer nach dem Ableben des damahls regierenden Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg verlohrnen Pension, und mit dem Titel eines fürstlichen Regierungsraths, quittirt hatte. Vor allem dem war er von 1774 bis 1777 markgräfl. Badischer Hofraths- Hofgerichts- und Ehegerichtsaffessor): *geb. zu Wetzlar am 3ten Oktober 1751.* §§. Geschichte und topographische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Wetzlar. 1ster Theil, welcher die älteste und mittlere Geschichte der Stadt begreift. Verfasst und herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern und Vignetten. Hadamar. 1802. — 2ter Theil: Neuere Geschichte. Wetzlar 1806. gr. 8. Versuch eines Polizeykatechismus, vorzüglich zum Behufe der Stadtpolizey. Leipz. 1803. 8. Herrn von Büffon's Naturgeschichte des Menschen; nach der Französischen Urschrift frey übersetzt, und mit vielen eigenen neuen Beobachtungen, Anmerkungen und Erläuterungen aus der Naturgeschichte des Menschen versehen. 1ster Theil. Berlin 1805. — 2ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. Ueber den Grundbegriff, welcher bey dem emphyteuticarischen Contracte, bey dem Erbzins- und Lehenscontracte zum Grunde liegt; zur Berichtigung des Begriffes von der Lehenverfassung und zur Ehrenrettung dieser Verfassung; ein Wort an unsere Zeitgenossen. Würzburg 1805. 8. Versuch einer auf die Gesetze gegründeten Erörterung, in wie weit der bey der Emphyteuſi des Römischen Rechts und bey dem Teutschen Erbzins-Contracte zum Grunde liegende Begriff, besonders auch im Lehens-Contracte wesentlich enthalten sey, oder demselben in gleicher Weise zum

zum Grunde liege, und einer auf diese Resultate gegründete Berichtigung des Begriffes von der Lebensverfassung; ein Wort an unsere Zeitgenossen. ebend. (1806). 8. (*Vielleicht mit dem vorigen einerley*). — Anonymische Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Weckhrin's* Paragraphen, im Neuen Teutschen Museum (besonders derjenige mit der Ueberschrift: Unparteyische Rüge . . .), in des Staatsraths v. *Eggers* Teutschen Magazin (*besonders: Vertraute Briefe über verschiedene freye Teutsche Reichsstädte, am Rhein und in Franken, ihre Verfassung und die Sitten ihrer Einwohner; 1ster Brief, über Frankfurt am Mayn; Jahrg. 1796. Jul. S. 72 - 112*). — *Was die Fortsetzung der Charakteristik des menschlichen Geschlechts betrifft; so schreibt er selbst hierüber Folgendes:* „Kayser Paul der Erste von Rußland hatte befohlen, die Fortsetzung dieses Werkes, mit dessen Verfassung sich der Autor sieben Jahre lang mit grosser Anstrengung beschäftigt hatte, auf kayserliche Kosten zu drucken. Der Verfasser schickte daher die zum Drucke fertige Handschrift nach St. Petersburg an den kayserlichen Minister. Hier blieb aber, nach dem Ableben des Kayfers, die Handschrift, nebst elf auf Kosten des Verfassers gestochenen Kupferplatten liegen, und wurde so vergessen, daß er seit dem Jahre 1800 gar keine Kenntniss vom Schicksale seiner Handschrift, aller angewandten Mühe ungeachtet, hat erhalten können.“

ULRICH (Ludwig Jakob) *D. der R. und Privatlehrer auf der Universität zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Existenz rechtlicher Entscheidungsquellen ausserhalb den direct anwendbaren positiven Normen, mit besonderer Rücksicht auf Analogie. Marburg 1803. 8.

UNGAR (Karl) starb am 14ten Julius 1807.

UNGER

UNGER (Friederike Hel.) §§. * Der junge Franzose und das Teutsche Mädchen. Wenn man will, ein Roman. Herausgegeben von der Verfasserin Julchen Grünthals. Hamburg 1810. 8.

UNGER (J. F.) §§. * Innere Verfassung der Unge-
rischen Buchdruckerey; anerkannt von sämt-
lichen Mitgliedern derselben. Berlin 1802. gr. 8.

11 B. UNGER (J. K.) §§. Sitten und Gebräuche
der Römer; durch die Geschichte und in Ku-
pfern dargestellt. 1ten Bandes 1ter bis 6ter Heft.
Mit 12 Kupfern. Wien 1805. — 2ten Bandes
1ter bis 6ter Heft. ebend. 1806. 8.

UNGER (S. G.) §§. De thermis Sidoniis Josuae
XI, 8 & XIII, 6 numoratis pauca disputat &c.
Lipf. 1803. 8.

UNGNAD (C. S.) §§. An humane Aerzte; über
Ausrottung der Menschenblattern durch Kuh-
pockenimpfung. Züllichau u. Freystadt 1803. 8.

Freyherr von UNTERBERGER (L.) jetzt *kaiserl kö-
nigl. Feldmarschalllieutenant* — zu Wien. §§.
Nöthige Anfangsgründe der Rechenkunst, zum
Gebrauch der Infanterie- und Cavallerie-Offi-
ciere der k. k. Oestreichischen Armee. Wien
1807. 8. Nöthige Anfangsgründe der Plani-

metrie, zum Gebrauch der Infanterie- und Ca-
vallerie-Officiere der k. k. Oestreich. Armee.
ebend. 1807. 8. Nebst 5 Kupfertafeln.

Wesentliche Kenntnisse der Infanterie- und Caval-
lerie-Feuergewehre, zum Gebrauch u. s. w.
ebend. 1807. 8. Nöthige Kenntnisse von

dem Geschütze und dessen Gebrauch; für die
Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k.
Oestreich. Armee. ebend. 1807. 8. Nebst 3 Ku-

pfertafeln. Abhandlung über die Feld-Be-
festigungskunst, zum Gebrauch der k. k. Oestrei-
chischen Armee. ebend. 1807. 8. Nebst 8 Ku-
pfertafeln. Abhandlung über die bestän-

19tes Jahrh. 4ter Band.

E

dige

dige Befestigungskunst und die nöthigen Begriffe von dem Angriffe und der Vertheidigung der Festungen. Mit 13 Kupfern. ebend. 1807. 8. Kurzer Unterricht vom Aufnehmen mit dem Meßtische, zum Gebrauche der Officiere der kaiserl. königl. Oestreich. Armee. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8.

UNTERHOLZNER (Karl August Dominikus) *D. der R. und Privatlehrer auf der Universität zu Landshut: geb. zu Freysingen . . . §§. Diff. inaug. juridica pertractans historiam doctrinae juris Romani de collationibus. Altorfii 1809. 8.* Juristische Abhandlungen; mit einer Vorrede von *Paul Joseph Anselm Feuerbach*, königl. Bayrischen wirkl. geheimen Rath u. s. w. München 1810. 8.

11 B. UNTERRICHT (J. . . G. . .) *Z. 6 seines Artikels lese man: bey dem Erdstampf- oder Pisébau (nicht Pisébaum).*

UNZER (Johann Christoph) starb auf einer Reise nach dem Carlsbade zu Göttingen am 20sten August 1809.

URSPERGER (Johann August) starb zu Hamburg am 1sten December 1806.

von **USLAR** (J. J.) jetzt *Oberförster im Herzogthum Lauenburg. §§. Ueber den Einfluß der Verkoppelungen in Nord-Teutschland auf den eintreffenden Holzmangel; über Privatwaldungen und die Abschätzung ihres Werths bey Veräußerungen derselben. Hannover 1806. 8. Schreiben naturgeschichtlichen Inhalts, eines Forstmannes an seinen Freund. Lüneburg 1810. 8.*

USTERI (P.) statt dessen, was im 10ten B. von ihm steht, setze man: *1801 Mitglied des Vollziehungsraths der Helvetischen Republik, 1802 Deputir-*

putirter des Kantons Zürich an der Consulta in Paris, 1803 Mitglied des kleinen Raths vom Kanton Zürich — §§. * *Gregoire* über die Litteratur der Neger; oder Unterluchungen über ihre Geistesfähigkeiten, ihre sittlichen Eigenschaften und ihre Litteratur; begleitet von Notizen über das Leben und die Schriften derjenigen Neger, die sich in Wissenschaften und Künsten auszeichneten. Aus dem Französischen. Tübingen 1809. 8. — *Von dem Repertorium der medicinischen Litteratur erschien noch der Jahrgang 1794 in 2 Hälften. Leipz. 1797.* — Er ist auch Herausgeber der *Klio*, einer Monatschrift für die Französische Geschichte. Jahrg. 1795 in 12 Heften. Leipz. — 1796 in 6 Heften. ebend. 8. Die Fortsetzung unter dem Titel: *Neue Klio* ist von *Huber* herausgegeben. — Der von ihm bis im März 1801 mit *Joh. Konrad Escher* gemeinschaftlich, und nachher allein herausgegebene *Schweitzerische Republikaner* besteht aus folgenden Abtheilungen: Der Schweiz. Republ. 25 Stücke (20 Febr. - 20 April 1798). Zürich. Der Schweiz. Republ. 3 Bände, der 1ste von 208, die 2 andern jeder von 100 Stücken, mit 22 Supplementbogen und Register 1798. 1799. Zürich u. Luzern. Neues Helvetisches Tagblatt. 2 Bände, jeder von 144 Stücken 1799. 1800. Bern u. Zürich. Neues republikanisches Blatt. 100 Stücke. 1800. Bern. Der neue Schweiz. Republ. 7 Quartale oder 510 Stücke. 1800. 1801. Bern. Der Republikaner nach liberalen Grundsätzen. 36 Stücke. 1801. Bern. Der Republikaner. Quartal 1 u. 2. 100 Stücke. 1802. Luzern. Quartal 3 u. 4. 100 Stücke. 1802-1803. Zürich, in 4. — Die *Schweitzerartikel* in der *Allgemeinen Zeitung* seit 1798 bis 1810 sind grossen Theils von ihm, wie auch die meisten, die Schweiz betreffenden Aufsätze in den *Europäischen Annalen* während eben dieser Jahre. — An dem *Nouvelliste Vaudois* (Lausanne) hat er von 1799 bis 1803 vielen Antheil; und er war

auch seitdem Mitarbeiter an dessen Fortsetzung, dem *Journal Suisse*. — In dem *Morgenblatt für gebildete Stände*, in *Pougens* Bibliothéque Française, und in andern Teutschen und Französischen Zeitschriften befinden sich Beyträge von ihm. — *Er besorgte die 5te verbesserte Ausgabe von *W. Zimmermann's* jungen Haushälterin. 2 Bände (Luzern 1807. 8). — In Helvetiens berühmten Männern (von Leonh. Meister und Pfenninger) beschrieb er das Leben seines 1789 verstorbenen Vaters, *Leonh. Usteri*. — Das Citat im 8ten Band S. 177 (*Murray's Memorial für Hrn. D. Paulus Usteri*) ist auszuzeichnen, indem es, als eine litterarische Streitschrift, weder über Charakter noch Lebensumstände des Gegners, mit dem sie sich beschäftigt, Aufschlüsse giebt.

UTZSCHNEIDER (J.) jetzt *geheimer Referendar*, wie auch seit 1808 *Ritter des Civilverdienst-Ordens der königl. Bayrischen Krone* (vorher seit 1807 Generaladministrator der Salinen). §§. Beyträge zur Land- und Staatswirthschaft. 1ster Heft. München 1804. 8.

V.

von VACCHIERY (Karl Albrecht) starb am 12ten November 1807. War geb. 1745.

VADERS (August Wilhelm) starb zu Braunschweig am 16ten August 1801. §§. *Neue Sylvester-Lieder*. Braunschw. 1800. 8. Der zerbrochene Wagen; eine rührende ländliche Scene. ebend. 1800. 8.

VÄTH (Georg) starb am 3ten Julius 1796. War auch *M. der Phil. und Licentiat beyder Rechten*, von 1769 bis 1773 *ordentlicher Professor der philosophi-*

phischen Fakultät zu Würzburg, nachher Pfarrer zu Ebertshausen, zuletzt zu Burggrumbach im Würzburgischen: geb. zu Obernburg bey Aschaffenburg.

VAHLKAMPF (Joseph Anton) Großherzogl. Frankfurtischer Justizrath und erster ordentlicher Professor der Rechte an der Rechtsschule zu Wetzlar seit 1809 (vorher seit 1795 des kaiserl. Kammergerichts Gesammtraths Protonotar daselbst): geb. zu . . . §§. Reichsentschluss vom 27 April 1803, dem Kais. und RKammergerichte mit verschiedenen Staatsakten am 3 Aug. 1803 insinuiert. Mit einer Vorerinnerung, einem Nominal- und Sachregister, herausgegeben. 1804. 4. Die Amtseinfetzung des kaiserl. Kammerrichters, insbesondere jene Sr. Excell. des Hrn. Reichsgrafen Heinrich von Reigersberg, vom 3 Oktob. 1803. Wetzlar 1804. 8. Reichskammergerichtliche Miscellen. 1stes bis 6tes Stück oder 1ster Band. ebend. 1805-1806. — 2ter Band. 1-6tes Stück. Gießen 1806. gr. 8. Von des 1sten Bandes 1sten Stück erschien eine neue Auflage 1806. Ueberlicht der Senatseinrichtung des Kaiserlichen und Reichskammergerichts im Jahr 1806. Gießen 1806. gr. 8.

VALENTINI (E.) §§. Briefe über Italien, in den Jahren 1792 bis 1798, von *Mariane Stark*; aus dem Englischen. Gießen 1802. 8. — Die Uebersetzung von del Rosso ist so betitelt: Untersuchungen über die Baukunst der Aegypter, und über das, was die Griechen von dieser Nation wahrscheinlich angenommen haben; von *Joseph del Rosso*, Baumeister des Großherzogs von Toskana u. s. w. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Chemnitz 1801. 8.

von **VALENTINI** (Heinrich) Major im Generalstabe des Königs von Preussen zu Berlin seit 1807 (vor-

her seit 1805 Hauptmann, vordem seit 1803 Lieutenant, nachdem er seit 1792 Lieutenant des Feldjägerregiments gewesen war): *geb. zu Berlin 1775.* §§. *Ueber den kleinen Krieg; ein Handbuch für diejenigen Officiere, die im Kriege leichte Truppen kommandiren. Berlin 1799. 8. 2te vermehrte und verbesserte, mit Bemerkungen des Hrn. von Brenkenhof versehene Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Ueber die Schlacht bey Saalfeld am 10ten Oktober 1806. Königsberg 1807. 8. — Mehrere anonymische Aufsätze in *Hoyer's* militärischen Journal, in den Annalen des Krieges, und in einigen andern militärischen Zeitschriften.

VALETT (J. J. M.) seit 1810 *Rektor der gelehrten Schule zu Glückstadt.* §§. Britische Thalia, oder Gespräche, den echten Gesellschaften der Englischen Sprache zu erlernen, zum Gebrauche in öffentlichen Schulen gesammelt. Hamburg 1802. 8. *Ἀριστοτέλης περὶ ποιητικῆς.* *Aristoteles* Buch von der Dichtkunst; zum Gebrauch für Gymnasiasten; von neuem aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Leipz. 1803. gr. 8. Römische Thalia, oder Gespräche aus Plautus und Terenz zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Latein zu sprechen; gesammelt u. f. w. Ronneburg u. Leipz. 1803. — 2te Sammlung. ebend. 1805. — 3te Sammlung. ebend. 1806. 8. Französische Thalia, oder Gespräche aus Moliere, zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Französisch zu sprechen, gesammelt u. f. w. Hamburg 1804. 8. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 224. 227.

VANGEROW (August Wilhelm Ludwig) starb am 7ten Oktober 1810. War *Pastor und Kreis senior zu Goldberg in Schlesien* (kurz vor seinem Ende ward er als geistlicher Konsistorialrath nach Liegnitz

nitz berufen); *geb. zu Straßburg in der Uckermark am 11ten März. 1768.* §§. * Peter und Maria; Scenen aus Schlesiens Geschichten. Züllichau 1793. 8. * Die allgemeine Menschenreligion; Versuch einer Entwicklung derselben aus den ältesten Christlichen Urkunden; ein Buch für gebildete Leser aus allen Religionspartheyen. Leipz. Züllichau u. Freystadt 1804. 8. Ueber die Bildung der Jugend für Industrie und das bürgerliche und häusliche Leben überhaupt. Hirschberg 1809. 8. — *Gemeinschaftlich mit dem Diakonus MÜLLER zu Liegnitz gab er ein Religions-Elementarbuch heraus.* . . . — Eine Eidesadmonition; in *Bail's* neuem Archiv für Prediger B. 1. St. 1. S. 162. — * Ueber das heilige Abendmahl; in *Henke's* Museum für Religionswiss. B. 2. St. 2. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern, z. B. Briefe über einige wichtige Gegenstände. — *Vergl.* diese Blätter 1810. St. 10. S. 356-362. Anhang S. 285-288.

VANOTTI (Jakob) *D. der AG. und Adjunkt der Russisch-Kaiserlichen Universität zu Charkow im Europäischen Rußland: geb. zu . . .* §§. Handbuch für den angehenden Feldarzt, mit besonderer Rücksicht auf Rußland. Riga 1807. 8.

Graf von **VARGAS**. S. GROSSE (Karl).

von **VARNBÜLER**, nicht v. **VARENBÜHLER** (F.) §§. * Ueber den Feldzug der Teutschen und Französischen Armeen in Teutschland im Sommer und Winter des Jahrs 1800. 1801. 8.

VARNHAGEN (Karl August) *Privatlehrer zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Gab mit L. A. v. CHAMISSO heraus:* Musenalmanach auf das Jahr 1804. Leipz. 1804. — auf das Jahr 1806. ebend. 12. *Gab mit Wilhelm NEUMANN heraus:* Erzählungen und Spiele. Hamburg L 4 1807.

1807. 8. — Die Strafe im Voraus; in *Urania*, einem Taschenbuche für das J. 1810 (Amsterdam).

VATER (J. S.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg, Aufseher der Schloß- und Universitätsbibliothek, und Kurator der Kypkischen Stiftung* (zu Halle war er vorher auch Inspektor des philologischen Seminars und Mitaufseher der Universitätsbibliothek. Eben daselbst war er nicht erst seit 1804, wie im 11ten Bande steht, Prof. der morgenländ. Sprachen, sondern schon seit 1799).
 §§. Hebräisches Lesebuch; mit Hinweisungen sowohl auf dessen grössere Sprachlehre, als auch auf den ersten und zweyten Cursus des Lehrbuchs derselben für Schulen und Universitäten; mit einem Wortregister und einigen Winken über das Studium der morgenländischen Sprachen. Leipz. 1799. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Grammatik der Hebräischen Sprache für den ersten Anfang ihrer Erlernung; bearbeitet u. s. w. ebend. 1801. gr. 8. Versuch einer allgemeinen Sprachlehre; mit einer Einleitung über den Begriff und Ursprung der Sprache, und einem Anhang über die Anwendung der allgemeinen Sprachlehre auf die Grammatik einzelner Sprachen, und auf Paphographie. Halle 1801. 8. — *Progr. super Jes. XI. ibid. cod. 4.* Handbuch der Hebräischen, Syrischen, Chaldäischen und Arabischen Grammatik; für den Anfang der Erlernung dieser Sprachen bearbeitet. Leipz. 1802. 8. *Gab mit R. T. RINK heraus:* Arabisches, Syrisches und Chaldäisches Lesebuch, das Arabische größtentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweisungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregistern. ebend. 1802. 8. Kommentar über den Pentateuch; mit Einleitungen zu den einzelnen Abschnitten der eingeschalteten Uebersetzung von D. *Alexander Geddes* merk-

merkwürdigeren kritischen und exegetischen Anmerkungen und einer Abhandlung über Moses und die Verfasser des Pentateuchs. 1ster Theil. Halle 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. —

3ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Synchronistische Tafeln der Kirchengeschichte, vom Ursprunge des Christenthums bis auf die gegenwärtige Zeit, zum Gebrauch bey Vorlesungen und bey fortgesetztem Studium, nach den bewährtesten Hülfsmitteln entworfen. ebend. 1805. fol.

A. J. Silvester de Sacy, Mitglieds des Nationalinstituts zu Paris u. s. w. Grundfätze der allgemeinen Sprachlehre in einem allgemein faßlichen Vortrage, als Grundlage alles Sprachunterrichts, und mit besonderer Rücksicht auf die Französische Sprache bearbeitet. Nach der zweyten Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen, besonders in Rücksicht auf die Teutsche Sprache, herausgegeben u. s. w. Halle u. Leipz. 1804. 8.

Lehrbuch der allgemeinen Grammatik, besonders für höhere Schulklassen, mit Vergleichung älterer und neuerer Sprachen; entworfen u. s. w. Halle 1805. 8.

Grammaire abrégée de la langue Polonoise, consistant en tableaux, règles & exemples. Halle 1807. gr. 8. Nebst 4 Tabellen in folio.

Praktische Grammatik der Russischen Sprache, in Tabellen und Regeln; nebst Uebungsstücken zur grammatischen Analyse, einer Einleitung zur Geschichte der Russischen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik, und Berichtigungen der Heynischen Sprachlehre. Leipz. 1808. gr. 8.

Giebt mit F. J. BERTUCH heraus: Allgemeines Archiv für Ethnographie und Linguistik, bearbeitet von mehreren Gelehrten. Mit schwarzen und kolorirten Kupfern und Karten. 1sten Bandes 1stes Stück. Weimar 1808. 8. (Von ihm sind darin: Fragen und Antworten über den Zustand des von den Samojeden bewohnten Landes und der Naturzweige derselben S. 178-230. Proben Ameri-

kanischer Sprachen, mit Ueberlichten ihres Baues in den beygefügtten grammatischen Bemerkungen S. 341-354). Untersuchungen über Amerika's Bevölkerung aus dem alten Kontinente. Leipz. 1810 (*eigenthl. 1809*). gr. 8. Dr. H. P. K. Henke's Grundriss der Kirchengeschichte zu Vorlesungen, beendigt von u. f. w. Braunschweig 1810. gr. 8. Amos, übersetzt und erläutert, mit Beyfügung des Hebräischen Textes und des Griechischen der Septuaginta, nebst Anmerkungen zu letzterm; herausgegeben u. f. w. Halle 1810. 4. Auch unter dem Titel: Oracula Amosi. Textum & Hebraicum & Graecum versionis Alexandrinae notis criticis & exegeticis instruxit adjunctaque versione vernacula edidit &c. Spicilegium I observationum ad usum Patrum Graecorum in Critica Novi Testamenti pertinentium, adito munere Doct. & Prof. in Acad. Regiomont. examini publico proposuit. Regiomont. 1810. 8. — Nachricht von einer bisher ungedruckten Syrischen Tauf-Liturgie, und als Probe den darin enthaltenen Exorcismus; in *Wagnitz's* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 1 (1802). — Materialien zur Beförderung der Moralität unter den jetzigen Zeitumständen; in dem Journal für Prediger B. 52. St. 1. Nr. 1 (1807). — Proben Peruanischer Volkslieder; nebst einer Nachricht von der Fortsetzung des Adelung'schen Mithridates; in *Wiand's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 1. S. 16-28.

VATER (K. F. W. A.) §§. Ueberlicht des gemeinen Preussischen, besonders aber des Preussisch-Schlesischen Criminalwesens. 1ste u. 2te Hälfte. Breslau 1802. 8. Grundätze und Meinungen, das Preussische Medicinal-Taxwesen, besonders in Schlesiens, betreffend; ein Beytrag zur medicinischen Gesetzkunde und Gesetzgebung. 2te, vermehrte, verbesserte und größtentheils ganz umgearbeitete Ausgabe, ebend. 1810. gr. 8.

VAU-

VAUPEL (J. C.) §§. *Auszüge von Casualpredigten angelehener Canzelredner.* 2 Bändchen. Pirna 1806-1807. 8. Will die Bibel selbst für eine unmittelbare Offenbarung gehalten seyn? und ist eine solche Offenbarung möglich? Fragen, auf Veranlassung eines Aufsatzes im Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes u. s. w., zur Beruhigung derer, denen biblisches Christenthum werth ist. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 27.

VEESENMEYER (G.) §§. *Progr. de Minerva ac Domitiano superstitione culta.* Ulmae 1802. 4. * *Progr. Commentatio numismatica de antiquo numo Syracusano.* ibid. 1803. 4. * *Progr. Prodromus uberioris de Pauli Scalichii vita, scriptis & placitis praesertim philosophicis Commentarii, sistens recensum scriptorum Scalichianorum.* ibid. eod. 4. * *Progr. Versuch einer Geschichte des ehemahligen Dominikanerklosters in Ulm.* ebend. 1803. 4. * *Progr. Versuch einer Geschichte des Ulmischen Catechismus.* 1ster Abschnitt. ebend. 1803. — 2ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. * *Progr. Kleine Beyträge zu der Kulturgeschichte der Teutschen Sprache.* 1ster bis 3ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. * *Progr. Commentatio litteraria & critica de non negligendis veterum Codicum fragmentis & fragmento Livii manuscripto.* ibid. 1805. 4. * *Progr. Nachricht von Lorenz Walther Küchel, Doctor der Arzneywissenschaft und Stadtarzt in Ulm.* ebend. 1806. 4. * *Versuch von Annalen des ehemahligen Franciscanerklosters in Ulm.* ebend. 1807. 4. * *Historische Miscellen von Ueberkingen, einem durch seinen Sauerbrunnen und sein Bad berühmten, im königl. Bayrischen Landgerichte Geislingen liegenden Dorfe.* ebend. 1808. 4. — Beschreibung der Stadt Amberg in der Oberrhein-Pfalz vom J. 1564; in den Litterarischen Blättern 1803.

1802. Nr. 18. S. 397-405. Gefammelte Nachrichten von Jakob Ratz und seinen Schriften; *ebend.* 1803 oder B. 2. Nr. 1. S. 3-15. Etwas über die Guillotine und Kaspar Goldwurm; *ebend.* Nr. 2. S. 19-22. Etwas von Nicolaus Schweygker; *ebend.* Nr. 3. S. 35-41. Eine seltene Landcharte von Schwaben; *ebend.* Nr. 17. S. 299 u. f. Noch etwas von der Academia Veneta oder della Fama; *ebend.* Nr. 18. S. 327-330. Jodocus Castner und Martin Klostermair, zwey Bayrische Schriftsteller, die in Kobolts Bayerischen Lexikon nicht vorkommen; *ebend.* Nr. 22. S. 392-394. Noch etwas über Michael Neanders Correspondenz; *ebend.* 1803. oder B. 3. Nr. 12. S. 183 u. f. Beantwortung der Anfrage, die Ausgabe des Plutarchischen Ehezuchtbüchleins vom J. 1578 betreffend; *ebend.* S. 185 u. f. Catalogus Academiae totius orbis Christiani. Wietenbergae 1554. 8; *ebend.* Nr. 13. S. 202-205. Nachlese zu des seel. Hummels Nachricht von D. Joh. Major; *ebend.* Nr. 15. S. 228-235. Passional Christi und Antichristi; *ebend.* S. 235-237. Etwas von Sebastian Murrho aus Colmar; *ebend.* Nr. 20. S. 323-334. Nr. 21. S. 340-344. * Zusätze zu des seel. Ströbels Nachricht von Melanchthons Declamationen; *ebend.* Nr. 23. S. 385-395. Anfrage wegen einer Urkunde vom J. 1408; *ebend.* 1804 oder B. 4. Nr. 6. S. 95. Bey meiner Sechs; *ebend.* S. 96. Kritische Beschreibung einer Handschrift, welche das Gedicht: Bernhardi Geistenfis Palponista, enthält; *ebend.* Nr. 16. S. 241-255. Etwas von Petrus Apianus; *ebend.* S. 255 u. f. Nachricht von Bartholomäus Westheimer; *ebend.* Nr. 17. S. 257-271. Nachrichten von Wolfgang Rufs, des ersten Evangelischen Pfarrers in Riedheim, Leben und Schriften; *ebend.* Nr. 18. S. 273-286. Den Codex von Tritheims Chronik betreffend; *ebend.* S. 286 u. f. Maister Ingold; *ebend.* S. 287. Ueber eine Stelle des Maternus; *ebend.*

ebend. Nr. 19. S. 302-304. Auch ein Beytrag zu den Prophezeiungen der Revolution unserer Zeiten; *ebend.* Nr. 20. S. 309 u. f. Johann von Morsheim; *ebend.* S. 310-312. Berichtigung einer Anekdote, des Bohuslaus von Hussenstein Bibliothek betreffend; *ebend.* S. 312-315. Von Hanns Denk; *ebend.* S. 315 u. f. Sehr altes Grabmahl; *ebend.* S. 317. Des Mutianus scherzhafte Erklärung der Geschichte des Propheten Jonas; *ebend.* Ueber zwey Schriften aus Joh. Varnier's Druckerey; *ebend.* 1805 oder B. 6. Nr. 11. S. 161-167. Kaspar Kratzer aus Ulm, ein Jesuit, und nachmahls ein Evangelischer Prediger; *ebend.* S. 167-169. Petrus Hypodemander, oder Schuhmann, Prediger zu Ulm und geistlicher Liederdichter im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 12. S. 177-184. Stoffel Eleutherobius, ein Wiedertäufer; *ebend.* S. 184-187. Anmerkungen über J. Christian Martins Nachrichten von der Synode zu Homberg mit Bezug auf die Reformation in Hessen; *ebend.* Nr. 13. S. 195-204. Nachlese zu Schelhorns Nachricht von Franciscus Lambertus; *ebend.* Nr. 22. S. 340-343. Noch etwas über den Druckort von Schwenkfelds Schriften; *ebend.* S. 343. Eine frühe, noch unbekannte Arbeit Melanchthons; *ebend.* S. 344. — Vermuthung über den ungenannten Verbesserer des Vellejus Paterculus in der Basler Ausgabe von 1546; in dem Neuen litterarischen Anzeiger 1806. Nr. 1. S. 7. Anmerkung über die Ausgabe der Königshofischen Chronik; *ebend.* Anfragen, den Aphthonius betreffend; *ebend.* S. 16. Ueber die Geschichte der Kutschen; *ebend.* Nr. 3. S. 48. Anmerkung, die neue von Bredow besorgte Ausgabe Eginharts Leben Karls des Großen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Katharine von Bore, Luthers Frau, mit einem Ridicule; *ebend.* Nr. 11. S. 174 u. f. Zusätze zu Sebast. Castellio's Lebensgeschichte von Fueslin. Frankf. u. Leipz. (Nürnb.) 1775. 8; *ebend.*

ebend. S. 175. Anmerkung, einen Brief des Q. Sept. Florenz Christianus betreffend; *ebend.* S. 176. Ulrich Zwingli, als Pädagog; *ebend.* Nr. 13. S. 199-204. Von einer während des Tags zu Hagenau 1540 erschienenen interessanten Schrift; *ebend.* Nr. 14. S. 222 u. f. Seltene Ausgabe der Confession der Böhmisches Brüder; *ebend.* Nr. 15. S. 230 u. f. D. Johann Lang, ein verdienter Kirchen- und Schullehrer in Memmingen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 16. S. 241-246. Bemerkung über die beyden Briefe von Luther und Melanchthon in Nr. 11. S. 161-164; *ebend.* Nr. 17. S. 266 u. f. Anmerkung, die Sammlung der Briefe Melanchthons an Hardenberg betreffend; *ebend.* Nr. 18. S. 284. Noch etwas über Luthers Buch von den Eigennamen der Teutschen; *ebend.* Nr. 19. S. 295 u. f. Ergänzung eines Briefes des Erasmus; *ebend.* S. 297. Berichtigung, das Epitome Melanchthons betreffend; *ebend.* Johannes Piscatorius; *ebend.* 1807. Nr. 1. S. 15 u. f. Kleiner Beytrag zur Ulmischen Siegelkunde; *ebend.* Nr. 2. S. 29-31. Johann Montanus; *ebend.* S. 31. Anmerkung, Melanchthons Namen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Noch etwas von Burkard Waldis, einem Teutschen Fabeldichter des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 9. S. 135-139. Einige Collectaneen, die Geschichte des Protestantismus in Cöln betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 145-149. Johannes Landtsperger; *ebend.* S. 156-158. Nachträge zu den Abhandlungen über die Verdienste der Fugger um die Gelehrsamkeit; *ebend.* Nr. 11. S. 172-174. Fac Simile; *ebend.* S. 174. Noch etwas von der Italienischen Uebersetzung von Luthers Schrift an den Teutschen Adel von des Christlichen Standes Besserung; *ebend.* S. 175 u. f. Docti male pingunt; *ebend.* Nr. 16. S. 256. Ulrich Varenbüler; *ebend.* Nr. 17. S. 257-260. Des Adam Olearius Stammbuch; *ebend.* S. 260 u. f. Matthias Flacius Illyricus; *ebend.*

ebend. S. 261 - 263. Ueber Felix Fabri; *ebend.* Nr. 19. S. 289 - 292. Warum hat die Münzkunde des Mittelalters gegenwärtig so wenige Liebhaber? *ebend.* S. 292 u. f. Anmerkung über einen alten Teutschen Obulus, aus dem 14ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 20. S. 313. Anmerkung zum 11ten St. des Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litter. Zeitung; *ebend.* Nr. 24. S. 383. Anfragen; *ebend.* Nr. 27. S. 432. Etwas über Cölius Secundus Curio; *ebend.* Nr. 32. S. 495 u. f. Gesammelte Nachrichten von Johannes Bunderlin; *ebend.* Nr. 33. S. 513 - 520. Nr. 34. S. 529 - 535. Kurze Anmerkungen zu dem 3 u. 4ten St. des N. Allg. Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1807; *ebend.* Nr. 35. S. 558 u. f. Ein noch ungedrucktes Tetrastichon von Casp. Brusch; *ebend.* Nr. 39. S. 624. Noch etwas über Felix Fabri; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 831. Vielleicht noch ein Paar Schriften von Burkard Waldis; *ebend.* 1808. Nr. 7. S. 103. Vermuthung über den Druckort einer Schrift von Ulrich von Hutten; *ebend.* Georg Regel; *ebend.* S. 104. Anfrage, des Joh. Musler (Muschler) Opuscula betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 151 - 155. Anmerkungen, einige in Wittenberg im 16ten Jahrhundert gedruckte Bücher betreffend; *ebend.* S. 153 u. f. Kleine Nachlese zu der Memmingischen Reformationsgeschichte; *ebend.* S. 155 u. f. Drey alte Ausgaben der Briefe des Symmachus; *ebend.* Nr. 19. S. 302 - 304.

Freyherr von VEGA (G.) im 10ten Band wird zwar gemeldet, er sey am 26ten September 1802 gestorben: allein die Todesart ward verschwiegen, weil man ihn zwar ertrunken in der Donau fand, aber ungewiss war, auf welche Weise dies geschehen sey, ob er sich selbst oder unwillkührlich eräuft, oder ob ihn irgend ein Niederträchtiger umgebracht und hinein geworfen hatte. Erst zu zu Anfang des J. 1811 ward dieser Niederträchtige, ein Müller, entdeckt und zur gebührenden Stra-

Strafe gezogen. §§. *Natürliches*, aus der wirklichen Grösse unserer Erdkugel abgeleitetes, in ganz Frankreich und in einigen angränzenden Ländern zum allgemeinen Gebrauch gesetzmässig eingeführtes Maafs-Gewichts- und Münz-System, mit einer gemein verständlichen Darstellung der in den K. K. Erbstaaten gebräuchlichen Maafs- und Gewichts-Verfassung; wie auch wechselweise Vergleichung sowohl der inländischen Maasse und Gewichte, als auch verschiedener ausländischer mit den natürlichen. Nach dessen Tod herausgegeben von *A. Kreil*. Wien 1803. 4.

VEILLODTER (L. C. K.) §§. *Von dem Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts u. s. w. erschien die 2te Auflage 1803. 8. — Die Handleitungszeitung wurde immer, auch im J. 1810, fortgesetzt.*

VEILLODTER (V. K.) seit 1809 Stadtpfarrer an der Aegidienkirche zu Nürnberg, und seit 1810 auch ausserordentliches Mitglied der Prüfungskommission. — Im 10ten Band ist zu lesen *Walkersbrunn* statt *Markersbrunn*. (Diesemnach ist auch die Aenderung im topographischen Register zu treffen). §§. * Wie sehr die protestantische Kirche Ursache habe, es nie zu vergessen, sie sey ihr Daseyn vornämlich der Erneuerung des Lehrsatzes von der wahren evangelischen Freyheit schuldig; eine veränderte Auflage der vom Herrn Dr. Franz Volkmar Reinhard am Gedächtnistage der Kirchenverbesserung den 31 Oktober 1800 in Dresden gehaltenen Predigt. Dresden u. Pirna 1801. 8. * An die lieben Landleute über die Ausrottung der schrecklichen Blatterkrankheit; von einem Landprediger. Nürnberg 1801. 8. Gebete am Morgen und Abend. ebend. 1801. 8. Beicht- und Kommunionbuch für christliche Landleute; herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. Sum-

marische Erklärungen der Sonn - Fest - und Feyertags - Episteln, zu Vorlesungen am Altar. Leipz. 1808. Ideen über Leben, Tod und Unsterblichkeit; ein Anhang zu des Verfassers Communionbuch für gebildete Christen. Nürnberg 1809. 8. — Ueber Ordinationsfeyerlichkeiten; in *Wagnitz'ens* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 3 (1802). Einige Ideen über die Bequemung des Liturgen nach dem Geiste und Geschmack des Zeitalters; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 1 (1804). — *Von den* Predigten über die Sonn - Fest - und Feyertäglichen Episteln des ganzen Jahres *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1805. gr. 8. — *Von der Schrift:* An junge Christen bey der ersten Feyer des Abendmahls *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe 1805; *von dem* Kommunionbuch für gebildete Christen die 3te Auflage 1808; *und von den* Liedern, Erzählungen und Fabeln für Kinder, die 2te Auflage 1808.

VEIT (D. J.) §§. *D. de organorum corporis humani tam energia s. activitate interna, quam cum organis sociis connexione s. sympathia.* Hal. 1797. 8. Johann Albert Heinrich Reimar, nach zurückgelegten funfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 29sten Aprils. Hamburg 1807. gr. 8.

Graf von VELTHEIM (A. F.) §§. *Die Schrift über die Schatzraths - Wahlen, schon im 10ten Band angeführt, ist aus Versehen im 11ten noch einmahl angezeigt worden.* Im 10ten Band Z. 21 seines Artikels ist nach *Annalen* hinzuzusetzen: 1796. St. 11.

VELTHUSEN (J. K.) §§. Liturgisches Predigerhandbuch zur Beförderung der nöthigen Abwechslungen und einer zweckmäßigen Mannichfaltigkeit in den Amtsverrichtungen der Prediger, auch erforderlichen Abänderungen nach Zeit, 19tes Jahr, 4ter Band, F Ort,

Ort, Personen und Umständen; herausgegeben und grösstentheils entworfen u. s. w. Bremen 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. 3te Auflage. ebend. . . . 8. 4te aufs neue durchgesehene, vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. *Spicilegium Commentationum theologicarum, ad usus synodales congestum. Fasciculus I: Stadae 1802. — Fasc. II & III. ibid. 1803. 8.* Des Propheten *Jesaias* perspektivisches Zeitgemählde, oder Trostbuch für das Volk Gottes im Auszuge. Nebst zwey Beylagen: Trostgesang und Hebräischer Trolibrief an die Jüdische Nation. Bremen 1803. 8. Sprüche und Liederverse, nach einer natürlichen Stufenfolge geordnet, für Kinder von 6 bis 8 und 8 bis 10 und 10 bis 12 Jahren. ebend. 1803. 8. *Pokeach Iwrim.* Beleuchtung einiger mystischen Allegorien und Hieroglyphen, in nächster Beziehung auf den durch Bohemanns Mißbrauch und die Bekanntmachung seiner Urkunden merkwürdig gewordenen Orden der Asiatischen Brüder; in Briefen an einen Freund in Amerika. Stade 1804. 8. Historisch-kritische Nachforschungen über Ursprung, Fortschritte und allmähliche Ausartung der Baukunst Irländischer Altichotten aus der Asiatischen Johannisschule in Schwärmerey und Mystik, Purianismus, Rosenkreutzerey, Idealismus u. s. w. ebend. 1808. 8. *Auch als 2ter Theil zum Pokeach Iwrim. Auch mit dem auf das vorhergehende und nachfolgende Buch sich beziehenden allgemeinen Titel: Maurerey und Christenthum gegen einander übergestellt. In 3 Bänden.* Befestigungen meiner Brüder im Glauben an Gott, Unsterblichkeit und ächt biblisches Christenthum; eine Zugabe zum *Pokeach Iwrim.* Leipz. 1805. 8. Historische Winke über ächte und unächte Freymaurerey. ebend. 1804. 8. Synodalrede von dem eigenthümlichen Antheil, vorzüglich des Gehörfinns, an der Aufregung und Entwicklung der Vernunft in der menschlichen Seele.

Seele. Bremen 1808. 8. * Bruchstücke eines versiegelten Buchs; des Herrn von Humboldt's Wahrnehmung Phönizischer Gestirnsbezeichnungen in Südamerika; mit Anzeige ähnlicher Spuren einer Verbreitung Phönizischer Phantallen, muthmaßlich durch eine Verketung uralter Asiatischer Handelsbündnisse. ebend. 1810. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). — Einige Winke für diejenigen, welche über die Göttingische Preisfrage von der Magie schreiben wollen; in den gel. Beytr. zu den Braunsch. Anzeigen 1786. St. 32 u. 33.

VELTHUSEN (J. P.) §§. * Von dem Einflusse des Umlaufs des Geldes auf das Steigen und Fallen der Preise der Nahrungsmittel und der Manufakturen; aus dem Englischen; in dem Hannöv. Magazin 1767. St. 73. * Untersuchung der Frage: ob es in der Seele des Menschen eine allgemeine Richtschnur des Geschmacks gebe? aus dem Engl. ebend. St. 77. * Einige Anmerkungen, die Erziehung betreffend; aus dem Französischen; ebend. St. 84. Von großen Städten und von Städten überhaupt; aus dem Engl. ebend. St. 97. Beschreibung des Killarney-Sees in Irland; aus dem Engl. ebend. St. 98. Der Abschied eines Helden von seiner Gemahlin und seinem Sohne; aus dem Homer übersetzt; ebend. 1768. St. 49. * Schreiben über die Ursachen, warum man eine in Hannover ertrunkene Person nicht hat retten können; ebend. St. 100. Ursprung und Zustand des Königreichs Ponthiomas; ebend. 1769. St. 6. Vom dem Instinkt der Thiere; ebend. St. 11 u. 12. Von den Insekten im Essich; aus dem Italienischen; ebend. 1771. St. 65. * Vom Krampfische; ebend. St. 66. Beobachtungen über einige Arten merkwürdiger Insekten, nämlich das Radthier, den Fadenwurm, die Viehbremse und die Blutigel; aus dem Italienischen; ebend. St. 72. Von der Entdeckung des Getreides

und dem Ursprunge der Bäckerey; ein Auszug aus drey Lateinischen Programmen des Hofraths *Heyne* zu Göttingen; *ebend.* St. 87 u. 88. Von dem Biss der Tarantelspinne; *ebend.* St. 94. II. Johann Reinhold Forsters Anweisung, wie man Naturalien von jeder Art sammeln, aufbewahren und in entfernte Gegenden bringen könne; aus dem Engl. *ebend.* St. 98. Des Grafen *Algarotti* Versuch über die Dauer der Regierungen der sieben Römischen Könige; aus dem Ital. *ebend.* 1772. St. 28 u. 29. Von dem Federharz; aus dem Engl. *ebend.* St. 96. II. Vom Thee; *ebend.* St. 96. III. Anekdote aus der Schwedischen Geschichte; *ebend.* St. 101. II. Ueber die Amphibien; aus dem Engl. *ebend.* 1773. St. 40. Von einem sehend gemachten Blinden; aus dem Engl. *ebend.* St. 88. II. Eine Erzählung aus dem Engl. der Miß *Aikin* übersetzt; *ebend.* 1774. St. 55. Von der Stillung der Wellen durch Oel; aus dem Engl. *ebend.* 1775. St. 97. Geschichte der Miß St. Vincent; aus dem Engl. *ebend.* 1776. St. 46-48. Beschreibung des Berges Montserrat in Spanien; aus dem Engl. *ebend.* St. 18.

VEND (Georg) D. der AG. und Physikus des Würzburgischen Landgerichts Mainberg seit 1809 (vorher Privatlehrer der AG. auf der Universität zu Würzburg): geb. zu . . . §§. Progr. über das natürliche und göttliche Princip des Organismus. Würzb. 1809. gr. 8. Die elliptische Blutbahn. *ebend.* 1809. 8.

von **VENING** (Gerhard) Ritter, kaiserl. königl. Rath, dirigirender Feldstabsarzt, Beyfitzer der permanenten Militär-Sanitätskommission und Mitglied der kaiserl. königl. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien: geb. zu Olsede im Osnabrückischen am 28sten Januar 1755. §§. Mehrere Aufsätze, sowohl in den Abhandlungen, als in den Beobachtungen der kaiserl. königl. med. chirurg. Josephs-Akademie. —

Re-

Recensionen in der Bibliothek der med. chirurg.
Litteratur.

VENT (J. G.) jetzt *Hauptmann bey dem Scharfschützen-*
korps zu Weimar.

VENTURINI (August) ehemahls *Ingenieurlieutenant*
in herzogl. Braunschweigischen Diensten, erhielt
aber, zugleich mit seinem verstorbenen Bruder
Joh. Georg Julius, den Abschied, und wurde
Bauverwalter zu Blankenburg. Sein jetziger
Stand und Aufenthalt sind unbekannt. *Geb. zu*
Braunschweig . . . §§. Beurtheilung des
Operationsplans der Preussischen Armee im Jahr
1806; nebst einer Berichtigung des von G. Ven-
turini im Lehrbuche der Kriegskunst aufgestell-
ten Systems der Kriegswissenschaften. Quedlin-
burg 1809. 8. — Etwas über Bülow's Gränz-
bestimmung zwischen Taktik und Strategie; in
den *Annalen des Krieges und der Staatskunde*
B. 3. Nr. 5 (1806).

VENTURINI (D... C...) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Verordnungen des Napoleoni-
schen Gesetzbuches über die Führung der Ge-
burts-Heiraths- und Sterbe-Register, für Pre-
diger und Geistliche im Königreich Westphalen.
Helmstädt 1808. 8.

VENTURINI (J. G. J. gewöhnlich nur G.) §§. *Vor*
seinem Ableben erschienen noch von ihm folgende
Schriften: Mathematisches System der ange-
wandten Taktik oder eigentlichen Kriegswissen-
schaft; zur Ueberlicht und zum Gebrauch für
Lehrer dieser Wissenschaft in Militairschulen.
Schleswig 1801. gr. 8. Kritische Betrach-
tungen des letzten und wichtigsten Feldzuges im
achtzehnten Jahrhundert, und der dem Oestrei-
chischen Staate angemessensten Kriegsführung
gegen Westen und Südwest. Als Belege der
Schrift: Wahrscheinliche Operationen im Jahr

1800 von V. und als Beyspiele zur Feldherrnwissenschaft aufgestellt. Mit Kupfern. Braunschweig 1802. 8. — Kritische Uebersicht des Feldzugs im Jahr 1800; in v. Porbeck's neuen Bellona H. 1-5 (1801).

VENTURINI (K. H.. G..) seit 1807 *Prediger zu Hardorf im Braunschweigischen* (er hatte vorher mehrere Jahre in Braunschweig privatfirt und sich von Schriftstellerey ernährt, weil der letzte Herzog von Braunschweig verboten hatte, ihn, wegen seiner natürlichen Geschichte des grossen Propheten von Nazareth, als Geistlichen anzustellen. Vordem war er auch eine Zeit lang Sekretar des Etatsraths von Schirach zu Altona, und schrieb mit demselben das politische Journal zusammen): *geb. zu Braunschweig*. . . §§.
 * *Natürliche Geschichte des grossen Propheten von Nazareth. 2ter Band (den 1sten hat ein anderer geschrieben).* Genius des Christenthums, oder Schönheiten der christlichen Religion, von *F. Aug. Chateaubriand*; aus dem Französischen überfetzt und mit berichtigenden Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Münster 1803. gr. 8. *Handbuch der vaterländischen Geschichte für alle Stände Braunschweig - Lüneburgischer Landesbewohner. 1ster u. 2ter Theil. Braunschweig 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Chronik des neunzehnten Jahrhunderts. 3ter Band, 1806; ausgearbeitet von K. Venturini; herausgegeben von G. G. Bredow. Altona 1809. gr. 8. — Chronologische Uebersicht der letzten sechs Jahre (von 1805 bis 1810); in K. J. Schütz's Handbuch der Geschichte Napoleons (Leipz. 1810. gr. 8). — Ueber mein Handbuch der vaterländischen Geschichte; in dem Braunschweigischen Magazin 1803. St. 53. Weitere Nachricht von seiner Bearbeitung der Braunschweigischen Geschichte; ebend. 1804. St. 9.*

VENUS

VENUS (Karl August Ferdinand) *Notarius zu Zittau*: geb. zu . . . §§. * Der monatliche Neuigkeitsträger überbringt die neuesten in- und ausländischen Zeit-Begebenheiten. 1ster Jahrgang. Zittau 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1805. 4.

VERDION (Otto Bernhard) starb auf seinem Gute Löbitz bey Naumburg an der Saale am 5ten August 1800. War geb. zu . . . 1719. §§. * Das abentheuerliche Mädchen, eine Nachfolgerin des neuen Protheus. Dresden 1768. 8. * Peter Roberts Leben. 2 Theile. ebend. 1771. 8. Mehrere Romane ohne seinen Namen. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 466 u. f.

VERING (A... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer Pastoral-Medicin. Münster 1809. 8.

VERMEHREN (Heinrich Paul Andreas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber das Wesen der Geduld; ein Versuch. Rostock 1805. 8.

VERMEHREN (J. B.) §§. *Von diesem verstorbenen Schriftsteller sind noch anzumerken*: Diff. Necque religio ex ethica, neque ethica ex religione oritur. Jenae 1802. 4. *Musen Almanach für das Jahr 1802. Leipz. 1802. — für das Jahr 1803. Jena 1803. kl. 12. Schloß Rosenthal; ein Märchen. Berlin 1803. 8.*

VERMONT (J... B... E... Theodor) Privatlehrer der Französischen Sprache zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Unterrichtsplan in der Französischen Sprache für Aeltern und Lehrer; nebst einem Anhang der im gesellschaftlichen Umgange am meisten vorkommenden Synonymes François. . . . 2te verbesserte und ansehnlich vermehrte Ausgabe. Leipz. 1810. 8. *Auch unter dem Titel*: Kritische Bemerkungen über einige Unvollkommenheiten der mehresten Französischen Grammatiken.

von **VEST** (Lorenz Chrysanth) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Klagenfurt*: geb. zu . . . §§. Manuale botanicum inserviens excursionibus botanicis, sistens stirpes totius Germaniae phaenogamas, quarum genera triplici systemate, corollino, carpico & sexuali coordinata specierumque characteres observationibus illustrati sunt. In usum tyronum. Klagenfurti 1805. 8.

10 B. **VETSCH** von Werdenberg (M.) — geb. nicht zu Bern, sondern, vermuthlich, zu *Werdenberg*.

VETTER (Aloys Rudolph) starb am 10ten Oktober 1806. War zuletzt Professor der Physiologie und der Anatomie auf der Universität zu Krakau. Geb. zu Karlsberg in Kärnthen am 28sten August 1765. §§. Aphorismen aus der pathologischen Anatomie. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Wien 1803. gr. 8. *De plica semilunari in cordis humani atrio sinistro nuperrime detecta. Oratio academica die 12 Febr. natali S. Caes. ac Reg. Majestatis Francisci II, Universitatis Cracovianae Restauratoris clementissimi, habita in Amphitheatro publico ejusdem Universitatis. Cracoviae 1804. 8. Cum figuris.* — Bemerkungen über Gall's Kephalognomik; in dem Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur S. 36 u. ff. — *Von der Neuen Kurart aller venerischen Krankheiten* erschien die 2te Auflage 1804; und *von der Erklärung der Physiologie* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805. — *Vergl. Intelligenzblatt der N. Annalen der Litt. des Oestreich. Kaiserthums* 1807. März S. 124 u. f.

VETTER (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Liebe und Betrug; ein Lustspiel in zwey Aufzügen. Lübeck 1809. 8.

VET-

VETTERLEIN (G. F. R.) erhielt 1802 vom regierenden Fürsten zu Anhalt-Köthen das Direktorat der in diesem Jahre nach seinem Plane verbesserten Köthnischen Stadtschule. §§. Leben Mohammeds des Propheten; nach dem Französischen des J. Gagnier, mit Anmerkungen. 1ster Band. Köthen 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Progr. Die Schule, eine Angelegenheit des Staats. ebend. 1802. 8. Plan und Ordnung der Reformirten Stadtschule zu Köthen; auf hochfürstl. Befehl durch den Druck bekannt gemacht. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Köthen u. Halle 1804. 8. Progr. über die zweckmäßige Einrichtung des allgemeinen Lektionsplans einer größern Stadtschule. Köthen 1803. 8. Progr. Kurze Nachrichten von der Stadtschule zu Köthen. 1stes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 3tes Stück. ebend. 1807. — 4tes Stück. ebend. 1808. — 5tes Stück. ebend. 1809. — 6tes Stück. ebend. 1810. 8. Progr. über die Pflicht der Eltern, ihre Kinder ordentlich und regelmäßig zur Schule anzuhalten. ebend. 1806. 8. Teutsche Anthologie, oder Auswahl Teutscher Gedichte von Opitz bis auf unsere Zeit; ein praktisches Handbuch zum Gebrauch junger Freunde der vaterländischen Dichtkunst in und außer der Schule; nach dem echten Text der Originalausgabe gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Halle 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Kommentar, oder erklärende Anmerkungen zur Teutschen Anthologie, oder der Auswahl u. s. w. 1ste Abtheilung, welche die Anmerkungen zum ersten Bande der Anthologie enthält. ebend. 1811. 8. — Zu der Chrestomathie Teutscher Gedichte erschien ein Supplementband (oder der 4te) 1808. — Recensionen.

VEZIN (H. A.) seit 1808 Richter des Tribunals der ersten Instanz zu Osnabrück im Weser-Departement.

§§. Die Befugnisse des Staats in Hinsicht auf Rechtsverletzungen; skizzirt u. s. w. Osnabrück 1801. 8. Handbuch für Friedensrichter und andere bey diesem Gerichte angestellte Personen; nach dem Französischen. Hannover 1808. 8.

VIBEAU (Xaver Maximilian Amadäus Edmund) öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache an der Stadtschule zu Köthen seit 1807 (vorher seit 1805 Sprachmeister zu Zörbig im Sächsischen Kurkreise): geb. zu Amiens, im Departement der Somme, vormahls Picardie, am 4ten Junius 1781. §§. * Agathe, eine romantische Skizze aus der Französischen Revolutionsepoche. 2 Theile. Halle 1803. 8. * Rosalie und Amadee, oder Schein und Liebe. Leipz. 1804. 8. * Die neuen Verschwornen. Zürich 1805. 8.

VICUM (Johann Friedrich) starb am 30sten Januar 1800. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 217.

10 B. **VIERORDT** (Ernst Jakob) starb am 6ten April 1810. War auch Kammerrath und Kämmerer des Ordens der Treue. Geb. 1756.

VIERTHALER (F. M.) seit 1807 Direktor des Waisenhauses zu Wien. §§. Geschichte des Schulwesens und der Kultur in Salzburg; ein Versuch. 1ster Theil. Salzburg 1804. 8. — * Beyträge zur Kenntniss des Fürstenthums Berchtesgaden; in den Vaterländischen Blättern für den Oestreich. Kaiferstaat Nr. 1. 8. 11 (1808. 4).

VIETH (Aegidius Konrad) zweyter Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu . . . §§. Leben des Bonifacius, des sogenannten Apostels der Teutschen; ein Beytrag zur Kirchengeschichte, vorzüglich des nördlichen Teutschlandes. Norden 1800. 8. Auch abgedruckt in der Pallas für das J. 1800 (Norden 1800) S. 16 - 116. Säkularpre-

predigt; nebst beygefügten Dornumer Gemein-
de-Nachrichten aus dem achtzehnten Jahrhun-
dert und der Anzeige mehrerer in der Provinz
Ostfriesland zu gleicher Zeit gehaltenen Jubi-
läumspredigten. ebend. 1801. kl. 8.

VIETH (G. U. A.) §§. Rede bey'm Schlusse des öf-
fentlichen Examens in der Hauptschule (zu *Dessau*) den 27ten März 1804. Dessau 1804. 8.
Anzeige der öffentlichen Prüfung in der Haupt-
schule am 26ten und 27ten März 1804. ebend.
1804. gr. 8. Lehrbuch der reinen Elemen-
tar-Mathematik. Leipz. 1805. 8. *Auch un-
ter dem Titel: Anfangsgründe der Mathema-
tik. 1ster Theil: Arithmetik und Geometrie.
2te verbesserte Auflage.* Ueber das Delische
Problem. Dessau 1806. 8. Ueber die Orts-
bestimmung von Dessau aus astronomischen
Beobachtungen. ebend. 1807. 4. Feyer des
Jubelfestes. ebend. 1808. 8. Lehrbuch der
angewandten Elementar-Mathematik. Leipz.
1808. 8. *Auch unter dem Titel: Anfangsgründe
der Mathematik. 2ter Theil: Statik, Optik und
Astronomie. 2te verbesserte Auflage.* Astro-
nomische Unterhaltungen für die Jugend, nebst
Planisphären zu Astrognoſie. 1ster Theil. Mit
3 Kupfern und Planisphären. ebend. 1808. 8.
*Auch unter dem Titel: Physikalischer Kinder-
freund. 9tes Bändchen.* — *Von dem Physika-
lischen Kinderfreund erschien das 4te Bändchen,
mit 6 Vignetten 1801, das 5te 1802, das 6te
1803, mit 3 Kupfertafeln, das 7te 1804, mit
4 Kupfertafeln, das 8te 1806, mit 3 Kupferta-
feln, das 9te 1808.* — Eine Nebensonne,
beobachtet am 4ten Februar 1809; in *Gilbert's
Annalen der Physik* B. 31. St. 1. Nr. 7 (1809). —
*Der Versuch einer Encyklopädie der Leibes-
übungen erschien ohne Jahrszahl. Die Vorrede
des 1ten Theils ist vom December 1793 und die-
jenige des 2ten vom August 1794 datirt.*

VIETZ

VIETZ (Friedrich Bernhard) *D. der AG. und Professor derselben zu Wien: geb. zu* §§. *Icones plantarum medico - oeconomico - technologicarum, cum earum fructus ususque descriptione. Volumen I; oder: Abbildungen aller medicinisch - ökonomisch - technologischen Gewächse, sammt der Beschreibung ihres Nutzens und Gebrauches. 1ster Band. Mit 110 illuminirten Kupfern. Wien 1800. — 2ter Band, herausgegeben von Ignatz Albrecht. Mit 112 illum. Kupfern. ebend. 1801. — 3ter Band. Mit 48 Kupfern. ebend. 1806. kl. 4.*

VILLAUME (Jakob Samuel) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Versuch einer Abhandlung Französischer Zeitwörter, nach Wailly. Berlin 1805. 8.*

VILLAUME (P.) §§. *Lesebuch für Bürger- und Landschulen, als nothwendiges Nebenstück der zweyten Auflage seines Handbuchs. Hamburg 1801. 8. Auch unter dem Titel: Lesebuch für Bürger- Land- und Soldatenschulen u. s. w. — Grundsätze und Einrichtungen zur gemein samen Erziehung gebildeter Stände; nebst einem Berichte von der Erziehungsanstalt zu Bernstorfsminde auf der Baronie Brahetrolleburg in Fühnen. Friedrichstadt 1804. kl. 8. Populäre Logik zur Einleitung in die Schulwissenschaften; ein Handbuch für Bürgerschulen, so wie für alle Freunde der Wissenschaften, die zu Schulstudien keine Gelegenheit haben. Hamburg u. Mainz 1805. kl. 8.*

von **VILLERS** (Karl) ehemahls Artilleriehauptmann in königl. Französischen und im Dienst der Französischen Republik, bis 1794, da er auswanderte. In den Jahren 1796 bis 1797 lebte er zu Holzminden und zu Göttingen, wo er Collegia hörte; dann gieng er nach Lübeck. In der Folge hielt er sich mit Madame Rodde-Schlözer in Paris auf, lebte seit 1807 zu Lübeck und wurde

wurde zu Anfang des J. 1811 zum ordentlichen Professor auf der Universität zu Göttingen ernannt (er ist auch Magister der Philosophie): geb. zu Bolchen (Boulay) in Teutsch-Lothringen am 4ten November 1765. §§. * *Le Magnétiseur amoureux.* à Genève (*Besançon*) 1787. 8. * *Examen du serment civique.* à Paris 1789. 8. (*Noch andere Flugschriften während der Revolution*). De la Liberté, son tableau & sa définition; ce qu'elle est dans la société; moyens de l'y conserver. à Metz & Paris 1791. 8. 2de Edition. *ibid.* 1791. 8. 3me Edition. *ibid.* 1792. 8. * *Lettre à Mlle. D. S. sur l'abus des Grammaires dans l'étude du Français, & sur la meilleure méthode d'apprendre cette langue.* à Goettingen 1797. 8. * *Lettres Westphaliennes; écrites par Mr. le Comte de R*** à Madame de H*** sur plusieurs sujets de philosophie, de littérature & d'histoire; & la description pittoresque d'une partie de la Westphalie.* à Berlin 1797. 12. * *Relation abrégée du Voyage de la Peyrouse, pour faire suite à l'Abrégé de l'Histoire générale des Voyages par Laharpe.* à Leipzig 1799. 8. *Philosophie de Kant, ou Principes fondamentaux de la Philosophie transcendente.* à Metz & Paris 1801. 2 Voll. in 8. *Lettre à G. Cuvier, sur une nouvelle théorie du cerveau par le Dr. Gall.* à Metz 1802. 8. *Appel aux Officiers Français de l'Armée de Hannovre, qui peuvent & veulent mettre à profit le loisir de leur position.* à Lubeck 1803. 8. à Hannovre 1803. 8. *Essai sur l'esprit & l'influence de la Réformation de Luther; Ouvrage qui a remporté le prix sur cette question proposée par l'Institut national de France: „Quelle a été l'influence de la Réformation de Luther sur la situation politique des „différens états de l'Europe & sur les progrès de „lumières?“* à Paris 1804. 8. 2de Edition. *ibid.* 1804. 8. *Als Anhang dazu erschien: Esquisse de l'histoire de l'Eglise depuis son fondateur jusqu'à la Réformation.* *ibid.* 1804. 8. Discours,

Discours, prononcé à la fête anniversaire du couronnement de Napoléon le Grand, le 2 Dec. 1806 par *H. P. C. Henke*. Traduit de l'Allemand par *Villers*. à Brunswick 1807. gr. 8. Coup d'oeil sur les Universités & la mode d'instruction publique de l'Allemagne protestante; en particulier du Royaume de Westphalie. à Cassel 1808. 8. Rapport fait à la Chasse d'histoire & de littérature ancienne de l'Institut de France: Sur l'état actuel de la Littérature ancienne & de l'Histoire en Allemagne. (*Ohne Druckort*) 1809. 8. — *Viele Aufsätze in dem Spectateur du Nord*, von 1798-1800, besonders über die Teutsche Philosophie, Sprache und Litteratur. — Von ihm ist der Französische Text zu *Heinr. Wihl. Tischbein's* Homer, nach Antiken gezeichnet. 6 Hefte. Gött. 1801-1804. gr. fol. — Verschiedene Aufsätze in der Pariser Zeitung *le Publiciste*, in der *Décade philosophique*, in den *Archives littéraires* und in andern Französischen Journalen. — Ein Wort über das Eigenthümliche der Teutschen Gelehrsamkeit; in den zu *Lübeck* herausgekommenen Erhebungen 1809. — Vergl. *Ersch's* Second Supplément à la France littéraire (1806).

VISBECK (J. C. K.) seit 1808 *Präpositus und Prediger zu Stargard im Mecklenburg-Strelitzschen*.

VISBECK (Johann Gottlieb, nicht Georg) starb am 13ten März 1810. geb. 1730. (Statt *Wurfabe* l. *Wersabé* oder *Wersebe*). §§. * Beweis, daß es gleichviel sey, ob man die Hauptabsicht bey der Erschaffung der Welt in der Kundmachung der göttlichen Vollkommenheiten, oder darin setzet, daß die endlichen Dinge vollkommen werden mögen (gegen den Professor Stiebritz in Halle); in den Hannöverschen nützlichen Sammlungen 1756. St. 46. S. 713-718. Das Kirchspiel Wersebe, im 18ten Jahrhunderte, an Copulirten, Gebohrnen und Beerdigten; ebend. 103. St. 103. II.

VI.

VISCHER (Christian Friedrich Benjamin) *M. der Phil. und Diakonus zu Ludwigsburg im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Vorlesungen über die wichtigsten weiblichen Pflichten für edle Töchter und Mütter; ein Versuch. Stuttgart 1807. kl. 8. (*Die 4 ersten standen schon in der zu Stuttgart im J. 1803 erschienenen Monatschrift für Geistes- und Herzensbildung junger Frauenzimmer*). Bemerkungen über Herrn Hofraths Jung Theorie der Geisterkunde, und einige damit verwandte Gegenstände, zur Belehrung und Warnung des Volks. ebend. 1809. 8.

Freyherr von **VISCHPACH** (K. Albrecht H.) *von Schmidtmühlen, Pfalzneuburgischer Landstand zu Schmidtmühlen, Bilsheim und Buchbach, königl. Bayrischer Hofkammerrath von Neuburg und Amberg, Kastner von Gundelsfingen und Stauffen, Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Kammerjunker und Lieutenant: geb. zu Schmidtmühlen 1749.* §§. * Versuch einer systematischen Einrichtung von Cameral-Aemtern. (Ohne Druckort) 1801. 8. (*Am Ende der Schrift hat er sich genannt*). — Briefe ökonomischen Inhalts in des Pfarrers Mayer zu Kupferzell ökon. Briefwechsel Th. 3.

von **VISSELINCK** (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Morgenstunden eines Vaters mit seinen Kindern. 2 Theile. Glogau 1801. 8. * Lebensscenen aus der wirklichen Welt; ein Beytrag zur Charakteristik des menschlichen Herzens. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Mit Kupfern.

VITZTHUM (Wolfgang) *Benediktiner und Regent des Seminariums zu Benediktbeuern: geb. zu . . .* §§. Die in Wahrheit und Einfachheit betende Seele; ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen, mit kurzen Sittenlehren, Lebensregeln

geln und Denkprüchen, sammt einer Vorbereitung zum Tode. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Ordinariats. Augsburg 1805. 8.

VITZTHUM von **ECKSTÄDT** (Ernst) S. von **ECKSTÄDT**.

Freyherr von VöLDERNDORF und **WARADEIN** (K. F. W.) seit 1811 *Präsident des Appellationsgerichts zu Memmingen*. §§. Das Registraturwesen eines Landes-Justiz-Collegii, als wesentliches Hülfsmittel zu einer prompten Gerechtkeitspflege, und Geschäftsführung überhaupt, und als ein Theil 14jähriger Präsidial-Rechenchaft, aus Preussischen Gesetzen und Ergänzungen derselben durch besondere Anweisungen dargestellt, durch 60 Beylagen und mit einem Sachregister versehen. Hof 1809. gr. 4.

VöLKEL (L.) seit 1808 *erster Bibliothekar — zu Cassel*. §§. Beschreibung einer seltenen Silbermünze von Constantin dem Großen, im fürstl. Hessen-Casselschen Cabinet. Mit einem Kupfer. Göttingen 1801. 8.

VöLKER (Hieronymus Ludwig Wilhelm) *D. der AG.* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Forsttechnologie, oder Handbuch der technischen Benutzung der Forstprodukte, für Forstmänner, Kameralisten und Technologen. Weimar 1803. 8. Handbuch der ökonomisch-technischen Mineralogie, für Staatswirthe, Kameralisten, Fabrikanten, Künstler, Metallurgen, Architekten, Land- und Forstwirthe, und jeden, der sich über die ökonomische Benutzung der Mineralien zu unterrichten wünscht. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

VöLLINGER (J... A...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Von den Gränzen des Rechts, der Moral und der Klugheit und dem aus der genauen Betrachtung

richtung und Abfönderung (*sic*) dieser Begriffe zu erwartende (*sic*) Nutzen für die Gesetzgeber und die ganze Gesellschaft. Mannheim 1809. 8.

VÖLTER (P. J.) §§. Der neue Landschullehrer; eine Fortsetzung des Landschullehrers von Moser und Wittich; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Tübingen 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. — 2tes Stück. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1806. — 5ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1807. 8. von Rochow's Kinderfreund, zum Unterricht in dem Lesen und hey dem Lesen, vornehmlich in Landschulen für Ober-Teutschland, insbesondere Schwaben, neu bearbeitet. Mit 15 Holzschnitten und 13 Giftpflanzen, die in Teutschland wachsen. 2 Theile. Stuttgart 1806. 8. Theoretisch-praktisches Handbuch für Teutsche Schullehrer und Erzieher. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück und 2ten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1809. — 2tes Stück und 3ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1810. 8.

VOGEL (August) und VOGEL (Wilh. Jul. Augustin) im 8ten Band S. 227 und 235 sind eine und dieselbe Person. Er practicirte auch einige Zeit in Saebergen, einem Rudolstädtschen Dorfe. — S. unten VOGEL (W. J. A.).

VOGEL (B. C.) seit der Aufhebung der Universität zu Altdorf (1809) *praktischer Arzt zu Nürnberg*. §§. Sammlung schwieriger medicinischer und chirurgischer Fälle, für die praktische Heilkunde, nach eigener Erfahrung. 1ste Lieferung, größtentheils den Ileus und die Schwind- und Lungenfucht betreffend. Altdorf u. Nürnberg 1805. — 2te Lieferung. ebend. 1807. 8.

VOGEL (Christoph) starb vor langer Zeit.

VOGEL (E. F.) seit 1819 *Dekan seines Sprengels.*

VOGEL (H... A...) *der Arzneykunde Beflissener zu Paris: geb. zu ... in Teutschland ...* §§. *Dissertation chimico - pharmaceutique sur la Graisse; lue à la Société de Pharmacie de Paris. à Paris 1806. 8.*

VOGEL (J. G.) §§. *Von dem Muskauischen Alaunwerke, und besonders eine ausgebrannte Halde dasselbst betreffend; eine Vorlesung in der den 29 May 1790 gehaltenen Versammlung der hist. phys. Gesell. der Wiss. zu Görlitz; in der N. Lausitz. Monatschrift 1804. Febr. S. 84 u. ff. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 443-446.*

VOGEL (Johann Ludwig Andreas *) *jetzt praktizirender Arzt zu Arnstadt, mit dem Charakter eines fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtschen Rathes.* §§. *Almanach des Ernstes und des Scherzes für Aerzte, Chirurgen und Geburtshelfer, auf das Jahr 1800; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Mit Kupfern. Erfurt 1801. — 2ter Jahrgang (auch unter dem Titel: Alte und neue Zeit, oder Herzenserleichterung über medicinische Neuigkeiten, neumodische Charlatanerie, und Ehrenrettung des verkannten Alterthums, zur Beförderung einer glücklichen Praxis der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. 1ster Band). ebend. 1802. kl. 8. Allgemeines medicinisch-pharmaceutisches Lexikon, enthaltend eine möglichst vollständige Sammlung derjenigen zusammengesetzten Arzneymittel, und pharmaceutischen Zubereitungsmethoden, welche als besonders merkwürdig und heilsam, in und ausser Dispensatorien bis jetzt aufgestellt worden sind. Ein Handbuch für Aerzte und Apotheker. Her-*

*) Gewöhnlich nur Ludwig.

Herausgegeben u. f. w. 1ter Band: *A. E.*
 ebend. 1804. 8. Diätetisches Lesebuch für
 Jünglinge. Gotha 1808. 8. Vorrede zu K.
 WETZEL'S Sieg über die Hypochondrie u. f. w.
 (Erfurt 1805. 8.). Ueber Rettungsmittel
 vom Scheintode; und das Stürzen der Ertrunke-
 nen; in *Hartleben's Allgemeinen Polizeyblättern*
 1808. Nr. 134.

VOGEL (Johann Theodor) *Schullehrer zu Langer-*
feld in der Graffschaft Mark: geb. zu . . . §§.
 Kleine Teutsche Sprachlehre, nebst Aufgaben
 zur Uebung der im Brief- und Lesebuche für
 Schulen enthaltenen Regeln zur Orthographie
 und zum Brieffschreiben, als Anhang zu demsel-
 ben. Langerfeld 1810. 8. Kleines Lehr-
 buch für Schulen, enthaltend Buchstabil- Lese-
 und Schreib-Regeln; nebst einigen andern
 Lehrgegenständen und Beyspielen zu Buchstabil-
 und Leseübungen. ebend. 1810. 8.

VOGEL (P. J. S.) seit Michael 1808 *ordentlicher Pro-*
fessor der Theologie auf der Universität zu Er-
langen, wie auch Pfarrer der dortigen Altstädti-
schen Gemeinde. §§. Ideen zu einer Metaphysik
 des Menschenverstandes. 1ter Theil. Nürnberg
 1801. 8. Lehrbuch der christlichen Moral,
 zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1803.
 gr. 8. Compendium der christlichen Moral,
 zu akademischen Vorlesungen. Nürnberg u. Alt-
 dorf 1805. 8. Predigt über die Pflichten
 gegen die Obrigkeit, mit Beziehung auf die Ab-
 schaffung der Feyertage; gehalten den 5 May
 1805 u. f. w. Altdorf 1805. 8. Ueber die
 letzten Gründe des menschlichen Glaubens;
 Briefe an Selmar. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8.
 Ueber die Hoffnung des Wiedersehens; Briefe
 an Elise. ebend. 1806. 8. Glaube und Hof-
 nung; in Briefen an Selmar und Elise. ebend.
 1806. 8. *Progr. Commentationis de canone*
Eusebiano pars prima. Erlangae 1809. —

Pars secunda. ibid. 1810. 4. — Ueber die Entstehung der drey ersten Evangelien; in *Gabler's Journal für auserlesene theol. Literatur* B. 1. St. 1. (1804). — Beforgt die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe von *J. W. Rau's* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonntags- und Feyertags-Evangelien. 1sten Bandes 3tes Stück. 1809. — 4tes Stück. 1810.

VOGEL (S. G.) — *geb. am 12ten März, nicht am 2ten May* —. §§. Fortgesetzte Annalen des Seebades zu Doberan, vom Sommer 1800. Rostock 1801. — vom Sommer 1801. ebend. 1801. — vom Sommer 1802. ebend. 1802. kl. 8. Neue Annalen des Seebades von Doberan. 1ster Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1803 enthält. Nebst einigen rhapsodischen Bemerkungen über die Freuden und Trostgründe für Leidende. ebend. 1804. — 2ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1804 enthält. Nebst einer Betrachtung der Vortheile und Nachtheile, womit die Kuren an öffentlichen Bade- und Brunnennorten verbunden sind. Rostock u. Leipz. 1805. — 3ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit vom Sommer 1805 enthält. ebend. 1806. — 4ter Heft. ebend. 1808. — 5ter Heft. Nebst einer Abhandlung über die Verbesserung einer schwächlichen Gesundheit. ebend. 1808. — 6ter Heft. Nebst einer Abhandlung über Erkältungen. ebend. 1809. 8. *Jakob Curtis's*, Esq. Wundarzte bey der Gesandtschaft nach Marokko, Tagebuch einer Reise in die Barbarey im Jahre 1801. Aus dem Englischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen. ebend. 1804. gr. 8. Einige anthropologische und medicinische Erfahrungen. Rostock 1805. 8. — Vorrede, Zusätze und Bemerkungen zu *A. F. Löfser's* vermischten Aufsätzen u. s. w. die er herausgab (Stendal 1801. 8). — Vorrede zu *Joh. Herm. Becker's* Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde. 1ster Theil: die Einleitung in

in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben. 1ste Abtheilung (Stendal 1810. gr. 8).

VOGEL (W. J. A.) §§. *Synopsis Anthropologiae physico-medicae, nimirum ac forensis: commentarius, de rebus selectis atque memorabilibus, maxime nostro aevo gestis, illustrata.* In zweyen Bänden. 1ster Band: Geist der Humanität und Milanthropie, im Tempel der Hygiea. Jena 1802. 8. Auch unter dem besondern Titel: Grundriß einer auserlesenen gemeinnützlichen Litteratur für die physisch-medicinische Aufklärung, zur Begründung der Felicität im Staate, in der Gesellschaft und im häuslichen Leben; nach Anleitung und Ordnung des Faustischen Gesundheits-Katechismus, wie auch zur Begleitung der Hufeländischen Makrobiotik und der Salzmannischen Werke: vom menschlichen Elende und vom Himmel auf Erden, bearbeitet u. s. w. — Reflexionen und Memorabilien für die Kriminal-Justiz, in Beziehung auf die Aetiologie der Verirrungen und Verbrechen überhaupt; so wie auf das Sinken der Kultur und Moralität unter den Menschen im Staate, in der Gesellschaft und im häuslichen Leben insbesondere; nach physischen Principien und Erfahrungen freymüthig beleuchtet. Nebst Winken zur Verhütung der Delikte, als das Ziel edler Regenten und ihrer Minister. Pirna 1804. kl. 8.

VOGELGSANG (J. J. F.) §§. Die vier Evangelien, zu synthetischen Homilien skizzirt. Nördlingen 1801. 8.

VOGELMANN (J. B.) §§. Ueber die Vortheile der Feuerungsverbetterungen. Würzburg 1804. 8.

VOGLER (G. J.) seit 1807 großherzogl. Hessischer geheimer Rath, wie auch Hessischer Ordensritter zu Darmstadt. Zugleich ward ihm die oberste

Leitung des Musikwesens in den großherzogl. Hessischen Staaten aufgetragen. §§. Handbuch zur Harmonielehre und für den Generalbass, nach den Grundsätzen der Mannheimer Ton-
schule; zum Behuf der öffentlichen Vorlesungen im Orchestrions-Saale auf der K. K. Karl-Ferdinandeischen Universität zu Prag. Mit Kupfern. Prag 1802. 8. Ueber die harmonische Akustik und ihren Einfluss auf alle musikalische Bildungszweige; eine Rede, gehalten vor den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften und dem Oberschul-Direktorium in München. München 1807. 8. Gründliche Anleitung zum Klavierstimmen für die, welche ein gutes Gehör haben. Stuttgart 1807. 8. — Aeußerung über Herrn Knechts Harmonik; in der Allg. mus. Zeit. Jahrg. 2. Nr. 40. S. 689-696. Data zur Akustik; eine Abhandlung, vorgelesen bey der Sitzung der Gesellschaft der naturforschenden Freunde in Berlin den 15ten December 1800; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 31. 32. 33 u. 34. — Ueber die Oxydation der schwingenden Metallkörper; in dem Allgem. Anzeiger der Teutschen 1810. Nr. 84. S. 897-902. — Sein Bildniß von *Dürmer* nach *Oelenhainz*; auf Stein gezeichnet von *Backofen* zu München 1810. Seine Silhouette in den Neuen Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Th. 2. — Von ihm, als Künstler, s. die 2te Ausgabe von *Meusel's* Teutschen Künstlerlexikon. — *Vergl.* Würzburg. gel. Anzeigen 1800. S. 601 u. ff. (*Barth. v. Siebold* in der) Fränkischen Chronik 1807. S. 771-774. 787 u. f. (*Deffen*) artist. litterar. Blätter von u. für Franken 1808. Nr. 17. S. 103. — Ein Wort über Vogler; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 147.

VOGLER (J. B.) jetzt Pfarrer zu *Betzenweiler*, Patrimonial-Obervogteyamts *Buchau*; Oberamts *Biberach*. Hofprediger zu *Stuttgart*, wie *Gradmann* meldet, war er nie.

VOGLER

VOGLER (J. P.) seit dem 8ten März 1808 *herzogl. Nassauischer geheimer Rath und Leibarzt zu Weilburg*. §§. *Pharmacologia s. Pharmaca selecta, observationibus clinicis comprobata, quarto edita & additamentis aucta*, Gissae 1801. 8. — *Von Pharmaca selecta, oder auserlesene Arzneimittel durch Beobachtungen am Krankenbett bestätigt, erschien eine neue vermehrte Ausgabe zu Marburg 1803. 8.* — Einige Worte über die zu Treis und in der umliegenden Gegend im Rhein- und Moseldepartement herrschende Krankheit, und über das Heilverfahren der Brownischen Affen, von *Karl Boost*, Arzt zu Cochem. 2te mit einem Anhang vermehrte Auflage. . . . 1810. 8. — Unterricht für die Hebammen, Schwangeren und Wöchnerinnen auf dem Lande, von *D. Moritz Gerhard Thilenius*, weil. Herzogl. Nassauischen Geheimenrathe und Leibarzte, 3te veränderte und vermehrte Auflage. Marb. 1810. 8. — Etwas über Wachstafet und wollene Bekleidung unmittelbar auf der Haut; im *RAnzeiger* 1801. Nr. 96. — Tröstliche und beruhigende Erfahrungen für alle fruchtbare junge Eheleute; *ebend.* Nr. 102. Einige naturhistorische Merkwürdigkeiten aus dem Weilburgischen; *ebend.* 1803. Nr. 259. Eine Thierärztliche Beobachtung, die Zecke, ein dem Rindvieh gefährliches Insekt betreffend; *ebend.* 1803. Nr. . . — Die kürzeste und glücklichste Heilart des Keichhustens; in *Hufeland's Journal* B. 15. St. 1.

VOGLER (. . .) D. der AG. erst zu Hessen im Braunschweigischen und seit 1807 zu Halberstadt, wo er 1809 ein Leseinstitut und eine Leihbibliothek errichtete, weil er wegen seines verlohrnen Gehörs die medicinische Praxis aufgeben mußte; geb. zu . . . §§. *Herr Gyrinus, nach dem Leben gezeichnet von *M. J. R. Wolfenbüttel* 1803. 8. Erstes Verzeichniß meiner Leihbibliothek für die meisten Fächer der Wissenschaft.

schaften, besonders aber für die Fächer der Medicin; mit einem Vorberichte. Halberstadt 1809 8. — Etwas über die Schutzpocken; in dem Braunschw. Magazin 1803. St. 44.

VOGT (Johann Thomas) *Cooperator und königl. Württembergischer Bücherfiskal zu Schwäbisch-Gmünd:* geb. zu . . . §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs, gehalten in der Pfarrkirche zu Schwäbisch-Gmünd. 1ster u. 2ter Band. Gmünd 1808. 8. Die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu; in acht Predigten vorgetragen in der Pfarrkirche zu Gmünd; dem Christenvolk zur Betrachtung gewidmet. ebend. 1810. 8. Gebetbuch für katholische Christen. ebend. 1810. 8.

VOGT (N.) jetzt *Oberschuleninspektor zu Frankfurt am Mayn, mit dem Charakter eines großherzogl. Frankfurtschen geheimen Legationsraths.* §§. *System des Gleichgewichts und der Gerechtigkeit. 2 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Mit 2 Titel vignetten und 2 Karten. Ansichten des Rheins. 1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. Betrachtungen über den Charakter Karl's des Großen, von *Karl von Dalberg*, auswärtigem Mitgliede des Französischen Nationalinstituts; aus dem Französischen, mit einer Vorrede. ebend. 1806. 8. Auch in seinen Staatsrevolutionen B. 5. St. 3. S. 145 - 176 (1806). Darstellung des Europäischen Völkerbundes. 1ster Theil. Frankf. am M. 1808. gr. 8. Die Ruinen am Rhein. ebend. 1809. 8. Die Teutsche Nation und ihre Schicksale. ebend. 1810. gr. 8. Historische Erläuterung der pantomimischen Stellungen von *Henriette Hendel* u. s. w. (Frankf. am M. 1810. gr. fol.). — Von den Europäischen Staatsrelationen erschien der rote Band 1809, und ein Supplementheft 1810. Statt dieses Journals giebt er mit *J. WEITZEL* heraus: Rheinisches Archiv für Geschichte und Litteratur. 1ster Jahrgang oder 12 Hefte. Mainz 1810. gr. 8.

10 B.

- 19 B. VOGT (Traugott Karl August) starb nicht schon 1801, wie im 10ten Band S. 776 gedruckt steht, sondern erst am 21sten Julius 1807. War auch *M. der Phil.* und seit 1804 *ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie auf der Universität zu Wittenberg, mit Beybehaltung des schon 1800 ihm verliehenen Physikats der Stadt Kemberg* (nachdem er 1802 Vikar der Professur des Hofraths Leonhardi, und vorher seit 1800 außerordentlicher Professor der Medicin, vordem aber seit 1796 Profektor gewesen war): *geb. zu Gorsleben in Thüringen am 2ten December 1762.* §§. Diff. inaug. de ambarum scopularum dextraeque, simul claviculae fractura rara. Cum II tabulis aen. Viteb. 1799. 4. (*Die im 10ten B. angeführte Abhandlung ist eine von ihm selbst gefertigte Uebersetzung dieser Dissertation*). Progr. quo, puerperam tanquam personam graviter vulneratam tractari debere, ostenditur. ibid. 1802. 4. Progr. quo causas ad frequentiorum erysipelatis reditum praedisponentur exposuit. ibid. eod. 4. Progr. Terrorem pergravem abortus causam esse, nupero exemplo probatur. ibid. eod. 4. Progr. I-V de habitu oculi cum habitu cutis maxime consentiente. ibid. eod. 4. Progr. quo causae quaedam hydroceles curationem palliativam, seu potius imperfectam excusantes commemorantur. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. cui inest prolusionum Boehmerianarum Specimen VIII, plantas fabulosas amatoria aliaque virtute superstitiosas recensens. ibid. 1803. — Contin. Spec. IX-XV. ibid. eod. 4. Progr. de amborum pedum gangraena, in dextro sanata, in sinistro lethali. ibid. eod. 4. Progr. de ulceris per septem annos tracti felici sanatione. Pars I. ibid. eod. — Pars II. ibid. 1804. 4. Progr. cui inest phylconiae renalis commemoratio. ibid. 1804. 4. Progr. de vitiis systematis chylopoëtici mechanicis & organicis. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. Studium anatomes practi-

practicum exponitur &c. Partis I Sect. I-V. ibid. 1804-1805. 4. Progr. de miro naturae studio in discutiendis ecchymosibus conspicuo. Part. I-IV. ibid. 1805. — Part. V & VI. ibid. 1806. 4. — Ueber das Studium der Anatomie auf der Universität zu Wittenberg; in *Grokmann's Annalen* dieser Universität B. 3 (1802). — Vorrede zu *J. G. Wünschii Enumeratio plantarum circa Vitebergam in aquis, lucis paludosis & humidis praecipuarum nec non officinalium sponte crescentium* (Viteb. 1804. 8). — Vergl. *Pöhlitz* in dem N. Wittenberg. Wochenblatt 1807. Nr. 33.

VOIGT (Adam Friedrich Christian) starb am 6ten März 1809. War geb. zu . . . 1773.

VOIGT (C. F. T.) §§. Anreden an das neue Jahrhundert 1801. Ein Bändchen Predigten. Dresden 1802. 8. Predigt am 11ten Trinitatis-Sonntage 1803. ebend. . . . *Die Gefahren der Jugend; ein Buch zur Lehre für reisende Söhne und Töchter aus den höhern und mittlern Ständen. Von einem Freunde der Jugend. Leipz. 1804. 8. (*In der voranstehenden Anrede des Verlegers an das Publikum ist er genannt*). Predigt bey der Theurung am 7ten Trinit. 1805 gehalten. Dresden 1805. gr. 8. *Teutsches Handwörterbuch für die Geschäftsführung, den Umgang und die Lecture. 1ster Band: *A - H*. Leipz. 1805. — 2ter Band: *J - Z*. ebend. 1806. gr. 8. Predigt bey Einweihung der neuen Orgel in Tharand. Dresden 1806. gr. 8. Mit welchem Sinne sollen wir heute in unsern Tempel hinaufgehen zu beten? Eine Predigt nach dem großen Brandunglück in Tarant am 3ten August 1807 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Der Ertrag ist zum Wiederaufbau bestimmt. ebend. 8. *Der Zusammenkunft Napoleons des Grossen und Friedrich Augusts des Gerechten nach dem Doppel-

pelfrieden von Posen und Tilsit gesungen. ebend. 1807. gr. 4. Praktische Erläuterungen der biblischen Abschnitte, welche in den Kirchen des Königreichs Sachsen zum Grunde gelegt werden sollen; für Christliche Stadt- und Landschulen abgefaßt. 1ter und 2ter Heft. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*, Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 446-448. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 39. 250 u. 295.

VOIGT (Friedrich Siegmund) Sohn von Joh. Heinrich; *D. der AG. und außerordentlicher Professor derselben, wie auch Aufseher des herzoglichen botanischen Gartens zu Jena*, seit 1810 mit dem *Charakter eines Bergraths*: geb. zu . . . §§. Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache; herausgegeben u. s. w. Jena 1803. kl. 8. Darstellung des natürlichen Pflanzensystems. Leipz. 1806. fol. System der Botanik. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1808. 8.

VOIGT (F. W.) §§. Versuch kritischer Nachträge und Supplemente zur Luzischen Beschreibung älterer und neuerer Barometer und anderer meteorologischen Werkzeuge. Mit 7 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Das Toposkop, oder der sogenannte Pyrotelegraph. Einige Worte über dessen Erfindung, Verbesserung und Gebrauch, vorzüglich aber über den deshalb geführten Streit zwischen Hrn. Fricke und Dr. Panfner. Nebst (2) Kupfertafeln. ebend. 1803. 8.

VOIGT (Johann Christian) starb am 28ten Junius 1810.

VOIGT (J. H.) §§. Allgemeine Witterungslehre, oder Entwicklung des physischen Zustandes unserer Atmosphäre und der daher rührenden Witterung. Rudolstadt 1808. gr. 8. Entwicklung der physischen Beschaffenheit der Co-

Cometen und ihres dadurch begründeten Einflusses auf andere Weltkörper, bey Gelegenheit des Cometen von 1807. ebend. 1808. 8. Mit einer Kupfertafel. — Allgemeiner katholisch-protestantischer Kalender; mit einer tabellariſchen Nachweiſung für die Jahre der Chriſtlichen Zeitrechnung von 1 bis 2200, und einer chronologiſchen Einleitung in die Geſchichte des geſammten Kalenderweſens. *Calendrier universel des Catholiques & Protestans. Avec des Tables indicatives pour y trouver toutes les années de l'Ere Chretienne depuis 1 jusque 2200; & une Introduction chronologique à l'Histoire du Calendrier.* Weimar 1809, gr. 8. — Vorrede und Anmerkungen zu der von *J. G. L. Blumhof* verfertigten Ueberſetzung von *Hany's* Grundlehren der Phyſik (Weimar 1804. 8). — Ein ſeltener, vielleicht noch unbeobachteter Lichtbogen; in dem Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1807. Nr. 67. S. 570-572. — Kosmographiſche Entwicklung der vornehmſten Begriffe und Kenntniſſe, welche bey der zweckmäßigen Benutzung der künstlichen Himmels- und Erdkugel erforderlich ſind; in *F. v. Zach's* Monatl. Corresp. zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde 1810. Okt. Nr. 41.

VOIGT (J. K. W.) §§. Mineralogiſche Reiſe nach den Braunkohlenwerken und Baſalten in Heſſen, wie auch nach den Schieferkohlenwerken des Unterharzes. Weimar 1802. kl. 8. — Verſuch einer Geſchichte der Steinkohlen, der Braunkohlen und des Torfes; nebst Anleitung, dieſe Fossilien kennen und unterſcheiden zu lernen, ſie aufzuſuchen und nützlich anzuwenden; eine von der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen gekrönte Preiſſchrift. ebend. 1802. 8. *J. J. Ferber's* Relation von der ihm aufgetragenen mineralogiſchen, Berg- und Hüttenmänniſchen Reiſe durch einige Poloiſche Provinzen. Nach ſeinem Tode herausgegeben u. ſ. w. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1804. 8.

VOIGT

VOIGT (M. W.) §§. Die Rhetorik des *Aristoteles*. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen, einer Inhaltsanzeige und vollständigen Registern versehen. 1ster Band. Prag 1803. gr. 8.

VOIGTEL (Friedrich Georg) *D. der AG. Landphysikus und Bergarzt zu Eisleben*: geb. zu . . . §§. Handbuch der pathologischen Anatomie. Mit Zusätzen von *P. F. Meckel*. 3 Bände. Halle 1804-1805. gr. 8.

VOIGTEL (T. G.) seit 1809 auch zweyter *Öberbibliothekar der Universitätsbibliothek* — zu Halle: geb. zu *Siersleben in der Grafschaft Mansfeld am 19ten März 1766*. §§. Lehrbuch der Teutschen profaischen Schreibart für Akademien und Gymnasien. Halle 1802. 8. Geschichte des Teutschen Reichs unter Otto dem Großen. ebend. 1802. 8. Rede bey der Geburtsfeyer Sr. Majestät des Königs am 3ten August 1805, im großen Hörsaale der Friedrichs-Universität gehalten. ebend. 1805. 8. Aktenmäßige Erzählung; durch Hrn. Geh. Rath Wolf's Erklärung im 8ten St. des Hall. Wochenblatts 1807 abgenöthigt. 4. Aktenstücke, nebst Anmerkungen zur Beurtheilung seines Streites mit Herrn geh. Rath und Prof. Wolf; dem unparteyischen Publicum vorgelegt u. s. w. Berlin 1807. gr. 8. Genealogische Tabellen zur Erläuterung der Europäischen Staatengeschichte, für Freunde der Wissenschaft und Studirende auf Universitäten und Schulen. Halle 1811. Querfol.

11 B. **VOIGTLÄNDER (J. F.)** seit 1808 *Diakonus zu Colditz im Königreiche Sachsen*. §§. Die Würde des Christenthums in einer Reihe von Betrachtungen zur Beförderung der häuslichen Erbauung, dargestellt u. s. w. Dresden 1806. 8. Plan einer in allen ihren Theilen vollendeten Reformation der Christlichen Kirche. ebend. 1809.

1809. 8. — Viele Aufsätze in *Rehkopf's Prediger-Journal für Sachsen*; z. B. über Geist und Zweck der christlichen Kirche, Jahrg. 4. H. 1 u. 2 (1806). Von dem neuen Protestantismus des Evangeliums; *ebend.* H. 3. Von der Simplicität im Kanzelvortrage; *ebend.* H. 11.

10 B. du VOISIN (Johann Baptist) starb in Frankreich, wohin er um das J. 1804 zurückkehrte, 1806.

VOIT (J. P.) — geb. zu Schweinfurt am 27ten April 1747. §§. Auswahl Teutscher Fabelndichter, mit erklärenden Anmerkungen, für die Jugend und Erwachsene. Mit zwölf neuen Kupfern geziert. Herausgegeben u. f. v. Nürnberg 1802. 8. — Von dem Sittenbuch für junge Leute erschien die 4te Auflage 1802.

VOIT (Johann Wilhelm Gottlob) D. der AG. und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . . §§. Commentatio medica exhibens oculi humani anatomiam & pathologiam ejusdemque in statu morborum exsiccationem. Norimbergae 1810. 8. maj.

von VOITH (Ignatz) königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Vorschläge zur Vervollkommnung der Markscheiderinstrumente; nebst einer Tabelle der Seigerteufeln und Sohlen sowohl, als Breiten und Längen, in 0,1 Theilen einer Prim nach der Decimaleintheilung. Landshut 1805. 8. Mit 7 Kupfertafeln. Dem Titel nach soll diese Schrift auch in Magold's Lehrbuch der höhern Geometrie befindlich seyn: allein, man sucht sie vergebens darin.

VOLCKMANN (Johann Friedrich Ludwig, nicht Friedrich allein) Schwarzburg-Sonderhausischer Kommissionssekretär und Hofadvokat zu Arnstadt: geb. daselbst am 22sten Januar 1758.

VOL-

VOLGER (H. . . F. . . Magnus) *Kollaborator am Pädagogium zu Ilfeld; geb. zu . . .* §§. *Diatribes historico-criticae de Sapphus Poëtriae vita & scriptis. Gothae 1809. 8.*

VOLKMAR (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advokat zu Braunschweig, wie auch seit 1808 Sekretar des dortigen Kaufgerichts; geb. zu . . .* §§. *Beyträge zur Theorie des Gewohnheitsrechts nach Anleitung der gemeinen Rechte; ein Versuch. Helmstädt 1806. 8.*

VOLKMAR (Wendelin) . . . *zu . . .* geb. zu . . . §§. *Erzählungen. Berlin 1808. 8.*

VOLL (Christoph) *starb . . .*

VOLLBEDING (J. C.) *seit 1805 Diakonus und Rektor zu Werden, und Prediger zu Gellow, und seit . . . Frühprediger und Rektor zu Straßburg in der Uckermark. §§. * De studio decori, inventuti scholasticae maxime commendando, breviter exposuit & praecepit J. L. W. *) Cothen. 1796. 8. Stammtafel aller Sprachen. Berlin 1802. 8. Teutsche Sprachlehre zum Schulgebrauch und zur Bereicherung der Teutschen Sprachkenntnis. Leipz. 1802. gr. 8. Hülfsbuch zur Teutschen Buchstaben- und Sylbenkunde, zur Lesekunst und zu leichten Sprachübungen für Volksschulen. Mit Kupfern von Schule. ebend. 1803. gr. 8. Grundriß einer Orientirung in der Philosophie für Schulen. Camburg 1803. 8. Praktisches Lehrbuch des ersten Lateinischen Sprachunterrichts. Berlin 1804 (eigenthl. 1803). 8. Liber compendiosus ad solidam & accuratam cognitionem*

*) W ist ein Druckfehler, und soll V heißen; bedeutet auch nicht *Vetterlein*, wie im Allgem. Repertor. für die Litteratur von 1796-1800 (B. 1, Hülfe 1, VII. 311) angegeben ist.

tionem Contrariorum, dissimilitudinum & affinitatum in lingua Latina congestus. Cotheniae 1804. 8. Bessere Anordnung des Teutschen Alphabetes und Benennung neuer Tonzeichen nach richtiger Aussprache. (*Ohne Druckort und ohne Jahrzahl, aber 1804*). 1 Bogen in fol. — *Confirmationsreden. Zerbst 1806. 8.* Kurzgefaßtes Wörterbuch der plattdeutschen oder niederdeutschen Mundart, woraus sich das Niedersächsische gebildet hat; zum Verständniß der niederdeutschen Schriftsteller und Urkunden. ebend. 1806. kl. 8. — *Von der Kurzen Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung und Sprachrichtigkeit erschien eine neue, stark vermehrte Ausgabe 1804.* — *Von dem Praktischen Lehrbuch zur Bildung eines richtigen mündlichen und schriftlichen Ausdrucks der Gedanken erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806; und die 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1809 (eigenthl. 1808). 8.* — *Von der Kurzgefaßten Geschichte der Christlichen Religion von ihrem Entstehen und ihrer Fortpflanzung, die 2te Auflage, mit einem Anhang vermehrt, 1806.* — *Von dem Wörterbuch zur Vermeidung einer unrichtigen Verbindung der Vor- und Zeitwörter mit den verschiedenen Wortformen, insbesondere mit dem Dativ und Accusativ, oder mit mir und mich u. s. w. erschien die 4te, mit vielen Beyspielen, einer theoretischen Einleitung und einem Anhang zu Vermeidung der übrigen Sprachfehler vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8.* — *Die Alphabetischen Verzeichnisse zur schnellern Auffindung vieler von einander verschiedenen Wörter u. s. w. bekamen ein neues Titelblatt 1810.*

VOLLERT (Burkard) starb zu Bamberg am 19ten Junius 1808.

VOLLGRAF (J. K.) §§. Betragen der Großen und Kleinen, wie es seyn sollte, oder die Fabeln des In-

Indischen Weltweisen Pilpai's; aus dem Französischen überfetzt. Eisenach 1803. 8.

VOLLHARDT (Karl Ludwig) durch *Haymann* in Dresden's Schriftsteller (S. 241) erfährt man endlich, daß dieser Schriftsteller bereits im November 1798 gestorben ist.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Praktische Anweisung, mit der Bouffole zu messen, und solche Vermessungen vorzutragen. Nebst 2 Kupfertafeln. Hannover 1803. 8.

VOLLMAR (Christian Friedrich) *Lehrer an der Knabenschule zu Tübingen*: geb. zu . . . §§. Ueber die Frage: Wie lernt ein Lehrer seine Schüler kennen, um einen jeden nach seiner individuellen Beschaffenheit im Unterricht und in der Zucht behandeln zu können? Tübingen 1803. 8.

VOLLMER (Johann Jakob Wilhelm) *Direktor des Gymnasiums, Professor der Geschichte und Prediger an der neuen Kirche zu Thorn*: geb. zu . . . §§. Ueber Schwur, Taufe und Abendmahl; Predigten und Reden. Hamb. u. Altena 1798. 8. *Gab heraus*: * *Immanuel Kant's physische Geographie*. 1ster Band. Mainz u. Hamburg 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band (*jeder Band hat 2 Abtheilungen*). ebend. 1803. 8. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe (*mit dem Namen des Verfassers*). ebend. (*ohne Jahzahl*). 8. *Kritisches Handbuch der Geschichte für die Jugend; eine Revision alles dessen, was wir mit Sicherheit in der Geschichte wissen*. Hamburg (1805). 8.

VOLTE (Johann Gottfried) war seit 1804 *Töchterlehrer an der Garnisonschule zu Dresden*, gieng aber von da weg, und soll jetzt in Wien leben: geb. zu *Leube bey Dresden* . . . §§. Anweisung, Kinder auf die leichteste, geschwindeste und sicherste

19tes Jahrh., 4ter Band,

H

ste

ne Methode das Lesen zu lehren. 3te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Pirna 1805. 8. (*Die beyden ersten Ausgaben waren von einem andern gestorbenen Verfasser*). Abendunterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern über die Technologie; ein Lesebuch für Kinder der gebildeten Stände. 1stes und 2tes Bändchen. Leipz. 1805. 8. Erholungen für Kinder; eine Sammlung kurzer Erzählungen und Gespräche über mancherley Gegenstände des gemeinen Lebens. 1stes Bändchen. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Beschreibung der menschlichen Nahrungsmittel, in naturhistorischer, ökonomisch-technologischer und diätetischer Hinsicht; ein Lesebuch für die oberen Klassen der Bürger- und Landschulen. 1stes u. 2tes Bändchen, welche die Nahrungsmittel aus dem Thierreiche enthalten. ebend. 1806. — 3tes Bändchen, welches die Nahrungsmittel aus dem Pflanzen- und Mineralreiche enthält. ebend. 1806. 8. — Bemerkungen für Freunde der Sächsischen Schweiz; in den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1806. St. 29. 1807. St. 14 u. f. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 50.

VOLZ (C. D.) seit 1810 auch Mitglied der Evangelischen Kirchenkommission zu Carlsruhe und Resident über theologische und pädagogische Gegenstände im Evangelisch-kirchlichen Departement.

VORHERR (Johann Michael Christian Gustav) königl. Bayrischer Bauinspektor des Isarkreises zu München seit dem November 1809 (vorher Baumeister des Fürstenthums Fulda, nachdem er von 1800 bis 1803 Baumeister der gräfl. Görzischen Herrschaft Schlitz gewesen war): geb. zu Freudenbach im Ansbachischen 1779. §§. Von ihm, als Schriftsteller, kann man nur folgende unbestimmte Notitz geben: Aufsätze in der Neuen Berlinischen Monatschrift (1803), in dem Hersfel-

feldischen Magazin, in dem Fuldischen Intelligenzblatt, in der Nationalzeitung der Teutschen, in dem Allgemeinen Anzeiger. Auch einzeln gedruckte Abhandlungen über eine Armenanstalt zu Schlitz; über Holzersparende Oefen; Gelegenheitsgedichte u. s. w.

VOSS (Abraham) jüngster Sohn von J. H. 1; *Professor an dem Gymnasium zu Rudolstadt seit 1810: geb. zu . . . §§. Uebersetzte mit seinem Bruder, Heinrich VOSS, gemeinschaftlich: Schauspiele von Wilhelm Shakespear. 1ster Theil. Tübingen 1810. 8.*

VOSS (C. D.) seit 1808 *ordentlicher Professor des Staatsrechts und der Kameralwissenschaften — zu Halle: geb. — am 24ten August — §§. Geist der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 18ten Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf die Theilnahme des Teutschen Reichs und der Preussischen Monarchie an demselben. 1ster u. 2ter Theil. Gera 1801. — 3ter Theil. ebend. 1802. 8. Grundriß der neuern Europäischen Staatengeschichte. Halle 1801. 8. Europa beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; ein Handbuch zum Unterricht und zur Selbstbelehrung in der Staatenkunde für die Freunde dieser Wissenschaft aus allen gebildeten Ständen. 1ster Theil: Rußland. 1ste Abtheilung: Geographie und Staatsverfassung. Leipz. 1802. gr. 8. Auch unter dem Titel: Rußland beym Anfange des 19ten Jahrhunderts u. s. w. (Mehr kam nicht heraus). Geist der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 19ten Jahrhunderts; ein Nachtrag zu dem Geiste der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 18ten. 1ster Theil. Leipz. u. Gera 1803. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Der allgemeine Friede beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Blick auf die Lage Eu-*
H 2 ropens,

ropens, beym Wiederausbruche des Kriegs im Jahre 1803. Halle 1804. gr. 8. *K. E. Mangelsdorff's*, der Geschichte, Beredsamkeit und Dichtkunst weil. öffentl. ordentl. Professors zu Königsberg, Allgemeine Geschichte der Europäischen Staaten; ein durchaus verständliches Lesebuch zur nützlichen Unterhaltung. Fortgesetzt u. s. w. 13ter Heft: Der Teutsche Reichsstaat. 1ste Abtheilung. ebend. 1804. — 14ter Heft. 2te Abtheilung. ebend. 1804. — 15ter Heft. 3te Abtheil. ebend. 1804. 8. *Auch mit der Aufschrift: Geschichte des Teutschen Reichs bis auf die jetzige Zeit u. s. w. verfaßt von C. D. Vofs.* 1ster, 2ter u. 3ter Theil. Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik. (*Eine Monatschrift*). Weimar 1805. ebend. 1806. Halle 1807. Leipz. 1808. ebend. 1809. ebend. 1810. gr. 8. (6 Jahrgänge). Parallelen. 1ster Band. Amsterdam 1809. 8. *Auch unter dem Titel: Die beyden Jahrhunderte Frankreichs.* 1ster Band. — Etwas über den Leichtfinn unseres Zeitalters, insbesondere beym Heyrathen, und dem schädlichen Einfluß des letztern auf älterliche Liebe; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1786. St. 69-72. — Sebastian Joseph von Carvalho; in dem Biographen B. 6. St. 4. S. 489-519 (1808).

VOSS (Heinrich 1) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Materialien zu Sokratischen Unterhaltungen über Gegenstände der Naturbeschreibung; ein Leitfaden für Aeltern, Schullehrer und Privaterzieher zur zweckmäßigen Uebung und Schärfung der Verstandeskräfte bey Kindern, gesammelt und geordnet von u. s. w. Glückstadt 1808. 8.

VOSS (Heinrich 2) Sohn des nächst folgenden; *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Heidelberg* seit 1809 (vorher außerordentlicher und vordem Professor an dem Gymnasium

zu

zu Weimar): *geb. zu . . .* §§. *Shakespeare's*
Othello und König Lear, übersetzt. Mit 5 Kom-
positionen von Zelter. Jena 1806. 8. *Ueber-*
setzte mit seinem Bruder, Abraham VOSS, ge-
meinschaftlich: Schauspiele von *Wilhelm Shake-*
spear. 1ter Theil. Tübingen 1810. 8.

VOSS (J. H. 1) *privatist* schon seit einigen Jahren zu
Heidelberg. §§. Sämmtliche Gedichte. 1ter
Theil: Luise. 2ter Theil: Idyllen. 3ter Theil:
Oden und Elegien. 4ter Theil: Oden und Lie-
der; 1stes bis 3tes Buch. 5ter Theil: Oden und
Lieder; 4tes bis 6tes Buch. 6ter Theil: Oden
und Lieder; 7tes Buch. Vermischte Gedichte,
Fabeln und Epigramme. Zeitmessung der Teut-
schen Sprache. Beylage zu den Oden und Ele-
gien. Königsberg 1802. 8. Beurtheilung
des neuen Lehrplans für die sämmtlichen kur-
pfalzbayrischen Mittelschulen u. s. w. Mit einer
Vorerinnerung und Anmerkungen von J. A.
B*. 1805. 8. *Hesiod's Werke und Or-*
pheus der Argonaut. Heidelberg 1806. 8. *Des*
Quintus Horatius Flaccus Werke. 1ster Band:
Oden und Epoden. ebend. 1806. — 2ter Band:
Satiren und Episteln. ebend. 1806. 8. *Ueber*
Gleim's Briefsammlung und letzten Willen; an-
gehängt ein Brief von J. H. Jacobi. ebend.
1807. gr. 8. *Ueber Götz und Ramler*; kri-
tische Briefe. Mannheim 1809. kl. 8. *Al-*
bius Tibullus und Lygdamus; übersetzt und er-
klärt. Tübingen 1810. 8. — *Beforgte neu und*
vermehrte Ludwig Heinrich Christoph Hölty's
Gedichte. Hamburg 1804. 8. — *Homer's Wer-*
ke. In vier Bänden. 2te verbesserte Ausgabe.
Königsberg 1802. 8. — *Luise*; ein ländliches
Gedicht in drey Idyllen. Vollendete Ausgabe.
Tübingen 1807. 8. — *Knecht Ruprecht und*
Urian; in der Berlin. Monatschrift 1801, Febr.
S. 131-134. *An Mäcenat: Horaz*, Epist. I, 1;
ebend. 1806. April S. 306-313. — *Sein Bild-*
niss vor dem Göttingischen Musenalmanach für

das Jahr 1802, und von *Laurens* vor dem 100sten Band der N. allgem. Teutschen Bibl. (1805). — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 154-185.

von **VOSS** (Julius) vormahls Lieutenant in königl. Preussischen Diensten, Ritter vom Verdienstorden zu Berlin (?): geb. zu . . . §§. Gab mit K. MÄCHLER heraus: *Sphynx*, eine humoristische Zeitung für gebildete Leser. 1stes u. 2tes Quartal. Berlin 1804. gr. 4. * Beleuchtung der vertrauten Briefe über Frankreich des Hrn. J. F. Reichardt. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Philosophie der Kriegskunst. ebend. 1804. 8. Die zwölf schlafenden Jungfrauen; ein romantisches Schauspiel mit Gesang in vier Akten. Für die Berliner Bühne umgearbeitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Der Bankrott, eine Posse in einem Akt, nach einem Canefals des Federici. ebend. 1805. 8. Für einander geschaffen; ein Original-Lustspiel in fünf Akten. Berlin u. Leipz. 1806. 8. Ignatz von Jalonsky, oder die Liebenden in der Tiefe der Weichsel; eine wahre Geschichte aus den Zeiten der Polnischen, Französischen und Negerrevolution in St. Domingo; erzählt u. f. w. 2 Theile. Berlin 1806. 8. Geschichte eines bey Jena gefangenen Preussischen Officiers. Mit einem Gemälde von Berlin im Winter 1807. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. 8. Eingetroffene Weissagungen und prophetische Irrthümer der Herren Archenholz, Bülow und Fr. Buchholz, mit neueren Ansichten der Zukunft. ebend. 1807. 8. Was war nach der Schlacht von Jena zur Rettung des Preussischen Staats zu thun? Eine kriegskünstlerische Untersuchung. ebend. 1807. 8. Fragmente über Deutschlands Politik und Kriegskunst, in Blicken auf Vergangenheit und Zukunft. ebend. 1807. 8. Lustspiele. 1ster Band: 1) die Griechheit; 2) Wetkampf der Eitelkeit; 3)

3) der Commandant à la Fançon; 4) die Liebe im Zuchthause. ebend. 1807. — 2ter Band: 1) Loos des Genies, oder die alte Fabel; 2) der Pseudopatriotismus; 3) der Landemain; physische Tragikomödie; 4) die Tresorscheine. ebend. 1809. 8. Begebenheiten einer Marktenderin, mit ihren kritischen Ansichten der Feldzüge 1806 und 1807; im Anhange ein Pax vobiscum. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Gemälde von Berlin im Winter 1807. Mit einem Anhange von dramatischen Scenen. ebend. 1808. 8. (*Macht auch den 3ten Theil des vorhergehenden Werkes aus*). Aufruf an die Patrioten, Theuerung, Geldübel und Brodlosigkeit vieler Staatsdiener durch einen leichten Verein zu bekämpfen. ebend. 1808. 8. Hohe Aussichten der Menschheit, oder der Christenstaat; eine politische Dichtung; den Fürsten und Völkern. ebend. 1808. 8. Die Maitresse; ein tragischer Roman. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Anleitung zur sublimen Kriegskunst; herausgegeben u. s. w. Nebst der militärischen Laufbahn des Verfassers. ebend. 1808. 8. Die beyden Jahrhunderte Frankreichs. Amsterdam 1808. 8. Farcen der Zeit. Berlin 1808. 8. Der kleine Krieg, oder Dienstlehre für leichte Truppen. Nach dem Französischen des Herrn von Grandmaison. Mit vielen Zusätzen und neuen Darstellungen in illuminirten Kupfern bereichert und herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. 8. Florens Abentheuer in Afrika und ihre Heimkehr nach Paris; romantisches Seitenstück zu den Begebenheiten des Herrn von Jalonsky. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Eulenspiegel im neunzehnten Jahrhundert, oder Narrenwitz und Gimpelweisheit. Teutschland, gedruckt in diesem Jahr. 8. Taufend und eine Nacht der Gegenwart, oder Märchensammlung im Zeitgewande. Berlin 1809. 8. Die Tapetenwand; ein superfeines Lustspiel nach *Duchrest*

Genlis. ebend. 1809. 8. Ini; ein Roman aus dem Ein und zwanzigsten Jahrhundert. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette von Leopold. ebend. 1810 (*eigenthl. 1809*). 8. Geschichte eines Oestreichischen Partheygängers im Jahre 1809; mit eingestreuten Bemerkungen über den letzten Krieg; ein Roman. ebend. 1810. 8. Der Berlinische Robinson, eines Jüdischen Bastards, abentheuerliche Selbstbiographie; ans Licht gestellt u. s. w. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Veröhnung mit dem Schicksal, oder abentheuerliche Geschichte eines Dragoners. Mit einem Kupfer. ebend. 1810. 8. — *Ueber Bewegbarkeit, nebst einem Memoire über portative Zelter; in den Annalen des Kriegs und der Staatskunde B. 1. Nr. 15 (1806). *Charlemagne und Napoleon; ebend. B. 3. Nr. 1. B. 4. Nr. 1.

VOSS (Nikolaus Christian) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze, jedoch gründliche Anweisung, Rahm- und Fett-Käse, welche den besten Holländischen und Englischen völlig gleich kommen, ja sowohl an Schönheit, Wohlgeschmack, besonders aber an Lockerheit und Fettigkeit übertreffen, zu bereiten. Ein Fragment aus meiner, von der kaiserl. ökonomischen Gesellschaft zu Petersburg gekrönten Preisschrift, betreffend die Frage: Wie sind die fruchtbaren, grasreichen Heiden des südlichen Rußlands am besten zu benutzen? Eutin 1807. 8.

VOSSMANN (Johann Hermann). *aufferordentlicher Professor der Mathematik und Naturlehre auf der Universität zu Heidelberg:* geb. zu . . . §§. Handbuch für Ingenieure und Bauleute, enthält die reine Theorie des Drucks der Erde auf allerley Mauern bey Pracht- und andern Gebäuden; bey Futtermauern in Festungswerken, an Weinbergen, öffentlichen Heerstrassen u. s. w. Mit 5 Tabellen und 4 Kupfertafeln. Mannheim 1804. 8.

VUL-

VÜLPUS (C. A.) seit 1805 *Bibliothekar zu Weimar.*
 §§. *Fürstinnen unglücklich durch Liebe; vom
 Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Leipz. 1801. 8.
 *Theodor, König der Korfen; von dem Verfasser
 des Rinaldini. 3 Theile. Rudolstadt 1801.
 kl. 8. Mit Kupfern. *Sebastiano der Ver-
 kannte; von dem Verfasser des Rinaldini. Berlin
 1801. 8. Mit Kupfern. *Aurelia; von dem
 Verfasser des Rinaldini. Rudolstadt 1801. 8.
 *Orlando Orlandini, der wunderbare Abentheu-
 rer; vom Verfasser des Rinaldini. 2 Theile.
 ebend. 1802. kl. 8. *Die Zigeuner; ein
 Roman; nach dem Spanischen; von dem Ver-
 fasser des Rinaldini. Arnstadt 1802. 8. *Der
 Zwerg; ein Roman; vom Verfasser des Rinal-
 dini. ebend. 1803. 8. *Die Sicilianer; ein
 Roman; von dem Verfasser des Rinaldini.
 2 Theile. ebend. 1803. 8. *Leontino; ei-
 ne romantische Geschichte; vom Verfasser des
 Rinaldini. Arnstadt und Rudolstadt 1804. 8.
 *Armidoro; eine Wundergeschichte; vom Ver-
 fasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1804. 8.
 *Thalheim, eine romantische Geschichte; aus
 den Papieren der letzten Aebtissin zu Marienzell
 und des verstorbenen Commandanten der Festung
 Strahlenberg; vom Verfasser des Rinaldo. Erfurt
 1806. 8. — *Im 8ten Band S. 274 sind die Ita-
 lienischen Anekdoten auszustreichen, weil sie
 S. 276 noch einmahl, und zwar richtiger, vor-
 kommen.*

W.

WAARDENBURG (H.) §§. *Prolusio, exhibens*
observationes criticas ad aliquot hymnorum Ho-
mericorum loca. Lingae 1801. 4.

WACHER (Rupert) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Warum steht es mit der Religion so
 H 5. schlecht

schlecht aus? in moralischen Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Herrn und seiner göttlichen Mutter, wie auch mehrerer Heiligen Gottes. Von einem Priester des katholischen Teutschlandes P. R. W. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Ordinariats. 2 Bände. Augsburg 1804. 8.

WACHLER (J. F. L.) §§. *Prolegomena zu einer christlichen Religionslehre nach den Bedürfnissen und Forderungen des Zeitalters. Zerbst 1801. gr. 8. Aphorismen über die Universitäten und über ihr Verhältniß zum Staate. Nebst einem Anhang über den gegenwärtigen Zustand der Universität zu Marburg. Marburg 1802. 8. Handbuch der allgemeinen Geschichte der litterarischen Kultur. Geschichte der älteren und mittleren Zeit bis zum J. n. Chr. Geb. 1800. ebend. 1804. — 2te Hälfte: Geschichte der neueren Zeit 1500-1800. ebend. 1805. gr. 8. Ueber Universitäten nach Schleiermacher, Villers und Tittmann. Abgedruckt aus den neuen theologischen Annalen. (Ohne Angabe des Druckorts) 1808. 8. Johann von Müller; eine Gedächtnisrede. Marburg 1809. 8. *Progr. de originibus, progressu, incrementis et mutationibus, quas Academia Marburgensis per annos fere trecentos experita est, narrationis succinctae Specimen I. ibid. 1811. 4.* — Gab heraus und begleitete mit einer Biographie des Verfassers: Dieterich Tiedemann's, Hofraths und Professors der Philosophie in Marburg, Handbuch der Psychologie, zum Gebrauch bey Vorlesungen und zum Selbstunterricht bestimmt. Leipz. 1804. gr. 8. — Die Neuen theologischen Annalen werden noch immer fortgesetzt.

WACHSMUTH (K. H.) §§. Versuch einer systematischen Darstellung der Patrimonial-Gerichtsverfassung der Rittergüter; nach gemeinen Sächsischen

fischen Rechten; ein Handbuch für Gerichtsherren, Gerichtsverwalter und praktische Juristen. Leipz. 1808 (eigenth. 1807). 8.

WACHTER (Balthasar) Kaufmann und seit 1806 hospitalischer Verwalter zu Memmingen: geb. daselbst am 18ten Januar 1767. §§. Belehrende Wochenschrift für junge Kaufleute. Memmingen 1803. 8. — Hat den größten Antheil an *Karrer's* wissenschaftlichen Handbuch für junge Kaufleute (Augsburg 1803. 8).

WACHTER (Christian Friedrich) Direktor des Gymnasiums zu Hamm in Westphalen (vorher . . .): geb. zu . . . §§. Progr. über die häusliche und öffentliche Erziehung der Jugend. Hamm 1806. 8. Mehrere Programmen.

WACHTER (Karl) ehemals Professor in der Cistercienserabtey Salmansweiler; jetzt? geb. zu . . . §§. P. Mauri Schenkel Ethicae Christianae Analysis. Marioburgi 1804. 8 maj.

WACHTER (Ulrich Benedikt) . . . zu Memmingen: geb. daselbst am 5ten Julius 1783. §§. Augsbürgischer Schriftsteller. Memmingen 1802. 8. Gedichte. ebend. 1804. 8. — Hatte großen Antheil an den Gemeinnützigen Unterhaltungen für Leser aus allen Ständen, einer Wochenschrift (ebend. 1804. 8). — Ob seine beyden in der gelehrten Gesellschaft zu St. Gallen gehaltenen Vorlesungen über die Vortheile des gesellschaftlichen Lebens gedruckt sind, weiß man nicht.

WACKER (. . .) D. der AG. und Landgerichtsphysikus zu Dillingen: geb. zu . . . §§. Aphorismen über den Staat. Dillingen 1808. 8.

von **WACKERBARTH** (A. J. L.) wohnt seit mehreren Jahren zu Ratzeburg.

WACKER.

WACKERHAGEN (J. K. C.) §§. *Johannis-Geschenk für Brüder Freymaurer. (Ohne Angabe des Druckorts)* 1805. 8.

WADZECK (F. F. D.) §§. *Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt für den gebildeten Bürger und denkenden Landmann; herausgegeben u. s. w. 1stes bis 4tes Vierteljahr. Berlin 1809. — 5tes, 6tes und 7tes Vierteljahr. ebend. 1810. 4. — Abhandlung über die alte Todesstrafe des Sackens oder des Erlaufens in einem Sack; in den Berlin. gemeinnütz. Blättern (1806). Ueber die Handschuh und ihre Symbolik; ebend.*

WÄCHTER (Johann) *kaiserl. königl. Konsistorialrath und seit 1807 inner- und niederösterreichischer Evangelischer Superintendent zu Wien (vorher zweyter Prediger der Evangelischen Gemeinde A. C. zu Wien): geb. zu . . . §§. Gab mit K. CLEYMANN heraus: Allgemeine praktische Bibliothek für Prediger und Schulmänner. 1ster Band. Wien 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Rede zum Andenken weil. Ihrer Maj. der höchstseel. Kaiserin Königin, Maria Theresia; gehalten am 26sten April 1807 in dem Bethause der Evangelischen Gemeinde A. C. in Wien. ebend. 1807. 8.*

WÄHLER (Johann Joachim Friedrich) *Oberhütteninspektor zu Koschentin in Oberschlesien: geb. zu . . . §§. Grundriß der Eisenhüttenkunde, vorzüglich in Beziehung auf Erzeugung des Roh- und Schmiedeeisens. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. 8.*

WASER (J. W.) *königl. Preussischer Oberökonomieinspektor zu . . . §§. Das Ganze der Bienenzucht, oder auf Erfahrung gegründeter Unterricht für Oekonomen, Kameralisten und Bienenväter, die Bienenzucht auf einen höhern Ertrag, als zeither, zu bringen. Posen u. Leipz. 1803. 8.*

WÄSER

WÄSER (Karl Wilhelm August) *Sekretär zu Salzwedel*: geb. zu . . . §§. *De insignibus Anhaltinis. Servestae* 1808. 4.

WAGEMANN (Johann Georg) *Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg* seit 1810: geb. zu *Göttingen* . . . §§. *De quibusdam caullis, ex quibus cum in valeribus, tum in recentioribus civitatibus turbae ortae sunt, aut status reipublicae immutatus est. Specimen I & II. Heidelbergae* 1810. 4.

WAGEMANN (L. G.) §§. *Von dem Göttingischen Magazin für Industrie und Armenpflege erschien des 5ten Bandes 3ter und 4ter Heft 1802; 6ten Bandes 1ster Heft 1803.*

WAGENER (J. D.) §§. *Uebungen in der Portugiesischen Sprache, mit untergelegter Phrasologie, als zweyter Theil der Portugiesischen Sprachlehre. Mainz u. Hamburg 1802. 8. Spanisch-Teutsches und Teutsch-Spanisches Handwörterbuch. 2 Bände. Berlin 1809. gr. 8. — Von der Spanischen Sprachlehre erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1807.*

WAGENER (J. H.) §§. *Kurz vor seinem Absterben kam noch der 3te Theil seiner Abhandlung von holzerparenden Kochheerden, Koch- und Bratöfen, Spiesbratöfen und Waschkesseln u. s. w. heraus. Mit fünf Kupfertafeln. Magdeburg 1802. gr. 4.*

WAGENER (S. C.) seit 1801 *Pfarrer zu Altenplotho bey Genthin im Magdeburgischen* (hiernach ist die Notitz im 11ten Band zu verbessern): geb. (nicht zu Havelberg, wie es im 10ten Bande heist, sondern) zu *Sandau im Magdeburgischen am 11ten April 1763. §§. Neue Gespenstererzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 1ster Theil;*

Theil; oder der Gespenster 5ter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1801. — 2ter Theil; oder der Gespenster 6ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Naturwunder und Länder-Merkwürdigkeiten; ein Beytrag zur Verdrängung unnützer und schädlicher Romane. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1803. 8. Von den beyden 1sten Theilen die 3te verbesserte Ausg. 1806. Moralische Anekdoten. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Denkwürdigkeiten der Kurmärkischen Stadt Rathenow; nicht blos für Rathenower, sondern für Geschichts- und Vaterlandsfreunde überhaupt. Mit 4 Kupfern. ebend. 1803. 8. *Gab mit K. F. KÖPPEN heraus:* Universal-Lexikon der Völker- und Ländergeschichte von der ältesten bis auf die gegenwärtige Zeit; ein Handbuch für Jedermann. 1ster Theil: A-C. 2ter Theil: D-H. 3ter Theil: I-P. 4ter Theil: Q-Z. ebend. 1806. gr. 8.

WAGENSEIL (C. J.) seit dem Oktober 1804 königl. *Bayrischer Kreisrath des Illerkreises zu Kempten.* §§. * Beytrag zur Volksbibliothek. Kempten 1806. 8. *Aus derselben werden unter besondern Titeln verkauft:* 1. das neue Kunstbüchlein, woraus man allerley Verwandlungen u. f. w. erlernen kann u. f. w. 2. das Büchlein von bewährten Hausmitteln u. f. w. 3. das Wunderbüchlein, oder Nachrichten von blauen Feuern, Irrwischen u. f. w. Zum Andenken Joh. Arnold Günthers, Senators der Reichsstadt Hamburg. ebend. 1806. 8. Die Hausfreude, ein ländliches Vorspiel mit Gefängen auf den Namenstag der Königin von Bayern. ebend. 1807. 8. Adresskalender oder Taschenbuch des Illerkreises für das Jahr 1809. 1ster Jahrgang. ebend. 1809. — für das Jahr 1810. 2ter Jahrgang. ebend. 1810. 8. Anrede bey der feyerlichen Austheilung der Verdienst-Medailen an einige während der Insurrektions-Perio-

Periode im Jahr 1809 sich vorzüglich ausgezeichneten Unterthanen der Landgerichte Füssen und Schongau am 11ten und 13ten März 1810. ebend. 1810. kl. 8.

WAGNER (Adolph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Zuey Epochen der modernen Poësie in Dante, Petrarca, Boccaccio, Goethe, Schiller und Wieland; dargestellt u. f. w. Leipz. 1806. gr. 8. Menschliches Elend; aus dem Englischen des *Jakob Beresford* übersetzt. Nebst Gegenbeweisen aus den Kupfern von *Joh. Arnold Kanne*, Prof. in Nürnberg. 2 Theile. Bayreuth 1810. 8.

WAGNER (Andr.) §§. *Eduard T. Jones* neu erfundene einfache und doppelte Englische Buchhalterey u. f. w. Aus dem Englischen übersetzt, und für Teutschlands Kaufleute und Geschäftsmänner bearbeitet, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen u. f. w. Leipz. 1801. gr. 4. Neues vollständiges und allgemeines Lehrbuch des Buchhaltens, für jede Art der Handlung passend u. f. w. Entworfen und nach eigenen Grundsätzen bearbeitet. Magdeburg 1802. gr. 4. Noth- und Hülsbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue Anweisung zum Gebrauch der gewöhnlichen Taschenbücher der Münz- Maas- und Wechselkunde u. f. w. Breslau 1802. gr. 8. Rechenbuch für das gemeine Leben; zum Gebrauche für niedere- und Land- schulen, auch diejenigen, die wenig oder gar nichts vom Rechnungswesen verstehen, entworfen u. f. w. Leipz. 1802. 8. Nützliche Reductions-Tabellen für verschiedene im Handel, besonders auf den Messen, vorkommende Berechnungen u. f. w. ebend. 1803. 8. Der neue Rechenknecht für's gemeine Leben; allen Ständen brauchbar. ebend. 1803. kl. 8. Special-Regeln zur Berechnung des Disconto, der Interessen und Leibrenten; nebst analytischen Unter-

Untersuchungen über diese Gegenstände; zum Gebrauch für Kaufleute, Oekonomen u. s. w. Nürnberg 1803. gr. 8. Allgemeine Anweisung zur kaufmännischen Korrespondenz und zu allen vorkommenden merkantilischen Aufsätzen; als Unterricht für Anfänger u. s. w. Leipz. 1804. gr. 8.

Feinbuch, oder Ausrechnung des feinen Gehalts des Goldes und Silbers; zum Gebrauch für Banquiers, Münzwaradeine, Gold- und Silber-Arbeiter u. s. w. Aufs neue herausgegeben und mit einer vollständigen Anweisung zur ganzen Alligations - Rechnung vermehrt. ebend. 1808. Die Tabellen in gr. 12: die Anweisung zur Alligations - Rechnung in gr. 8. Buchhalterey für das gemeine Leben; oder vollständige Anleitung, die Geschäfte einer grossen Oekonomie, verbunden mit allen kaufmännischen Vorfällen, dergestalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchhaltung einzutragen, daß man zu jeder Zeit den wahren Stand seines Vermögens wissen kann. ebend. 1810. gr. 8. — Allgemeines Kennzeichen der Theilbarkeit mit jeder Zahl, als ein vortreffliches Hülfsmittel zur Kettenregel und ähnlichen Rechnungen; in dem Journal für Fabriken 1807. Jun. S. 443-451. Berechnung des Kurses von Hamburg auf Leipzig über Augsburg; ebend. S. 462-464. Eine geheime Schrift, die nicht zu entziffern ist; ebend. August S. 89-94. Berechnung des Kurses von Genf auf Leipzig über London; ebend. S. 94-96. Berechnung der Remissionen bey Schadenleidungen; ebend. Okt. S. 333-338. Berechnung des Kurses von Hamburg auf Leipzig durch Species-Thaler al Marco; ebend. Nov. S. 406-408. Beyspiel eines außerordentlichen Wuchers; ebend. Dec. S. 487-490. Ausrechnung der Louisd'or gegen Kronenthaler; ebend. 1808. Februar S. 169-174. Ein alter Leipziger Preis-Kurant, nebst einigen Nachrichten, den ältern Leipziger Handel u. s. w. betreffend; ebend. März S. 320-327. Berechnung

nung

nung der Wahrscheinlichkeit verschiedener beym Whist vorkommenden Fälle; *ebend.* Jun. S. 624-629. Berechnung des Italienischen Seidengewichts; *ebend.* Aug. S. 142-146. Auflösung einer Fundamental-Aufgabe aus der höhern kaufmännischen Arithmetik; *ebend.* Sept. S. 264-268. Betrachtung über die Errichtung der sogenannten Sterbekassen, insbesondere der in Leipzig errichteten; *ebend.* Oktob. S. 320-330. Vergleichung einiger neuen Französischen Maaße; *ebend.* Nov. S. 448-453. Berechnung der richtigen Eintheilung der Gewichtsstücke; *ebend.* Dec. S. 537-542. Bemerkungen über die sogenannten Vortheile im Rechnen, besonders dem kaufmännischen; *ebend.* 1809. Febr. S. 121-141. Auflösung einiger Aufgaben der höhern Arithmetik; *ebend.* May S. 421-428. Berechnung des Louisd'or-Kurses in Hamburg; *ebend.* Jun. S. 522-524. Ueber die Berechnung der Kronenthaler gegen Konventionsgeld oder Wechselzahlung; *ebend.* S. 532-541. Berechnung des Sächsischen Konventions-Geldes gegen Preussische Münze, den Groschen à 8 Pfennige; *ebend.* Jul. S. 35-38. Special-Regel zur bequemen Berechnung der Dukaten gegen Waarenbezahlung in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Sept. S. 267-271. Auflösung einiger Aufgaben der höhern kaufmännischen Arithmetik; *ebend.* Oktober S. 292-302. Beytrag zur Kalkulation der Waaren; *ebend.* Nov. S. 392-407. Berechnung der Banko-Agio in Amsterdam durch den Banko- und Kurrent-Kurs auf Hamburg; *ebend.* S. 450-453. Vortheilhafte Berechnung der Kronenthaler-Valuta in Karolin-Valuta; *ebend.* Dec. S. 483-487. Berechnung des Kurses von Augsburg auf Leipzig über Hamburg; *ebend.* S. 502-505. Ueber die neue Art, Kronenthaler zu berechnen; *ebend.* 1810. Jan. S. 56-63. Berechnung des Kurses von Genf auf Leipzig über Frankreich; *ebend.* März S. 241-243. Ueber den Rabatt bey Englischen

ischen und leinenen Waaren; *ebend.* Apr. S. 281-292. Beantwortung einer Frage aus der merkantilischen Rechenkunst; *ebend.* May S. 345-350. Ueber die Arbitragen mit mehr als zwey Wegen, nebst Anweisung, solche kürzer durch eine neue Methode zu berechnen; *ebend.* Jul. S. 9-26. Berechnung des Kronenthalers und Hamburger Banko in Waarenzahlung, Louisd'or à 5 Reichsthaler; *ebend.* Sept. S. 259-262. Auflösung einiger höhern Aufgaben der kaufmännischen Rechenkunst; *ebend.* Okt. S. 333-335. Anweisung, Wechsel- und Münz-Reduktionen auf eine neue Methode sehr leicht zu berechnen; *ebend.* Nov. S. 377-395. Berechnung des Kurses von Augsburg auf Leipzig in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Dec. S. 502-504. Beschreibung guter und zweckmäßiger Schlittschuhe; *ebend.* 1811. Jan. (oder B. 5. H. 1) S. 1-22. Berechnung des Wechselkurses von Augsburg auf Leipzig über Paris; *ebend.* S. 74-76. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 127-129.

WAGNER (August) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Grundzüge der reinen Strategie, wissenschaftlich dargestellt. Mit 2 Kupfertafeln. Amsterdam 1809. 8.

WAGNER (C.) *nicht mehr zu Schlitz, sondern gieng im J. 1801 als Geometer oder Forstmann in Französische Dienste auf dem linken Rheinufer zu . . .*
 §§. Gab mit G. J. C. HEBIG heraus: Botanisches Forsthandbuch zum Selbstunterricht, oder Beschreibung Teutscher und ausländischer Holzarten, nach ihrer Kenntniß, Anpflanzung, Eigenschaft und Benutzung. Gießen 1801. 8. — Bearbeitete die Botanik zu J. F. Schlez'ens gemeinfaßlich geordneten und gemeinnützigen Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben (Rothenburg 1807. 8).

WAGNER

WAGNER (Christian Ehrenfried Wilhelm) Sohn von Joh. Ehrenfried; *herzogl. Sachsen - Meiningischer Schulrath zu Meiningen* seit 1805 (vorher seit 1802 Direktor der von seinen Eltern gestifteten Waisenanstalt zu Marienberg, vor diesem seit 1797 Pfarrer zu Großrückerswalde bey Marienberg, nachdem er seit 1792 Substitut seines Vaters gewesen war): *geb. zu Marienberg am 29sten May 1771.* §§. *Diatribes de consensu Philosophiae criticae s. Kantianae cum revelatione Christianorum religione.* Dresdae 1795. 8. *Nonnullae loci Matth. XVI, 19 variae interpretationes.* Chemnici 1796. 8. *Ueber das Hauptstück vom Amt der Schlüssel. . . . Sterbe- und Begräbnisslieder, größtentheils aus dem neuen Dresdner Gesangbuch wörtlich genommen und mit mehrern Gesängen aus andern Sammlungen vermehrt.* Annaberg 1800. 12. *Quaedam ad historiam catecheseos veterum spectantia atque observationes nonnullae theologicae.* Mariaebergae 1802. . . . * *Wochenblatt für Marienberg und Chursächsische Erzgebirge.* ebend. 1802. . . . *Erste Nachricht vom Waisenhause und der Anstalt für arme Kinder zu Marienberg auf das Jahr 1802. — 2te Nachricht auf das J. 1803. — 3te Nachricht auf das J. 1804. . . . Unsere Dorfschule (zu Großrückerswalda).* Marienb. 1804. 8. *2te Auflage.* Leipz. 1805. 8. — *Vergl. (C. W. F. Schmid's) kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengegeschichte von gelehrten Marienbergern* S. 111 u. f.

WAGNER (Ernst) *herzogl. Sachsen - Meiningischer Kabinetssekretar zu Meiningen* (vorher Sekretar des Freyherrn von Wechmar zu Rossdorf): *geb. zu Rossdorf, 6 Stunden von Meiningen . . .* §§. *Die reisenden Mahler; ein Roman.* 2 Bände. Leipz. 1806. 8. *Wiliwalds Ansichten des Lebens; ein Roman in vier Abtheilungen.* Meiningen u. Hildburghausen 1806. 2 Bände in 8. Reisen

Reifen aus der Fremde in die Heimath. 1ten Band (*mit seinem Bildniss*). Hildburgh. 1808. 8. Historisches ABC eines vierzigjährigen Hennebergischen Fibelschützen. Tübingen 1810. 8. — Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände.

WAGNER (Friedrich) *Oberamtmann zu Neustadt* (welches denn unter so vielen gleichnamigen?): *geb. zu . . .* §§. Hülsbuch für Stadt und Land. Oder: Allerley durch Erfahrung bewährte Hausmittel zur Gesundheitspflege der Menschen und des Viehes. Alphabetisch eingerichtet. A-Z. Erfurt 1802. 8.

WAGNER (Fried. L.) jetzt *großherzogl. Hessischer Garnisonprediger, Hofbibliothekar und Lehrer der Geschichte, Geographie und Statistik an dem großherzogl. Militärinstitut zu Darmstadt*. §§. Feldblumen, gesammelt u. s. w. Leipz. u. Elberfeld 1802. 8. Versuch einer faßlichen Gesamtüberficht der Welt- und Völkergeschichte in ihrem periodisch-synchronistischen Hauptzusammenhange auf einer neuen historischen Welttafel in sechs Blatt. 1te Hälfte. Darmstadt u. Gießen 1805. fol. — Frische Proben Teutscher Dichtkunst aus dem dreyzehnten Jahrhundert; nach einem Codex der großherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1808. St. 4. S. 250-276. — *Von den Lehren der Weisheit und Tugend in auserlesenen Fabeln, Erzählungen und Liedern erschien die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806; und die 6te eben so 1809.* — *Von dem Neuen Handbuch der Jugend in Bürgerfschulen erschien die 5te verbesserte Ausgabe der 1sten Hälfte 1809.* Th. A. Derser bearbeitete es für katholische Bürgerfschulen (Frankf. a. M. 1810. 8.)

WAGNER (Gottlob Adolph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Ulrichs von Hutten fünf Reden gegen*

gegen Herzog Ulrich von Württemberg, nebst seinem Briefe an Pirkheimer. Aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer gedrängten Schilderung seines Zeitalters versehen. Chemnitz 1801. 8.

WAGNER (Johann Augustin) starb am 14ten Junius 1807. §§. *Dithmari*, Episcopi Merseburgensis, Chronicon. Ad fidem Codicis, qui in tabulario regio Dresdae servatur, denuo recensuit; J. F. Ursini, J. F. A. Kinderlingii & A. C. Wedekindi, passim & suas, adjecit notas. Norimbergae 1807. 4. *Ammiani Marcellini* quae supersunt. Cum notis integris Frid. Lindenbrogii, Henrici & Adriani Valesiorum & Jacobi Gronovii, quibus Thom. Reinesii quasdam & suas adjecit. Editionem absolvit Car. Gottl. Aug. Erfurdt. Tomi III. Lipsiae & Londini 1808. 8 maj.

WAGNER (Johann Baptist) großherzogl. Würzburgischer Rechnungskommissar und Universitätsrechenmeister zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Vergleichung des Würzburger Stadt-Baumaasses gegen alle übrige in dem Großherzogthume Würzburg eingeführte sowohl, wie auch mehrere auswärtige Getreide-Gemäße, als Alternativ der Hubertischen Getreid-Reduktions-Tabellen; entworfen u. f. w. Würzburg 1807. 4.

WAGNER (Johann Ehrenfried) starb am 1sten März 1807. — *Vergl. Nationalzeitung der Deutschen* 1807. St. 14. S. 282 u. f.

WAGNER (J. F.) §§. *M. T. Ciceronis de legibus libri tres*, ad optimorum exemplarium fidem recensiti atque prooemio, orymentis & iudici instructi. Gottingae 1804 8 maj.

Commentarius perpetuus in *M. T. Ciceronis de legibus libros III.* ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 1sten Theil des 2ten Bandes der von Ruperti be-*

sorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus). Progr. Tentamen novae interpretationis locorum biblicorum Pfalm. XXII, 30. 1 Petr. III, 18. Lüneb. 1807. 4. — Bemerkungen und Zweifel über zwey Stellen im Herodot; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1802. Dec. S. 292-300.

WAGNER (Joh. Jak. 1) jetzt seit 1809 *Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg* (vorher Professor der Philosophie auf der Universität zu Würzburg). §§. Ueber Fichtens Nicolai, oder Grundsätze des Schriftstellerrechts. Nürnberg 1801. 8. Ueber das Lebensprincip, und P. J. A. Lorenz'ens, Französischen Arztes, Versuch über das Leben; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1803. gr. 8. Philosophie der Erziehungskunst. ebend. 1803. 8. Von der Natur der Dinge, in drey Büchern. Mit einer physiognomischen Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Ueber die Trennung der legislativen und executiven Staats-Gewalt. Ein Beytrag zu Beurtheilung des Werths landständischer Verfassungen. München 1804. 8. System der Idealphilosophie. Leipz. 1804. gr. 8. Journal für Wissenschaft und Kunst. 1ster Heft. ebend. 1805. 8.

WAGNER (Johann Jakob 2) *D. der Theol. und Studiendirektor des Lyceums und Gymnasiums zu Bamberg* seit 1806, wie auch seit 1804 *Professor der Scholastik und der orientalischen Sprachen am letzteren: geb. zu Kronach im Bambergischen am 16ten November 1772*. §§. Diff. inaug. *Orationis Jesu montanae pars insignior apud Matth. Cap. V. notis philologico-exegeticis illustrata. Bambergae 1798. 4.* Von der Philosophie und der Medicin; ein Prodomus für beyde Studien. Bamberg u. Würzb. 1803. gr. 8. Von der Wichtigkeit der Hebräischen Sprache für den katholischen Theologen, ebend. 1806. 8. Rede

Rede über die Behandlung und Cultur der Griechischen und Römischen Klassiker an dem königl. Bayrischen Gymnasium zu Bamberg. ebend. 1807. 8. Ideen zu einer allgemeinen Mythologie der alten Welt. Frankf. am M. 1808 (eigenthl. 1807). gr. 8. Theodicee. Bamberg 1809. gr. 8. , Nachricht von dem königl. Bayrischen Gymnasium zu Bamberg bey dem Eintritte des Schuljahres 1809. Bamb. u. Würzb. 1809. 8.

WAGNER (K. F. C.) war zuerst 1781 Lehrer an dem Pädagogium zu Helmstädt; hielt sich von 1781 bis 1784 in Göttingen, zum Theil als Privatlehrer, auf, durchreiste von 1784 bis 1788 mit dem Grafen von Salis Italien, Frankreich und England, lebte alsdann bis 1789 wieder als Privatlehrer zu Göttingen, ward hierauf nach Braunschweig an das Collegium Carolinum als öffentlicher Hofmeister berufen, und vertauschte 1792 diese Stelle mit derjenigen eines Professors. Im J. 1810 kam er als *Professor der Griechischen und Lateinischen Litteratur und nachher auch der Beredsamkeit auf die Universität zu Marburg*. §§. Vollständige und auf die möglichste Erleichterung des Unterrichts abzweckende Englische Sprachlehre für die Deutschen. Braunschweig 1802. gr. 8. Die Lehre von dem Accent der Griechischen Sprache, ausführlich entwickelt von u. f. w. Helmstädt 1807. 8. *Progr. Addenda quaedam ad Librum de accentu Graecae linguae. Brunsvigae 1810. 8. Progr. de articuli Graecae linguae origine, nec non de ipsius usu apud Homerum. Marburgi 1810. 4.* — Ueber Sprache und Redetheile; in dem Braunschweig. Magazin 1808. St. 8 u. 9. Ueber den richtigen Gang der Uhren und dessen Bestimmung; ebend. 1809. St. 1.

WAGNER (Karl Jakob) *großherzogt. Hessischer Hof- und Militär-Musikmeister zu Darmstadt*: geb. I 4 da-

daselbst am 22sten Februar 1772. §§. Handbuch zum Unterricht für die Tonkunst. Darmstadt 1802. 8.

WAGNER (Lorenz Heinrich) *Professor der philosophischen Wissenschaften an dem Gymnasium und erster Bibliothekar der Kanzleybibliothek zu Bayreuth: geb. zu Schwarzenbach an der Saale am 21sten September 1774.* §§. Lehrbuch der Religion und Moral für die mittlern Klassen der Schulen und für die gebildete Jugend überhaupt. Hof 1803. 8. Grundriss der allgemeinen Logik, zum Gebrauch für Vorlesungen auf Gymnasien und gelehrten Schulen. ebend. 1806. 8. Progr. Beobachtungen und Bemerkungen über die Erziehung des Menschen durch die bloße Natur. 1ste Lieferung, enthaltend die Kindheit. Bayreuth 1809. — 2te Lieferung, enthaltend das Knaben- und Mädchenalter. ebend. 1810. gr. 8.

WAGNER (Michael 1) seit dem 8ten May 1805 heisst er *Professor Gymnasii an der neuen Akademie zu Bern: geb. zu . . . im Kanton Bern —* §§. Die Beyträge zur philos. Anthropologie u. s. w. sind nicht von ihm, sondern von Joh. Michael Wagner (B. 8. S. 302).

WAGNER (Michael 2) *D. der AG. zu Jena: geb. zu . . .* §§. Philosophisch-medicinische Abhandlung über Geistesverirrungen oder Manie, von Ph. Pinel, Professor der Medicinallschule zu Paris, oberstem Arzte des Nationalhospitals für Frauenzimmer und Mitglieder mehrerer Gesellschaften. Mit Kupfertafeln, welche die Form einiger Schädel und die Abbildungen einiger Wahnsinnigen enthalten. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Wien 1800. 8.

WAGNER

WAGNER (Siegm.) Bruder von Michael 1; *bey der Revolution 1798 ward seine Spitalschreiberstelle zu Bern aufgehoben, und seitdem erhielt er 10 Jahre lang eine Pension von ungefähr 200 Thalern, wovon er bald zu Zürich bald zu Bern als Privatmann lebte, und nebenbey einen kleinen Kunsthandel trieb. Seit dem Frühjahr 1804 bis zu Ende 1805 wohnte er indess zu Bern. Geb. zu . . . im Kanton Bern —*

WAGNITZ (H. B.) seit 1806 auch D. der Theologie, wie auch seit 1807 Mitsuperintendent der zweyten Diöces des Saalkreises, und seit 1809 Oberprediger der Marienkirche zu Halle. §§. Ideen und Plane zur Verbesserung der Policey- und Criminalstrafen; dem neunzehnten Jahrhundert zur Vollendung übergeben. 1ste Sammlung. Halle 1801. 8. Liturgisches Journal; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803-1804. — 4ter Band. ebend. 1804. — 5ter Band. ebend. 1805-1806. — 6ter Band. ebend. 1807. — 7ter Band. ebend. 1807-1808. — 8ter Band. ebend. 1808-1809. 8. (*Jeder Band besteht aus 4 Stücken*). Beyspiele für Kranke; herausgegeben u. f. w. ebend. 1806. gr. 8. Auch unter dem Titel: Zweyter und letzter Anhang zur Moral in Beyspielen. 1ste Hälfte. Neue veränderte Ausgabe. — Von der Moral in Beyspielen für Jünglinge und Mädchen u. f. w. erschien eine neue veränderte Ausgabe 1808. gr. 8.

WAHL (A. C. M.) — *geb. nicht zu Erfurt, sondern zu Egstedt im Erfurtischen am 19ten Julius 1749.*

WAHL (Christian Abraham) Pfarrer zu Friebsdorf in dem königl. Sächsischen Antheil an der Graffschaft Mansfeld seit dem Sept. 1801 (vorher seit 1797 Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu

Dresden): *geb. zu Dresden am 1sten November 1773.* §§. Historische Einleitung in die sämmtlichen Bücher der Bibel, als Vorbereitung auf den christlichen Religionsunterricht für Schullehrer und Privatlehrer, und als eine Anweisung zu einer richtigen Kenntniß und Schätzung dieser Bücher für Ungelehrte. Leipz. 1802. gr. 8. *Quaestiones theologico-dogmaticae, Candidatis Theologiae examini publico sese subjuncturis propositae. ibid. 1806. 8.* Vorschläge und Bitten an Aeltern, Lehrer und Erzieher, die Erziehung und Ausbildung des jetzt unter uns aufblühenden Menschengeschlechtes betreffend; nebst einem Anhang. ebend. 1808. gr. 8.

WAHL (Georg) Stadtkaplan zu Weissenhorn in Schwaben, den Grafen Fugger gehörig: *geb. zu . . .* §§. * Religionsgeschichtliche Abendunterhaltungen eines Pfarrers mit seinem Schulmeister und einem Bauer u. s. w. 1ster Band. München 1806. — 2ter Band. Augsburg 1808. 8.

WAHL (S. F. G.) seit 1808 *ordentlicher Professor der alten und neuern orientalischen Sprachen auf der Universität zu Halle.* §§. Erdbeschreibung von Ostindien; nemlich Hindostan und Dekan, nebst den Inseln Lakdiven, Maldiven und Ceylon. 1ster Band. Hamburg 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Anton Fried. Büsching's Erdbeschreibung. 5ten Theils 4te Abtheilung (auch 11ten Theils 4te Abtheil.), Asien.*

WAHRMUTH (Gottlieb) *Pseudonymus zu . . . in Bayern.* §§. Allgemeinfassliche Geschichte der Französischen Revolution; für den gemeinen Mann erzählt. 1ster Band. Mit einem Titelkupfer. Straubingen 1803. — 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung.

theilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1805. 8.
 Einige Worte, den Wohlstand Bayerns betreffend. ebend. 1805. 8. Fichte und Schelling; an den Herrn Recensenten der Lehre Schelling's von Köppen (in der Oberteutschen Allgemeinen Litt. Zeitung): ebend. (1804). kl. 8.
 Ueber die zweckmässigste Leselehrmethode und den Unterricht überhaupt; nebst einer Beilage über die Verwendung der Klostergüter. Mit einem Kupferstich. Passau 1804. 8. Widerlegung des Grundsatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer seyn. (*Ohne Druckort*) 1804. 8. An den Herrn Recensenten meiner Widerlegung des Grundsatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer seyn. (*Eben so*). 1804. 8. Die Pestalozzianer; an Bergler. Straubingen 1804. 8. Obstbüchlein für Bayern; herausgegeben u. f. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. kl. 8. Neueste Zeitgeschichte seit dem Frieden von Lüneville. 1ter Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel*: Neueste Zeitgeschichte, als Fortsetzung der allgemeinfasslichen Geschichte der Französischen Revolution, für den gemeinen Mann erzählt. 4ter Band: Geschichte seit dem Frieden von Lüneville. Welche Dienste hat Bayern in den Jahren 1805 und 1809 Frankreich geleistet? eine historische Untersuchung. München 1809. 8.

WAITZ (A... L...) §§. Nachricht von den Cur-Anstalten zu Nenndorf; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 735-739.

WAITZ (K. F.) §§. Beschreibung der Gattung und Arten der Haiden, nebst einer Anweisung zur zweckmässigen Kultur derselben; ein Handbuch für Botaniker, Gärtner und Gartenfreunde. Altenburg 1805. gr. 8.

Freyherr

Freyherr von WAL (W. E. J.) *lebt jetzt zu Andenne, einem seiner Familie gehörigen Schloßs bey Namur* (hielt sich vorher lang zu Heidelberg auf). §§. *Recherches sur l'ancienne constitution de l'Ordre Teutonique.* . . . 180. . . 2 Voll. in . . . — *Vergl. Fränkische Chronik 1808. Nr. 43. S. 645-650.*

WALCH (A. G.) §§. *Progr. Rückblicke in das achtzehnte Jahrhundert.* Schleusingen 1801. 4. *Progr. Geographiae universalis selecta capita ex Cicerone excerpta.* *ibid.* 1805. 4. — *Von der Ausführlichen mathematischen Geographie erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1807.* — *Im 8ten Band S. 311 lese man: ** Auszüge und Urtheile von den neuesten Schriften aus den schönen Wissenschaften. — 1765. Des 7ten oder 2ten Bandes 1tes Stück 1766.

WALCH (E. J.) §§. *Historische, statistische, geographische und topographische Beschreibung der Königlich- und Herzoglich-Sächsischen Häuser und Lande überhaupt und des Sachsen-Coburg-Meiningischen Hauses und dessen Lande insonderheit; neu und erweitert *) herausgegeben.* Nürnberg 1811. gr. 8.

WALD (S. G.) §§. *Nachrichten von den Schulen in Ost-Preussen.* 18 Stücke. Königsberg 1800-1804. fol. *Progr. Ecclesiarum & scholarum, quae in Borussia orientali nunc sunt, conspectus.* *ibid.* 1802. 4. *Progr. Constitutionum synodaliū Culmensium & Pomesanensium descriptio.* *ibid.* 1804. 4. *Progr. 1ster und 2ter Beytrag zur Kenntniß der Schlesischen Kirchenverfassung.* ebend. 1805. fol. *Progr. Analektorū literariorum Specimen I.* *ibid. eod. fol.* *Progr. Bey-*

*) Dies bezieht sich auf die im Hauptwerk angeführte und 1792 gedruckte Histor. u. geograph. Beschreibung u. s. w.

Beyträge zur Preussischen Geschichte und Statistik. Nr. I. II. III. ebend. 1805 fol. *Progr. Supplementorum ad Buxtorfi & Wolfii diatribus de abbreviaturis Hebraicis Sylloge I. ibid. 1810. 4.*

WALDAU (G. E.) §§. Rede bey der ersten Jubelfeyer der Lorenzer Armenkinder-Schule, am 10ten August 1803 öffentlich gehalten von dem Inspektor derselben u. s. w. Mit einigen historischen Anmerkungen. Nürnberg 1803. 4. Der erste Teutsche Kirchen- und Ketzer-Almanach, mit erläuternden Anmerkungen, als kleiner Beytrag zur Reformationsgeschichte. ebend. 1804. 8. — Von einem seltenen in die Reformationsgeschichte einschlagenden Buche; in dem Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 17. S. 267-271. Etwas zur Geschichte der Moden in den ersten Decennien des 16ten Jahrhunderts; ebend. 1807. Nr. 36. S. 575 u. f. — Vergl. oben LODER (F. W.).

WALDECK (Johann Heinrich) *Professor zu Münster: geb. zu . . .* §§. Erbauungsbuch für katholische Kinder an allen Sonn- und Feyertagen zur Uebung im Beherrzigen des göttlichen Wortes. 1ste Abtheilung: Osterzeit (mit Einschluss des Pfingstfestes). Münster 1808. 8.

WALDHAUSER (J.) jetzt *Domherr an der Kathedrale Kirche zu Linz, wirklicher Konsistorialrath, Pfarrer bey St. Matthias und kaiserl. königl. Oberaufseher der Teutschen Schulen im Lande ob der Ens.* §§. Predigt bey den feyerlichen Exequien für weiland — Herrn Joseph Anton, Bischoff in Linz; vorgetragenden 1sten Julius 1807 u. s. w. Linz 1807. 4.

WALDINGER (Hieronymus) *D. der AG. Magister der Wundarzney, Geburtshülfe und Apothekerkunde, Apotheker und Lehrer der Chemie und Heil-*

Heilmittellehre am K. K. Militär-Thierarzney-Institute zu Wien: geb. zu . . . §§. Wahrnehmungen an Pferden, um über ihr Befinden urtheilen zu können. Wien 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Ueber die Nahrungs- und Heilmittel der Pferde. Wien u. Triest 1808. 12. Abhandlung über die Kohle, als Heilmittel der verdächtigen Drüsen bey Pferden. Wien 1809. kl. 8. Abhandlung über die gewöhnlichsten Krankheiten des Rindviehes; für Oekonomen und Thierärzte. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1810. 8.

WALDMANN (P.) seit 1805 *Oberappellations-Gerichtsrath zu Hadamar* (vorher Nassau-Uffingischer Regierungsrath).

WALDNER (J. . . C. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Der Speisekenner, oder praktischer Unterricht, wie die Speisen schmackhaft und heilsam zu bereiten und nach ihrer Schwerkern oder leichtern Verdaulichkeit zu genießen seyen. Leipz. 1808. 8.

Graf von WALDSTEIN (Franz von Paula) *kais. königl. Kämmerer und Ritter des Johanniterordens* (ehemahls kais. königl. Rittmeister) zu . . . : *geb. zu . . . am 15ten Februar 1759.* §§. *Gab mit Paul KITAIBEL heraus: Descriptiones & Icones plantarum rariorum Hungariae. Vol. I. Fasc. I-XII. Viennae 1800-1802. — Vol. II. Fasc. XIII-XXIV. ibid. 1803-1805. fol. max. Cum CC tabulis aeneis coloratis. — Ueber die in Ungern bisher gefundenen Meeres- und Meerstrandpflanzen; in Hoppe's Neuen botan. Taschenbuch auf das J. 1810. Nr. 10. S. 190-198.*

WALLENBERG (Anton Michael) *D. . . zu . . .* : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit F. P. CASSEL heraus: Skizzen für Zoonomie. 1sten Theils 1ster Hest.*

Heft. Cölln 1808. 8. *De rhythmis in morbis epiphania. Heidelbergae 1809. 8 maj. Teutsch in den Allgemeinen medicinischen Annalen 1810. August u. September. Zaire; ein Trauerspiel nach Voltaire. Mit dem Französischen Original zur Seite. ebend. 1809. 8.*

WALLENBORN (Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Romando; ein romantisches Gemälde der Schwärmerey, der Ideale und der Geheimnisse; herausgegeben u. f. w. 3 Theile. Dresden 1802. 8.

WALLENIUS (J.) seit 1810 *Pastor zu Pazig auf der Insel Rügen.*

Frau von **WALLENRODT** (J. I. E.) *lebt jetzt zu Prag.* §§. Erzählungen und Anmerkungen, auf Reisen gesammelt. 3 Bände. Mit 2 Kupfern. Prag u. Leipz. 1810. 8.

WALLER (Karl Alexis) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Stubengärtner, oder Anleitung zur Kenntniß und Kultur der vorzüglichsten ausländischen Gewächse. Mit einem Anhang, welcher eine Anleitung enthält, wie im Winter mehrere schöne Blumen zu erziehen sind. Nordhausen 1806. 8.

10 B. **WALLICH** (Emanuel Wolfgang) *nicht mehr zu Coblenz, sondern zu Wien.* §§. Anleitung für Mütter zur Ernährung und Behandlung der Kinder in den ersten zwey Lebensjahren. Wien 1810. kl. 8.

WALLMANN (Johann Andreas) starb 1789. War geb. zu Quedlinburg 1716. §§. Schrieb noch mehrere; als die angegebenen, kleine Schriften.

WALLROTH (Friedrich Heinrich Anton) *Pastor und Konsistorialassessor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Confirmationsfest; ein Versuch, seine Feyer

Feyer sowohl Eltern, als Kindern unvergeßlich zu machen. Leipz. 1805. 8.

WALTER (Friedrich Christian) *D. der AG. zu Cassel: geb. daselbst . . .* §§. *Diff. de plica Polonica. Marburgi 1808. 8.* Bemerkungen über die Natur und Anwendungsart der Bäder. ebend. 1808. 8.

WALTER (F. G.) §§. *Neuester Berlinischer Mufen-Almanach für das Jahr 1802; herausgegeben u. f. w. Berlin 1802. 16. Mit Kupfern.* Gedichte vermischten Inhalts. . . . 2te mit Kupfern vermehrte Ausgabe. Berlin 1802. 8. (*Nur ein neues Titelblatt; auch die 3 Kupfer sind neu: weiter aber nichts*).

WALTER (J. G.) §§. *Was ist Geburtshülfe? vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften. Berlin 1808. 8.*

WALTER (Johann Jakob) starb schon vor vielen Jahren. War ein geborner Würtemberger. §§. *Von der Praktischen Anleitung zur Gartenkunst* erschien nach seinem Tode die 2te (von einem Ungenannten) vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Stuttgart 1792. gr. 8. *Auf den Titeln der beyden Ausgaben steht nach Baumgärten noch: denen dazu gehörigen Pflanzen und deren Cultur; nebst vielen ökonomischen Anmerkungen und einem dreyfachen Gartenkalender u. f. w. aus vieljähriger eigener Erfahrung entworfen. Mit drey Kupfertafeln.*

Freyherr von WALTERSTERN (A. H.) §§. *Die Geschichte des Attila, Königs der Hunnen; in den Braunschweig. gelehrten Anzeigen 1785. St. 10-14 u. St. 45-54.*

WALTHARD (Beat Ludwig) starb 1802 oder 1803. beyläufig 64 Jahre alt. §§. *Seine Zeitung, an der*

derer doch selbst als Verfasser einigen Antheil hatte, besteht aus 4 Bänden. Bern 1801. gr. 8.

WALTHER (B. S.) jetzt erster Pastor an der Evangel. Lutherischen Kirche zu Dessau. §§. Predigtentwürfe über frey gewählte Texte; ein homiletisches Handbuch nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Magdeburg 1804. 8. Die Erdbeben und Vulkane, physisch und historisch betrachtet; ein Buch für gebildete Leser, denen Naturgegenstände wichtig sind. Leipz. 1805. 8. Ueberstandene Gefahren; keine Dichtungen, sondern wahre Geschichten; für Leser aus allerley Ständen gesammelt und erzählt. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter und letzter Band. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Die Religions- und Sittenlehre; in so fern wir sie durch den bloßen Gebrauch unserer Vernunft zu erkennen vermögen; vorgetragen u. s. w. Hamburg 1808. gr. 8. Macht auch den 6ten Band der Bibliothek für Nichtstudirende aus, herausgegeben von C. P. Funke. — Von den Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz, erschien der 4te und letzte Band, welcher theils von den Gewächsen, theils von den Mineralien handelt, und auch ein Register über alle vier Bände enthält. Mit 3 Kupfern in 4 und einem in 8 1802. — Beyträge zu Zeitschriften.

WALTHER (Friedrich) Zuckerbäcker zu Göttingen: geb. zu . . . §§. Jugendphantasieen; mit einer Vorrede von Herrn Professor Maass. Halle u. Leipz. 1801. 8. Der Gang nach dem Eisenhammer; ein romantisch-dramatisches Gedicht in fünf Akten, nach einer Romanze gleiches Namens von Schiller. Göttingen 1807. 8. Die Ahnfrau; ein dramatisches Gedicht in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Christiern und Kolumbula; eine historische Tragödie in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Das Jawort; ein Lustspiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.

WALTHER (F. L.) §§. Flora von Gießen und der umliegenden Gegend, für Anfänger und junge Freunde der Gewächskunde. Nebst einem illuminirten Plan des neuen ökonomisch-botanischen Universitätsgartens in Gießen. Gießen u. Darmstadt 1802. 8. Handbuch der Forsttechnologie. Mit 29 Kupfertafeln. Gießen 1802. 8. Einige Bemerkungen über die wissenschaftlichen Eintheilungen der Holzarten. Nebst XI Tabellen. Ulm 1805. 8. (*Aus dem 12ten Bande des Neuen Forstarchivs besonders abgedruckt*). — Vorrede zu C. L. Müller's geprüften Anweisung zu der Kunst, mit weniger Aufwand, als bisher, ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen (Gießen u. Darmstadt 1807. 8). — Ueber die verschiedenen Racen und Arten der Schafe; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 13 (1809). — Von dem Versuch eines Lehrbuchs der Kameralwissenschaften erschien der 5te Theil, oder des Lehrbuchs der Forstwissenschaft 2ter Theil, welcher die Oekonomie der Domanialwälder und die Forstpolizey enthält, 1809.

WALTHER (Georg Friedrich) königl. Sächsischer Hofrath und Hofbuchhändler zu Dresden (hat von 1752 bis 1756 zu Altenburg und Leipzig studirt): geb. zu Dresden am 3ten August 1740. §§. Denkmahl seines, am 29ten Januar 1778, verstorbenen Vaters, Georg Konrad Walther, königl. Poln. und Sächsl. Commerzien-Raths und Hofbuchhändlers. Dresden 1778. gr. 4. — Aufsätze in Meusel's Neuem Museum für Künstler, in dessen Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts, und in dessen Archiv für Künstler und Kunstfreunde (1794-1808). — Gab heraus, ohne sich zu nennen: Tobias Philipp, Freyherrn von Gebler, kaiserl. königl. Staatsraths zu Wien, sämmtliche theatralische Werke. 3 Theile. Dresden 1773. 8; die Theatralischen Belustigungen des Grafen F. A. von Brühl; Rost's geist-

geistliche Lieder; mit Anhang (1786. 4); *Hackert's* Sendschreiben an den Ritter Hamilton über den Gebrauch des Firnisses in der Mahlerey, nebst fünf Anhängen (Dresd. 1800. 4); als Anhang dazu gab er *Quirinus Jahn's* Abhandlung über das Bleichen und Reinigen der Oele zur Mahlerey, nach des Verfassers Tode heraus (1808. 4); *Ewald's* Lieder und Sinngedichte. 2te verbesserte Original-Ausgabe (1806); Biographie des zu Prag verstorbenen Dr. Joh. Mayer's, von dessen Schwägerin, Eleonore Mayer, geborne v. Leber, aufgesetzt (1808. gr. 8). — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 461 u. f.

WALTHER (Gottlieb) starb als Privatmann zu Bern um die Mitte des Decembers 1805.

WALTHER (Heinrich) *M. der Phil. D. der Medicin und Chirurgie, Bayrischer Medicinalrath, ausübender Arzt und Augenarzt zu Hamburg:* geb. zu . . . §§. Ueber die Heilkraft des Opiums; im Auszuge nach dem Lateinischen des *Tralles*, mit Anmerkungen. 1ster Theil. Mit einer Einleitung über die Wirkungsart äußerer Einflüsse auf thierische Organisme. Leipz. 1803. gr. 8. Kritische Darstellung der Gallischen anatomisch-physiologischen Untersuchung des Gehirn- und Schädelbaues. . . . Neue Darstellungen aus der Gallischen Gehirn- und Schädellehre, als Erläuterungen zu der vordruckten Vertheidigungsschrift des Doktors Gall; eingegeben bey der niederösterreichischen Regierung. Mit einer Abhandlung über den Wahnsinn, die Pädagogik und die Physiologie des Gehirns nach der Gallischen Theorie. München 1804. 8.

WALTHER (Johann Adam) *D. der AG. auch seit 1810 M. der Phil., und ausübender Arzt zu Bayreuth:* geb. daselbst am 23sten Julius 1781. K 2 §§.

§§. *Diff. inaug. medica de humanae linguae natura.* Baruthi 1806. 8. Die Chirurgie in ihrer Trennung von der Medicin. Nürnberg 1806. 8. Ueber den Egoismus in der Natur; nebst einem Anhang über die Wirkung des Sauerstoffs auf den thierischen Organismus. ebend. 1807. 8. Ueber Geburt, Daseyn und Tod. ebend. 1808. 8. Versuche in der Physiologie und Nosologie, oder nothwendige Berichtigung unserer Ansicht über einige der wichtigsten physiologischen und nosologischen Gegenstände; nebst einem Anhang, die Darstellung des Wesens der Catalepsie und ihre Zurückbildung als Differenz in die indifferente Form des Lebens betreffend. Leipz. 1810. gr. 8.

WALTHER (J. H.) §§. Berichtigung einer Stelle in Fernow's Nekrolog (*in der A. L. Z.* 1809. Jan. Nr. 19); *in der Berlin. Monatschrift* 1809. Dec. S. 356-364.

WALTHER (Konrad Salomon) starb am 26ten May 1805. Führt auch den *Hofrathscharakter*, wie sein vorhin erwähnter Bruder Georg Friedrich. §§. *Ordnete und besorgte die Herausgabe der Werke des Fürsten von Ligne, unter dem Titel: *Melanges militaires, littéraires & sentimentaires.* à Dresde 1795-1805. 29 Voll. in 8. — *Den im 8ten Band S. 342 ihm beygelegten Unterricht zur wahren Bildung eines Officiers* hat er aus dem Franz. übersetzt. — Vergl. *Haymann a. a. O.* S. 213 u. 460.

WALTHER (Philipp Franz) M. der Phil. D. der AG. königl. Bayrischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Medicin auf der Universität zu Landshut, wie auch Direktor des chirurgischen Klinikums, und seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens: geb. zu Burweiler in der ehemahligen Rheinpfalz am 5ten Januar 1780. §§. Ueber die therapeutische Indikation und

und den Technicismus der Galvanischen Operation. Wien 1803. 8. Merkwürdige Heilung eines Eiterauges; nebst Bemerkungen über die Operation des Hypobion. Landshut 1806. gr. 8. Physiologie des Menschen, mit durchgängiger Rücksicht auf die comparative Physiologie der Thiere; zu akademischen Vorlesungen bearbeitet. 1ster Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlungen aus dem Gebiete der praktischen Medicin, besonders der Chirurgie und Augenheilkunde. 1ster Band. Mit 3 Kupfern. ebend. 1810. gr. 8. — Von der Heilkraft der Natur; in den Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft B. 3. H. 2. Nr. 3 (Tüb. 1809. gr. 8).

WALTHER (. . . *) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Allgemeine und auf wissenschaftlichen Gründen beruhende Ansicht über die Entstehung und Behandlung der Verbrennung.* Nürnberg 1809. 8.

WALZ (Gottlieb Heinrich) *Württembergischer Landthierarzt und Sanitäts-Deputations-Mitglied zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Untersuchungen über die Natur und Behandlungs-Weise der Rinder-Pest; mit einer kurzen Geschichte des Verlaufs derselben in Württemberg in den Jahren 1795-1801. Stuttgart 1803. 8. Natur und Behandlung der Schaf-Räude; dargestellt u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1809. 8.*

K 3

WALZ

*) Dieser WALTHER verschweigt seine Vornamen, sein Amt und seinen Wohnort, ohne zu bedenken, daß dadurch, besonders in Ansehung seiner vielen Namensvettern, Verwirrungen entstehen. Vielleicht gehört er zu einem der schon angeführten WALTHER: aber wer kann dies errathen? Gerade so unbedächtig verfährt auch mancher MÜLLER und mancher SCHMID oder SCHMIDT!

WALZ (J. L.) seit 1810 *auch Direktor der Evangelischen Kirchen-Kommission zu Karlsruhe.* §§. Trauerrede auf den Tod des Durchlauchtigsten Erbprinzen zu Baden, Karl Ludwig; gehalten in der Stadtkirche zu Karlsruhe den 17ten Februar 1802. Karlsruhe. 8. Rede, die unmittelbar vor Abführung des Herzens dieses Prinzen nach Pforzheim am Hofe gehalten wurde. ebend. 1802. 8. Bey der Feyer der Kurwürde unſers Durchlauchtigſten Fürſten (*Karl Friedrichs von Baden*) den 8ten May 1803; eine Rede u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

WANDER von GRÜNWALD (J.) seit 1808 *wirklicher kaiserl. königl. Strassen-Baudirektor in Böhmen zu Prag.*

10 B. von WANGENHEIM (K. A.) seit 1809 *königl. Württembergischer wirklicher adelicher geheimer Rath und Präſident der königlichen Oberregierung, wie auch seit 1807 Kammerherr — zu Stuttgart* (vorher seit 1806 Präſident der königl. Württembergiſchen Ober-Finanzkammer, mit dem Charakter eines geheimen Raths). §§. Sendschreiben an den Herrn Profefſor Karl Julius Lange in Berlin, als Herausgeber des Nordiſchen Merkur, und öffentlich legitimirten Anwald Sr. Excellenz des dirigirenden Staatsministers Herrn Theodor von Kretschmann. (*Ohne Druckort*) 1805. 8. — Etwas über den Artikel in Nr. 10 und 11 des Morgenblatts: Bafedow, Rochow, Peſtalozzi; in demſelben Morgenbl. 1810. Nr. 31 u. ff.

WANGGO (Cajetan) *Landgerichts-Verwalter, Ortsrichter und Werbbezirks-Kommiſſar der gräflich Gundacker von Herberſteinischen Herrſchaft Eggenberg; geb. zu . . .* §§. Grundbuchslehre, oder Abhandlung von der Verfaſſung der Grundbücher, und von der Ausführung der bey Grundbuchsämtern vorkommenden Geſchäfte. . . .

2te

ste vermehrte Ausgabe. Grätz 1808. 8. Er-
läuterungen der allgemeinen Gerichts- und Con-
cursordnung in den Böhmisch-Oestreichisch-
Teutschen Erblanden; in Fragen und Antwor-
ten, und mit Anführung aller in diesem Fache
ergangenen neuesten Gesetze von 1781 bis Ende
1806. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. 8.

WANKER (F.) seit 1811 auch großherzogl. Badischer
geistlicher Rath — zu Freyburg. §§. Von der
Christlichen Sittenlehre erschien die 3te ver-
mehrte Ausgabe zu Wien 1810.

WANNENMACHER (Joseph Anton) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Gedichte der Freundschaft,
Liebe und Trauer, nebst andern vermischten
Inhalts. Memmingen 1803. 8.

WANZEL (C... F...) . . . zu Frankfurt am Mayn.
geb. zu . . . §§. *Tabellen, womit auf die
geschwindeste und leichteste Art durch bloße Ad-
dition alle Frankfurter Wechsel-Kurse berech-
net werden können; nebst einem kurzen Un-
terricht zu deren Gebrauch, verfertigt von C.
F. W. Frankfurt am M. 1802. 4.

10 B. WARNEKROS (David Wilhelm) starb am 18ten
November 1809.

WARNEKROS (Ernst Ulrich) Sohn des vorherge-
henden; D. der AG. und seit 1807 Adjunkt der
medizinischen Fakultät zu Greifswald: geb. da-
selbst . . . §§. Ueber einige die Geburtshülfe
betreffende Gegenstände. Greifswald 1806. 8.
Die Wichtigkeit der Entbindungskunde; eine
Einladungsschrift. ebend. 1806. 4. Geburts-
hülffliche Abhandlungen. 1ster und 2ter Heft,
Rostock 1808. 8.

WARNEKROS (Heinrich Ehrenfried) starb am 8ten
Oktober 1807.

K 4

WA-

WASIANSKI (Ernst Anton Christoph) *Diakonus* der *Tragheimischen Kirche zu Königsberg*: geb. zu . . . §§. Immanuel Kant in seinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniß seines Charakters und seines häuslichen Lebens, aus dem täglichen Umgange mit ihm. Königsberg 1804. 8. (*Macht auch den 3ten Band des Werks: Ueber Im. Kant, aus*).

WASSER (Johann Jakob) starb am 28ten December 1805. War auch Senior des Evangelischen Ministeriums zu Augsburg.

WASSERMANN (Johann Michael) *Strumpfwirkermeister zu Erlangen; gegenwärtig bey der Vermessungskommission zu Drossenfeld bey Culmbach*: geb. zu Erlangen am 28ten September 1777. §§. Gab mit K. C. LANGSDORF heraus: *Der Strumpfwirkerstuhl und sein Gebrauch, nebst den damit verbundenen Maschinen, deutlich beschrieben, und durch genaue Abbildung aller einzelnen Theile umständlich erläutert. 1ster Theil. Mit 14 Kupfertafeln in folio. Erlangen 1805 (eigenthl. 1804). gr. 4. Auch unter dem Titel: Schauplatz der Künste und Handwerke u. s. w. 21ster Band.*

WATERMEYER (Albrecht Anton) starb am 2ten Februar 1809.

WAZANINI (Thomas) *M. der Phil. und seit dem November 1809 Professor an dem Gymnasium zu St. Anna in Augsburg (vorher seit 1808 Professor an dem Gymnasium zu Neuburg an der Donau)*: geb. zu Schefslitz im Bambergischen am 15ten April 1775. §§. *Organismus des Individual- National- und Staatskredits; ein Beytrag zur Beförderung vaterländischer Industrie. Erlangen 1808. 8. — Recensionen in Harl's Kameralcorrespondenten.*

WEBER

WEBER (A. D.) §§. Versuche über das Civilrecht und dessen Anwendung. Der kleinern Schriften des Verfassers 2te durchgängig verbesserte und vermehrte Ausgabe. Schwerin und Wismar 1801. gr. 8. Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilprozeß. Halle 1805. 8. — Nähere Entwicklung seiner Ansichten über Zurechnung der Verbrechen und den obersten Grundsatz und Maasstab peinlicher Strafen; in dem Archiv des Kriminalrechts B. 7. St. 2 (Halle 1808. 8). Nr. 2.

WEBER (A. Gottl.) §§. Antwort auf die Plagemannsche Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung im 8ten Jahrg. der Monatschrift von und für Mecklenburg. Nebst drey Beylagen. Rostock 1799. 8.

WEBER (C. F.) seit 1807 *Superintendent zu Nürtingen im Württembergischen*. §§. Neue Untersuchung über das Alter und Ansehen des Evangeliums der Hebräer, nach Eichhorn's Einleitung ins Neue Testament und der Recension derselben in der Hallischen Allg. Litt. Zeitung. Tübingen 1806. 8.

10 B. WEBER (D.) in seinem Artikel Z. 4 lese man *Gins* statt *Guis*.

WEBER (F.) D. der AG. seit 1805, und seit 1810 *ausserordentlicher Professor derselben, wie auch Aufseher des botanischen Gartens — zu Kiel*. §§. *Observationes entomologicae, continentis novorum, quae condidit, generum characteres, & nuper detectarum specierum descriptiones. Kiliae 1801. 8* Gab mit M. H. MOHR heraus: Großbritanniens Konferven; nach Dillwyn für Teutsche Botaniker bearbeitet. 1ster Heft. Mit 6 Kupferplatten. 2ter Heft. Mit 4 Kupferplatten. Göttingen 1803. — 3ter Heft. Mit 6 Kupferplatten. ebend. 1805. — 4ter Heft. Mit

K 5

3 Kupf.

3 Kupf. ebend. 1805. 8. Botanische Briefe an Herrn Professor Kurt Sprengel zu Halle. Ein Anhang zu seiner Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse, für die Besitzer dieses Buchs. Kiel 1804. 8. Gab mit M. H. MOHR heraus: Naturhistorische Reise durch einen Theil Schwedens. Mit 3 Kupfern. Göttingen 1804. 8. Gab auch mit D. M. H. MOHR heraus: Archiv für die systematische Naturgeschichte. Mit 5 Kupfern. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1804. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Beyträge zur Naturkunde, in Verbindung mit ihren Freunden verfaßt und herausgegeben. 1ster Band. Mit 7 theils schwarzen, theils illuminirten Kupfern. Kiel 1805. 8. Ferner mit MOHR: Handbuch der Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse. Praktischer Theil. 1ste Abtheilung: Deutschlands Filices, Musci frondosi & hepatici. Mit Kupfern. Kiel 1807. gr. Median Duodez. Auch unter dem Titel: Botanisches Taschenbuch auf das Jahr 1807.

WEBER (Friedrich August) starb am 21sten Januar 1806. §§. Valerian Ludwig Brera, öffentl. außerordentl. Lehrers der Klinik, Oberwundarztes und Mitgliedes vom Sanitäts-Rathe der ersten stehenden Legion in Pavia &c. &c. Medicinisch-praktische Bemerkungen über die in der klinischen Anstalt zu Pavia behandelten verschiedenen Krankheiten; aus dem Italienischen überfetzt. 1ster Theil. Zürich 1801. 8. Kleine Reisen. 1ster Theil, welcher die vaterländischen Reisen enthält. Gotha 1802. — 2ter Theil, welcher die Fortsetzung davon enthält. ebend. 1802. 8. V. L. Brera — medicinisch-praktische Vorlesungen über die vornehmsten Eingeweidewürmer des menschlichen lebenden Körpers, und die sogenannten Wurmkrankheiten. Aus dem Italienischen überfetzt und mit Zusätzen versehen u. s. w. Mit 5 Kupfern. Leipz.

Leipz. 1803. gr. 4. — Ueber komische Charakteristik und Karrikatur in praktischen Musikwerken; in der Allg. musik. Zeit. B. 3. St. 9. 10 (1801). — Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler. — Allgemeine musikal. Zeitung Jahrg. 8. Nr. 27. S. 430 u. f.

WEBER (F. B.) §§. Der ökonomische Sammler, oder Magazin vermischter Abhandlungen und Aufsätze, Nachrichten und Notizen aus dem Gebiete der gesammten Land- und Hauswirthschaft sowohl selbst, als ihrer Hülf- und Nebenwissenschaften insbesondere; für Freunde der Landwirthschaft unter allen Ständen. 1stes-5tes Stück. Mit Kupfern. Leipz. 1801-1802. — 6tes, 7tes u. 8tes Stück. ebend. 1803. — 9tes Stück. ebend. 1804. — 10tes Stück. Mit Kupfern. ebend. 1805. — 11tes Stück. ebend. 1806. gr. 8. Oekonomisch-juristische Abhandlung über die Rittergüter, deren Eigenschaften, Rechte, Freyheiten und Befugnisse in Teutschland. ebend. 1802. 8. (*Steht auch im 3ten Heft seines ökonomischen Sammlers*). Einleitung in das Studium der Cameral-Wissenschaften, nebst dem Entwurf eines Systems derselben. Berlin 1803. 8. Handbuch der ökonomischen Litteratur; oder Systematische Anleitung zur Kenntniß der Teutschen ökonomischen Schriften, die sowohl die gesammte Land- und Hauswirthschaft, als die mit derselben verbundenen Hülf- und Nebenwissenschaften angehen; mit Angabe ihres Ladenpreises und Bemerkung ihres Werthes. 1ster Theil. 1ster Band: enthält die allgemeine ökonomische Litteratur, und die Litteratur des Feld- Wiesen- und Gartenbaues insbesondere. Berlin 1803. 1ster Theil 2ter Band: enthält die Litteratur der Forstwissenschaft. ebend. 1803. *Dieser Band auch unter dem besondern Titel: Handbibliothek der Teutschen forstwissenschaftlichen Litteratur; oder Systematische Anleitung zur Kenntniß der Teut-*

Teutschen Forstſchriften; von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, mit Angabe des Ladenpreiſes und Bemerkung ihres Werths; für Forſtmänner und Freunde der Forſtwiſſenſchaft. Aus dem erſten Theile des Handbuchs der ökonomiſchen Litteratur. — 2ter Theil: enthält die Litteratur der Viehzucht, der ökonomiſchen Mineralogie, der ökonomiſchen Technologie, und der Landhaushaltungskunſt. ebend. 1803. — 3ter Theil, oder 1ſter Supplementband: enthält Nachträge und die neuere Litteratur von 1803 bis mit 1808. ebend. 1809. gr. 8. Ueber Thätigkeit und Unthätigkeit, die natürliche Anlage und den Hang des Menſchen zu derſelben, und über die Mittel, wodurch die Arbeit, vorzüglich unter den untern Volksklaſſen, hauptſächlich unter den Bauern u. ſ. w. zur Gewohnheit und zum Bedürfniß gemacht werden könne? Leipz. 1804. 8. Systematiſches Handbuch der Teutſchen Landwirthſchaft, zum Unterricht für wiſſenſchaftlich gebildete Leſer. 1ſter Band. 1ſte Abtheilung. Züllichau 1804. 8. Auch unter dem Titel: Einleitung in das Studium der Oekonomie, beſonders für wiſſenſchaftlich Gebildete. Verſuch über die Einrichtung der Univerſitäten. Aus der zweyten Abtheilung des Handbuchs der Staatswirthſchaft beſonders abgedruckt. Berlin 1805. 8. Verfertigte mit E. F. WREDE gemeinſchaftlich den 6ten Heft zu W. T. Krug's Encyklopädiſch-ſcientiſchen Litteratur, enthaltend die Encyklopädiſch-phyſikalische Litteratur. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über die Theurung und Theurungspolizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. Göttingen 1807. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über das Armenweſen und die Armen-Polizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. ebend. 1807. 8. Ueber den Zuſtand der Landwirthſchaft in dem Preußiſchen Staate und

und ihre Reformen. Leipz. 1808. 8. Oeko-
nomisch-juristisches Handbuch der Landhaus-
haltungs-Kunst. 1ster Theil. Berlin 1809. gr. 8.
Theoretisch-praktisches Handbuch der größern
Viehzeit. Mit Kupfern. 1ster Theil. Leipz.
1810. gr. 8. Auch unter dem Titel: Theore-
tisch-praktisches Handbuch der Pferde-Maul-
thier- und Eselszeit; nebst einer vorhergehen-
den allgemeinen Einleitung in die Lehre von
der Viehzucht überhaupt. — Praktische Be-
merkungen über die Anlage der Miststätten und
die rechte Behandlung des Mistes auf derselben;
in den Annalen der königl. Südpfeussischen ökon.
Societät Heft 1. S. 126 u. ff. (1805).

WEBER (Franz Joseph) starb 1799.

WEBER (G. H.) seit 1810 Direktor und Mitglied des
Schleswig - Holsteinischen Sanitäts - Kollegiums,
wie auch Oberaufseher über die vereinten Kran-
kenanstalten und den botanischen Garten. In der
neuern Zeit erhielt er den Charakter eines Etats-
raths.

WEBER (Georg Ludwig) zweyter Prediger der Alt-
stadt zu Rotenburg an der Fulda: geb. zu . . .
§§. Entwurf einer geographischen Beschreibung
des Königreichs Westphalen, für Schulen. Ei-
senach 1808. 8.

WEBER (G. M.) seit 1810 erster Direktor des königl.
Bayrischen Appellationsgerichts zu Bamberg. §§.
Diff. de appellatione in causis criminalibus. Bam-
bergae 1803. 4. Wilhelm Godwin's Unter-
suchung über politische Gerechtigkeit und ihren
Einfluß auf Moral und Glückseligkeit; aus dem
Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen
und Zusätzen herausgegeben. 1ster Band. Frank-
furt u. Leipz. (eigenthl. Würzburg) 1803. 8.
Ueber die Appellation in Criminal-Sachen.
Würzb. u. Bamberg. 1805. gr. 8. Handbuch des
in

in Teutschland üblichen Lehnrechts, nach den Grundsätzen G. L. Böhmer's. 1ster Theil, welcher die Einleitung zum Lehnrechte enthält. Leipz. 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Grundsätze des Bambergischen Landrechts, nebst einer Parallele des Würzburgischen Rechts und sämmtlicher Provinzialrechte in den königl. Bayrischen Staaten. 1sten Theils 1ste u. 2te Abtheilung. Bamb. u. Würzh. 1807. — 2ten Theils 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1808. 8. — Ueber die Justizverfassung in den kurfürstl. Fränkischen Fürstenthümern; in dem Argus, einer Zeitschrift für Franken B. 2. Nr. 12 (1803). — Von dem Buch über die Repartition der Kriegsschäden u. s. w. erschien eine neue unveränderte Auflage zu Hannover 1809.

WEBER (H. . . B. . .) *Regierungsrath zu Langenburg im Hohenlohischen*: geb. zu . . . §§. Vom Selbstgeföhle und Mitgeföhle; ein Beytrag zur pragmatischen Anthropologie. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber Kopf und Herz; vorzüglich nach ihren wechselseitigen Verhältnissen betrachtet; ein plyphologisch - moralischer Versuch. Stuttgart 1807. 8. Die Philosophie in ihrem Geiste und Gränzpunkte. Heidelberg 1809. 8. Anthropologische Versuche zur Beförderung einer gründlichen und umfassenden Menschenkunde für Wissenschaft und Leben. ebend. 1810. gr. 8. — Das Cultur-Leben, insbesondere das unsers gegenwärtigen Zeitalters, betrachtet als ein vorzügliches Erregungs- und Beförderungsmittel der Langweile; in *Wieland's N. Teutschen Merkur* 1808. St. 8. S. 300-323.

WEBER (Jos.) seit 1804 *Professor der Physik zu Dillingen* (vorher eben derselben auf der Universität zu Landshut). §§. Metaphysik des Sinnlichen und Ueberfönnlichen, mit Hinsicht auf die neue und neueste Philosophie, zunächst für Anfänger. Landshut 1801. 8. Von der Bestimmung der

der Gymnasien und Lyceen, und von ihrem Werthe; ein Programm bey der feyerlichen Eröffnung der Studien an der erneuerten Kurpfalz-bayrischen Lehranstalt Dillingen, den 15ten Nov. 1804 vorgetragen u. s. w. Dillingen 1804. 8.
 Lehrbuch der Naturwissenschaft. 1ster Heft: Vom Wissen und dem obersten Princip des Wissens. Landshut 1805. — 2ter Heft: Empirischer Theil. ebend. 1805. — 3ter Heft: von dem Lichte (in empirischer Hinsicht). 1ste Abhandlung: Von dem Magnete und dem Magnetismus. ebend. 1806. — 4ter Heft: von dem Lichte (in empir. Hinsicht). 2te Abhandlung: Von der Elektrizität. ebend. 1808. 8. Die einzig wahre Philosophie, nachgewiesen in den Werken des A. L. Seneca. München 1807. 8.
 Ueber das Beste und Höchste; Vorlesungen, gehalten u. s. w. ebend. 1807. 8. Katholisches Gebetbuch für Bürger und Landleute. Landshut 1808. 8. Philosophie, Religion und Christenthum im Bunde zur Veredelung und Befeligung des Menschen. 1ster Heft: Schulform oder spekulativer Theil. 2ter Heft: Reden von Weisheit, Tugend und Religion, von den Studirenden gehalten. München 1808. — 3ter Heft: Schulform oder spekulativer Theil. ebend. 1809. — 4ter Heft: Reden vom Christenthume, von den Studirendengehalten. ebend. 1809. 8. Die allgemeine Bewegungslehre und die Mechanik, mit Rücksicht auf das dynamische Verhältniß. ebend. 1810. kl. 8. — Von den Erzählungen für die Landleute erschien die 3te Auflage 1804.

WEBER (Lucian) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kalile Wadinme Pilpay; verteutschet und metrisch bearbeitet. 2 Bände. Frankfurt u. Leipz. 1802. 8.

WEBER (M.) §§. Progr. de Frego Anglo. Viteb. 1801. 4. Progr. in publici religionis sacramen-

menti apusum. ibid. 1802. 4. Progr. de consilio, quod Jesus se in miraculis suis spectasse ipse professus est. ibid. eod. 4. Quatuor Centuriae thesium humanarum divinarumque litterarum cultoribus in Academia Vitebergensi, quotannis publice & privatim vel disputaturis, vel comilitonum disputationes auditoris, die thesibus Lutheri nonaginta quinque sacro anno saeculi P. C. N. undevicesimi secundo, seculi academici quarti primo, propositae &c. ibid. (1802). 8. Progr. descensu Christi ad inferos e loco 1 Petr. III, 19 tollendo inque ad sensum ad superos mutando. ibid. 1805. 4. Confessio Augustana & Responsio Pontificia, seu Confutatio, quae vulgo dicitur; utramque summa diligentia ac fide e Codice Dessaviensi ex scriptam cum Prolegomenis & Epilegomenis eadem diligentia ac fide typis reddendam curavit. (ibid.) 1810. 8 maj. Auch in dem 1sten Band seiner neuen Ausgabe der Symbolischen Bücher, die den Titel führt: Libri Symbolici Ecclesiae Evangelico-Lutheranae, accuratius editi varii-que generis animadversionibus ac disputationibus illustrati. ibid. 1810. 8 maj. — Von den Programmen de numero epistolarum ad Corinthios rectius constituendo erschien XII & ultimum 1807.

WEBER (Veit) §§. Wilhelm Tell; ein Schauspiel. Berlin 1804. gr. 8.

WECKHERLIN (K. C. F.) §§. Griechische Grammatik, welcher nebst einem Anhang über die Dialekte, die Prosodie, die Hemsterhuys-Valkenauer-Lennepische Konjugations-Theorie, auch noch Uebungen zum Uebersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche, und aus dem Deutschen ins Griechische für Anfänger in der Griechischen Sprache angehängt sind. Stuttgart 1802. 8. Syntax der Hebräischen Sprache ebend. 1805. 8. Ζενοφώντας Κυριακίδειας Βιβλία

Βιβλία οκτώ; mit erläuternden Anmerkungen und einem Griechisch-Teutschen Wort-Register, herausgegeben u. s. w. ebend. 1807. gr. 8.

WECKLEIN (Michael) *D. der Theol. und ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Münster*: geb. zu . . . §§. *Momenta praecipua ad liberatiorem Veteris Testamenti interpretationem, quae nostris temporibus est introducta; e collatione veterum Graecorum & Romanorum cum scriptoribus sacris. Programma quod pro aditu Magisterii theologici in regia Boruss. Universitate Monasteriensis scripsit. Essendiae 1806. 70 Seiten in 8.*

WEDDIGEN (Peter Florenz) starb 180 . . §§. *Handbuch der historisch-geographischen Litteratur Westphalens. 1stes Bändchen. Dortmund 1801. gr. 8. * Historisch-geographisch-statistische Beyträge zur nähern Kenntniß Westphalens. 1ster u. 2ter Theil. Elberfeld 1806. 8.*

11 B. **WEDECKE** (. . .) §§. ** Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil Preussens. 2 Bände. Königsberg 1803. 8.*

WEDEKIND (Anton Christian) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Almanac de Ambassades, ou Liste générale des Ambassadeurs, Envoyés, Ministres Résidens, Chargés d'Affaires, Conseillers & Secrétaires de légation, Drogmans, Consuls, Commissaires des relations commerciales & Agens diplomatiques & commerciaux près les puissances & dans les villes & ports de l'Europe. L'an 1803. à Bronsvic. 8. Chronologisches Handbuch der neuern Geschichte (1740 bis 1807). Lüneburg 1808. gr. 8. (Ist eigentlich die 3te umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe der Denkwürdigkeiten der neuesten Geschichte in chronologischer Uebersicht, von demselben Jahr, die zuerst im J. 1801 erschien).*

19tes Jahrh. 4ter Band.

L

Ab-

Abriss der alten Geschichte bis auf Karl den Großen. ebend. 1809. gr. 8.

von WEDEKIND (C. G.) seit 1808 großherzogl. Hessen-Darmstädtischer Leibarzt, mit dem Titel eines geheimen Raths, zu Darmstadt. Seit 1809 auch großherzogl. Hessischer Freyherr. §§. Ueber sein Heilverfahren im Kriegslazareth zu Mainz. Berlin 1802. 8. — Einige Bemerkungen über die Anwendung chemischer Hypothesen auf die Medicin; bey *Leisler's* Schrift über medicinische Wahrheit u. s. w. (Frankf. am M. 1802. 8). — Beobachtungen erdiger krankhafter Concretionen; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. I. H. 1. Nr. 2. (1809).

WEDEKIND (Georg Joseph) Bruder von Karl Ignatz; D. der Rechte, fürstlich-Leiningischer geheimer Rath zu Amorbach (ehedem Resident und Bevollmächtigter bey der Reichsstadt Frankfurt, wie auch bey dem dortigen Kur- und Oberrheinischen Kreiskonvent): geb. zu . . . §§. * Rheinpfälzische Miscellen, in zwanglosen Heften. 1ster Heft. 1801. 8. Auf dem Titel steht: Vom Verfasser der Abhandlung: die Aufhebung der Sporteln, zugleich frohe Blicke in die verheißene Justiz-Organisation. Können die Teutschen Stammgutsgrundsätze einen Regierungs-Nachfolger befreyen, die Regentenhandlungen seines Vorfahrers zu vertreten, mithin die erweislichen und redlichen Schulden zu bezahlen? Gelegentlich beantwortet, als er auf der Universität zu Heidelberg die juristische Doktorwürde erhielt. Heidelberg 1802. 8. * Wie sind Teutsche Reichsfürsten verbunden, die Handlungen ihrer Regierungs-Vorfahrer zu vertreten, mithin die bey Antritt der Regierung noch unbezahlten Schulden zu tilgen? 1803. 8. Die Entschädigungs-Berechtigung und Ansprüche des Reichs-Erbmarschalls, Grafen
fen

fen zu Pappenheim, und seiner Familie, an die höchsten Souveraine Teutschlands, als Glieder der Rheinischen Conföderation und die übrigen Mitstände des ehehinigen heil. Röm. Reichs, bey Aufhebung seiner Stelle und Auflösung seiner Justitzkanzley am Reichstage; dargestellt u. f. w. Regensb. 1809. . .

WEDEKIND (K. I.) seit 1805 hatte er den Charakter und Rang eines kurfürstl. (jetzt großherzogl.) Badischen Oberhofgerichtsraths, und seit 1810 ist er Hofgerichtsrath zu Mannheim. §§. Die Aufnahme neuer Kirchen im Staate überhaupt, und der protestantischen in Bayern insbesondere, nach Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechts und des Bayerischen Territorial - Staatsrechts gewürdigt. Göttingen 1803. 8. Geist der Zeit, in einer pragmatischen Darstellung der merkwürdigsten Ereignisse in der physischen, moralischen, litterarischen und politischen Welt. 1ster Jahrgang, enthält das Jahr 1808. Freyburg u. Konstanz 1810. gr. 8.

von **WEDELL** (Wilhelm) ehemahls königl. Preussischer Kriegs- und Domänen- auch Forstrath bey der Kammer zu Plock (jetzt?): geb. zu . . . §§. Ueber Sturmischäden in Gebirgsforsten, ihre Ursachen, und die Mittel zu ihrer Verminderung. Mit einer Karte. Halle 1802. 8.

de **WEDIG** (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Zeitz u. Leipz. 1803. 8.

WEFELD (Johann Adolph) starb zu Gotha am 7ten May 1806. War geb. 1740.

WEGELER (F. G.) §§. Briefe einer Dame über die Kuhpocken; aus dem Französischen des Dr. J. P. Colladen frey übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Cöln am Rhein 1801. 8.

- 10 B. **WEGENER**, nicht **WEGNER** (Franz Heinrich) starb schon vor mehrern Jahren. War Kaufmann, Kaffetier, dann Cichorien- und Tabacksfabrikant zu Braunschweig. Er ist als Lotterjekollekteur, als Vertrödler der Gährungsmittel u. s. w. bekannt. *Ein thätiger Beförderer des gel. Teutschl. meynt, er gehöre wohl nicht in das Werk, weil er das Buch über das Brannteweinbrennen vermuthlich eben so von einem dritten auf Spekulation habe schreiben lassen, wie er die Lebens- und Todesscenen Ludwig des 16ten (Braunschw. 1793. 8) zusammen schreiben lies, und vertrödelte. Im Allgemeinen litter. Anzeiger — der leider noch immer ohne Register ist — steht eine Nachricht von seinem Tode, Thun und Treiben. — Von seinem Buch erschien, wie der Titel sagt, eine neue Originalausgabe. Braunschw. 1804. 4.*

WEGENER (Samuel Christoph) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Historisches Unterhaltungs-
lexikon zum Lachen und Lernen; herausgege-
ben u. s. w. Berlin 1809. 8.

WEGSCHEIDER (Georg) Bruder des folgenden;
D. der AG. und praktischer Arzt zu Ham-
burg: geb. zu Kübbelingen im Braunschweigi-
schen . . . §§. Ueber die Krankheiten in Lon-
don, besonders während der Jahre 1796 bis
1800, von D. Robert Willan; aus dem Engli-
schen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
Hamburg 1802. 8.

WEGSCHEIDER (Julius August Ludwig) auch D. der
Theol. und seit 1810 ordentlicher Professor der
Theologie auf der Universität zu Halle (vorher in
derselben Qualität auf der Universität zu Rinteln
seit 1806, nachdem er vordem seit 1805 Repetent
des theologischen Seminars zu Göttingen ge-
wesen war). §§. Versuch, die Hauptsätze der phi-
lologischen Religionslehre in Predigten darzustel-
len;

len; nebst einer Abhandlung über Beförderung des Religionsinteresses durch Predigten. Hamb. 1801. 8. Ueber die von der neuesten Philosophie geförderte Trennung der Moral von der Religion. ebend. 1804. 8. *Diff. de Graecorum mysteriis, religioni non obtrudendis.* Goetting. 1805. 8. Auch in Form eines Buches. *Hamburgi* 1805. 8. Versuch einer vollständigen Einleitung in das Evangelium des Johannes. Göttingen 1806. gr. 8. Der erste Brief des Apostels Paulus an den Timotheus; neu übersetzt und erklärt, mit Beziehung auf die neuesten Untersuchungen über die Authentie desselben. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Pastoral-Briefe des Apostels Paulus; neu übersetzt und erklärt, mit einleitenden Abhandlungen herausgegeben u. s. w. 1ster Theil.

WEHNERT (J. C. M.) §§. *Gab heraus:* Mecklenburgische Provinzialblätter. 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Parchim u. Neustrelitz 1801 - 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Mecklenburgische gemeinnützige Blätter. 3ter bis 7ter Band. Einladungsschrift zur öffentlichen Feyer des neuen Schulgebäudes. Parchim 1804. 4.

WEHRHAN — auch **WERHAN** (Christian Friedrich) starb am 27ten April 1808. War geb. zu Magdeburg am 1sten Januar 1761. §§. Bemerkungen aus seinem Feldpredigerleben im Feldzuge der Preussen nach Champagne im J. 1792. Liegnitz 1802. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtage des Jahres; nach seinem Tode auf Verlangen seiner Zuhörer ausgewählt und herausgegeben. ebend. 1809. gr. 8.

WEHRL (Johann Gottlieb) starb am 22ten November 1805. War zuletzt Pfarrer zu Reindorf im Bambergischen.

von WEHRS (G. F.) §§. Ueber Eichenlohe - Surrogate und Schnellgerberey. Hannover 1810. gr. 8.

* Historische Nachricht vom weltlichen Stifts - Ritterorden des heiligen Joachim, und dessen Statuten; in dem Neuen Hannover. Magazin 1804. St. 72. 73. 74. — Leibnitz über Unverbrennlichkeit; ein Paar Anmerkungen zu dem Aufsatz in der Berlin. Monatschrift 1807. Sept. Nr. 2: Aufdeckung der Künste des unverbrennlichen Roger; in derselben Monatschrift 1808. Jan. S. 47 - 51. Noch Etwas über den unverbrennlichen Roger; *ebend.* 1809. May S. 299 - 313. — Schreiben an den Herrn von Archenholz in Hamburg über dessen Betrachtungen, die Unterbrechung des Europäischen Seehandels betreffend; in v. Archenholzens Minerva 1808. Sept. S. 526 - 543. — Neu entdecktes sehr wohlfeiles Tabacks - Surrogat; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1810. Nr. 312.

WEHRS (Johann Christoph Konrad) *Gehülfsrichter des Kantons Friedland im Leinedepartement, auch Advokat und Notarius zu Göttingen: geb. zu*

... §§. Neue Form des Civilprocesses, oder theoretisch - praktischer Kommentar über Napoleons Gesetzbuch des bürgerlichen Verfahrens. Aus dem Französischen des *Lepage* übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Andeutung der vorzüglichsten Abweichungen des gemeinen Rechts begleitet. 1ster Theil. 1stes Buch: Vom Verfahren vor den Friedensgerichten; dem noch als Anhang die Notariatsordnung vom 25ten Ventose XI beygefügt ist. Göttingen 1808. 8.

WEIDENBACH (Christoph Gottlob) *M. der Phil. zu Heidelberg seit 1807 (vorher seit 1806 zu Leipzig): geb. zu Naumburg am 17ten September 1779. §§. Ueber den Gebrauch des Chores in der Tragödie, nach ästhetischen Principien. Nebst einer Abhandlung über die Welt der Kunst von C. Weiss, Prof. der Phil. Leipz. 1805.*

1805. 8. — Das 'Geschäft des Psychologen; in *Daub's u. Creuzer's Studien* B. 2 (1806).

VON WEIDENFELD (C. F.) Kammergerichtsassessor war er seit dem 16ten November 1796. *Sein jetziger Stand und Aufenthalt sind unbekannt: geb. im Cölnischen, in der Pfarrey Neunkirchen Amts Hülchrath am 22sten Januar 1757.*

WEIDMANN (J. P.) *geb. — am 27sten Julius 1751.* §§. In quaestionem ab ill. Societate medica Tolosana praemio expolitam: Utrum forcipis usus in arte obstetricia utilis sit an nocivus? respondet &c. Cum figura ducta in aere. Moguntiae 1806. 4. De officio artis obstetriciae concedendo solis viris. *ibid.* 180. . . 4 maj. Annotatio ulterior: quomodo res ista intra virorum solas manus tradi possit? *ibid.* 180. . . 4 maj. *Entwurf der Geburtshülfe, für seine Vorlesungen. ebend. 1809. gr. 8.*

WEIDNER (J. G. A.) §§. Theoretisch-praktischer Kommentar über das Schmidtsche Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 1ster Band, welcher die allgemeine Betrachtung der Klagen und Einreden, und die besondere Betrachtung der Possessorien- und Präjudicial-Klagen enthält. Leipz. 1803. — 2ter Band. *ebend.* 1804. — 3ter und 4ter Band. *ebend.* 1805. gr. 8.

WEIGAND (G. . . H. . . F. . .) *Korrektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kunst, in zwey Monaten Italienisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen; nach den beliebten Kästnerischen Sprachgrundsätzen bearbeitet. Nebst einer Vorrede von C. L. Kästner. Leipz. u. Dessau 1808. gr. 8.

WEIGEL (Johann Adam Valentin) starb zu Ende des Monats Junius 1806. — *Von dem Gebetbuch*
L 4 für

für Katechumenen *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Bieslau 1810.

WEIGEL (K. C. L.) *auch* M. der Phil. und jetzt ausübender Arzt zu Dresden. §§. Ἀρχικὸν Γεγραμμένον Ἀπλορωμαϊκόν. Teutsch-Neugriechisches Wörterbuch. Leipz. 1804. gr. 8.

WEILER (J. D. G.) §§. Neues möglichst vollständiges und erklärendes Teutsch-Französisches Handwörterbuch nach den neuesten und besten größern Wörterbüchern beyder Nationen bearbeitet; zur Hälfte von M. J. Lang, Pfarrer in Schnaitheim bey Heidenheim. 1ste Abtheilung: A-L. Ulm 1805. — 2te Abtheilung: M-Z. ebend. 1805. gr. 8. — Von der Petite Grammaire raisonnée oder kurzen Sprachlehre für jedermann, der die Franz. Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will, *erschien* die 2te stark vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805. gr. 8.

WEILLER, auch WEILER (Kaj.) seit 1808 *auch* Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. §§. Ueber die Nothwendigkeit, den Eintritt in die gelehrten Studien und den Aufenthalt darin zu erschweren; ein Wunsch am Ende des ersten Semesters 1801, bey den öffentlichen Vorlesungen des H. H. Lizäisten (*sic*). München. 8. Versuch eines Lehrgebäudes der Erziehungskunde. 1ster Band. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Ueber den Unglauben, der auf unsern Schulen gelehrt wird, eine Rede. ebend. 1802. 8. Erbauungsreden für Studierende in den höhern Klassen. 1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 3tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Mutschelle's Leben. Mit dem Bildnisse des Verbliebenen. ebend. 1803. 8. Der Geist der allerneuesten Philosophie der Herren Schelling, Hegel und Komp. Eine Uebersetzung aus der Schul-

Schulsprache in die Sprache der Welt. Mit einigen leitenden Winken zur Prüfung begleitet. Zum Gebrauch für das gebildete Publikum überhaupt. 1ste Hälfte. ebend. 1803. — 2te Hälfte. ebend. 1805. gr. 8. Ueber die Herkellung des gehörigen Verhältnisses der Bildung des Herzens zur Bildung des Kopfes, als die dermalige Hauptaufgabe der Erziehung. ebend. 1803. 8. Anleitung zur freyen Ansicht der Philosophie; zunächst für seine Zuhörer. ebend. 1804. gr. 8. Erinnerung an den Hauptpunkt der Bildung auf Lyceen. Ein Wort an die Herren Liceisten in München am Ende des ersten Semesters 1805. ebend. 1805. 8. Verstand und Vernunft, untersucht u. s. w. ebend. 1806. gr. 8. Ideen zur Geschichte der Entwicklung des religiösen Glaubens. 1ster Theil. ebend. 1808. gr. 8.

WEINART (B. G.) §§. D. *Anton Friedrich Büsching's* — Magazin für die neue Historie und Geographie, fortgesetzt, und mit den nöthigen Registern über alle Theile versehen. 23ter Theil. Halle 1793. 4. Litteratur des Staatsrechts und der Statistik von Sachsen. 1ster und 2ter Theil. Meissen 1802. gr. 8. *Macht auch den 3ten Theil des im Hauptwerk aufgeführten Versuchs einer Litteratur der Sächsischen Geschichte und Staatskunde aus.* Ludwig Andreas Gotter's, Sachsen-Gothaischen geheimen Sekretars, Reichs-Matrikular-Anschläge der gesammten Chur- und Fürstlichen Sächsischen Lande, Albertinischer und Ernestinischer Linien, mit Urkunden erwiesen; herausgegeben und berichtet. Altenburg 1805. 8. — *Ist nicht Verfasser, sondern nur Herausgeber des Lehnrechts des Markgrathums Oberlausitz. Man versichert, er habe dieses Werk in der Handschrift erhalten, zum Druck befördert und es für seine Arbeit ausgegeben; der wahre Verfasser sey längst gestorben. Dieselbe Versicherung trifft das ihm*
L 5 bey-

*beygelegte Buch über die kurfürstliche Steuer-
verfassung; dessen wahrer Verfasser der noch le-
bende Doctor Juris Eichhof in Dresden sey.
Dieser habe es ihm in der Handschrift mitgetheilt,
er habe es abgeschrieben und es unter seinem Na-
men drucken lassen. Es sey darüber im J. 1804
zu einem Prozeß bey der Landesregierung in
Dresden gekommen; W. habe ein sehr böses Ur-
theil gegen sich empfangen, und sey zu Arrest,
Schadenersatz, Erstattung der Kosten u. s. w.
verdammt worden.*

Edler von WEINBACH (Joseph) starb am 1sten No-
vember 1788.

WEINBERGER (Joseph Maximilian) . . . zu Wien:
geb. zu . . . §§. Versuch über eine allgemein
anwendbare Mimik in Beziehung auf die me-
thodischen Geberdezeichen der Taubstummen;
eine Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung
der Taubstummen. Wien . . . 4. Der Taub-
stümme und dessen Brauchbarkeit, zu bürgerlichen
Handwerken und anderen Gewerben; eine Ein-
ladungsschrift. ebend. . . 4.

WEINBERGER (Paul) Kooperator zu Abbach in
Bayern: geb. im oberpfälzischen Marktflecken
Hannbach nächst Amberg am 12ten November
1778. §§. * Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu
Harthausen, und sein Kaplan über Tisch; oder
sichere Nachrichten über den ökonomischen Zu-
stand der Pfalzbayrischen Kapläne; eine Zugabe
zu Rumford's Suppenanstalt. (Stadt am Hof)
1805. 8. * Der Geist der Zukunft; drey
Worte an die Gegenwart. ebend. 1807. 8.

WEINBRENNER (Friedrich) großherzogl. Badi-
scher Baudirektor zu Karlsruhe (vorher seit 1797
Bauinspektor daselbst): geb. daselbst am 9ten
November 1766. §§. Ueber Theater, in ar-
chitektonischer Hinsicht, mit Beziehung auf
Plan und Ausführung des neuen Hoftheaters zu
Carls-

Carlsruhe. Mit 3 Kupfertafeln. Tübingen 1809. gr. 4. Ueber die Säulen-Ordaungen, mit Bemerkungen über die Italienische, Französische und Teutsche Bauart. Mit 6 Prospekten. ebend. 1809. gr. 4. — Grundriß der Römischen Balineä zwischen Eutlingen und Durlach; in dem Hannöver. Magazin 1803. — Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, seit 1807; z. B. über die Katakomben. — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* 2te Ausgabe seines Künstlerlexikons.

WEINDLER (Matthias) *Kandidat der Rechte zu Landshut: geb. zu Stromsried in der obern Pfalz . . .* §§. Ueber Vermuthungen, vorzüglich mit Hinsicht auf bürgerliche Rechtslehre. Unter dem Voritze des Hrn. Hofraths und Professors Gönner zur öffentlichen Prüfung vorgelegt. Landshut 1807. 4. (*Mehr ein Buch, als eine Disputation, und von dem Respondenten selbst abgefaßt*).

WEINGÄRTNER (Johann Christoph) *M. der Phil. Professor der Mathematik bey der Universität zu Erfurt, und Konrektor der dortigen Raths- und Predigerschule: geb. daselbst . . .* §§. Lehrbuch der kombinatorischen Analysis, nach der Theorie des Herrn Professors Hindenburg ausgearbeitet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. * Liederlese für die Jugend, zur Ermunterung zur Tugend, zum Fleiße und zur Beförderung ihres Frohsinns; zunächst für die allgemeine Erziehungs- und Lehranstalt in Erfurt. Altenburg, 1804. 12. Deutliche und gründliche Anleitung zur Rechenkunst und Messkunst und zu den gemeinnützigsten Anwendungen derselben, für diejenigen, die sich in diesen Wissenschaften selbst unterrichten wollen, um sie bey praktischen Geschäften anzuwenden. 1ster Theil. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1806. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfert. ebend. 1807. gr. 8.

WEIN.

WEINHOLD (Karl August) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch seit 1810 ordentlicher Professor der Chirurgie und Direktor des chirurgischen Klinikums auf der Universität zu Dorpat (vorher ausübender Arzt zu Meissen): geb. zu . . . §§.* Die Kunst, veraltete Hautgeschwüre, besonders die sogenannten Salzflüsse nach einer neuen Methode schnell und sicher zu heilen; mit einer Vorrede vom Hrn. D. K. G. Neumann, ausüb. Ärzte zu Meissen. Dresden 1807. 8. 2te verbesserte Ausgabe: ebend. 1810 (*eigenth. 1809*). 8. Der Graphit, als neu entdecktes Heilmittel gegen die Flechten. Leipz. (*ohne Jahrzahl, aber 1808*). 8. Anleitung, den verdunkelten Krystallkörper im Auge des Menschen jederzeit bestimmt mit seiner Kapsel umzulegen; ein ophthalmiatischer Versuch zur Vervollkommnung der Depression des grauen Staars und der künstlichen Pupillenbildung. Mit einer Kupfer-
tafel. Meissen 1809. 8.

Edler von WEINKOPF (Anton) starb am 24ten Februar 1808.

WEINLAND (E. F.) seit 1810 *Ober-Justizrath bey dem ersten Senat des königl. Ober-Justitzkollegiums zu Stuttgart.*

WEINLICH (C... F...) *Pastor zu Wettbergen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . . §§.* Oekonomisches Taschenbuch für das Jahr 1802; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1802. kl. 8.

WEINLIG (Christian Gottlob) starb 180... §§. *Verbesserter Brandweinbrenner, wie auch Liqueur- und Essigfabrikant, nebst verschiedenen Beyträgen zur ökonomischen Chemie. Alles nach eigenen geprüften Versuchen. Neue umgearbeitete Ausgabe, vermehrt mit Chaptal's und Parmentier's neuer Methode der Kunst des Brandweinbrennens und mit einer kurzen Uebersicht der*

der Entstehung der Brandweinbrennerey in Teutschland, von einem praktischen Dekillateur. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1802. 8. Sammlung durchaus geprüfter und ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der veritabeln Senteurs, Quintessenzen, Syrops, Limonade, Potpourris, Zahnopiaten, Tinkturen und Pulver, Französischer Pomade, Stärke, Pulver, Schminke, Schönheitswasser, Handkassen, Seifen, Lack und andern Firnissen, Mahlerfarben, Siegellack, Chokolade, Ultramarin, Berlinerblau, blauen Zinnober, Grünspan, und andern sehr vielen nützlichen Sachen, so wie auch eine Anweisung zur Nachahmung ausländischer Weine, zur Färbung Türkischen Garns und der ächten Ostindischen blauen Druckfarbe, auf Seide, Wolle, Cattun und Leinwand anwendbar. ebend. 1802. 8.

WEINMANN (Eberhard) starb 180..

WEINRICH (A.) §§. Der Geburtstag, eine Jäger-Idylle, in vier Gefängen. Hadamar 1803. kl. 8. Der rationale Eudämonismus; ein Beytrag zur Auseinandersetzung des Streites zwischen Puristen und Eudämonisten. Leipz. 1804. 8. Welches sind die zweckmässigsten Mittel, Klätschereyen in kleinen Städten abzustellen? Eine Preisschrift, welche von der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt das Accessit zuerkannt worden. Magdeburg 1806. 8. — Ueber eine besondere Wirkung der Phantasie, wodurch der Genuß landschaftlicher Gemählde, auch wirklicher Gegenden, vervielfältigt und erhöht werden kann; in *Wiand's* Neuem Teutschen Merkur 1806. Jul. S. 210-220.

WEINRICH (G. A.) — geb. — am 30sten November 1756.

WEIN-

WEINZIERL (A. X.) §§. Rede über den Zweck und Werth der Römersprache; gelesen am Ende des Schuljahrs, den 30sten August 1801. (München 1801). 8. *Ὁμῆρος Βατραχονομαχίη*, oder Homer's Frosch-Mauskrieg, übersetzt u. f. w. München 1804. gr. 8.

WEINZIERL (Franz Joseph) *Volkspriester im Fürstenthum Regensburg, und Professor bey St. Paul in Regensburg*: geb. zu . . . §§. Gebetbuch der Heiligen Gottes, nach den gewöhnlichsten Andachtsübungen gesammelt u. f. w. Mit Kupfern. Stadt am Hof 1803. 8.

WEIS (Philipp Friedrich) starb am 23sten November 1808. §§. *Anzeige einer merkwürdigen Handschrift auf der Universitätsbibliothek zu Marburg; in *Justi's* Hessl. Denkwürdigkeiten B. 4. Abtheil. 1. S. 198-201. — *De Brachylogi aetate observatio*; vor dem Marburgischen Lektionskatalogen für den Winter 1808. — *Recensionen von *Plitt's* Handausgabe des *Corpus juris* in der Allgemeinen Teutschen Bibl. B. 115. S. 361-369. — Vergl. *Wachler* im Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1809. Nr. 6; auch (*Justi* in) *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 2. S. 150-153.

WEISE (Friedrich) starb 1807.

10 B. **WEISE (J. C. G.)** §§. Oekonomische Technologie, oder vollständige Anweisung zu Anlegung und Betreibung derjenigen Gewerbe, welche mit der Landwirthschaft verbunden werden können; ein Handbuch für Landwirthe, Kameralisten und Polizeybeamte. 1ster u. 2ter Theil. Mit Kupfern. Erfurt 1803. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 4ter u. letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Der vollkommene Bier- und Essigbrauer, oder vollständiger Unterricht, alle Arten Biere und Essige, sowohl

sowohl im Großen als Kleinen selbst und wohlfeil zu bereiten und zu verbessern. Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Kameralisten, Oekonomen u. s. w. Herausgegeben u. l. w. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. (*Aus seiner Oekonomischen Technologie besonders abgedruckt*).

WEISE (Wilhelm Christian Gottlob *) *M. der Phil. und Evangelischer Prediger und Lehrer zu Annaburg.* §§. Geschichte des Churfürstlich-Sächsischen Erziehungs-Instituts für Soldaten-Knaben evangelischer und katholischer Religion zu Annaburg; ein Versuch. Mit einem Kupfer. Wittenberg 1803. 8.

WEISERT (J. M.) §§. *Nach seinem Tode erschienen noch:* Auserlesene Festtagspredigten für denkende Christen (herausgegeben von A. H. d'Autel, Prediger der Nicolaikirche zu Heilbronn). Mit dem Bildniß des Verfassers. Heilbronn 1805. 8.

10 B. **WEISHAAR** (J. F.) §§. Bemerkungen über das Verfügungsrecht eines Schuldners über sein Vermögen vor Ausbruch des Konkursprocesses. Heilbronn 1803. 8.

WEISHAUPT (A.) §§. Die Leuchte des Diogenes; oder Prüfung unserer heutigen Moralität und Aufklärung. Regensburg 1804. 8. Materialien zur Beförderung der Welt- und Menschenkunde; in zwanglosen Heften. 1ter Heft. Gotha 1810 (*eigenthl. 1809*). gr. 8.

WEISKE (Benjamin) starb am 21sten März 1809. §§. Commentarius perpetuus & plenus in Orationem M. T. Ciceronis pro M. Marcello. Cum Appendice de Oratione, quae vulgo fertur M. Tullii Cice-

*) So, nicht aber *Christian Gottlieb*, nennt er sich auf dem Titel des hier angeführten Buches.

Ciceronis pro Q. Ligario. Lips. 1805. 8 maj.
M. T. Ciceronis Orationes XIII selectae, pro
 Roscio Amerino, pro lege Manilia &c.⁸ novis
 animadversionibus in usum scholarum illustratae.
 ibid. 1807. 8 maj.

Pleonasmi Graeci, sive
 Commentarius de vocibus, quae in sermone
 Graeco abundare dicuntur. ibid. 1807. 8.

Dionysii Longini de sublimitate Graecae & Latinae;
 denuo recensuit & animadversionibus virorum
 doctorum aliisque subsidiis instruxit. Cum figu-
 ris aere incisis. ibid. 1809. 8 maj.

— *Von Xe-
 nophon erschien* Vol. VI, reliqua Xenophontis
 continens, libros de rep. Lacedaemoniorum &
 Atheniensium; de vectigalibus; de re equestri;
 de officio magistri equitum; de venatione; qui-
 bus accesserunt Epistolae ex Allatii sylloge &
 fragmenta, praetereaue notae ineditae Valesii,
 variae lectiones e margine exempli Villeisoniani,
 omnes Gabriellii emendationes in Cyri disc. ex
 ipso Gabriellii exemplo petitaе, & duo indices.
 Lips. 1804. 8 maj.

WEISKE (Benjamin Gotthold) Sohn des vorherge-
 henden; *Professor an der Fürstenschule zu Meissen*
 seit 1809 (vorher seit 1805 Subrektor, seit 1809 aber
 Konrektor des Gymnasiums zu Görlitz, und vor
 diesem Konrektor des Lyceums zu Lützen in der
 Niederlausitz): *geb. zu . . .* §§. Orationem de
 Halonaso Demostheni, cui vulgo abjudicatur, vin-
 dicat, adjectis sub finem observationibus maxi-
 mam partem criticis &c. Lubbenae 1807. 4.
 Progr. de praepositionibus Graecis. Gorlicii
 1809. fol.

WEISMANN (J. H.) **S. WEISSMANN.**

WEISS (C.) seit 1809 *Direktor der Dom- oder Gelehr-
 tenschule zu Naumburg, mit dem Charakter ei-
 nes Professors* (vorher seit 1805 Professor der
 Philosophie an dem Lyceum zu Fulda). §§.
 Winke über eine durchaus praktische Philoso-
 phie,

phie, als Vorläufer derselben; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1801. 8. *Gab mit E. TIL- LICH heraus:* Beyträge zur Erziehungskunst. 1ster Band. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ter Band. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ter Band. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1805. 8. *Von ihm sind darin folgende Aufsätze:* Ueber die Nothwendigkeit, die Erziehungskunst wissenschaftlich zu behandeln (*B. 1. H. 1*). Ueber die Frage: Was ist der Mensch, welcher erzogen werden soll, und wie hat ihn sein erster Erzieher zu nehmen? (*ebend.*). Versuch, die Pädagogik durch Philosophie zu orientiren (*B. 1. H. 2*). Gedanken über Nationalerziehung, mit Hinsicht auf die verschiedenen Stände (*B. 2. H. 1*). Ueber die Erziehung zur Religion überhaupt, und zum Christenthum insbesondere (*B. 2. H. 2*). Tabellarische Uebersicht der sämmtlichen Gegenstände des Jugendunterrichts, insbesondere bey Bestimmung der Zöglinge zur wissenschaftlichen Bildung, bis zu dem Anfange der Universitätsstudien, mit einem Commentar (*ebend.*) — Lehrbuch der Philosophie des Rechtes; zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche. Leipz. 1804. 8. — Ueber Kunst und Wissenschaft, in Beziehung auf Unterricht, besonders frühern; in der *Eunomia* 1803. Jan. S. 1 u. ff. — Abhandlung über die Welt der Kunst; bey C. G. Weidenbach über den Gebrauch des Chores in der Tragödie (Leipz. 1805. 8).

WEISS (Christian Samuel 1) starb am 16ten März 1805.

WEISS (Christian Samuel 2) *M. der Phil. Baccal. der AG. und seit 1810 Professor der Mineralogie, Aufseher des königlichen Mineralienkabinets und Assessor der Bergbandirektion zu Berlin (vorher ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Leipzig): geb. zu Leipzig 1780.*
 §§. Betrachtung eines merkwürdigen Gesetzes
 8tes Jahr, 4ter Band. M der

bei Farbenänderung organischer Körper durch
 den Einfluß des Lichtes. Leipz. 1801. 8.
*Diff. physica de notionibus rigidi & fluidi accurate
 definiendis. ibid. eod. 4. Diff. de inda-
 gando formarum crystallinarum charactere geo-
 metrico principali. ibid. 1809. 4. Commen-
 tatio de charactere geometrico principali formarum
 crystallinarum octaëdricarum pyramidibus rectis
 basi rectangula oblonga. ibid. eod. 4. Hand-
 buch der Physik für den Elementarunterricht
 in den Französischen National-Lyceen; aus-
 gearbeitet von R. J. Haüy. Aus dem Franzö-
 sischen übersetzt und mit Anmerkungen und
 Zusätzen vermehrt. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.
 Grundsätze der Mechanik vom Gleichgewicht
 und der Bewegung; mit Anwendung auf einzel-
 ne Probleme des Maschinenwesens, namentlich
 auf das Perpetuum mobile — von Carnot. Aus
 dem Französischen übersetzt. Mit Kupfern.
 Herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. 8. —
 Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch 1801.
 S. 15 u. ff.*

von WEISS (F. R.) §§. Mémoire à Bonaparte, pre-
 mier Consul &c. Avec une Lettre d'envoi aux
 deux Conseils de la République Helvétique. à
 Berne 25 Jan. 1801. 4. Par tout il y a des
 maux, par tout de l'oppression & de l'esclavage:
 mais nul part plus que dans les pays révolutionnés.
 à Francfort 1801. 8.

WEISS (F. W.) — geb. — am 30sten May — Von
 ihm, als Tonkünstler, s. die 2te Ausgabe von
 Meusel's Teutschen Künstlerlexikon.

WEISS (J. A.) Maire, Metzger und Ackerbauer (so
 charakterisirt er sich selbst) zu Speyer — §§.
 Die Rückkunft aus der Geiselschaft; ein Schau-
 spiel in einem Aufzuge. Speyer 1802. 8. —
 Vergl. Litter. Blätter 1803. S. 158 u. f.

WEISS

WEISS (J. . . J. . . G. . .) *Administrator der grossen Brandweinbrennerey zu Lauenhagen in der Grafschaft Schaumburg-Lippe: geb. zu . . .* §§. Systematische, theoretisch-praktische Anweisung zum Brandweinbrennen, nach sechs und vierzigjährigen Erfahrungen. Mit einer Vorrede vom Bergkommissar *Westrumb*. Mit 8 Kupfertafeln. 2 Bände. Leipz. 1801. 8.

WEISS (Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Theoretisch-praktische Vorlesungen über Chirurgie oder Wundarzneykunst, nach Brownischen Grundsätzen. 3 Theile. Wien 1803. 8.

WEISSBECK (J. M.) *privatistirt jetzt zu Nürnberg* — §§. Der grosse Musikus George Friedrich Händel im Universalruhm und ein neu erfundenes Taktsystem. Nürnberg 1805. 4. Fortsetzung. 1805. 4. Erneueretes Andenken des musikalischen Wunderkinds Wilhelm Crotch. ebend. 1806. 4.

WEISSE (C. E.) seit 1805 *ordentlicher Professor des Lehnrechts zu Leipzig.* §§. Geschichte der kurfürstlichen Staaten. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. — 5ter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Der 5te Band auch unter dem Titel: Neueste Geschichte des Königreichs Sachsen seit dem Prager Frieden bis auf unsere Zeiten.* 1ster Band. *Progr. de feudi regalis notione. ibid. 1805. 4.* Gab mit S. G. FRISCH heraus: Christian Felix Weisse's Selbstbiographie. Mit Zusätzen von Letziern. ebend. 1806. gr. 8. — *Die Abhandlung über die Einführung der Galanterie im Mittelalter, steht auch, mit einigen Veränderungen, in Bouterwek's Neuen Vesta B. 4. Nr. 7 (1804).*

WEISSE (C. F.) §§. Fabeln; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1803. August S. 241 - 247. Sept. S. 325 - 329. 1804. Jul. S. 157 - 161. — Sein Bildniss nach *Tischbein* von *Riedel* in folio (1805). — Vergl. *Fördens* in dem *Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten* B. 5. S. 249 - 302.

WEISSENBACH (Aloys) D. der A.G. kaiserl. königl. Medicinalrath und ordentlicher Professor der Chirurgie und Thierarzneykunde auf der Universität zu Salzburg: geb. zu Delfs in Tyrol am 1sten März 1766. §§. Medicinische Bemerkungen über das herrschende Fieber zu Livorno; als Unterricht für die Aerzte im neuen Spital — von D. *Gaetano Palloni* u. s. w. Aus dem Italienischen übersetzt. Salzburg 1805. gr. 8. Biographische Skizze von *Johann Jakob Hartenkeil*, Doktor der Arzneywissenschaft u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. — Recensionen und Auffätze in *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung.

WEISSENBORN (Bodo Ludwig) Kantor und dritter Schullehrer in der Stadt Alfeld im Hildesheimischen: geb. zu Haynrode in der Graffschaft Hohnstein am 16ten May 1749. §§. Ausgerechnetes Rechenbuch, welches mit allen nöthigen Anmerkungen versehen ist, so daß auch derjenige, welcher diese Kunst und Wissenschaft nie erlernt, bis zur welschen Praktik darinn von selbstn sich führen kann Ingleichen ist ihm ein kleiner Anhang zur Anweisung der Ketten-Rechnung, wie auch von Münz- und Geldsorten in ganz Europa beygefügt. Auf Verlangen Anfängern und Freunden dieser edlen Kunst zum Drucke befördert. Im Jahr 1788. 8. — Gute tragbare Obstbäume ohne Propfen und Okuliren zu ziehen; im *Hildesheimischen Magazin* 1787. St. 65.

WEISSEN-

WEISSENBORN (Johann Christian) starb 1794.

WEISSENBORN (Ludwig Wilhelm) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Briefe über die bürgerliche
Selbstständigkeit der Weiber; herausgegeben u.
f. w. Gotha 1806. 8.

WEISSENBROUCH (J. W. J.) §§. Allgemeine Regeln,
die Rindviehzucht und das Milchwesen betref-
fend; in *F. B. Weber's ökon. Sammler* St. 8.
Nr. 5 (1803).

von **WEISSENBROUCH** (Johanna Frannl *) gebohr-
ne von **GRÜNBERG**; kaiserl. königl. Hoffschau-
spielerin zu Wien: geb. zu . . . §§. Schau-
spiele. 1ster u. 2ter Band. Wien 1804. 8. Mit
dem Bildnisse der Verfasserin. Neue Auflage
in 6 Bänden. ebend. 1810. Mit dem Bildnisse
der Verfasserin.

WEISSER (Friedrich Christoph) *Obersteuerrath bey
dem ersten Departement der königlichen Ober-
finanzkammer zu Stuttgart seit 1807*: geb. da-
selbst am 7ten März 1761. §§. Acht Roman-
zen. Leipz. 1804. 8. Kleine Satyren und
Tändeleien. ebend. 1805. 8. Sinngedichte.
2 Bücher. Zürich 1805. 12. Sinngedichte;
2tes Bändchen. ebend. 1806. 12. Gemein-
schaftlich mit J. C. F. HAUG gab er heraus:
Epigrammatische Anthologie. 7 Theile. ebend.
1807-1808. 12. Die Märchen der Schehe-
razade; neu erzählt. 1ster Theil. Leipz. 1809. —
2ter Theil. ebend. 1810 (eigentl. auch 1809). 8.
M 3 Mit

*) *Frannl!* hör' ich Nicht-Oestreicher rufen. Was ist das?
Etwan ein Druckfehler? Keineswegs! Auch Schreiber die-
ses wußte diesen Namen nicht zu enträthseln. Ein Mann,
der lang in Wien gelebt hat, versicherte ihn, es solle
Veronika bedeuten. Welche Verdrehung! Wie mochte nun
die Frau v. W. einen so häßlich und unverständlich ent-
stellten Vornamen auf den Titel ihrer Werke setzen?

Mit Kupfern. — Gedichte im Schwäbischen, Göttingischen und Hamburgischen Musenalmanach, in *Armbruster's* poetischem Portefeuille, und im Wienerischen Musenalmanach von *Kuhn* und *Treitschke*; Gedichte und prosaische Aufsätze in dem aufs Jahr 1801 unter dem Titel: Für Herz und Geist, bey Cotta in Ludwigsburg, erschienenen Taschenbuche; Gedichte und prosaische Aufsätze in der Iris, einem Taschenbuche von *Jacobi*; einige wenige prosaische Aufsätze in der Flora; Gedichte und prosaische Aufsätze im Morgenblatt des Jahrs 1807. — Im Taschenbuch für Herz und Geist, in der Flora und im Morgenblatt hat er sich nicht genannt. — Recensionen.

WEISSER (Johann Nikolaus) starb 1810. Hatte auch den Charakter eines Hofraths.

WEISSMANN (J. H.) §§. Das Lehrbuch der Menschenliebe. Coburg u. Leipz. 1805. gr. 8. Die übereinstimmenden Theorien der Französischen, Italienischen und Englischen Sprache, wissenschaftlich bearbeitet. 1ster Band, die wissenschaftliche Theorie der Französischen Sprache enthaltend. ebend. 1805. 8. Philosophische Unterhaltungen. ebend. 1805. gr. 8. Veredelnde Poesien. ebend. 1806. 8. Die geoffenbarte Theologie, als Wissenschaft, nicht verschieden von der Philosophie, oder die Bestandtheit der christlichen Religion, die Wunder und die Geheimnisse derselben und die Gottheit ihres Stifters, behauptet durch die Philosophie wider die Doctoren der Theologie; eine streitende Friedensschrift. ebend. 1806. 8.

WEISSMANTEL (J. J.) §§. Progr. de hypotheca tacita pecuniae in refectionem navis creditae ex jure Romano perperam derivata. Particula II. Erford, 1804. 4.

Freyherr

Freyherr von WEITENAUER (Felix Anton) starb schon 1766. War geb. 1721.

WEITZEL (J...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Lindau, oder der unsichtbare Bund; eine Geschichte aus dem Revolutionskriege. Frankf. am M. 1805. 8. Eugen, oder die Feindschaft aus Liebe. Mit einem Kupfer. Mainz 1809. 8. *Giebt mit Nik. VOGT heraus:* Rheinisches Archiv für Geschichte und Litteratur. 1ster Jahrgang oder 12 Hefte. ebend. 1810. gr. 8.

WEITZMANN (. . .) *Kanzlist zu Echingen in Bayern:* geb. zu . . . §§. Gedichte. 1803. 8.

WELAND (J. C.) §§. Predigt über die Schicksale des Braunschweig - Wolfenbüttelschen Landes im 18ten Jahrhundert. Braunschweig 1801. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Festtage des Jahrs. 1ster Band. Königsutter 1801. — 2ter Band. Braunschw. 1802. gr. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Festtage des Jahres 1805. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8. Von dem christlich-frommen Sinne, als dem wirksamsten und edelsten Antriebe zur Erfüllung unserer Unterthanen-Pflichten; eine Predigt am öffentlichen Dankfeste der glücklichen Ankunft Sr. Maj. des Königes von Westphalen in Seine Staaten. Hörter 1808. kl. 8. Religiöse Naturbetrachtungen zur Vorbereitung auf den Unterricht in der christlichen Religion in Schulen. Jena 1808. 8. — Von dem wohlthätigen Einflusse, den gelehrte Schulen auf Religion und Christenthum haben können; eine Rede in der Schule zu Holzmin-den gehalten; im Braunschweig. Magazin 1799. St. 37. Ueber den Einfluss, welchen das Christenthum auf gelehrte Schulen haben kann und gehabt hat; eine Rede; ebend. 1801. St. 30. 31. — Vom 3ten Bändchen der Sittenlehren,
 M 4 durch

durch Beyspiele u. f. w. erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1806.

WELCKER (Gottlieb Friedrich) *M. der Phil. und Lehrer an dem großherzogl. Hessischen Gymnasium zu Gießen: geb. zu . . .* §§. Philologisch-exegetischer Clavis über die katholischen Briefe, und den Brief an die Hebräer. Gießen 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Philol. exeg. Clavis über das Neue Testament für Akademien, von Joh. Ernst Christian Schmidt, landgräfl. Hessen-Darmstädt. Kirchenrath und Prof. der Theol. fortgesetzt von G. F. Welcker.* 2ten Theils 2te Abtheilung: Die katholischen Briefe und der Brief an die Hebräer u. f. w. — *Observationes in Pindari carmen Olympicum primum; Prolusio scholastica &c. Gissae 1806.* 4. Kleine lyrische Anthologie, vorzüglich für Deklamirübungen der obern Klassen in Gymnasien. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1809. 8. Progr. Bemerkungen über einen wichtigen Gegenstand des Unterrichts in Gymnasien. ebend. 1810. 4. Komödien des Aristophanes, übersetzt. 1ster Theil: Die Wolken. Gießen und Darmstadt 1810. 8. — Die Orphischen Argonautica V. 230-302; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1804. Sept. S. 7-13.

Reichsfreyherr von WELK (Karl Wolfgang Maximilian) starb am 10ten December 1809.

WELL — vielmehr WELLe (Benedikt) starb 179 . .

WELSCH (Johann Baptist) *Licentiat der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Reicherzhofen, Markt und Landgericht; ein Beytrag zur Geschichte, Topographie und Statistik von Pfalzbayern. Mit 16 Urkunden. Landshut 1802. 8.

WELZHOFFER (Siegmond) starb am 26ten Januar 1810.

WENCK

WENCK (Friedrich August Wilhelm) starb am 15ten Junius 1810. §§. *Commentatio VI de concessione insignium in Imperio Romano Germanico.* Lips. 1801. 4. * *Memoria Henrici Friderici Innocentii Apelii.* ibid. 1803. fol. *Oratio secularis de viris eruditis, qui inde a seculari solemnitate anni cdo 15 ccix Lipsiensem academiam doctrina scriptisque ornaverunt atque illustraverunt* ibid. 1810. 4. — *Von den Programmen de Henrico I, Misniae & Lusatiae Marchione* erschien *Commentatio III & IV.* 1805.

WENCK (H. B.) §§. * *Memoriam Joa. Langsdorffii, Prorectoris &c. commendant Collegae Paedagogii.* Darmst. 1768. 4. * *Cantate auf den Namenstag des Landgrafen Ludwig des 9ten.* ebend. 1772. 4. *Rede von der Unsterblichkeit der Seele.* ebend. 1774. 8. 2ter Abdruck. Büdingen 1774. 8. *Progr. zur Feyer des Regierungsantritts des Landgrafen Ludwig des 10ten.* ebend. 1790. 4. — *Von der Uebersetzung der Ilias* erschien nicht der 1ste und 2te Band, sondern der 1ste und 2te Gesang; *von den Programmen* über die Dynasten von Eppenstein erschienen 4 Stücke; *und von der Lateinischen Sprachlehre oder Grammatik für Schulen*, die 5te verbesserte Ausgabe 1806.

WENCK (Karl Friedrich Christian) Sohn von Friedr. August Wilhelm; *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig: geb. daselbst am 5ten Februar 1784.* §§. *Diff. I & II: Divus Pius sive ad Leges Imp. Titi Aelii Antonini Pii Commentarius.* Lips. 1805. 4. *Lehrbuch der Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft.* ebend. 1810. gr. 8.

WENDEBORN (G. F. A.) §§. *Vorlesungen über die Geschichte des Menschen und seine natürliche Bestimmung.* Hamburg 1807. 8.

WENDEL (Johann Andreas) *M. der Phil. und ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Coburg* seit 1809 (vorher Privatgelehrter zu Nürnberg): geb. zu Hildburghäusern. . . . §§. Von der Errichtung des Reichs der Schönheit; eine vollständige Theorie der schönen Künste für Dichter, Schauspieler, Musiker, Mahler, Kritiker und alle Künstler und Verehrer des Schönen. . . . 2te Ausgabe. Nürnberg 1807. 8. Progr. von den verschiedenen Schriftsystemen. Coburg 1810. 4. Grundzüge und Kritik der Philosophie Kant's, Fichte's und Schelling's, zur Erleichterung des Selbststudiums dieser Philosophien und zur Verbreitung richtiger Ansichten derselben, herausgegeben. u. s. w. ebend. 1810. 8. — *Besorgte eine Zeit lang die zu Nürnberg herauskommende periodische Schrift: Der Verkündiger.*

WENDEL (J... G...) *Professor und erster Lehrer der Kunst- und Bauhandwerkschule zu Erfurt* seit 1804 (vorher einziger Lehrer der 1786 neu errichteten Zeichenschule; die alsdann in jene umgewandelt wurde): geb. nicht zu Erfurt, sondern zu Egstedt im Erfurtischen am 5ten August 1754.

WENDELSTADT (Georg Friedrich Christian) seit 1802 war er kurerzkanzlerischer Physikus zu Wetzlar und seit 1806 auch kurerzkanzlerischer Medicinalrath, legte aber diese Stelle nieder, und ist seit 1807 Gutsbesitzer zu Emmrich bey Limburg an der Lahn: geb. zu Hanau am 26ten April 1774. §§. Wahrnehmungen am medicinischen und chirurgischen Krankenbette. 1ster Band. Mit einer Kupfertafel. Osnabrück 1801. gr. 8. Ueber die lächerliche Teutsche Briefftitulatur. Wetzlar 1805. 8. Sammlung medicinischer und chirurgischer Aufsätze über merkwürdige praktische Fälle. Hadamar 1807. 8. — Ueber Rückgrathswasserfucht; in *Loder's Journal für die Chirurgie* 1797. Geschichte eines, vom gewöhn

wöhnlichen Gange abweichenden Kindbetterinnen-Fiebers; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 10 (1803). — Beobachtungen über die Lazarethfieberepidemie zu Wetzlar im Jahr 1795; in *Baldinger's* Magazin B. 18. St. 3. — Praktischer Beytrag zu der Geschichte von den Steinen im menschlichen Körper; in *Arnemann's* Magazin 1798. — Pathologische Dentition; existirt sie, oder existirt sie nicht? eine Abhandlung; in *Pojewitz's* Journal für Medicin u. s. w. Heft 2. S. 62-81 (1800). — Ueber hydrocephalus internus; in *J. C. Stark's* Neuem Archiv für die Geburtshülfe. . . . Konvulsionen, als Symptome von Hirn- und Wassersucht; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 5 (1802). — Geschichte eines eingeklemmten Bruchs; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1804. . . . Beobachtungen über den morbus niger Hypocratis; *ebend.* 1805. . . . Ueber hydrops pericardii; *ebend.* B. 20. St. 3 (1805). — Ueber die endemischen Krankheiten Wetzlars; *ebend.* . . . Gänzliche Zerreißung des Mittelfleisches, aus der Erfahrung eines meiner Freunde; *ebend.* . . . Praktische Beyträge; *ebend.* B. 27. St. 1. Nr. 5 (1808). — Exstirpation einer Submaxillardrüse; *ebend.* B. 28. St. 2. Nr. 4 (1809). — Bruchstücke aus meiner Erfahrung über die ausgezeichnete Wirksamkeit des Sublimats, nicht nur bey venerischen, sondern auch mancherley anderen Krankheiten; *ebend.* 1809. May Nr. 3. — Beweis, daß nicht alle Kranken sterben, welche der Arzt für unheilbar hält; dargethan durch die Geschichte eines eingeklemmten und operirten Hodensackbruchs; in *B. v. Siebold's* Samml. auserlesener chirurgischer Beobachtungen u. Erfahrungen B. 1 (1805). — Die Dietkircher Kirche; in *dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen* 1809. Nr. 307. — Reise auf den hohen Westerwald, in Briefen; *ebend.* 1810. Nr. 19 23 32 317. — Eduard; eine skizzirte Erzählung, welcher Wahrheit zum Grunde liegt; *ebend.* Nr. 206. 207 u. 209. —

Eini-

Einige anonymische Schriften. — Viele Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen Jahrg. 1802 u. 1803.

WENDEROTH (Georg Wilhelm Franz) *D. der AG.* und seit 1810 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg* (vorher Professor der AG., Chemie und Botanik auf der Universität zu Rinteln, und vordem Privatlehrer der AG. zu Marburg): *geb. zu . . .* §§. Ueber das Studium der Botanik; einige Worte an seine akademischen Mitbürger zur Berichtigung seiner angekündigten im Sommer 1805 zu haltenden Vorlesungen über medicinische Botanik. Marb. 1805. 8. Ueber Apotheker und Apothekerwesen, nebst Vorschlägen zu höchst nöthigen Reformen und Verbesserungen der pharmaceutischen und der damit zusammenhängenden Veranstellungen im Staate; den höhern Behörden zum Gebrauche übergeben. Gießen 1805. 8.

WENDLAND (J. C.) §§. Sammlung ausländischer und einheimischer Pflanzen mit ihrer Abbildung, Beschreibung und Kultur. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Hannover 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. (Jeder Heft mit 6 Kupfertafeln). gr. 4. — *Von* *Ericarum icones & descriptiones* *erschien* Fasciculus XI 1802. — Behandlungsart des *Arum bicolor*; in *Becker's* Taschenbuch für Gartenfreunde 1795. S. 289 u. ff. Von der Behandlungsart der Capzwiebeln; *ebend.* S. 291 u. ff. Etwas über die Wartung der Pflanzen; *ebend.* 1796. S. 238 u. ff. Nachricht, wie die zwiebelartigen Gewächse vom Vorgebürge der guten Hoffnung sich in den mit Bretern oder mit Mauer eingefassten Beeten in dem harten Winter 1794-1795 gehalten haben; *ebend.* 1797. S. 367 u. ff. — Meine Methode, Pflanzen aus Setzlingen zu ziehen; in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde 1796. S. 156 u. ff. Ein erprobtes Mittel, die sogenannten Nel-

Nelkenläufe zu vertreiben; *ebend.* 1798. S. 25 u. ff. Noch ein erprobtes Mittel, Pflanzen, die sich nicht gut durch Setzlinge, Einleger in die Erde oder nach Art der Nelken eingeschnittene Einleger vermehren lassen, in Vermehrung zu bringen; *ebend.* S. 27 u. ff. — Praktische Erfahrung über die Kultur der schönen Pflanzengattung der Haide; in dem Allgemeinen Deutschen Gartenmagazin 1804. St. 5. S. 202 u. ff. Charakteristische Kennzeichen und Kultur der Diosma oder Bucco-Sträucher als Zierpflanzen; *ebend.* 1805. St. 3. S. 109 u. ff.

WENDLER (Christian Ludwig) starb am 16ten Januar 1806.

WENDT (Amadeus) *M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig; geb. zu . . .* §§. Weyhgeschenk der Universität zu Leipzig bey ihrer vierten Säcular-Feyer den 4ten December 1809 dargebracht von der ästhetischen Gesellschaft, unter dem Voritze des M. Amadeus Wendt, Lehrers der Phil. auf dieser Universität. Leipz. 1809. gr. 8. — Recensionen in der Jen. Litteraturzeitung.

WENDT (Christian Ernst) Sohn des folgenden; *M. der Phil. königl. Bayrischer Hofgerichtsrath und Referent in protestantischen Ehesachen bey dem königl. Hofgericht zu München seit 1807 (vorher Regierungsassessor zu Ansbach); geb. zu Erlangen am 26ten May 1778.* §§. *Diff. de politia Atheniensium. Erlangae 1798.* 8. Bemerkungen über die Referir-Methode in Justitz-Kollegien; ein Kommentar zu zwey Probe-Vorträgen. Nürnberg 1808. gr. 8.

WENDT (F.) §§. Wiederholte Beweise, daß die Kuhpocken für den natürlichen Blattern schützen. Erlangen 1804. 8. Rechnung über die in den zwey verflossenen Jahren vom 1sten April 1803

1803 bis 31ten März 1805 gehabte Einnahme und Ausgabe des klinischen Instituts zu Erlangen. ebend. 1805. gr. 8. *Formulae medicamentorum in Instituto clinico Erlangensi usitatorum, introductae a Sc. ibid. 1807. 8.* Annalen des klinischen Instituts auf der Akademie zu Erlangen; herausgegeben u. f. w. 1ster Hest. ebend. 1808. — 2ter Hest. ebend. 1809. 8. Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey dem klinischen Institut zu Erlangen, vom 1sten Jan. bis 31ten Dec. 1810. ebend. (1811). 8. — Ueber die Heilkräfte der Eispflanze (*Mesembryanthemum cryst.*) in Keichhusten, Urinbeschwerden u. f. w.; in *Hufeland's Journal* der prakt. Heilkunde (1802). Anzeige des Nutzens des Schellkrauts, besonders des *Chelid. Glaucii*, in der Lustsenche; ebend. (1803). — Von den Vorschlägen zu künftig anzustellenden prakt. Uebungen u. f. w. erschien eine neue Auflage 1810. — Sein Bildniß von *C. Riedel* nach *Schröder* vor *C. H. L. Schulz's* Medicinisch-praktischen Geschäfts- und Adressbuch auf das Jahr 1811. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abth. 2. S. 104-108.

WENDT (Georg Friedrich Karl) *Forstpraktikant im Forstinstitut zu Zillbach im Meiningerischen*: geb. zu . . . §§. Teutschlands Baumzucht, oder Verzeichniß der Holzarten, welche das Klima von Teutschland im Freyen aushalten, nebst Angabe ihrer Größe, des erforderlichen Bodens, Standes der Blüthezeit, Reife und Ausdauer; entworfen u. f. w. Eisenach 1804. 4.

WENDT (Johann) *D. der AG. und Privatdocent zu Breslau*: geb. zu . . . §§. Ueber Enthauptung im Allgemeinen und über die Hinrichtung Troer's insbesondere. Breslau 1803. 8. Progr. über chirurgische Heilmittellehre; ein propädeuti-

deutsches Fragment, als Prodomus für seine Vorlesungen. ebend. 1811. . .

WENDT (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer historisch-statistisch-geographischen Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichstädte, nach der Bestimmung des Regensburger Reichsdeputations-Hauptschlusses im Jahr 1803. Leipz. 1804. 8.

WENZEL (Ernst) *Privatlehrer der Philosophie zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. Grundzüge einer pragmatischen Anthropologie; entworfen u. f. w. Göttingen 1807. 8.

WENZEL (Friedrich August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Leonte; ein Roman in zwey Theilen. Breslau 1809. 8. Vaterlandsopfer in romantisch-tragischen Darstellungen. ebend. 1809. 8. Lichtstrahlen für das höhere Leben. ebend. 1809. 8. Matthias Corvinus, oder die Belagerung von Breslau, im Jahr 1474; ein historisch-vaterländisches Schauspiel. ebend. 1810. 8.

WENZEL (Georg Wilhelm) *Kandidat der Pharmacie zu . . .*: geb. zu . . . §§. Ideen über die Einrichtung einer vollkommenen Apotheke, nebst Vorschlägen und Bemerkungen, wie den Klagen über Mangel an brauchbaren Gehülfen abzuhelpen sey. Königsberg 1807. kl. 8.

WENZEL (Gottfr. Im.) seit 1807 auch *M. der Phil. — zu Linz*. §§. Kanonik des Verstandes und der Vernunft; ein Kommentar über Immanuel Kants Logik. Wien 1801. gr. 8. Der goldene Schlüssel, oder neu entdeckte Zugänge zum menschlichen Herzen. Ein nothwendiges Buch für das gesellschaftliche Leben. ebend. 1801. 8. Die Liebe unter den Thieren, in einer Reihe von Beobachtungen dargestellt, und mit philosophisch-naturhistorischen Anmerkungen begleitet.

tet. ebend. 1801. 8. Neue auf Vernunft und Erfahrung gegründete Entdeckungen über die Sprache der Thiere. ebend. 1801. kl. 8. Vollständiger Lehrbegriff der gesammten Philosophie, dem Bedürfnisse der Zeit gemäß eingerichtet. 1ster Band. Linz u. Leipz. 1803. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter und letzter Band, mit einem Realregister über alle vier Bände. ebend. 1805. gr. 8. Darstellung der Größe der Missethaten, auf welche das neue Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizey-Uebertretungen die Todesstrafe verhängt. ebend. 1804. kl. 8. Der Mann von Welt, oder Grundsätze und Regeln des Anstandes, der Grazie, der feinen Lebensart, und der wahren Höflichkeit. . . . Neue verbesserte Ausgabe. Wien 1806. 8. Elementa philosophiae methodo critica adornata. Tomus primus, continens Introductionem in Philosophiam universam & Logicam. Lincii 1806. *Auch unter dem Titel: Elementa Logices methodo critica adornata.* — Tomus secundus, continens Metaphysicam & Anthropologiam theoreticam. ibid. 1807. *Auch unter dem Titel: Elementa Metaphysices & Anthropologiae theor. meth. critica adornata.* — Tomus tertius, continens Ethicam, Jus Naturae & Phroneseologiam. ibid. 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Elementa Eth. Jur. Nat. & Phrones. meth. critica adornata.* Neues vollständiges philosophisches Real-Lexicon, worin die in allen Theilen der neuern und neuesten Philosophie vorkommenden Materien und Kunstwörter erklärt, aus der Geschichte da, wo es nöthig, erläutert, die Streitigkeiten der Philosophen angeführt und beurtheilt, viele Sätze derselben berichtigt, eingeschränkt, erweitert, Dunkelheiten gehoben, und neue Beyträge zum Vorrathe philosophischer Kenntnisse geliefert werden. 1ster Band. 1ste-4te Abtheilung. — 2ter Band. 1ste-5te Abtheil. ebend. 1806-1808. gr. 8. (*Geht nur bis zum Buchstaben H.*)

WEN-

WENZEL (Gottfr. Traugott) *lebt wieder zu Dresden, und zwar als Privatmann* (nachdem er in den Jahren 1786 und 1787 Sekretar des Oestreichischen Gefandten, Grafen von Okelli zu Dresden, gewesen war): *geb zu Lauban in der Oberlausitz am 26sten Junius* (in *Haymann's* gel. Dresden S. 163 steht zwar 1767: welches aber ein Druckfehler ist, indem W. schon 1769 von Dresden nach Straßburg gegangen war). §§. *Werth des Weibes, in Versen.* Dresden 1790 12 ebend. 1802. . . 3te Auflage (*nebst dem Werthe des Mannes*) *unter dem Titel: Die Perle im Golde, oder: Eins ist des andern werth.* ebend. 1803. gr. 8. Ueber die Anmaßung, dem Buchhändler litterarische und Kunstartikel zur Durchsicht abzufordern; in *J. J. Palm's* und *Benzen's* Neuem Archiv für Gelehrte, Buchhändler u. f. w. S. 565-569 (1795). — Vom Unbestande des Vergnügens in gesellschaftlichen Zirkeln; in den Dresdn. gemeinn. Beyträgen 1807. St. 14. S. 105-110. — *Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann* S. 163 u. f.

WENZEL (Joseph) starb am 14ten April 1808. War geb. 1768. War auch *Professor der Anatomie und Physiologie an der medicinischen Schule zu Mainz.* §§. *Johann Peter Weidmann* über den Mißbrauch des glühenden Eisens, um brandige Knochenstücke abzufondern. Aus dem Lateinischen, mit Zusätzen und acht Kupfertafeln, von *Joseph und Karl Wenzel*, d. A. D. D. Frankf. am M. 1801. 4. Ueber den Cretinismus. Wien 1802. gr. 8. Bemerkungen über die Hirnwassersucht. Tübingen 1806 4. Beobachtungen über den Hirnanhang fall süchtiger Personen Nach seinem Tode herausgegeben von D. *Karl Wenzel*, hochfürstl. primatistischen Hofrathe u. f. w. Mit 5 Kupfertafeln. Nebst einer kurzen Lebensgeschichte des Verfassers von D. *Samuel Christian Lucä*, ausübendem Arzte in Frankf. am M. Mainz 1810. gr. 8.

WENZEL (K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie an der Universität zu Königsberg.* §§. S. den nächst vorhergehenden Artikel.

WEPPEN (J. A.) §§. *Gedichte in Aschenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801. — Geognostische Bemerkungen über einen mit Petrefakten angefüllten Kalkstein; in den Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 3 (1806). Etwas über die Zoolithen-Höhlen; ebend. Nr. 6. — Nachricht von einigen besonders merkwürdigen Versteinerungen und Fossilien seines Kabinets; in Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 2 (1808). Nr. 7. — Vergl. Jürdens in dem Lexikon Teutscher Dichter u. Prosaisten B. 5. S. 302-305.*

WERDEN (Adolph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit seinem Bruder Julius *) heraus: Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. Gab mit demselben und mit W. SCHNEIDER heraus: Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8. Iduna. ebend. 1803. 8. Macht auch die 6te Lieferung des 2ten Jahrganges von dem Journal vom neuen Teutschen Originalromanen aus.*

WERDEN (Julius) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit seinem Bruder Adolph heraus: Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. Gab mit demselben und mit W. SCHNEIDER heraus: Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. ebend. 1803. 8.*

WERHAN. S. WEHRHAN.

WERK-

*) Irgendwo wird vermuthet, beyde wären Pseudonymen.

WERKMEISTER (B. M.) seit 1807 auch Mitglied des katholischen geistlichen Raths zu Stuttgart, und seit 1808 Ritter des Württembergischen Civilverdienstordens. §§. * Thomas Freykirch, oder freymüthige Untersuchungen über die Unfehlbarkeit der katholischen Kirche; von einem katholischen Gottesgelehrten. 1ster Band. Frankf. u. Leipz. (Göttingen) 1792. gr. 8. Theologisches Gutachten über die Frage: Kann ein in den höhern Weihungen stehender Geistlicher, z. B. ein Priester, seines geistlichen Standes entlassen und wieder unter die Layen versetzt werden? zur Beherzigung für Teutsche Fürsten und Bischöffe. Frankf. am M. 1800. 8. An die unbescheidenen Verehrer der Heiligen, besonders Mariä; eine Belehrung nach der ächt-katholischen Glaubenslehre. Hadamar 1801. gr. 8. * Sendschreiben eines Teutschen Pfarrers an die nach Frankreich zurückkehrenden ungeschwornen Geistlichen, worin sie dringend ermahnt werden, ihre Gemeinen vernünftiger, als bisher, zu behandeln, mit den geschwornen Geistlichen Eintracht zu pflegen, und sich dem Staate redlich! zu unterwerfen; nebst einer freymüthigen Prüfung der vorgeblichen Schismas und der hierüber erlassenen Breven Pius des 6ten. Germanien (Hadamar) 1802. gr. 8. * Journal für katholische Theologie; von einer Gesellschaft katholischer Theologen. 1sten Bandes 1ster-3ter Hest. Hadamar 1802-1803. gr. 8. * Vorschlag, wie in der Teutschen katholischen Kirche die Priesterehe allmählig eingeführt werden könnte; nebst Materialien zu einem künftigen Teutschen Concordate. Ulm 1803. 8. * Beweis, daß die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundfätzen gleichgültig sind, und daß diese Ehescheidungen vom Bande auch bey den Katholiken in wichtigen Fällen eingeführt werden könnten und sollten. Carlsruhe 1804. gr. 8. * Bemerkungen über Hrn. Jäger's Untersuchung:

N 2

Ob

Ob die Ehescheidung nach Lehre der Schrift und der Kirche ältesten Geschichte erlaubt sey, oder nicht? Von dem Verfasser des Beweises, daß die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundsätzen gültig sind u. s. w. Würzburg u. Bamberg 1805. 8. Neue Untersuchungen über die Ehescheidung vom Bande nach katholischen Grundsätzen, worin Hrn. Jäger's Antwort auf die Bemerkungen und Hrn. Prof. Kühel's Einwürfe auf den Beweis u. s. w. widerlegt sind. Ulm 1806. 8. * Jahrschriften für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken; herausgegeben von einigen katholischen Theologen. 1ten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1806-1807. gr. 8. Ueber das Eigenthümliche der Pestalozzischen Methode; den in Heilbronn anwesenden Geistlichen protestantisch- und katholischer Confession gewidmet. Tübingen 1809. gr. 8. — Vorrede an die katholischen Geistlichen Württembergs zu *J. B. Schaul's* Uebersetzung von *Fenelon's* Gesprächen über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedsamkeit insbesondere (Tüb. 1809. 8).

WERLICH (Karl Friedrich) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Kammersekretar zu Rudolstadt*: geb. daselbst am 12ten Oktober 1772. §§. *Pierische Unterhaltungen*. Leipz. 1795. 8. *Schatten und Licht, ein Schauspiel*. ebend. 1797. 8. *Leben und Liebe*. ebend. 1800. 8. *Der Hausbau, oder erste Begriffe von Staat und den vorzüglichsten Ständen, Handwerken u. s. w. für Kinder*. ebend. 1804. 8. *Ideen zu einer Staats-Organisationslehre*. Halle 1806. gr. 8. *Schillers Gedächtnisfeyer*. Rudolstadt 1806. 8. *Lauretta, Novalis Andenken gewidmet*. ebend. 1806. 8. *Enthüllung der Hieroglyphen im Bienrodischen A. B. C. Buche*. Arnstadt 1807. 8. *Der kleine Staatsbürger, oder erste Begriffe von dem Staat und den vorzüglichsten Ständen, Hand-*

Handwerken, Fabriken, Künsten und Wissenschaften u. s. w. für Kinder. Rudolstadt (ohne Jahrzahl, aber 1808). 8. (Vielleicht mit dem eben erwähnten Hausbau einerley?). Amarant. 3 Abschnitte. ebend. 1810. 8.

Freyherr von WERNECK (L. F. F.) war in Oestreichischen Militardiensten, alsdann Oberforstmeister zu Dillingen, hierauf Rait- (hier ist die mir mitgetheilte Notitz abgebrochen): geb. zu Ludwigsburg 175 . . §§. Physikalisch-chemische Abhandlungen über die specifischen Gewichte der vorzüglichsten Teutschen Holzarten und ihre verschiedene Brennkraft als Holz und Kohlen, sowohl in geflöstem als ungeflöstem Zustande. Ein Beytrag zur höhern Forstwissenschaft. Mit Kupfern und Tabellen. Gießen 1808. 8. Versuch einer Pflanzen-Pathologie und Therapie; ein Beytrag zur höhern Forstwissenschaft. Mannheim u. Heidelberg 1807. gr. 8.

WERNEKING (F.) Im Morgenblatt für gebildete Stände (1808. Nr. 213. S. 852) wird versichert, das im 8ten B. des gel. Teutshl. ihm beygelegte Werk: *Icones plantarum sponte in Episcopatu Monasteriensi nascentium &c.* existire gar nicht.

WERNER (A. G.) Richtiger: Königl. Sächsischer wirklicher Bergrath zu Freyberg, auch Assessor des dortigen Oberbergamts, Inspektor der Bergakademie und öffentl. Lehrer der Bergbaukunst, Oryktognosie und Geognosie an derselben. — Sein Bildniß von C. F. Stölzel nach Vogel 1801; dann vor der Französischen Uebersetzung von seiner neuen Theorie von Entstehung der Gänge, und ein Nachschick dieses Blattes vor dem 4ten Band des neuen allgemeinen Journals der Chemie (1804).

WERNER (C... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Materialien zu einem mit der Natur überein-

einstimmenden System der Landwirthschaft.
 1ster Theil: Theorie der vollkommenen Säeart,
 Mängel und Gebrechen der Englischen Land-
 wirthschaft für Teutschland. Penig 1803. 8.
 Beschreibung eines Englischen Ventilators, mit-
 theilt welches in jedem Hause alle unreine Luft
 abgeführt wird. Mit Kupfern. Leipz. 1810. 8.
 Beschreibung eines Wasserofens oder Wasserhei-
 tzers. Mit 1 Kupfer. ebend. 1810. 8. Die
 Gesetze der Bewegung der Erde als einer fort-
 rollenden Kugel; ein mathematischer Beweis:
 daß eine jede fortrollende Kugel, in Beziehung
 auf ihren Weg, eine ungleichförmige Bewegung
 hat; daß sich die Erde mit uns des Nachts
 schneller umdreht, als am Tage; daß ein jedes
 fortrollendes Wagenrad oben geschwinde läuft
 und unten langsam geht; die Ursachen der Ebbe
 und Fluth des Meeres, der schiefen Stellung
 der Erdachse, nebst andern Folgen dieser un-
 gleichen Bewegung. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz.
 u. Erfurt 1810. kl. 8.

WERNER (Friedrich Ludwig Zacharias) königl.
Preussischer Kammersekretär zu Berlin: geb.
*zu . . . §§. * Die Söhne des Thales; ein dra-*
matisches Gedicht. 1ster Theil: Die Templer
auf Cypren. Berlin 1803. 8. 2te durchgängig
vermehrte und verbesserte Ausgabe mit des Ver-
fassers Namen und unter dem Titel: Die Söhne
des Thal's u. s. w. ebend. 1807. — 2ter
Theil: Die Kreutzbrüder. ebend. 1804. 8.
** Das Kreutz an der Ostsee; ein Trauerspiel, vom*
Verfasser der Söhne des Thales. 1ster Theil:
*Die Brautnacht. ebend. 1806. 8. * Martin*
Luther, oder die Weihe der Kraft; eine Tragö-
die, vom Verfasser der Söhne des Thales.
ebend. 1807. 8. Attila, König der Hunnen;
eine romantische Tragödie in fünf Akten. Mit
Kupfern. ebend. 1808. 8. Wanda, Köni-
gin der Sarmaten; eine romantische Tragödie
mit Gesang in fünf Akten. Tübingen 1810. 8.

WER-

WERNER (Ge. A.) §§. *Gemeinschaftlich mit C. F. ROTH*: Lateinisches Lesebuch für Anfänger, als Belege seiner Lateinischen Sprachlehre, nach der beliebten Bröderischen Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit demselben*: Grammatisches Elementarbuch der Lateinischen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den syntaktischen Regeln in Beziehung auf die Rothische Lateinische Sprachlehre; 3) vermischte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klassischen Schriftstellern. ebend. 1802 (eigentl. 1801). 8. Anleitung zum Uebersetzen aus der Teutschen in die Griechische Sprache, in Beyspielen und Exercitien aus Griechischen Originalschriften. Nach den Regeln der neuesten Sprachlehren. ebend. 1804. gr. 8.

WERNER (Gottfried) *von diesem Schriftsteller, wegen dessen im gel. Teutshl. so oft gefragt wurde, weiß auch Haymann im gel. Dresden (S. 152 u. f.) weiter keine Auskunft zu ertheilen, als folgende*: „Er ist vermuthlich als Proviantverwalter zu „Torgau vor einigen Jahren verstorben und mag „vorher in Dresden gelebt haben.“

WERNER, nicht WERNHER (Jak. Tob.) *ordentlicher Professor der Rechte bey der Rechtschule zu Wetzlar seit 1809 mit dem Charakter eines Justizraths (vorher seit 1806 Justizrath bey dem fürstl. Primatischen Appellationsgericht zu Wetzlar): geb. — am 22sten May —* §§. Feststellung der Rechtsgrundsätze vom Jus Postliminii Teutscher Auswanderer, besonders in Rücksicht der Frage: Können Teutsche Ausgewanderte, deren zurückgelassenes Vermögen vom Eroberer veräußert worden, dasselbe, nach erfolgter Heimkehr, von den neuen Ankäufern, ohne diesen ihren ausgelegten Kauffschilling wieder zu ersetzen, zurückfordern? Lemgo 1801. gr. 8.

Beyträge zur öffentlichen Beurtheilung des Kleinschrod'schen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs für die kurpfalzbayrischen Staaten. . . . — Gedanken über das Rechtstheorem des Realismus: „die Einquartierung ist eine Reallast;“ nebst einer Widerlegung einer neuen Lehre: daß der Wohnsitz des Reichskammergerichts zwar von der Aktualeinquartierung, aber nicht von Geldbeyträgen zum Einquartierungsaufwand eine gesetzliche Freyheit genieße; *in dem* Waffenträger der Gesetze St. 5 (1801). Sendschreiben an meinen verehrungswürdigsten Freund, den Hrn. RKammergerichtsbeylitzer Freyh. v. Stein zu Wetzlar: Ueber die juristische Möglichkeit oder Unmöglichkeit der Präventionshandlung, ohne gesetzliche Erhebung derselben zum positiven juridischen Entscheidungsgrundsatz bey völliger Gleichheit gegebener Rechtsverhältnisse; *ebend.* St. 11. — Ist die Verletzung des *honesti* und *decori* auch einem Strafrecht unterworfen? *im* Archiv des Criminalrechts von Klein, Kleinschrod u. Konopack B. 4. St. 3. Theoretische Betrachtungen über das Recht der peinl. Gerichtsbarkeit auf fremdem Gebieth; und: über das Verbrechen des Abschlachtens des erkrankten Viehes; *ebend.* B. 5 St. 1. Wer ist unter mehreren tödtlichen Verwundern, von denen man insbesondere den ersten tödtlichen Verletzer nicht weiß, der wahre Mörder, und welche Bestrafungsart tritt alsdann für Alle ein? nebst einer Beurtheilung der v. Almendingen'schen Schrift: „Darstellung der rechtlichen Imputation;“ *ebend.* B. 5. St. 3. Ueber den Eid, insbesondere über die rechtliche Zulässigkeit des Erfüllungs- und Reinigungseides; *ebend.* B. 6. St. 1. * Mehrere Aufsätze und Beantwortungen über juridische und ökonomische Gegenstände in verschiedenen Jahrgängen des Reichsanzeigers, der Justiz- und Polizeyfama, und in Bauer's Allgem. Anzeiger. — Geognostische Wahrnehmungen über die

die Theorie von der Entstehung des Lahnthals und der Berge um Wetzlar; *in den Annalen der herzogl. Sächsischen Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena* B. 1 (Jena 1801). — Geologischer Beobachtungsblick in die Dahlheimer Höhle oder das Dahlheimer Loch genannt ohnfern Wetzlar; *ebend.* B. 2 (1805). — Naturhistorische Schilderung einer vierfüßigen Gans; *in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens* B. 2. — Kann die Selbstbefreyung aus dem Gefängnisse einem Gefangenen zur Strafe zugerechnet werden? *in dem Juridischen Magazin*, besonders für Kur-Baden, herausgegeben vom Justizrath Baurittel in Mannheim H. 1. — Viele Recensionen über juristische und andere Schriften, vorzüglich in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen, der dortigen und der Oberteutschen Litteraturzeitung, auch in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen. — Verschiedene in der Hanaüfchen und Wetzlarischen Zeitung abgedruckte Gedichte über den Frieden zu Campo Formio und Amiens, nebst verschiedenen andern in der letzteren Zeitung enthaltenen Gelegenheitsgedichten.

WERNER (K.) seit 1810 *wirklicher Oestreichischer Regierungsrath zu Wien*. §§. Von dem Einflusse der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Heilung der Krankheiten; *in dem Gesundheits-Taschenbuch für das J. 1801* (Wien 1801). — *Juvenal's* erste Satyre; Allgemeines Sittenverderbniss; *in Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Nov. S. 171 - 200.

WERNLEIN (J. K. F.) seit 1806 *Pfarrer zu Untersteinach bey Culmbach*. §§. Progr. Geschichte des Lyceums zu Wunfiedel. 1-3te Abtheilung. Wunfiedel 1802 - 1804. 8.

WERNSDORF (C. G.) §§. *Cantores Theocriti Idyllium VII, Latino versu expressum; accedit spicilegium observationum, inprimis de carmine amoebaeo. Die Feldsänger, eine Idylle nach der achten des Theocritus.* Helmstädt. 1802. 4. Vergl. *Beckii Comment. Societ. Lips. Vol. III. Partic. I. p. 15-18* (1802). Bey der unerwarteten Wiederkehr des Winters am 20ten und 21ten April 1807. Helmst. (1807). gr. 8. Die Rosen; ein Gedicht des *Anfontus*: ebend. 1808. gr. 8. Lobgesang auf die Ehre, nach *Sarbiewski*. Ein Geschenk für Freunde. ebend. 1808. gr. 8.

WERNSDORF (Gregor Gottlieb) *M. der Phil. und Rektor der Domschule zu Naumburg: geb. zu . . .* §§. *Epistola gratulatoria, cui annexae sunt notae criticae & philologicae in Ciceronis Orationem pro Cornelio Balbo Numburgi* 1804. 4. Progr. *In Ciceronis academicae quaestiones notarum philologicarum & criticarum Specimen primum. Leucopetrae* 1807. — *Specimen II. ibid.* 1808. 4.

WERSACK (Joseph) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Unterricht für den ausübenden Böhmischen Landwirth über die Verbesserung der Landwirthschaft.* Prag 1806. 8.

WERTHER (C. . . F. . .) *Italienischer Sprachlehrer* (wo?). §§. *Teutsch-Italienisches Lesebuch zum richtigen Uebersetzen in die Italienische Sprache, nach einigen auserlesenen Erzählungen des Herrn Lafontaine.* Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Uebungen für Anfänger der Italienischen Sprache; bestehend in kurzen Anekdoten, nebst einigen der vorzüglichsten unterhaltenden Erzählungen des Herrn Lafontaine; zum Uebersetzen in die Italienische Sprache, und zur Bildung einer guten Schreibart.*

WER-

WERTHES (F. A. K.) jetzt zu *Stuttgart*. §§. Das Pfauenfest; ein Singspiel in 2 Akten. Stuttgart 1800. 8. Die Klausur. ebend. 1801. 8. Hermione; ein Schauspiel mit Gesang. ebend. 1801. 8. — *Beforgt das königl. Württembergische Regierungsblatt seit . . .

10 B. Freyherr von **WESSENBERG (I. H.)** seit 180. Generalvikar des Bischofs von Konstanz. §§. Friedrich Spee's auserlesene Gedichte; herausgegeben u. f. w. Zürich 1802. gr. 8. Teutsche Lieder. ebend. 1809. 8. — Von seinen Gedichten erschien das 2te Bändchen 1801. — Antheil an dem Archiv für die Pastoralconferenzen in den Landcapiteln des Bisthums Konstanz; z. B. Biographie des Dekans und Pfarrers Joseph Fidel Presl B. 1. H. 2. S. 120 - 147 (1809).

WESTENDORF (J. C.) — geb. — am 25ten März — §§. Recensionen in Joh. Beckmann's physikalisch-ökonomischen Bibliothek.

WESTENRIEDER (L.) seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. §§. Abriss der Teutschen Geschichte; ein Lese- und Lehrbuch. . . . 2te verbesserte Ausgabe. München 1807. 8. Geschichte der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8. Mit Kupfern. Betrachtungen über den achtzehnten Band der Monumentorum Boicorum; gelesen in der historischen Sitzung den 10ten Sept. 1808. ebend. 1808. 4. Denkrede auf Karl Albert von Vacchiery. ebend. 1809. 4. — Von dem Bayrisch-historischen Kalender; mit Kupfern; erschien der 17te Jahrgang (auf das J. 1810) 1809; und von den Beyträgen zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik u. f. w. der 8te Band, mit 4 Kupfern 1806.

- 10 B. WESTERMEYER (F... B...) seit 1806 *Domprediger zu Magdeburg*. §§. *Zwey Predigten über Erleichterung und Verhütung der Armuth in unserer Stadt; am 13ten und 14ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Magdeb. 1805. kl. 8. Predigten und Reden bey der Amtsveränderung. ebend. 1807. 8. Predigt nach der von Sr. Königl. Preuss. Majestät an die Bewohner der dießseitigen Provinzen ergangenen Entlassung ihrer Unterthanenpflichten, gehalten am 12ten Trinitatis-Sonntage den 16ten August 1807. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Predigt nach dem Regierungsantritte Sr. Majestät, des Königs von Westphalen, Hieronymus Napoleon, am Tage der Volkshuldigung in Magdeburg den 6ten März 1808 gehalten. ebend. 1808. 8. Drey Umstände aus dem Leben des hingerichteten Verbrechers, welche zur Lehre und Warnung dienen können; eine Predigt, am Sonntage nach der öffentlichen Hinrichtung des unter dem Namen des grossen Karl berühmten Theodor Unger, den 26ten Febr. 1809 gehalten. 1ste und 2te Auflage. ebend. 1809. 8.*

WESTFELD (C. F. G.) jetzt *Präsekturrath zu Weende bey Göttingen*. §§. *Beschreibung der Englischen Dungmergelarten; aus dem Englischen; in dem Hannover. Magazin 1766. St. 4. Anmerkungen über den Einfluß des Mondes auf die Erde; ebend. St. 40. Anmerkungen über die Töpferglasur; ebend. St. 43. Ueber die Pottasche; ebend. St. 55. Geschichte des Versuchs mit der Pottasche; ebend. St. 61. Von dem Caffee; ebend. St. 93. II. Ueber die Dammerde auf Erzgebürgeu u. s. w.; ebend. 1767. St. 10. — Erfahrungen von der Erziehung zweyjähriger Schafwolle; in der Landwirthschaftl. Zeitung 1803. Nr. 28. — Nachricht von dem Ausbruche der Blattern in der Schäferey des klösterlichen Amtshaushalts zu Weende, und*

und von dem Erfolge der dagegen vorgenommenen Einimpfung derselben; in *F. B. Weber's ökon. Sammler* St. 8. Nr. 4. Beobachtungen über die Modifikation des Ansteckungsvermögens der Blattern der Schafe; *ebend.* Nr. 5. Fortgesetzte Versuche zur Bestimmung der Modifikation u. s. w.; *ebend.* Nr. 6 (1803).

WESTFELD (J... C...) farb, als Privatmann zu Zerbst, 1810.

WESTPHAL (Georg Christian Ehrhard) farb am 2ten December 1808. War seit 1808 auch *Doktor der Theologie*. §§. Christenthum ist Vereinigung der guten Menschheit; eine Predigt, gehalten im grossen Münster zu Ulm, am 3ten Sonntage nach Trinit. 1802. Ulm 1802. gr. 8. — Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 326-332.

WESTPHALEN (Christine) *gebörne von AXEN* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Gedichte. 2 Theile. Hamburg 1809. gr. 8.

WESTPHALEN (F. . .) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung und Kritik der bisher gebräuchlichen Turnikets; nebst Abbildung und Beschreibung eines neuen. Jena 1801. 8.

WESTRUMB (J. F.) §§. Vorrede zu *J. J. G. Weissens* Systematischen, theoretisch-praktischen Anweisung zum Brandweimbrennen (Leipz. 1801. 8).

de WETTE (Wilhelm Martin Leberecht) *M. der Phil.* seit 1810 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin* (vorher seit 1809 auf der Universität zu Heidelberg, und vordem seit 1807 ebendasselbst *ausserordentlicher Professor*

for derselben, vor diesem aber Privatdocent auf der Universität zu Jena): geb. zu . . . §§. *Diff. Deuteronomium a prioribus Pentateuchi libris diversum, alius cujusdam recentioris auctoris opus esse. Jenae 1805. 4.* Auffoderung zum Studium der Hebräischen Sprache und Literatur; zur Eröffnung seiner Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Kritischer Versuch über die Glaubwürdigkeit der Bücher der Chronik, mit Hinsicht auf die Geschichte der Mosaischen Bücher und Gesetzgebung. Ein Nachtrag zu den Vaterischen Untersuchungen über den Pentateuch. Halle 1806. kl. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur Einleitung in das Alte Testament. Mit einer Vorrede von dem Herrn geheimen Kirchenrath Dr. Griesbach. 1stes Bändchen.* Kritik der Israëlitischen Geschichte. 1ster Theil: Kritik der Mosaischen Geschichte. Halle 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur Einleitung in das Alte Testament. 2ter Theil.* — Beytrag zur Charakteristik des Hebraismus; in *Daub's und Creuzer's Studien* B. 3. St. 2. Nr. 4 (1809).

WETTENGEL (August) *Direktor der Bürger- und Kaufmannsschule zu Breckerfeld in der Graffschaft Mark: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Naturlehre für Bürger- und Bauerschulen. Mit einem Kupfer. Breckerfeld 1805. gr. 8.* Briefe über Gegenstände der Naturlehre, an eine gebildete Dame, ebend. 1805. 8. Siduna und Celindo; ein Gesang an den Gräbern. Dortmund 1807. gr. 8.

WETTENGEL (F. T.) jetzt *Superintendent und erster Beysitzer des fürstl. Konsistoriums zu Greitz. §§. Sind christliches Predigtamt und öffentlicher Gottesdienst in unsern Tagen minder nothwendig, als zur Zeit der Reformation? in Hinsicht auf die Meynung des Hrn. Generalsuperintendenten Löfler's in Gotha, beantwortet u. s. w. Greitz 1808. kl. 8.*

WET-

WETTERSTRAND (Bernhard Gottlieb) *M. der Phil.* seit 1797, *privatisirte von da an in seinem Vaterlande bis zum J. 1804; bey dessen Anfang er eine Reise ins Ausland, hauptsächlich durch Teutschland, Frankreich, Italien und die Schweiz, unternahm, und im Sommer 1809 ins Vaterland zurückkehrte: geb. zu Reval in Ehstland am 9ten Januar 1777. §§. Graf Eugenius; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Jena 1807. 8. Der Töchter Hochzeit; ein Lustspiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.*

WETZ (L... J...) *Prediger zu Biskirchen im Herzogthum Nassau: geb. zu . . . §§. Sammlung verschiedener Predigten bey besondern Veranlassungen gehalten und zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben. Gießen u. Darmstadt 1808. 8.*

WETZEL (Johann Christian Friedrich) starb am 10ten Februar 1810. (Ehe er als Lehrer an die Realschule nach Berlin kam, war er seit 178. Lehrer am Waisenhause zu Bunzlau). §§. *M. Tullii Ciceronis Orationes selectae XIV; argumentis praemissis, notis substratis & indice nominum adjecto illustravit. Halae 1801 (eigentl. 1800). 8 maj. Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum; ad exemplar Bosii recudendas curavit, argumentis, notis, indicibus, vita auctoris, tabula chronologica & historica illustravit &c. Volumen I. Lignitii 1801. 8 maj. Kurze, auf Analogie zurückgeführte, Griechische Sprachlehre. Liegnitz u. Leipz. 1802. 8. Handwörterbuch der alten Welt- und Völkergeschichte; oder alte Welt- und Völkergeschichte nach dem Alphabet im Abriss, erläutert durch historische, mythologische, genealogische Litteratur- und Kultur-Tabellen. 3 Theile. Liegnitz 1804. gr. 8. Der 3te Theil auch unter dem Titel: Alterthumskunde, vorgestellt in Tabellen. Justinii Historiarum Philippicarum Libri XLIV. Textum*

tum Graeviarum passim refluxit, argumentis & tabula chronologica praemissis, temporibus ad marginem notatis, notis & criticis & historicis subjectis, indicibusque & rerum & verborum illustravit &c. *ibid.* 1806. 8. *M. Tullii Ciceronis Scripta rhetorica minora: De inventione. Topica, de partitione oratoria, de optimo genere oratorum; quibus praemittuntur Rhetorica ad Herennium, recognita, argumentis & indice illustrata. II Volumina. ibid.* 1807. 8. — Ueber einige Stellen in Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates, in einem Schreiben an den Hrn. Prof. Schneider in Frankf. an der O.; *im* Braunschweig Journal 1790. B. 3. S. 316-331. Ein praktischer Beytrag zur Methodik des Hebräischen Sprachunterrichts; in einem Schreiben an den Hrn. Prorektor Moritz zu Hirschberg; *ebend.* 1791. B. 2. S. 168-198. Einige Bemerkungen über einige Stellen *im* Braunschw. Journal; *im* Schlesw. Journ. 1792. B. 2. S. 470-486.

WETZEL (J. K. 1) §§. Werke des Wahnsinns, von *Wetzel*, dem Gottmenschen. 2 Bändchen. Erfurt 1804. kl. 8. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 332-345.

WETZEL (J. K. 2). S. WÖTZEL.

WETZEL (Johann Ludwig) starb am 26ten December 1808.

WETZEL (Karl Friedrich Gottlob) D. der AG. seit 1806 und Privatgelehrter zu Dresden.: geb. zu Bautzen am 14ten September 1779. §§. Conon, der letzte Grieche, oder der Meinotten-Bund; nach dem Neugriechischen; mit *Schumann's* Vorrede. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. — Anweisung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen und zu heilen. Erfurt 1804. 8. * Briefe über das Studium der Medicin. Leipz. 1805. 8. Briefe

Briefe über Brown's System der Heilkunst. ebend. 1806. 8. — Mehrere Recensionen, Originalaufsätze und Gedichte in der zu Dresden erschienenen Abendzeitung. — Versuch einer Allegorie über Hömer; in dem Prometheus. Mehrere Gedichte; ebend. — Prosaische und poetische Aufsätze im Phöbus. — Einige Gedichte in *Vermehren's* poetischen Almanach (1802). — Einige Ideen über Ausschlagskrankheiten; in *Vogel's* Gesundheitszeitung. — Vergh. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 451 u. f.

WETZEL (Kaspar) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Sieg über die Hypochondrie, oder gemeinfaßliche Anleitung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen, und gründlich zu heilen. Nebst vorausgeschickter Erläuterung des Begriffs: Leben, Gesundheit, Krankheit, Tod. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *Ludwig Vogel*. Erfurt 1808. 8.

WETZLER (Johann Evangelist) königl. Bayrischer Medicinalrath des Lechkreises zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Gedanken über die beste Art und Weise, die Impfung der Kuhpocken allgemein zu machen, und Maas- und Vorichtsregeln bey vorzunehmender Impfung der Kuhpocken in einem ganzen Distrikte. München 1803. 8. Gesundheitskatechismus für den Bürger und Landmann, und zum Gebrauche der Feyertagschulen in den Kurpfalzbayrischen Staaten. Ulm 1804. 12. Entwurf einer systematischen Medicinaleinrichtung für die Kurpfalzbayrischen Staaten. ebend. 1805. 8. Belehrung des Landvolkes über die Schutzblattern; nebst einem Unterrichte für Landwundärzte. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. kl. 8. Aktenstücke über die Schutzpocken-Impfung in der königl. Bayrischen Provinz in Schwaben. Nebst einer Abhandlung über
19tes Jahr, 4ter Band. O die

die Maasregeln und Anstalten, welche die Regierungen in Hinsicht der Schutzpocken-Impfung treffen sollen; herausgegeben u. f. w. ebend. 1807 (*eigenthl. 1806*). 8. Anweisung zur Schutzpockenimpfung, vorzüglich für Wundärzte. ebend. 1807. kl. 8. Ueber das Medicinalwesen in der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben; oder Rechenschaft über meine Geschäftsführung als Medicinalrath bey der Landesdirektion der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben. Nebst Darstellung der Medicinalverfassung von Bayern, unter der vorigen und gegenwärtigen Regierung. Augsburg und Nürnberg 1810 (*eigenthl. 1809*). gr. 8. — Mittel gegen den Keuchhusten; in dem Intelligenzblatt zur Obertent. allgem. Literaturzeitung 1810. Nr. 49.

WEYERMANN (A.) jetzt *Diakonus zu Bermaringen und Pfarrer zu Themmenhausen bey Ulm.* §§. Historisches Handbuch der merkwürdigsten Personen, welche im neunzehnten Jahrhundert gestorben sind; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Augsburg 1806 (*eigenthl. 1805*). 8. Auch unter dem Titel: Gallerie historischer Gemählde der merkwürd. Personen, welche im 19ten Jahrh. gestorben sind. — Thomas Abbt, gräflich Schaumburg-Lippischer Hof-Regierungs- und Konsistorial-Rath zu Bückeburg; in dem Biographen B. 8. St. 3. S. 366-380 (1809). — Versuch einer Biographie Sebastian Frank's; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 35. S. 545-550.

WETLAND (Philipp Christoph) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Legationsrath und Kriegsassessor zu Weimar:* geb. zu . . . §§. Kleine Abentheuer zu Wasser und zu Lande. 1ster Theil. Hof 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1804. — 5ter Theil. ebend. 1805. — 6ter Theil.

Theil. ebend. 1806. — 7ter Theil. ebend. 1807. — 8ter Theil. ebend. 1808. 8. Reise durch Schweden und Finnland bis an die äußersten Gränzen von Lappland in den Jahren 1798 und 1799; von *Joseph Acerbi*; aus dem Englischen übersetzt. Nebst berichtigenden Bemerkungen eines Sachkundigen Gelehrten. Mit 2 Kupfern und einer Landkarte. 2 Bände. Berlin 1803. gr. 8. (*Machen auch den 26sten Band des Magazins von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen oder den 2ten Band des Neuen Magazins aus*). Die Abentheuer des jungen Faublas; von *Louvet de Couvray*; aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede von *A. v. Kotzebue*. Leipz. 1804. 8. Peru nach seinem gegenwärtigen Zustande dargestellt aus dem *Mercurio Peruano*. 1ster Theil, bearbeitet nach *Skinner's* Englischen Auszuge aus demselben von u. f. w. und herausgegeben von *F. Just. Bertuch*. Mit einer Charte. Weimar 1807. 8. *A. L. Castellan's* Briefe über Morea und die Inseln Cerigo, Hydra und Zante; aus dem Französischen übersetzt. Mit 2 Kupfern. Berlin 1809. gr. 8.

WHISTLING (Christian Gottfried) starb am 29sten Oktober 1807. War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Merseburg, wie auch Stifter und Direktor des botanischen Faches der Merseburgischen Gesellschaft praktischer Landwirthe* seit 1796 (vorher seit 1794 Apotheker und Privatarzt zu Altenburg, und vordem seit 1782 Amtsphysikus zu Kelbra im Schwarzburg-Rudolstädtischen): geb. zu *Hartmannsdorf zwischen Chemnitz und Penig* . . . §§. Oekonomische Pflanzenkunde für Land- und Hauswirthe, Gärtner, Künstler, Fabrikanten und andere Liebhaber, nach dem System des Gebrauchs mit Linneischen Kennzeichen geordnet u. f. w. 1ster Theil: Pflanzen, die der Mensch genießt und ihn nähren. Leipz. 1805. — 2ter Theil: Pflanzen zur Fütterung
O 2 unfe-

unserer Hausthiere (*auch unter dem besondern Titel: Die Futterkräuter u. s. w.*). ebend. 1805. — 3ter Theil: Oel-Spinn-Weber-Färbe-Gerbe- und Fabrikpflanzen (*auch unter diesem besondern Titel*). ebend. 1806. — 4ter Theil: Unkräuter, Giftpflanzen, Bäume und Sträucher (*auch unter dem besondern Titel: Unkräuter, giftige Pflanzen, wildwachsende Bäume und Sträucher*). ebend. 1807. gr. 8. — Ueber den Krebs. . . . — Viele Aufsätze in periodischen Schriften. — Recensionen in der Leipz. Litter. Zeitung. — *Vergl. Nationalzeitung der Teutschen* 1808. Nr. 52. — *Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung* 1808. Nr. 13. 1809. Nr. 12 (v. Pohl zu Merseburg).

WIARDA (T. D.) seit 1808 *Affessor des Landdrosten-Amts zu Aurich in Ostfriesland*. §§. Asega-Buch, ein Alt-Friesisches Gesetzbuch der Rüstringer; herausgegeben, übersetzt und erläutert. Berlin 1805. gr. 4. Geschichte und Auslegung des Salischen Gesetzes und der Mahlbergischen Glossen. Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. — Nachricht vom Asega-Buche; *in dem Allg. litt. Anzeiger* 1801. S. 241-246.

WICH (Isaak Friedrich) *Pfarrer zu Benck bey Bayreuth: geb. zu Bayreuth* . . . §§. *Conjecturae in locum 2 Petri I, 19 (Epistola gratulatoria)*. Baruthi 1801. 4. Adnotationum in Psalmos nonnullos. Spicilegium I. (*Epist. gratul.*). ibid. 1806. 8.

WICHELHAUSEN (E.) jetzt *ausübender Arzt zu Mannheim*. §§. Züge zu einem Gemählde von Moskwa, in Hinsicht auf Klima, Kultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, vorzüglich aber statistische, physische und medicinische Verhältnisse. Berlin 1803. 8. Ueber die Erkenntnis, Verhütung und Heilung der schleimigen Lungenfucht. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8. Ueber

Ueber die Bäder des Alterthums, infonderheit der alten Römer, ihren Verfall und die Nothwendigkeit, sie allgemein wieder einzuführen; ein Beytrag zur nöthigsten Reformation der praktischen Medicin. ebend. 1807. 8.

WICHMANN (A.) §§. Leben des blinden Franz Adolph Sachse; von ihm selbst diktirt, und bearbeitet von u. l. w. 2 Theile. Gera 1802. 8. * Das Labyrinth des Lebens, eine Biographie aus Eduard Lehrbach's Hinterlassenschaft. 1ster Theil. Leipz. 1802. 8. Drey Männer für einen; ein Lustspiel in fünf Aufzügen nach *Picard*. ebend. 1803. 8. Gab mit F. W. E. ROST heraus: Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern.

WICHMANN (Christian August) starb am 14ten September 1807. §§. * Einige satyrische Schriften des Abbé *Coyer*; aus dem Französischen. Leipz. 1755. 8. * *A. F. Reinhard's* Abhandlung über die Lehre von der besten Welt; aus dem Lateinischen. ebend. 1757. 8. * *Karl Christian Krause* Abhandlung von den Muttermählern, welche mit dem von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ausgesetzten Preise gekrönt worden; nebst *Rüderer's* Abhandlung, welche die gegenseitige Meynung behauptet; aus dem Lateinischen. ebend. 1758. 4. *Samuel Ricard's* Handbuch der Kaufleute, oder allgemeine Uebersicht und Beschreibung des Handels der vornehmsten Europäischen Staaten; nebst Nachrichten von ihren natürlichen Produkten, Manufakturen und Fabriken. Nach der neuen verbesserten, und mit Nachträgen über den Handel der Europäer, und über den gegenwärtigen Zustand des Asiatischen, Afrikanischen und Amerikanischen Handels vermehrten Ausgabe übersetzt. 3ter Band. ebend. 1801. 4. * Doktor Scot; eine Sage aus des Protektors
O 3 Olivier

Olivier Cromwell letztem Usurpationsjahre. ebend. 1802. 8. * *Johann Jakson's Reise zu Lande von Bengalen nach England im J. 1798; ein Auszug aus dem Englischen.* ebend. 1803. 8. (*Steht auch in dem 8ten Bande der Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen und geograph. Nachrichten zur Erweiterung der Erdkunde.*) * Archiv der Freymaurer-Loge zu Livorno; so wie solches im Jahr 1800 gerichtlich in Beschlag genommen worden; aus handschriftlichen Französischen und Italienischen Original-Papieren in Ordnung gebracht und verteutscht. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. *Peter Flandrin*, weiland Professor und Vice-Direktor der Vieharzneyschule zu Alfort, über die Kunst, Schafe zu ziehen, und die Wolle zu veredeln; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. ebend. 1804. 8. * *Schilderung von Louifiana; aus dem Französischen eines Ungenannten, mit einer Charte.* Weimar 1804. 8. (*Auch im 10ten Band der Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der merkwürd. Reisebeschreibungen.*) * *Moralische Erzählungen aus der Thier- und Menschenwelt; ein Geschenk für Kinder.* Mit Kupfern. Leipz. 1804. 8. — * *Bemerkungen über die Englische Handels-Bilanz; in dem Journal für Fabrik, Manufaktur u. s. w.* 1804. Januar S. 48-68. * *Etwas zur Geschichte des Welthandels; ebend. 1807. Febr. S. 81-101.* Fragmentarische Nachrichten von der Lage des Brittischen Handels im Sommer 1806; ebend. S. 152-155. Abschaffung eines unmenschlichen Stücks vom Kaufmannsgewerbe; ebend. S. 155-157. * *Was ist eigentlich Zirkulation? ebend. May S. 329-338.* * *Was für Eigenschaften gehören dazu, einen Handelsmann zum nützlichen Bürger zu machen? ebend. Jul. S. 16-19.* — Antheil an den allgemeinen Annalen der Gewerbskunde, an den ökonom. Heften und an der Leipz. Litt. Zeit. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. auf das J. 1807. S. 66 u. f.

WICH-

WICHMANN (J. E.) §§. * Ueber die Unentbehrlichkeit des Brantweins und einige ähnliche Gegenstände; in Antwort auf des Herrn G. R. und L. A. Hufeland Schrift, über die Vergiftung durch Brantwein, von dem Pächter *Jobst. Pymont* 1802. 8. — *Von den Ideen zur Diagnostik* erschien noch der 3te Band 1802. — Geschichte der Keyserischen Drageen; in dem *Hannöver. Magazin* 1765. St. 98. Neuigkeiten, die Einpfropfung der Blattern betreffend; *ebend.* 1766. St. 28. und 1767. St. 52 u. 53. Von einem ehemahls angezeigten untrüglichen Mittel wider die Wasserlehen; *ebend.* 1767. St. 54. Ueber fremde in die Luftröhre gekommene Körper, und die Mittel, sie herauszubringen; *ebend.* St. 94. Chirurgische Bemerkungen von einer Wunde des Magens; *ebend.* 1768. St. 31. Von der Wahl des Alters bey der Einpfropfung der Blattern; *ebend.* 1773. St. 31.

WIDEBURG (M. . . J. . . Fr. . .) *Organist zu Norden in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. *Eines Christen Reise in Gedanken durch die christliche Kirche.* Leer 1792. gr. 8.

WIDEMANN (Johann Christian) *Direktor des Handelsinstituts und Rektor der Lateinischen Schule zu Hagen in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. *Französisches Lesebuch für Anfänger; nebst einem vollständigen Französisch-Teutschen Wortregister. . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe.* Halle 1805. 8.

WIDEMANN (. . .) starb 1807. War Hof- und Kanzleybuchbinder zu Wolfenbüttel: geb. dafelbst . . .

WIDERMANN (Franz Celsus) jetzt landesfürstlicher Pfarrer zu Gernsdorf in Niederösterreich. §§. *Die Ehe-Schule; oder: die gute Ehe ist ein Grund der guten Welt.* Krems 1805. 8.

WIDMANN (Christoph Jakob). *Adjunkt der Mairie zu Braunschweig* seit 1808, wie auch seit 1809 *Sekretar-Gehülfe bey dem dortigen Hypothekenwesen* (vorher Syndikus des geistlichen Gerichts und Sekretar des Untergerichts zu Braunschweig): geb. zu Nürnberg 175. . . §§. Von den gerichtlichen Verlassungen und Verpfändungen der unter der Gerichtsbarkeit des wohllöbl. Stadtmagistrats zu Braunschweig belegenen Grundstücke und von den übrigen damit verbundenen Handlungen. Braunschw. 1804. 8. — Verschiedene Gedichte. — *Ueber die Verbindlichkeit zu dem Wunsch eines langen Lebens; in den Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1775. St. 65-67. *Ormin an seine Tochter Evadne; ebend. 1776. St. 59-61. — Etwas über Jahrgebung; in dem Braunschw. Magazin 1803. St. 46.

WIEBEKING (K. F.) — auch königl. Bayrischer geheimer Rath und seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens — zu München. §§. Uebersicht der Wasserbaukunst; zu Vorlesungen, so wie zum Selbstunterricht in Praxis; bearbeitet u. s. w. 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1802. — 2ter Band. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. 8. Praktische Anleitung zur Aufführung, Wiederherstellung und Erhaltung bequemer Landstrassen. Mit Kupfern. Wien 1804. gr. 8. Vorschläge zur Verbesserung des Wasserbaues. Mit einer hydrographischen Karte von dem Nieder-Rheine in X Blatt von zwanzig Schuh Länge. Darmstadt (ohne Jahrzahl). gr. 8. Theoretisch-praktische Strassenbaukunde. Mit 5 Kupfertafeln. Sulzbach 1808. 8. Beyträge zur Wasser-Brücken- und Strassenbaukunde, oder wissenschaftliche Darstellung der in den neuesten Zeiten ausgeführten, oder in der Anlage begriffenen Bauwerke und vorzüglichsten Maschinen. Mit Kupfern. 1ster Heft. Darmstadt 1808. 4. —
Von

Von der Allgemeinen, auf Geschichte und Erfahrung gegründeten Wasserbaukunst erschien der 3te Band, mit 17 Kupfertafeln 1801, der 4te, mit 17 Kupfertafeln 1805, und der 5te, mit 10 Kupfertafeln 1807. — Vorschläge zur Ersparung beym Bauwesen; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 149-155. — Parallele zwischen den Englischen und Französischen See-Häfen am Kanal und an der Nordsee; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1801. Nov. S. 379-389. (Vorher schon gedruckt in dessen Ankündigung genauer Plane und Charten von den merkwürdigsten Häfen in Europa). — Ueber die schiffahrtsfähige Vereinigung der Flüsse Donau, Main und Rhein; in den Hamburg. Adress-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 30. — Ueber die bestmögliche Geschäftsführung bey dem Wasser-Brücken- und Straßenbauwesen; in Harl's Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 140 u. ff. — Joh. Georg Büsch's — Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens. 3ten Theils 2ter Band, welcher die Ueberlicht der Wasserbaukunst enthält. 2te Auflage, umgearbeitet u. f. w. Mit 3 Kupfern. Hamburg 1802. 8. Auch unter dem Titel: Ueberlicht der Wasserbaukunst, 1ster Band. 2te Auflage, zu Vorlesungen, so wie zum Selbstunterricht in Praxis bearbeitet u. f. w.

WIECHOTA (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Erster gründlicher Unterricht in der Rechenkunst; ein Wiederholungsbuch für seine Schüler, verfaßt u. f. w. 1ster, 2ter und 3ter Cursus. Breslau 1806. 8. Anleitung zum Rechnen mit Römischen Ziffern; veranlaßt durch eine Anfrage in des Hofraths Guts-Muths Zeitschrift für Pädagogik u. f. w. Märzstück 1806. ebend. 1806. 8. Der Elementargeometrie 1ster Theil: Die Epipedometrie; ein Wiederholungsbuch für seine Schüler. ebend. 1808. 8.

WIEDEBURG (F. A.) §§. *Verfassung und Methode des philologisch-pädagogischen Instituts zu Helmstädt.* Helmst. 1797. 8. *Gratulatio, quam Viro — God. Chr. Beireis — Academiae Juliae Carolinae Seniori in sacris ejus & Doctoris & Professoris semisaecularibus A. D. xxxix Maji c1800 in panegyri Academiae & civitatis Helmstadiensis nomine Senatus academici dixit —.* *ibid.* (1809). 4. *Verdruß und Schaden für Gefälligkeit; Erzählungen eines Rechtshandels von einem Doktor des Naturrechts. (Helmstädt 1810). 8. — Nachricht von dem auf der Julius-Karls-Universität zu Helmstädt errichteten philologisch-pädagogischen Institut; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1780. St. 79-81. — Nachricht von dem Pädagogium zu Helmstädt; *in der* Beilage zum Helmstädtischen Wochenblatt 1809. St. 4.

WIEDEBURG (Karl Albrecht) *der AG. Beflissener zu Helmstädt: geb. zu . . .* §§. *Frid. Jac. Bastii — Epistola critica ad V. Cl. Jo. Franciscum Boissonade super Antonino Liberali, Parthenio & Aristaceto; cum auctoris emendationibus & additamentis manuscriptis, e lingua Gallica in Latinam versa. Cum tabula aeri incisa.* Lipsiae 1809. 8 maj.

WIEDEMANN (Johann Christian) *Direktor des Handelsinstituts und Rektor der Lateinischen Schule zu Hagen in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. *Französisches Lesebuch für Anfänger. Halle 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe (*auf deren Titel sein Name steht*). ebend. 1805. 8. *Französisches Lesebuch für den zweyten Kursus; nebst einer Erklärung der schweren und seltenern oder der im Französischen Lesebuche für Anfänger nicht vorgekommenen Wörter und Redensarten. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe (*auf deren Titel er sich genannt hat*). ebend.

ebend. 1806. 8. Leichte Aufgaben zur Uebung der Jugend im Französischschreiben mit den dazu gehörigen Wörtern u. f. w. und einer kurzgefaßten Sprachlehre. ebend. 1803. 8. Neue Auflage. ebend. 1805. 8. Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen ins Französische für höhere Schulklassen. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

WIEDEMANN (Johann Georg) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *Streifzüge durch Innerösterreich, Triest, Venedig und einen Theil der Terra ferma, im Herbst 1800. Leipz. (*eigenthl. Wien*) 1801. 8. Mit Kupfern. *Streifzüge an Istriens Küsten; vom Verf. der Streifz. nach Triest und Venedig. ebend. 1805. 8. Mit Kupf. *Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden. Vom Verfasser der Streifzüge nach Venedig und Istrien. 1ster Jahrgang. Mit 5 Kupfern. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel*: Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden von Wien; vom Verfasser u. f. w. 1stes Bändchen. — 2ter Jahrgang. Mit Kupf. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel*: Mahler. Streifz. u. f. w. 2tes Bändchen.

WIEDEMANN (W. J.) §§. Wahre Geschichte und ächter Briefwechsel Heloïsens und Abeilard's, der beyden unglücklich Liebenden des zwölften Jahrhunderts; nebst den Gedichten Pope's, Colardeau's und Bürger's über diesen Gegenstand. Halle 1801. gr. 8. Sammlung und Erklärung derjenigen fremden Wörter, welche noch hin und wieder in der Teutschen Sprache, vorzüglich in Zeitungen und Reisebeschreibungen, vorkommen. Für ungelehrte Leser, wie auch für Bürgerschulen angefertigt. Quedlinburg 1802. 8. Frühlings schilderungen der Teutschen, Engländer und Franzosen, vorzüglich die von Kleist und Thomson; zur angenehmen Vergleichung für Freunde des Schönen. Uebersetzt,

setzt, gesammelt und mit Anmerkungen begleitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Falschlicher Unterricht in der Geographie für Anfänger und mittlere Klassen; nach der neuesten Länderveränderung zweckmässig eingerichtet. 1ster Theil, welcher Europa enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher Asien, Afrika, Amerika und Australien enthält; nebst Berichtigungen und Zusätzen. ebend. 1806. 8. Mit Registern und Zusätzen vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1806. 8. (*Eigenth. keine neue Ausgabe*). * Das blaue Buch; Weisheit und Tugend, in wirklichen Beyspielen enthaltend. Ein Weihnachtsgeschenk für die männliche und weibliche Jugend in den gebildeten Ständen. Mit Kupfern. Magdeburg 1810. Taschenformat. — *Von den Vermischten Aufsätzen zum Diktiren bey dem Teutschen Sprachunterrichte erschien das 2te mit einem fremden Wortregister versehenes Bändchen. Quedlinburg 1802. 8; und von dem ersten die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805. (Die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der ersten Ausgabe auch besonders gedruckt).* — *Von den Uebungen im Deklamiren erschien das 2te Bändchen, Magdeburg 1803; das 3te und letzte ebend. 1805. — Von der Moral, größtentheils in Beyspielen für die Jugend beyderley Geschlechts erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1805. 8.*

WIEDEMANN (*Wilhelm Rudolph Christian*) seit 1805 ordentlicher Professor der AG. und Ober-Lehrer des Hebammeninstituts, wie auch königl. Dänischer Justizrath, zu Kiel: geb. zu Braunschweig 1770. §§. *Diss. inaug. sistens vitia generis humanum hodiernum debilitantia. Jenae 1792. 8.* Abhandlung über die Schusswunden von *Johann Méhée*, Arzt und Professor zu Paris u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Braunschw. 1801. 8. Ueber das Impfen

pfen der Kuhblattern; mit Himly's und Roosen's Auffätzen über dieselbe Materie von letzterem herausgegeben (Bremen 1801. 8). *Fourcroy's* System der chemischen Kenntnisse, und Darstellung ihrer Anwendung auf die Erscheinungen der Natur und zu den Zwecken der Kunst; aus dem Französischen von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten. 5ter Band. Uebersetzt und mit Anmerkungen versehen u. s. w. Braunschweig 1801. 8. (*Die vorhergehenden Bände haben andere besorgt*). Unterricht für Hebammen. ebend. 1802. 8. Ueber Pariser Gebäranstalten und Geburtshelfer, den letzten Schaamfugenschnitt und einige andere zu Paris beobachtete Geburtsfälle. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Kenntniß des menschlichen Körpers und der Gesundheitslehre, von *J. Stuve*, 2te, von *C. R. W. Wiedemann* verbesserte und vermehrte Ausgabe, zur allgemeinen Schulencyclopädie gehörig. ebend. 1805. 8. *Tabulae animalium invertebratorum. Kilonii 1809.* Queerfol. — *Von dem Archiv für Zoologie und Zootomie erschien* des 4ten Bandes 2tes (und letztes) Stück 1805. — Ueber den Fortgang der Kuhpocken in Paris; in dem Braunschweig. Magazin 1801. St. 26 u. 27. — Nachricht von einem Kaiserschnitt, bey einer Person, deren Becken durch Rachitis verunkaltet war, und wo der Steifs des Kindes vorlag; in *Siebold's Lucina* B. 1. St. 3. S. 378 u. ff. (1804). Eine Nachgeburtsgegeschichte; ebend. B. 2. St. 3. S. 15-28 (1805). — Ueber verkehrte Hülfsleistung bey Geburten und deren schlimme Folgen; in *Gumprecht's und Wigand's Hamburg. Magaz. für die Geburtshülfe* St. 2. Nr. 3 (1809).

WIEDERHOLD (C.) seit 1808 auch Richter des Tribunals der ersten Instanz zu Rinteln im Weser-Departement.

WIEGAND (J. H.) S. WIGAND.

WIE-

WIELAND (C. M.) — geb. nicht in Biberach selbst, sondern zu Holzheim bey Biberach, wo sein Vater Pfarrer war. (Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände 1807). §§. Jon, eine Tragödie des Euripides, aus dem Griechischen übersetzt und erläutert. Leipz. 1803. 8. (Ein unveränderter Abdruck der in dem 4ten Band des Attischen Museums befindlichen Uebersetzung). Gab mit GÖTHE heraus: Taschenbuch auf das Jahr 1804. Mit einem Kupfer. Tübingen 1804. 12. Krates und Hyparchia; ein Seitenstück zu Menander und Glycerion. Zum Neujahrsgeschenk auf 1805. ebend. 12. Euthanasia. Drey Gespräche über das Leben nach dem Tode. Veranlaßt durch D. J. K. W — ls (Wötzel's) Geschichte der Erscheinung seiner Gattin nach dem Tode. Herausgegeben u. f. w. Leipz. 1805. 8. Markus Tullius Cicero's sämtliche Briefe; aus dem Lateinischen, mit Anmerkungen und Erläuterungen. 1ster u. 2ter Band. Zürich 1808. — 3ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Neue verbesserte Ausgabe der Uebersetzung von Horazens Satiren. Leipz. 1804. 8. — Die Fortsetzung des Attischen Museums erschien unter folgendem Titel: Neues Attisches Museum, herausgegeben von C. M. Wieland, J. J. Hottinger und — Jacobs. 1sten Bandes 1ster, 2ter u. 3ter Heft. Zürich 1805. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1806. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1808. — 3ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1809. gr. 8. — Gab aufs neue heraus: Die Teutschen Volksmärchen von Joh. August Musäus. 5 Theile. Gotha 1804 - 1805. 8. Gab heraus: Dülons, des blinden Flötenspielers, Leben und Meinungen, von ihm selbst bearbeitet. 1ster Theil. Zürich 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. — Der Teutsche Merkur wurde mit dem Jahrgang 1810, folglich mit dem 38sten, geschlossen. — Die Bändezahl seiner Sämmtlichen Werke ist zwar im gel. Teutschl. angegeben: weil aber auf den Titelblättern der Bände der Inhalt eines jeden, nebst

nebst den Jahren ihrer Erscheinung, angezeigt ist; so muß jener auch, nach dem Plane des Werks, hier Platz finden: 1ster, 2ter, 3ter Band: Geschichte des Agathon, 1ster, 2ter, 3ter Theil. — 4ter, 5ter Band: Der neue Amadis, 1ster, 2ter Theil. Der verklagte Amor. — 6ter, 7ter Band: Der goldene Spiegel. 1ster, 2ter Theil. — 8ter Band: Geschichte des Danischmend. — 9ter Band: (Mufarion; Aspasia oder die Platonische Liebe; Gedichte an Olympia; die erste Liebe, an Psyche; Sixt und Klärchen, oder der Mönch und die Nonne auf dem Mädelfstein; das Leben ein Traum, eine Träumerey bey einem Bilde des schlafenden Endymion; Bruchstücke von Psyche, einem unvollendet gebliebenen Gedichte; Nadine, eine Erzählung in Priors Manier; Erdenglück, an Chloe; Celin an Damon, nach dem Englischen). — 10ter Band: (Die Grazien, ein Gedicht in 6 Büchern; Komische Erzählungen; Kombabus, oder was ist Tugend? eine Erzählung; Schach Lolo, oder das göttliche Recht der Gewalthaber, eine morgenländische Erzählung). — 11ter, 12ter Band: Die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva, 1ster, 2ter Theil. — 13ter Band: Nachlaß des Diogenes von Sinope; Gedanken über eine alte Aufschrift. — 14ter Band: Beyträge zur geheimen Geschichte der Menschheit. — 15ter Band: Vermischte prosaische Aufsätze. — 16ter Band: Cyrus; Araspes und Panthea. — 17ter Band: Idris und Zenide. — 18ter Band: Erzählungen und Märchen. — 19ter, 20ster Band: Geschichte der Abderiten, 1ster, 2ter Theil. — 21ster Band: Gandalin, oder Liebe um Liebe; Klelia und Sinibald, oder die Bevölkerung um Lampeduse. — 22ster, 23ster Band: Oberon, 1ster, 2ter Theil. — 24ster Band: Vermischte Aufsätze, litterarischen, philosophischen und historischen Inhalts. — 25ster Band: Göttergespräche; Gespräche in Elysium. — 26ster Band: Singspiele und

und Abhandlungen. — 27ter, 28ter Band: Peregrinus Protaus, 1ter, 2ter Theil; nebst einigen kleinen Aufsätzen. — 29ter Band: Vermischte Aufsätze. — 30ter Band: Vermischte Aufsätze. — 31ster Band: Gespräche unter vier Augen. — 32ter Band: Agathodaemon. — 33ter, 34ter, 35ter, 36ter Band: Aristipp, 1ter, 2ter, 3ter, 4ter Theil. — Supplemente, 1ter Band: (Die Natur der Dinge, oder die vollkommenste Welt; ein Lehrgedicht in 6 Büchern. Moralische Briefe in Versen). — Supplemente, 2ter Band: (Der Anti-Ovid; Erzählungen; Briefe von Verstorbenen an hinterlassene Freunde). — Supplemente, 3ter Band: (Die Prüfung Abrahams in 3 Gefängen; Sympathien; Psalmen; der Frühling; Hymne auf Gott). — Supplemente, 4ter Band: (Erinnerungen an eine Freundin; das Gesicht des Mirza; Timoklea, ein Gespräch über Scheinbare und wahre Schönheit; Gesicht von einer Welt unschuldiger Menschen, Episode aus einem nicht zu Stande gekommenen Werke; Theages über Schönheit und Liebe, ein Fragment; Lady Johanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerspiel). — Supplemente, 5ter Band: (Klementina von Porretta; Pandora, ein Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen; die Bunkliade, oder die Quintessenz aus Johann Bunkels Leben, Bemerkungen und Meinungen; Auszug aus Jakob Forsters Reise um die Welt). — Supplemente, 6ter Band: (Athenion, genannt Aristion, oder das Glück der Athener unter der Regierung eines vorgeblichen Philosophen; litterarische Miscellen; Briefe an einen jungen Dichter; über die Frage: Was ist Hochdeutsch? und einige damit verwandte Gegenstände; Mark-Aurel an die Römer; aus dem Englischen der Mss. Knight sehr frey übersetzt; die Titanomachie, oder das neue Heldenbuch, ein burleskes Gedicht in so viel Gefängen, als man will. — 37ter Band: Euthanasia.

Vergl.

Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 345-487.

WIELAND (E. K.) seit 1809 *ordentlicher Professor der historischen Hilfswissenschaften auf der Universität zu Leipzig*. §§. Charakteristik D. Martin Luthers, entworfen u. f. w. Chemnitz 1801. 8. *Diff. de necessitate & usu juris gentium in notitia rerumpublicarum rite adornanda*. Lipsj. 1809. 4. *Progr. Spicilegium observationum ex historia & juribus medii aevi. Specimen I. ibid. eod. 4.*

WIELAND (Ludwig) Sohn von Christoph Martin; *Auffeher der Kupferstichsammlung des Fürsten Nikolaus Esterhazy zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erzählungen; herausgegeben von C. M. Wieland. 1ster Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

WIENHOLT (A.) §§. Heilkraft des thierischen Magnetismus. 3ten Theils 1ste Abtheilung, nach dem Tode des Verfassers aus dessen litterarischen Nachlasse herausgegeben von D. Joh. Chr. Fr. Scherf u. f. w. Lemgo 1805. gr. 8. (*Die beyden darin enthaltenen Abhandlungen werden auch besonders verkauft unter folgenden Titeln: Sieben psychologische Vorlesungen über den natürlichen Somnambulismus; aus dem litterarischen Nachlasse des Verfassers besonders abgedruckt. ebend. 1805. Vorlesungen über die Wirkungskphäre der lebenden Körper; aus dem litt. Nachlasse u. f. w. ebend. 1805).* Abhandlungen über Magnetismus; herausgegeben von D. J. C. F. Scherf. Bremen 1807. gr. 8. Abhandlung über die Ansteckung der Schwindsucht; herausgegeben von demselben. ebend. 1807. gr. 8. Sieben Vorlesungen über die Entstehung der Mißgeburten; herausgegeben von demselben. ebend. 1807. gr. 8. Hinterlassene ärztliche Miscellen; herausgegeben von demselben. ebend. 1807. gr. 8. Rhapsodien

19tes Jahrh. 4ter Band. P

dieen über Reimarus Nothwendigkeit eines Collegii medici. ebend. 1807. gr. 8.

WIESAND (G. S.) §§. Diff. Quaestio forensis, quatenus locatio conductitia e feminis sit valida, disputando excussa. Vitemb. 1795. 4. Diff. de ritu jurandi manu sublata, vel pectori imposita. ibid. eod. 4. Diff. inaug. de interdictis ordinariis & summariis. ibid. 1799. 4. Progr. de officio judicis Saxonici cavendi iuramenta sibi contraria. ibid. eod. 4. Diff. Specimen VII observationem juris criminalis. ibid. 1804. 4. Progr. de usu juris Romani inter gentes caute aestimanda. ibid. 1805. 4. Diff. inaug. de privilegiis collegiorum fabrorum ferrariorum Zwickaviensium & Werdenfium lithastraces (?) e puteis metallicis vicinis percipiendis. ibid. eod. 4. Progr. quaestionem delicti criminalem, quando actio civilis ad divortium ob adulterium instituitur, ante omnia esse excutiendam. ibid. eod. 4. Progr. de differentiis matrimonii divortio solidi & ejus, quod ob nullitatem rescinditur. ibid. eod. 4. Progr. de officio judicis circa exceptionem praescriptionis. ibid. 1808. 4. (*Er selbst bezeuget, dass nicht alle unter ihm vertheidigte Streitschriften ihm, sondern die Respondenten, zum Verfasser haben: giebt aber nicht an, welche?*). — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 213 u. f.

WIESE (Georg Gerhard Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Religionsphilosophie, oder das Verhältniß der Vernunft zur Freyheit. Hildesheim 1804. 8.

von **WIESE (G. W. V.)** seit 1806 geadelt und Vicekanzler der Reussischen Gesamtregierung zu Gera. §§. Von den Grundsätzen des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts erschien die 3te vermehrte Ausgabe 1805. 8.

WIESE

WIESE (Walther Vincent) starb am 16ten December 1809.

WIESENBACH (Joseph Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der erfahrene Baum-Küchen- und Blumengärtner, oder vollständige Anleitung, wie man Baumschulen und Obstgärten anlegen, veredeln und behandeln, Küchengärten warten und die nothwendigsten Küchengewächse daraus erziehen und die Blumengärten bearbeiten soll, um daraus die schönsten Blumen zu erhalten. 3 Abtheilungen. Wien 1805. 8.

WIESENHAVERN, *nicht* WIESENHAVER (Ludolf Heinrich Just) starb im Februar 1798. War geb. zu Hildesheim am . . . September 1756.

Frau von WIESENHÜTEN (. . .) §§. *Mathilde; par l'auter du Journal de Lolotte. à Gotha 1803. 8.

WIESIGER (K. F.) jetzt *Regierungsrath* — zu *Berlin*. §§. Vorschläge zur Vermehrung des städtischen Wohlstandes, in besonderer Beziehung auf die Berliner aller Stände, vorzüglich aber auf Kaufleute und Fabrikanten. Berlin 1804. 8. Ueber die zweckmässigste Art der Tilgung der Preussischen Landesschulden, und über die beschränkte Anwendbarkeit der Brittischen Staatswirthschaft auf den Preussischen Staat. ebend. 1810. 8.

WIESSNER (Jakob) starb am 7ten December 1805.

WIGAND (Just Heinrich) §§. *Einige Worte an Herrn Osiander. Hamburg 1801. 8. *Ein Wort an Gattinnen und Mütter über das zu schnelle Wegnehmen der Nachgeburt. ebend. 1801. 8. Von den Ursachen und der Behandlung der Nachgeburtzögerungen. ebend. 1803. 8. Guter Rath und Unterricht, wie

sorgsame Mütter ihre Kinder gesund erhalten, und diejenigen Krankheiten derselben, wobey der Arzt so schleunig als möglich gerufen werden muß, bey Zeiten erkennen sollen. Vorzüglich für die Hamburgerinnen bestimmt. ebend. 1807. 8. *Gab mit* J. J. GUMPRECHT *heraus*: Hamburgisches Magazin für die Geburtshülfe. 1stes Stück. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. — Bruchstücke aus der Geburtshülfe; in *Loder's Journal* für die Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 6 (1802). — Bruchstücke geburtshülfflichen Inhalts; in *Siebold's Lucina* B. 2. St. 1. S. 41 - 61 (1804). St. 2. S. 34 - 56.

WIGAND (Karl Samuel) starb 1805.

WIGAND (Paul) *Friedensrichter zu Höxter in Westphalen: geb. zu . . . §§. * Versuch einer systematischen Darstellung der Amtsgeschäfte und des Wirkungskreises der Friedensrichter; ein Hilfsbuch für die Friedensrichter des Königreichs Westphalen, so wie für ihre Suppleanten und Secretäre. Cassel u. Marburg 1810. 8.*

WIGGERS (G. Friedrich) jetzt *M. der Phil.* und seit 1810 *Doktor und ordentlicher Professor der Theol. wie auch Direktor des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Rostock* (nachdem er zuvor Privatdocent daselbst gewesen war). §§. *Sokrates, als Mensch, als Bürger und als Philosoph; oder Versuch einer Charakteristik des Sokrates. Rostock 1807. 8. Diff. inaug. de Juliano Apostata, religionis Christianae & Christianorum persecutore. ibid. 1810. 4.*

WILBERG (J. F.) jetzt *Lehrer zu Elberfeld.* §§. *Lesebuch für Kinder in Stadt- und Landschulen. 1ster Theil. Elberfeld . . . — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Blätter, der Erziehung und dem Unterricht gewidmet. 1ster Heft. ebend. 1810. 8.*

WIL-

WILBRAND (Johann Bernhard) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe und ordentlicher Professor auf der Universität zu Gießen: geb. zu . . .*
 §§. Ueber das Verhalten der Luft zur Organisation; eine nähere Darstellung der eigentlichen Bedeutung des Respirations-Prozesses. Münster 1807. 8. Darstellung der gesammten Organisation. 1ster Band. Gießen u. Darmstadt 1809.
 — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8.

WILCKE (Andreas) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Aesopische Fabeln, mit Anmerkungen; zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Leipz. u. Dessau 1808. 8. Erzählungen für Kinder. Grabow 1810. 8.

WILCKE (Friedrich Wilhelm) starb am 3ten August 1806. War zuletzt Kalkulator u. f. w. §§. Entwurf zu einer zweckmäßigen und bündigen Landwirthschaftsrechnung u. f. w. wie auch zur Rent-Rechnung. Breslau 1802. gr. 8.

10 B. **WILCKENS** (H. D.) §§. Die Anfangsgründe der natürlichen Holzzucht. Braunschweig 1801. 8. Die Anfangsgründe der weidmännischen Sprache von den Thieren. ebend. 1801. 8. — Einige Erinnerungen über das unbrauchbare Gras; in dem Braunschweig. Magazin 1792. St. 49. Etwas über das Erdöl im Fürstenthum Wolfenbüttel; *ebend.* 1805. St. 28.

WILD (C... H...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Tabellen zur Berechnung der Hamburger Wechselcourse nach Proportionalzahlen. Altona 1807. 4.

WILD (Franz Samuel) starb zu Bex im jetzigen Kanton Waat 1802 oder 1803. §§. Essai sur un Prototype ou modèle d'une mesure universelle; suivi d'un essai sur une mesure générale appropriée à l'Helvétie. Lausanne 1801. 8.

WILD (K. S.) seit 1803 *Sekretar des obern Ehegerichts zu Bern* (am 28ten Oktober 1801 ward er provisorisch zum Helvetischen Minister der Künste und Wissenschaften ernannt, und im Junius 1806 auf zwey Jahre zum Archivar des in Bern aufbewahrten Eidgenössischen Archivs). §§. *Seine der ökonomischen Gesellschaft zu Bern übergebene Preisschrift über eine Brandasssekuranz-Anstalt ist enthalten in: Ueber die Errichtung einer Brandasssekuranz-Anstalt im Kanton Bern; drey bey der ökonom. Gesellschaft zu Bern eingelangte Preisschriften. Bern 1789. gr. 8.*

WILD (M. . . F. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Ueber allgemeines Maas und Gewicht, aus den Forderungen der Natur des Handels, der Polizey und der gegenwärtig noch üblichen Maasse und Gewichte abgeleitet u. s. w. 1ster Theil. Freyburg 1809. 8.*

WILDBERG (C. F. L.) — geb. — am 6ten Junius 1765. §§. *Kurzgefaßtes System der medicinischen Gesetzgebung. Berlin 1804. 8.* Ueber das gelbe Fieber; einige Worte zur Belehrung und Beruhigung für Nichtärzte, zum Theil auch zur Beherzigung für gesetzgebende Behörden. ebend. 1805 (*eigenth. 1804*). kl. 8. *Lehrbuch der physischen Selbstkenntniß für Jünglinge gebildeter Stände. Göttingen 1807. 8.* *Kurze Anweisung, wie das Publikum von der Ausübung der Arzneywissenschaft durch die Aerzte den möglichst mindesten Vorthail ziehen kann; aus der allgemeinen Erfahrung hergeleitet. ebend. 1808. 8.* *Decisiones medico-legales quaestionum dubiarum de infantibus moenitis; in usum Medicorum forensium aequae ac Jureconsultorum. ibid. eod. 8.* Wie die tödtlichen Verletzungen beurtheilt werden müssen, um in jedem vorkommenden Falle den Antheil des Thäters an dem nach der Verletzung erfolgten Tode am sichersten ausmitteln zu können; ein Beytrag zur ge-

gerichtlichen Arzneywissenschaft. Leipz. 1810. 8. Jahrbuch der Universitäten Teutschlands, herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Neu-Strelitz 1810. 8. *Auch unter dem Titel: Universitäten-Almanach für das Jahr 1810; für Gelehrte, Aeltern und den Studien sich widmende Jünglinge.* — Gedanken über die Unvereinbarkeit der Thierheilkunde mit der Menschenheilkunde; in *Knape's* Krit. Annalen der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert B. 1. Th. 3 (1805). Wie wird die Kuhpockenimpfung am leichtesten verbreitet und am sichersten unterhalten? *ebend.* Betrachtungen über das Verhältniß der Arzneywissenschaft zum Staate, nebst Gedanken, Vorschlägen und Winken, eine nothwendige Reform desselben betreffend; in *Knape's* u. *Hecker's* Krit. Jahrbüchern der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert (1806). — Ueber die natürlichen und widernatürlichen Geburten; ein Beytrag zur Geburtshülfe; in *E. von Siebold's* *Lucina* B. 3. St. 3 (1806).

- 11 B. WILDE (F. W.) seit 1807 *Prediger zu Curow im Pommerischen Amte Bublitz.* §§. Meine Geschäfte und Methode, prüfenden Guts Herrn, öffentlichen und Privatlehrern zur Beurtheilung und Nachahmung oder Warnung vorgelegt. . . . 2te veränderte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe. Halle 1809. 8. *De otio praedicatorum in primis rursus degentium. ibid. eod. 4.* Französisches Lesebuch für die ersten Anfänger, nach einer leichten und angenehmen Methode; herausgegeben u. s. w. *ebend.* 1809. 8.

WILDEGANS (Friedrich Leopold) königl. Preussischer Kammerrath, und Schlesischer und Südprenussischer Gutsbesitzer zu . . . : geb. zu . . . §§. Wie ist der seit einiger Zeit gefallene Kredit mehrerer Schlesischer Gutsbesitzer wieder herzustellen, damit sie nicht in die Hände der

Wucherer fallen, und die Sequestration und Subhaftation ihrer Güter möglichst vermieden wird, oder, wenn sie unvermeidlich, der Werth derselben nicht unter die landschaftliche Taxe herabzusinken Gefahr läuft? Berlin 1801. 8. Wie kann dem Getreidemangel in allgemeinen Nothfällen, ohne Beytritt von Seiten des Staats, möglichst vorgebeugt werden? ebend. 1805. 8.

WILDENHAYN (Johann Wilhelm) starb am 9ten Januar 1807. War zuletzt praktischer Arzt zu Herzogswalda. Geb. 1751.

WILDT (J. C. D.) seit 1811 *Professor der mathematischen Wissenschaften bey der königl. Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Cassel.* §§. Logik und allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften im Grundriß; eine vorläufige Darstellung der Hauptmomente des einzig-richtigen Sytems der Philosophie. Göttingen 1801. 8. . . . 3ter Versuch (oder vielmehr Ausgabe) unter dem Titel: Logik und Encyklopädie der Wissenschaften, als ein Ganzes bearbeitet; eine allgemeine Methodologie. ebend. 1809. 8. — Ueber die gelben Eyer der Kohlraupe; in dem Neuen Hannöver. Magazin 1804. St. 7.

von **WILDUNGEN** (L. K. E. H.) §§. Taschenbuch für Forst- und Jagdfreunde für das Jahr 1801. Marburg 1801. kl. 8. Mit Kupfern. (*Eigentlich eine Fortsetzung des im 8ten B. angeführten Neujahrsgeschenks für Forst- und Jagdliebhaber*). — auch für die folgenden Jahre 1802 bis und mit 1808. Für die Jahre 1807 und 1808 war **BUNSEN** Mitherausgeber, der auch schon an den vorigen Antheil hatte. — Weibliche Lebenskraft, an meine Cousine Louise von W.; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 131.

WILF.

WILFLING (I. R.) §§. Kurze Biographie des Architekten und Historienmahlers Jahn; in *Meinert's Libussa* B. 2. St. 1. S. 97 - 106 (1803).

WILHELM (B.) §§. Nachricht für Auswärtige über die gegenwärtige Einrichtung und das Locale der v. Witzlebschen Stiftsschule zu Kloster-Rosleben. Mit (3) Kupfern. Weissenfels und Leipz. 1803. 4.

WILHELM (A.) oder vielmehr **MEYER** (A. W.) §§. Ein Narr für sich, und zwey Narren für Andere; oder Poncinois, Klaus und Taubmann's Leben und Schwänke; herausgegeben u. f. w. Helmstädt 1801. 8.

WILKE (. . .) ehemals *Auditeur im königl. Preussischen Infanterieregiment von Ruchel, privatist* jetzt zu Stettin: geb. zu . . . §§. * Handbuch zur Kenntniß des Preussischen Kantonwesens. Stettin 1802. kl. 8.

WILKEN (F.) seit 1805 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg*. §§. *Institutiones ad fundamenta linguae Persicae; cum Chrestomathia maximam partem ex auctoribus ineditis collecta, & Glossario locupletati*. Lips. 1805. 8 maj. *Auctarium ad Chrestomathiam suam Persicam, locorum ex auctoribus Persicis, quae illa continet, interpretationem Latinam exhibens*. ibid. eod. 8 maj. *Geschichte der Kreuzzüge, nach morgenländischen und abendländischen Berichten. 1ster Theil: Gründung des Königreichs Jerusalem. ebend. 1807 8. Mohammedis, filii Chavendschahi, vulgo Mirchondi, Historia Samanidarum, Persice. E codice bibliothecae Gottingensis nunc primum edit, interpretatione Latina, annotationibus historicis & indicibus illustravit. Gottingae 1808. 4. Handbuch der Teutschen Historie. 1ste Abtheilung. Heidelberg 1810 (eigenthl. 1809). gr. 8. — Die*

Turniere; in *Daub's u. Creuzer's Studien* B. 2. S. 168 - 223. — Ist Mitherausgeber der *Heidelbergischen Jahrbücher der Litteratur* (Heidelb. 1808 - 1810. gr. 8).

WILL (Joseph Martin) . . . zu . . . : *geb. zu . . . in Bayern . . .* §§. Vermischte Gedichte. 1tes Bändchen. Straubingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Wilhelm und Marianne, eine Erzählung in poetischer Sprache von sechs Gefängen. ebend. 1804. 8.

WILL (Nikolaus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 6ten März 1804. Vergl. *Klüpfelii Necrologium* p. 285 - 291.

WILL (P.) *Prediger der Teutsch-reformirten Gemeinde in der Savoy zu London.* §§. Uebersetzte das Buch des Barons von Knigge: Ueber den Umgang mit Menschen, ins Englische, unter dem Titel: *Practical Philosophy of social Life; or the Art of converſing with men.* London 1799. 3 Voll. in 8. *Hin und wieder hat er Veränderungen vorgenommen, und Stellen aus andern Teutschen Schriftstellern hinzu gesetzt.*

WILLDENOW (K. L.) seit 1810 auch *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *Hortus Berolinensis, sive icones & descriptiones plantarum rariorum vel minus cognitarum, quae in horto regio botanico Berolinensi excoluntur. Fasciculus I-VIII. Berolini 1803 - 1809. fol. maj.* (Jeder Fascikel mit 12 illuminirten Kupfertafeln). Anleitung zum Selbststudium der Botanik; ein Handbuch zu öffentlichen Vorlesungen. Mit vier ausgemahlten Kupfern versehen, und mit dem Bildnisse des Herrn Verfassers geziert. ebend. 1804. 8. *Enumeratio plantarum horti regii botanici Berolinensis, continens descriptiones omnium vegetabilium in horto dicto cultorum. Pars I. II. ibid. 1809. 8 maj. Abbil-*

Abbildung der Teutschen Holzarten, für Forstmänner und Liebhaber der Botanik; herausgegeben von *Friedrich Guimpel*, Mahler und Kupferstecher. Mit Beschreibung derselben von *K. L. Willdenow*. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1810. gr. 4. — Anmerkungen zu *H. E. Mühlberg's* Bemerkungen über die in der Gegend von Lancaster in Nordamerika wachsenden Arten der Gattungen *Juglans*, *Fraxinus* und *Quercus*; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 23 (1801). Beschreibung drey neuer Pflanzengattungen aus Carracas; ebend. Nr. 24. S. 403 - 412. Beschreibung einiger seltenen Gewächse; ebend. Nr. 25. S. 413 - 432. Beschreibung zehen neuer Gattungen von Gewächsen; ebend. Nr. 26. S. 433 - 453. Anmerkungen zu *Rottler's* botan. Bemerk. auf der Reise von Trankbar nach Madras; ebend. B. 4. S. 180 - 224 (1803). — Welche Pflanze liefert das Federharz? in dem Berlin. Jahrbuch für Pharmacie auf das J. 1802. 8ter Jahrgang. — Einige neue Feigenarten, mit allgemeinen Bemerkungen über diese Gattung; in der Samml. der Teut. Abh., welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen wurden, in den J. 1798 - 1800. Nr. 8 (1803). *Caulinia*, eine neue Gattung der Wasserpflanzen; ebend. Nr. 9. Von der Angusturarinde; ebend. 1801 u. 1802. S. 35 - 37 (1804). — Du genre nommé Chara; in Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803 (à Berl. 1805). — Ueber Pflanzenabbildungen; in der *Eunomia* 1803. April S. 307 - 310. — Naturgeschichte des Moschusthieres; in dem Berlin. Jahrbuch für die Pharmacie Jahrg. 9 (1803). — Praefatio ad *J. F. Rebentischii* Prodrumum Florae Neomarchicae, in qua de vegetabilium cryptogamicorum dispositione tractatur (Berol. 1804. 8). — Bemerkungen über einige Bauchpilze; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 9 (1805). — Einige Bemerkungen über die

die Pflanzen der Klasse Syngenesia ; in dem Magazin für die neuesten Entdeckungen in der gesammten Naturkunde, herausg. von der Gesellschaft naturforsch. Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 5. Nähere Bestimmung einiger Liliengewächse; *ebend.* Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 5. — Beschreibung der Teutischen Holzarten, deren Abbildung *Fr. Guimpel* geliefert hat (Berlin 1810. gr. 4). — *Von dem Grundriß der Kräuterkunde* *erschien* die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 10 Kupferstafeln und einer Farbentabelle 1810. — Sein (ihm unähnliches) Bildniß vor dem 3ten Band von *Schrader's* Neuem Journal für die Botanik (1809).

WILLERDING (H. J.) §§. *Von seinen* Entwürfen über die Sonn- und Festtags-Evangelien *erschien* noch der 19te Jahrgang 1806, und der 20ste 1807; und *von dem* Grundriß der Kräuterkunde die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1810.

WILLICH (F. C.) §§. *Dr. Justus Claproth's* Einleitung in die sämmtlichen summarischen Prozesse. Zum Gebrauch der praktischen Vorlesungen. Nach des Verfassers Tode herausgegeben u. s. w. 4te Auflage. Göttingen 1808. 8.

WILLIGEROD (Johann Heinrich Zacharias) *Friedensrichter des Kantons Münden, Distrikts Cassel, Departements Fulda, zu Münden* (vorher Gerichtshalter und Advokat zu Münden): *geb. zu . . .* §§. Geschichte von Münden, in vorzüglicher Hinsicht auf Handel und Schiffahrt. Göttingen 1808. 8. Instruction für Vormünder und Neben-Vormünder im Königreich Westphalen; nach dem Gesetzbuche Napoleons und natürlichen Grundsätzen entworfen. *ebend.* 1809. gr. 8.

WILM-

WILMSEN (P. F.) §§. Der Teutsche Kinderfreund, ein Lesebuch für Volksschulen. Berlin 1802. — 2ter Theil; ein Lesebuch für höhere Bürgerschulen und die untern Klassen der Gymnasien. ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Ausgewählte Lesestücke aus Teutschen profaischen Musterschriften; zum Behuf für Bürgerschulen und die untern Klassen u. s. w. — Gesangbuch für Volksschulen; nebst einem Abrisse der Religionsgeschichte und einer Uebersicht der biblischen Schriften. ebend. 1805. 8. Uebungsblätter, oder 150 Aufgaben aus der Sprachlehre, Erdbeschreibung, Naturgeschichte, Geschichte und Technologie; ein bewährtes Hülfsmittel des Unterrichts in zahlreichen Schulclassen. Nebst einer vollständigen Erläuterung der Aufgaben, als Hülfsbuch für Eltern und Lehrer. ebend. 1808. 8. 2te, völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Uebungsblätter, oder 200 Aufgaben u. s. w. Die biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für Bürgerschulen. ebend. 1809. 8. Lehr- und Lesebuch für Töchterschulen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Klio; ein historisches Taschenbuch für die wissenschaftlich gebildete Jugend. Mit Kupfern von *Meno Haas*. ebend. 1811 (*eigenthl. 1810*). 8. — Uebersicht der kirchlichen Anstalten, Einrichtungen und Gebräuche, deren Bestehen und Fortdauern jede Veredelung des Kultus und des Predigerstandes unmöglich macht; in *Schuderoff's Journal* für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 3 (1804). Welche Hindernisse der Veredelung des Predigerstandes liegen in der heutigen Lage desselben, und wie können sie aus dem Wege geräumt werden? *ebend.* B. 2. St. 3. Nr. 2. — *Von dem Brandenburgischen Kinderfreund* erschien die 6te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1809.

WIM.

WIMMER (J.) wurde im J. 1808 wegen Alter und körperlicher Schwäche in den Ruhestand gesetzt.

aus dem **WINCKELL** (Georg Franz Dieterich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Handbuch für Jäger, Jagdberechtigte und Jagdliebhaber. 1ster Theil. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. Mit einem Kupfer. ebend. 1806. gr. 8.

aus dem **WINCKELL** (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Weltumgang und Geschäftsleben; in Briefen an einen gebildeten Jüngling, der sich der großen Welt und dem Geschäftsleben widmet. Zerbst 1805. 8. Ueber Ehe, Liebe und Eifersucht; ein Buch für Verheurathete und Unverheurathete. ebend. 1806. 8. — * Ueber Bewahrheiten im Erzählen; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 22.

WINKELBLECH. S. WINKELBLECH.

10 B. **WINKELMANN** (Stephan August) starb am 21sten Februar 1810. War M. der Phil. D. der AG. und zuletzt (seit 1803) Professor an dem anatomisch-chirurgischen Kollegium zu Braunschweig. §§. Litteratur der öffentlichen Armen- und Krankenpflege in Teutschland; ein Versuch. Braunschw. 1802. 8. Ueber das Studium der empirischen Physiologie; eine Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen. ebend. 1803. 8. Einleitung in die dynamische Physiologie. Göttingen 1803. 8. Kenntniß der öffentlichen Gesundheitspflege; zum Leitfaden seiner Vorlesungen über die medicinische Policey. Frankf. am M. 1804. 8. Entwurf der dynamischen Pathogenie. 1stes Buch. Braunschw. 1805. gr. 8. Archiv für Gemüths- und Nervenkrankheiten. 1sten Bandes 1stes Stück. ebend. 1805. 8. Beobachtungen über den Wahn-

Wahnsinn; nebst Prüfung der Gallischen Schädellehre. Berlin 1806. gr. 8.

WINCKLER (E. G.) §§. Nothwehr gegen den Dieb, oder Büchlein, aus welchem zu lernen ist, wie man sich gegen Diebe verwahren solle. Altenburg 1804. 8. Das Dorf Familienruh, in dem ferner keine Klagen über schlechtes Gefinde gehört werden; oder Anweisung, wie das Gefinde durch die Herrschaft verbessert werden könnte; diesen in Dorf und Stadt gewidmet von u. s. w. Altenburg u. Erfurt 1804. 8.

WINCKLER (Gottfr.) §§. Einleitung in die physisch-mathematische Kosmologie; zu Vorlesungen entworfen. 2 Theile. Dresden 1806. 8. *Auch unter folgenden besondern Titeln:* Sätze zur allgemeinen Experimentalnaturlehre; und: Sätze zur mathematischen Erdkunde, physischen Geographie, Geognosie, Naturhistorie und Astronomie.

WINCKLER (Gottlieb Friedrich) starb am 21sten Februar 1807. War *Conservateur im Münzkabinet zu Paris*: geb. zu Straßburg 1771. §§. * *Voyage à la Chime par J. C. Hüttner*; traduit de l'Allemand. à Paris 1799. 8. Des *Furies d'après les Poètes & les Artistes anciens*, par Mr. *Böttiger*; trad. de l'Allemand. ibid. 1802. 8. (Auch in *Millin's* *) *Magazin encyclopédique*. *Viele andere Uebersetzungen aus dem Deutschen und Englischen ins Französische.* * *Repertoire de Vaudeville*. à Jene 1800. 2 Voll. in 8. * *Notice biographique sur Jean Chrysoft. Wolfg. Theoph. Mozart*. à Paris 1801. 8. (Auch in *Millin's Mag. encycl.*) — In diesem Magazin sind mehrere Aufsätze von ihm; z. B. der letztere

*) Es wird versichert, W. habe *Millin's* Bücher größten Theils vorfertigt.

tere sur la vie & les écrits de J. J. Oberlin; 1807. Mars. — Vergl. *Ersch'ens* 1tes u. 2tes Supplement zu seiner *France littéraire.* — (*Böttiger* in) *Wieland's N. Teutschen Merkur* 1807. St. 4. S. 229-232; und ihn selbst in einem Briefe an *Böttiger* *ebend.* S. 236-261.

WINCKLER (G. L.) §§. Anleitung zur Führung des Injurienprozesses; nach Sächsischen Rechten. Leipz. 1801. 8. Handbuch des Sächsischen peinlichen Prozesses. *ebend.* 1802. gr. 8.

WINCKLER (J. B.) jetzt *Pfarrer zu St. Johann im Sagathal in Steyermark.* §§. Nützliches Sitten- und Unterhaltungsbüchlein für die Jugend, bestehend in Erzählungen, Gedichten, Denkprüchen und Aufsätzen aus der Natur- und Weltgeschichte, vermischten moralischen Betrachtungen u. s. w. Grätz 1806. 8. Die heilige Charwoche, oder Anleitung, diese Zeit dem Geiste des Christenthums gemäß zuzubringen; aus dem Meßbuche, Brevier und andern liturgischen Werken zusammengetragen. Mit Kupfern. *ebend.* 1807. 8.

WINCKLER (Karl Gottfried Theodor *) *geheimer Registrator zu Dresden* seit 1804 (vorher seit 1801 *geheimer Kanzlist im geheimen Archiv zu Dresden, und vordem Aktuar bey dem dortigen Stadtgericht*): *geb. zu Waldenburg im Schönburgischen am 9ten Februar 1775.* §§. *Diff. (Prael. Wiesando) de usu & effectu jurisjurandi purgatorii.* *Viteb.* 1796. 4. *Bianca von Toredo*; eine dramatische Dichtung in fünf Akten. Leipz. 1808. gr. 8. — *Was er unter dem Namen Theodor HELL drucken lies, ist oben bey diesem angenommenen Namen verzeichnet. Es ist aber hier noch Folgendes hinzuzusetzen und*

*) Gewöhnlich nur *Karl.*

und zu bemerken: Lieder der Sehnfucht, Erinnerung und Hoffnung. Berlin 1806. 8. **Makaria**, ein Drama. Leipz. 1806. 8. — *Zu der a. a. O. befindlichen Notitz: Kleine Romane und Erzählungen, ist beizufügen: aus dem Französischen der Madame Genlis. 9 Bände. Leipz. 1803-1807. 8. Die angeführten Neuen Lustspiele enthalten folgende Schauspiele, die auch einzeln zu haben sind, und deshalb auch hier besonders genannt werden müssen, zumahl da einige derselben bereits, als solche, angeführt sind. B. 1: Der Glückswechsel; Er ist es selbst; und die beyden Väter (sämmtlich nach dem Französischen). Die im 2ten B. befindlichen Schauspiele sind schon a. a. O. verzeichnet. — Nun aber ist zu wissen, dass vor diesen Neuen Lustspielen herauskamen: Lustspiele. 2 Bände. Leipz. 1805. 8; worin folgende neun Stücke enthalten sind: Der Beruf; Unverhofft; die glückliche Entdeckung, ein Nachspiel; der Comödiant, oder die Legate; das Idyll, oder die Sucht zu dichten; Geister-scenen; die Freywerber; Nur ein Stündchen war er dort, ein Nachspiel nach dem Franz. des Loraux; die Gelübde. — **Mit Friedrich August KUHN gab er gemeinschaftlich, und zwar unter seinem wahren Namen, heraus: *Die Lusiade des Camoëns, aus dem Portugiesischen in Teutsche Ottavereime übersetzt. Leipz. 1807. 8. (Unter der Zueignung stehen ihre Namen).** — **Gab heraus und begleitete mit biographischen Notitzen: Ge. Karl Alexander von Richter's Gedichte. Dresden 1807. gr. 8. — Gedichte in Becker's Taschenbuch, in den Wienerischen Musenalmanachen, von Streckfuss und nach ihm von Treitschke herausgegeben, im Genius des 18ten Jahrhunderts, in der Abendzeitung, in der Zeitung für die elegante Welt, und in andern Zeitschriften. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 296-298.***

WINCKLER (Matthias) *D. der Theol. Dompfarrer der Kathedralkirche zu Grätz, wie auch seit 1807 Direktor der theologischen Fakultät an dem dortigen Lyceum: geb. zu . . .* §§. *Der Triumph der christlichen Religion. . . .* Mehrere Streitschriften.

WINCKLER (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. * *Archiv für medicinische Länderkunde. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Coburg 1800-1801. 8.*

von **WINCKLERN** (Johann Baptist) *Pfarrer zu St. Johann im Sagathale (im Steyermärkischen?): geb. zu . . .* §§. *Biographische und litterarische Nachrichten von den Schriftstellern und Künstlern, welche in dem Herzogthume Steyermark gebohren sind, und in oder außer demselben gelebt haben und noch leben. In alphabetischer Ordnung. Ein Beytrag zur National - Litterargeschichte Oestreichs. Grätz 1810. 8.*

WINDISCHMANN (Karl Joseph) *D. der AG. und fürstl. Primatischer Hofarzt und Professor zu Aschaffenburg: geb. zu . . .* §§. *Platons Timaios; eine ächte Urkunde wahrer Physik; aus dem Griechischen übersetzt und erläutert. Hadamar 1804. gr. 8. Ideen zur Physik. 1ster Band. Würzburg u. Bamberg 1805. gr. 8. Von der Selbstvernichtung der Zeit und der Hoffnung zur Wiedergeburt; philosophische Gespräche. Heidelberg 1807. 8. — Mitarbeiter an der Jen. L. Z. unter der Chiffer K. J. W.*

WINDORF (W... F...) *M. der Phil. und Diakonus zu Saalfeld: geb. zu . . .* §§. * *Anleitung zum praktischen Rechnen, zum Gebrauche der Jugend sowohl, als anderer Liebhaber der Rechenkunst, in zwey Theilen. 1ster Theil: die Elemente oder die vier Species in ganzen und gebro-*

brochenen Zahlen. 2ter Theil: Anwendung derselben auf die gewöhnlichsten Fälle des menschlichen Lebens, durch die Kettenregel. Saalfeld 1810. 8.

WINDT (L. . . G. . .) fürstl. Schaumburg-Lippischer Kammerrath zu Bückeburg: geb. zu . . . §§. Der Berberitzenstrauch, ein Feind des Wintergetreides; aus Erfahrungen, Versuchen und Zeugnissen. Bückeburg u. Hannover 1806. 8.

WINFRIED, ein Pseudonymus zu . . . §§. Feldblumen und Disteln. Leipz. 1804. 8.

WINIKER (Georg Karl) D. der AG. und Privatlehrer zu Göttingen: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Erregungstheorie. 1stes Bändchen, Göttingen 1803. 8.

WINKEL und **WINKLER**. S. vorher **WINCKEL** und **WINCKLER**.

WINKELBLECH (C.) zog mit einer Kolonie Schweitzerischer Emigranten im May 1805 nach Kentucky in Nordamerika, und bot im November 1805 dieselben zu Philadelphia zum Verkauf an; zu Folge des Teutschen Philadelphischen Wochenblatts vom 20sten November 1805.

WINKLHOFER (Augustin) Pfarrvikar zu Salzburg: geb. zu . . . §§. Die hierarchische Verfassung von Salzburg und Berchtesgaden; historisch dargestellt. Salzburg 1810. 8. (Besonders abgedruckt aus dem 2ten Bande von des Ritters J. E. v. Koch-Sternfeld Salzburg und Berchtesgaden u. s. w.).

WINKOPP (P. A.) §§. *Der Teutsche Zuschauer, oder Archiv aller merkwürdigen Vorfälle, welche auf die Vollziehung des Lüneviller Friedens Bezug haben. 2 Bände (jeder von 3 Heften).
Q 2 Offen.

Offenbach 1802 - 1803. gr. 8. **Neuestes Staats - Zeitungs - Reise - Post - und Handlungs - Lexikon**, oder geographisch - historisch - statistisches Handbuch von allen fünf Theilen der Erde; enthaltend eine genaue und vollständige Beschreibung aller in den fünf Erdtheilen befindlichen Staaten, Herrschaften, Völker, Gewässer, Gebirge, Waldungen, Städte, Festungen, Seehäfen, Handels- und Fabrikorte, Bäder, Gesundbrunnen, Flecken; und überhaupt aller, für Geschäftsmänner, Reisende, Kaufleute und Zeitungsleser, in historischer, politischer oder commercieeller Hinsicht, bemerkungswerthen Ortschaften, wobey ganz vorzügliche Rücksicht auf Teutsche Leser und Teutschland genommen, und davon alle Poststationen und Dörfer, so wie die vornehmsten Höfe und Weiler angezeigt worden sind. Nach den Friedensschlüssen zu Lüneville und Amiens und dem Hauptschlusse der außerordentlichen Reichsdeputation vom 25 Februar 1803, aus den neuesten Reisebeschreibungen, Topographien, Staatschriften und handschriftlichen Nachrichten, auch auf eigenen Reisen gesammelt und verfaßt u. s. w. 1ten Bandes 1ste - 3te Abtheilung. Leipz. 1804. *A - D.* — 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1804. — 3te Abtheil. ebend. 1805. *E - I.* — 3ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1805. — 3te Abtheil. ebend. 1806. *K - N.* — 4ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1807. *O - R.* gr. 4. **Der Rheinische Bund**; eine Zeitschrift historisch - politisch - statistisch - geographischen Inhalts; herausgegeben in Gesellschaft Sachkundiger Männer. Frankfurt am M. 1806 - 1810. 42 Hefte oder 14 Bände in gr. 8. Die Rheinische Konföderations - Akte, oder der am 12ten Julius 1806 zu Paris abgeschlossene Vertrag. Französisch und Teutsch mit diplomatischer Genauigkeit abgedruckt, nebst allen denselben erläuternden und das Staatsrecht des Rheinischen Bundes in seiner Gesamtheit bestimm-

stimmenden Urkunden und Aktenstücken, auch allen noch geltenden Gesetzen. Herausgegeben und mit einigen Bemerkungen begleitet u. s. w. ebend. 1808. gr. 8.

WINSOR (P... A...) eigentl. WINZER, welchen Teutschen Geburtsnamen er, aus Gefälligkeit gegen das Englische Organ, bey seinem Aufenthalt mit WINSOR vertauschte und auch so auf den Titel seiner Schrift setzte; *Privatmann zu London: geb. zu . . . in Westphalen . . .* §§. Account of the most ingenious and important national discovery for some ages. British Imperial Patent Light Ovens and Stoves, by which above 1000 per Cent are saved and gained in Light, Heat, and some valuable products for British manufactures, commerce, and navigation; as proved by an exact Account Current of Profit and Loss affined. Respectfully dedicated to both houser of Parliament, and all patriotic societies; and recommended to all the learned in Physics and Chemistry; but particularly to all the Gentlemen interested in the English Fire Assurance offices, for a considerable reduction of the most dreadful accidents in human life, and for the promotion of so many national advantages. London 1804. 8.

WINTER (Aloys) D. der AG. königl. Bayrischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Chirurgie auf der Universität zu Landshut, wie auch seit 1808 Ritter des Bayrischen Civilverdienstordens: geb. zu Hügelsheim bey Rastadt im Badischen am 26sten April 1769. §§. Einige Programmen. — Glückliche Heilung zweyer Schlagadergeschwülste durch die Compression, wodurch die leidenden Schlagadern auf ihren vormahligen normalen Zustand zurückgeführt und zu ihrer geeigneten Dienstverrichtung wieder vollkommen tauglich gemacht werden; in *J. E. v. Siebold's Chiron B. 1. St. 2 (1806).*

Gefchichte der Heilung einer aus mechanischen Urfachen entstandenen Urinverhaltung und daraus erzeugten allgemeinen Wafferfucht; *ebend.* B. 2. St. 2. Abtheil. 2. Nr. 8 (1809).

WINTER (Veit Anton) königl. Bayrifcher und Regensburgifch-erzbifchöflicher wirklicher geiftlicher Rath, des aufgelöften Hochftifts zu Eichftädt Domherr, ordentlicher Profefſor der Katechetik, Liturgik, theologifchen Litterar- und Bayrifchen Religions- und Kirchengefchichte auf der Univerſität zu Landshut, und Stadtpfarrer bey St. Jodok daſelbſt: geb. zu Hohenkelkofen bey Landshut in Bayern am 23ſten May 1754. §§. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen Regenten, gehalten bey Gelegenheit des glücklichen Regierungsantrittes Sr. kurfürſtl. Durchl. zu Pfalzbayern, Maximilian Joſeſphs IV. Ingolſtadt 1799. 8. *Empfindungen eines Bayern bey der Zurückkehr Sr. Excellenz des — Hrn. Joh. Hein. Theod. — Grafen Topor Morawitzky, kurpfalzbayr. Kämmerers u. ſ. w. bevollmächtigten Miniſters am Friedenskongreß zu Raſtadt nach München, als gnädigſt ernannten Staats- und Konferenzminiſters im geiſtlichen und Schulfache. *ebend.* 1799. 8. *Dankadreſſe an Maximilian Joſeph IV, den Weiſen, wegen Abſchaffung der Feyertage, oder hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung über Vermehrung und Verminderung der Feyertage. München 1801. gr. 8. Verſuche zur Verbeſſerung der katholiſchen Liturgie. 1ſter Verſuch. Prüfung des Werthes und Unwerthes unſerer liturgiſchen Bücher. *ebend.* 1804. gr. 8. Vorarbeiten zur Beleuchtung der Oeſtreichifchen und Bayriſchen Kirchengefchichte überhaupt, und der Vor-Agilolfingiſchen Periode inſondere. *ebend.* 1805. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. *ebend.* 1809. — 2te Abtheilung. *ebend.* 1809 (*eigenthl.* 1810). gr. 8. Erſter Nachtrag zu den drey groſſen Synoden der Agilolfingiſchen Periode. Landshut

hut 1808. 8. Zweyter Nachtrag u. f. w. ebend.
 1809. 8. Geschichte der Bayrischen Wieder-
 täufer im sechszehnten Jahrhundert. München
 1809 (*eigenthl. 1808*). 8. Liturgie, wie sie
 seyn soll, unter Hinblick auf das, was sie im
 Christenthum ist, oder Theorie der öffentlichen
 Gottesverehrung, vermischet mit Empirie. ebend.
 1809. gr. 8. Geschichte der Schicksale der
 Evangelischen Lehre in und durch Bayern, be-
 wirkt in der ersten Hälfte des sechszehnten
 Jahrhunderts, oder Kirchen- und Staatsge-
 schichte von Bayern, von dem Ausbruche der
 Kirchenreformation bis zu Wilhelm's IV Tode;
 aus den Urquellen bearbeitet; sammt einem di-
 plomatischen Kodex. 1ster Band. ebend. 1809.
 gr. 8. Erstes Teutsches kritisches Messbuch,
 ebend. 1810. 8. Religiös - sittliche Ka-
 thechetik. Landshut 1811 (*eigenthl. 1810*). 8. —
 Die drey großen Synoden der Agilolfingischen
 Periode zu Aschheim, Dingolfingen und Neu-
 hing kritisch bearbeitet; in den Histor. Abhand-
 lungen der königl. Bayr. Akademie der Wissensch.
 herausg. im J. 1807.

von WINTERFELD (C... W... D...) ehemals kö-
 nigl. Preussischer Justizkommissar zu Warschau
 (jetzt?): geb. zu . . . §§. Abhandlung über
 das Retraktrecht der Söhne und Minorennen,
 auf altväterliche Stammlehne, besonders in
 Mecklenburg; nebst Bemerkungen über die De-
 klaratorverordnung vom 12ten Februar 1802.
 Göttingen 1802. 8.

von WINTERFELD (M. A.) §§. Von der Schrift:
 Leichte und natürliche Art, Französisch lesen
 zu lernen, erschien die 2te vermehrte und ver-
 besserte Ausgabe zu Braunschweig 1806. —
 Von den Anfangsgründen der Mathematik u. f.
 w. erschienen die 2 ersten Theile in einer 3ten
 verbesserten Ausgabe 1806, der 3te eben so 1807,
 und der 4te ganz neu, ebenfalls 1807. Der 1ste

und 3te Theil auch unter dem Titel: Anfangsgründe der Geometrie, in Sokratischer Lehrart abgefaßt. 3te verbesserte Ausgabe 1807; und der 4te: Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie, in Sokrat. Lehrart abgefaßt. 1807. 8.

WINTERL (Jakob Joseph) starb am 24ten November 1809. War auch M. der Phil. — ordentl. Prof. d. Chemie und Botanik auf der Universität zu Pesth, wie auch seit 1805 königl. Ungarischer Rath. Geb. 1731. §§. *Accessiones ad Chemiam saeculi decimi noni. Budae 1802. 8.* — Neue Versuche, um Andronie zu erhalten; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 4. H. 6. Nr. 19 (1804). Kritik der Hypothese, welche das gegenwärtige Zeitalter der Naturwissenschaft (Physik, Chemie und Physiologie) zum Grunde legt; *ebend.* . . . Fortsetzung; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 10 (1808). — Analyse der Erde von Milslye; in dem Journal der Chemie u. Physik B. 2. H. 3 (1806). — S. auch oben SCHUSTER (Johann). — *Vergl. Annalen der Litteratur und Kunst des In- und Auslandes 1810. Jan. S. 146 u. f.*

WINZER (P... A...) schreibt sich in England **WINSOR**. S. diesen Artikel.

WIPPRECHT (Georg Friedrich) starb am 9ten Junius 1809. War geb. am 4ten December 1758. War zuletzt erster Kammerdirektor und Lehnpropst zu Bayreuth.

WIRSCHINGER (Franz Ludwig) *D. der Rechts zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Versuch einer neuen Theorie über das Juramentum in litem oder den Würderungseid; mit einem Programm des Hrn. Prokanzlers und Professors D. Gözner, über die Nothwendigkeit einer gründlichen Reform in Bearbeitung des in Teutschland geltenden Privatrechts. Landshut 1806. 8.

WIR-

WIRSING (Johann) *Pfarrer zu Puffelsheim im Würzburgischen* (vörher Kooperator zu Trunstadt am Mayn in dem ehemahligen Kanton Steigerswaldt): geb. zu . . . §§. * Anweisungen, die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholischen Kirchenjahrs praktisch zu Predigten zu bearbeiten. 1ster Jahrgang. (Erfurt) 1802. — 2ter Jahrgang. ebend. 1803. 8. *Der 2te Jahrgang auch unter dem Titel:* Kurze Predigten über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholischen Kirchenjahrs für angehende Prediger und zur häuslichen Andacht. Die Pflichtenlehre, in Beyspielen aus der biblischen Geschichte dargestellt, und mit einschlagenden Schriften belegt; für Prediger und Schullehrer, und zur häuslichen Belehrung. ebend. 1805. 8. Praktisch-methodische Anleitung zur Kopf-, Tafel- oder schriftlichen Rechnung; für Elementar- und Volksschulen. ebend. 1808. 8. Neue Festpredigten; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. ebend. 1810. 8.

WIRTH (. . .) *Justitzamtman zu Neustadt an der Heyde:* geb. zu . . . §§. * *Chr. Fletcher's* Reisen und Schicksale, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Insel Otaheite, theils zu Lande durch einen grossen Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Aus dem Englischen. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. von Röpert).

WIRZ (Ludwig) *Pfarrer zu Mönch-Altorf in der Schweiz:* geb. zu . . . §§. Helvetische Kirchengeschichte; aus Johann Jakob Hottinger's älteren Werke und anderen Quellen neu bearbeitet. 1ster Theil. Zürich 1808. gr. 8.

WISINGER (Joseph) *königl. Bayrischer Gerichtsaktuar zu Burghausen:* geb. zu . . . §§. Ueber Auswanderung, in besonderer Hinsicht auf Bayern. Amberg u. Sulzbach 1804. 8. Aufschlüsse über äussere Territorialverhältnisse der

Kurpfälz-bayrischen Staaten, beym **Abzug des Privatvermögens an Nachsteuer**. Ein **Beytrag zum äussern Staatsrecht**. **Straubingen 1804. 8.**

WISLICENUS (Gottl. . . Timotheus) starb am 17ten Julius 1809. War geb. zu . . . 1760.

WISMAYR (J.) seit 1808 königl. *Bayrischer Oberschulrath zu München*, §§. Grundsätze der hochdeutschen Sprache zum Schul- und Selbst-Unterrichte. 1ster Theil: Sprechlehre. 2ter Theil: Rechtschreiblehre. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Salzburg 1803. gr. 8. — In Bezug auf die Bemerkung (B. 11), dass die Ephemeriden der Italienischen Litteratur mit dem Jahrgang 1803 (oder mit dem 4ten Jahrgang — denn mit 1800 begannen sie —) geschlossen worden, und dass letzterer nicht einmahl vollständig sey, sondern nur aus 3 Heften bestehe, ist zu wissen, dass nachher noch — nämlich im J. 1804 — die 3 übrigen Hefte (4, 5 u. 6) geliefert wurden.

WISS (C. . . Ch. . . G. . .) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Schmalkalden*: geb. zu . . . §§. Des **Titus Kalpurnius** von Sicilien eilf erlesene Idyllen, übersetzt, erklärt und beurtheilt. Leipz. 1805 gr. 8. — *Kalpurnius* erste Idylle, nach der Beckischen Ausgabe; in *Wieland's* Neuem Teutschen-Merkur 1805. Januar S. 42-49.

WITSCH (Rudolph) *Ingenieur im Teutsch-Bannrätter Regimente zu . . .*: geb. zu . . . §§. Muthmaßlicher Beweis, dass ein stehender Menschen-Körper durch seinen ganzen Horizontal-Kreis von 360 Grad, mit dem gedrückten Vertikal-Product Kreise von 312 Graden x, 112, 320 Berührungspunkten ausgesetzt ist, dargestellt an der Figur eines Infanteristen, um zugleich auch die Idee einer Pyramidal-Bedeckung zu verfinnlichen. Es müssen deshalb die Bügel am Ge-

Gewehr stärker seyn, und die Ellenbogen fest am Körper anliegen, der Mann wird dadurch in den Stand gesetzt: sich mit dem Oberleibe in einem Kreise von 180 Grad zu drehen, ohne die Füße zu bewegen. Ein Beytrag zur Anreizung der Wißbegierde und des Nachdenkens. (*Ohne Druckort*) . . . Praktischer Vorschlag, wie das auf dem Reichstage 1807 zu Ofen im zwanzigsten Artikel sanktionirte Gesetz, betreffend die Urbarmachung des Fluglandes in Ungern, auf die leichteste Art realisirt werden könne. Auf eigene Erfahrung gegründet, und auf allerhöchsten Befehl Sr. kaiserl. königl. Majestät Franz des 1sten zum zweyten Mahle aufgelegt, vermehrt und durchgehends berichtigt; nebst dem Entwurfe eines auf Fluglande anzulegenden Dorfes. Mit zwey Kupfern. Im April 1809. Auf Kosten des Staats. Ofen 1810. . .

WITSCHFL (A. G.) §§. * An Bertha, bey ihrem Eintritte in die Welt; ein kleines Lehrgedicht, den würdigen Manen des Freyherrn W. L. G. von Eberstein geweiht. Leipz. 1805. gr. 8. (*Unter dem Vorbericht hat er sich genannt*).

WITSCHEL (J. H. W.) §§. Moralische Blätter. Nürnberg 1801. 8. Etwas zur Aufheiterung. Sulzbach 1809. 8. Klage und Trost zum neuen Jahr 1810. ebend. 1810. 8. — *Von dem Morgen- und Abendopfer in Gefängen erschien die 3te verbesserte Ausgabe zu Sulzbach 1808, und die 4te ebenfalls verbesserte und vermehrte 1809.*

WITTE (K.) — auch *M. der Phil.* seit 1808. §§. Mehrere Predigten, Italienisch gehalten und in Italien herausgegeben, auf Kosten des Auditoriums. Coira, bey Bernhard Otto 1793. 8. * *Denys Montfort's Naturgeschichte der Weichwürmer (Mollusques)* u. f. w. umgearbeitet und mit einigen Anmerk. 2 Bände. Hamburg u. Mainz 1803.

1803. gr. 8. (Vergl. oben L. P. FUNKE). * *Don's* Reisen durch Ober- und Unterägypten während Bonapartes Feldzügen; aus dem Franz. 2 Bände (*nur der 1ste ist von ihm*). ebend. 1803. 8.
- * *Azuri's* Reisen durch Sardinien; aus dem Franz. 2 Bände (*nur der 2te ist von ihm*). ebend. 1803. 8.
- * Neue moralische Erzählungen und Familiengemälde der Frau von Genlis; aus dem Franz. 3 Bände (*nur der 3te ist von ihm*). ebend. 1803. 8.
- * Annalen des Nationalmuseums der Naturgeschichte; herausgegeben von den Professoren dieser Anstalt; aus dem Franz. 7ter bis 12ter Heft. ebend. 1804. 4.
- * Herr Puff, ein komischer Roman (nach dem Franz.) in 4 Bändchen. ebend. 1804. 8.
- Niederfächsisches ABC- und Lesebuch nach Pestalozzi's und Olivier's Lehrmethode. Mit 24 Kupfern. ebend. (1804). 8.
- Scenen aus meinen Reisen durch Teutschland, die Schweiz, Italien u. s. w. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8.
- Romantische Scenen aus einer Reise durch die Schweiz und durch Italien. Mit 1 Kupfer von Kohl. ebend. 1805. 8.
- * Israel, oder der edle Jude; eine wahre Geschichte. Mit dem Porträt des Israel. . . . 2te Auflage. Leipz. 1805. 8.
- Bericht an Se. Königl. Majestät von Preussen über das Pestalozzische Institut in Burgdorf. ebend. 1805. 8. (Auszug daraus im Intelligenzblatt der A. L. Z. 1804. Nr. 173).
- * Karl Philibert, ein Roman in 2 Bänden, mit 2 Kupfern. ebend. 1805. 8.
- * Der gute alte Jakob, oder die Kunst, reich zu werden; eine Erzählung fürs Volk. Mit 1 Kupfer. . . . 2te Ausgabe unter dem Titel: * Der kluge Mann in Wiesendorf, oder die Kunst, reich zu werden. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8.
- Wiesenblumen aus der Schweiz, Italien und Teutschland (*Gedichte*); gepflückt von u. s. w. Mit 3 Kupfern. Halle 1806. 8.
- Rede bey der Amtsjubelfeyer des Hrn. J. W. Ludwig in Maholau. 1808. 8. —
- * Der Magdeburger Bothe; eine Wochenschrift. Mag-

Magdeburg . . . 8. *Der 1ste Vierteljahrgang ist ganz von ihm besorgt: nachher nahm er nur noch eine Zeit lang Theil daran.* — Von dem Kleinen Gebetbuch für Kinder erschien die 5te Auflage zu Leipzig 1808. — Poëtische und profaische Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum 1791, 1792, 1793; in der Berlinischen Monatschrift, und in andern Zeitschriften.

von **WITTE** (Ludwig) *Deputirter des Teltowischen Kreises in der Mark Brandenburg zu Teltow: geb. zu . . .* §§. Ueber die Besteuerung des Einkommens, mit Berücksichtigung des Reglements wegen Einführung der Einkommensteuer u. f. w. und der in Vorschlag gebrachten Kopfsteuer. Berlin 1810. 8.

WITTE (S. S.) §§. Ueber die Nothwendigkeit der, bey den gegenwärtigen Zeitumständen für den Mecklenburgischen Landwirth anwendlichen Nebenerwerbsmittel; eine Concurränzschrift, zur Beantwortung der von der Mecklenburg. landwirthschaftl. Gesellschaft im J. 1798 aufgegebenen Preisfrage. Küstrin 1801. 8.

WITTE (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Ueber die Schafzucht, insbesondere über die Race der Merinos; auf Befehl Sr. Excellenz des Ministers des Innern herausgegeben; bearbeitet von *Tessier*, Mitglied des Nationalinstituts u. f. w. und Generalinspektor der Staatsschäfereyen; ins Teutsche übergetragen mit Anmerkungen und Zufätzen u. f. w. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin 1811. gr. 8.

WITTEKOP (J. H.) war nicht geheimer Sekretär des Herzogs zu Braunschweig, sondern geheimer Kanzleysekretär. Seit einigen Jahren ist er Klosterrath zu Braunschweig.

WITTEN.

WITTENBERG (Albrecht) starb am 13ten Februar 1807. §§. Ueber die Unsterblichkeit der Seele; aus dem Englischen des B. . . . übersetzt. Hamburg 1806. 8. — Geistliche Gedichte in den Hermannischen Nachrichten von und für Hamburg.

Baron von WITTENBOURG (. . .) zu Cottbus: geb. zu . . . §§. * Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen; eine Wochenschrift. Cottbus 1803-1805. 5 Bände in 8.

WITTICH (C. . . W. . .) *M. der Phil. und zweyter Garnisonprediger zu Cassel*: geb. zu . . . §§. Handbuch der christlichen Kirchen- und Dogmengeschichte, in alphabetischer Ordnung entworfen. Zum Druck befördert von *W. F. Hezel*. 1ster Theil. Erfurt 1801. gr. 4.

WITTICH (H. G.) §§. Einfaches System des heutigen Civilrechts. 1ster Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8.

WITTICH (J. S.) §§. Grundlage der Chaldäischen Sprache. Wittenberg 1801. 8. Hebräische Sprachlehre. Tabellarische Uebersicht der Zergliederung in der Hebräischen Sprache; entworfen u. f. w. ebend. 1802 (eigentl. 1803). 8. *Interpretatio loci Arabici ex opera Avicennae de superfoetatione. ibid.* 1803. 8.

WITTIG (Johann Heinrich) *D. der Arzneywissenschaft und Pharmacie zu . . .*: geb. zu . . . §§. Ueber die am häufigsten vorkommenden Krankheiten der Augen, und die sichersten Mittel sie zu heilen. Nebst Darstellung der Eigenschaften und des Gebrauchs eines Augen-Opiats, welches jede Krankheit des entzündeten Auges sicher und gründlich heilet, wie auch einer Abhandlung über die Operationen des Herrn Tadini, Au-

Augenarzts von Lyon, und den Belgischen Hospitälern. Hamburg 1804. 8.

WITTIG (Karl) *Justizrath zu Lemberg: geb. zu . . .* §§. Opusculum de pertractanda haereditate in Galicia, in usum Judicum, Advocatorum, Camerariorum & reliquorum Officialium judicialium, nec non juris studiosorum — conscriptum. (Leopoli 1807). 8.

WITTING (Johann Karl Friedrich) §§. Sekularpredigt. Braunschweig 1801. 8. Ueber die Unsterblichkeit der Seele; eine Predigt, am ersten Ostertage gehalten. ebend. 1801. 8. Grundriß der Tugend- und Religionslehre. Leipz. 1802. gr. 8. Leitfaden bey dem Unterrichte in der Religions- und Tugendlehre; nebst der Erklärung der vornehmsten, in diesem Leitfaden enthaltenen Begriffe. Braunschweig 1805. 8. Von der Führung der Register des Civil-Standes und von dem rechten Verhalten bey Trauungen nach den Verordnungen des Gesetzbuches Napoleon. ebend. 1808. 8. Eine Anleitung, die Religionslehren in Predigten von den anziehendsten Seiten darzustellen. Pyrmont 1809. 8. Erster Unterricht in der Religion für Kinder, welche auf die Begriffe von den Religionslehren erst vorbereitet und hingeleitet werden müssen. Hannover 1810. 8. Zweyter Unterricht in der Religions- und Tugendlehre, worin dieselbe mit Beweisprüchen nach Begriffen entwickelt und mit biblischen erläutert wird. Berlin 1810. gr. 8. — Allgemeine moralische Betrachtungen über die Stadt Braunschweig; in dem Braunschweig. Magazin 1802. St. 39. — Von dem Katechismus der Weltklugheit erschien eine neue Auflage unter dem Titel: Regeln der Weltklugheit. Leipz. 1808. 8.

WITT-

WITTKUGEL (F. C.) jetzt *Konrektor der Hauptschule zu Bückeburg*. §§. Lateinische Fabellese aus alten und neuen Fabeldichtern gesammelt und mit einem vollständigen Wortregister für Schulen herausgegeben. Hannover 1807. 8.

WITTMANN (M.) §§. * Heilige Bücher des Neuen Testaments unseres Herrn Jesus Christus. Nach der Vaticanischen Ausgabe. Mit Erlaubniß der Obern und einem Titelkupfer. Regensburg 1809. 8.

WITZ (Peter) *Pfarrer zu Biel in der Schweiz*: geb. zu . . . §§. Allgemeinfastliches und vollständiges Rechenbuch, oder Versuch einer leichten Art, den Kindern die Rechenkunst beyzubringen, so, daß sie ohne große Anstrengung tüchtig werden, alles auszurechnen, was je im gemeinen Leben, und besonders in der Waaren- und Wechselhandlung, vorkommen kann. 1ster Theil. Bern 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

WITZEL (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Erörterung des Unterschieds zwischen unterstandenen, angefangenen und vollendeten Verbrechen und Strafen. Leipzig. 1808. gr. 8.

von **WITZLEBEN** (F. L.) seit 1808 *General-Direktor der Domänen, Gewässer und Forste im Königreich Westphalen zu Cassel*. §§. Ueber gedeihliche Anzahl, dichten Schluß und periodische Durchforstung des Holzbestandes, als Grundlage des höchst möglichen Ertrags bey Hochwaldungen; in v. *Wildungen's* Taschenbuch für die Forst- und Jagdfreunde für das J. 1801. Von der Holzzucht auf den mit Heide bewachsenen Forstrevieren; ebend. für das J. 1802. Von der Holzzucht auf den mit Heide (*Erica vulgaris*) bewachsenen Forstrevieren; ebend. für das J. 1803 u. 1804. S. 70 u. ff. Woher kommt es, daß das Forstwesen, so mancher Verbesserungsanstal-

anstellen ungeachtet, in vielen Ländern durch den erwünschten Fortgang nicht gewinnt? *ebend.* S. 124 - 166. Was wird das künftige Schicksal der hohen Saamenwäldungen seyn, wenn nicht ernstlicher und gründlicher an Abstellung der Hütung und des Laubrechens gearbeitet wird? *ebend.* für das J. 1807.

WOCHATIUS (J. W.) *auch außerordentlicher Professor der Phil. zu Königsberg.* §§. Elementargeometrische Auflösungen des Delischen Problems, der Aufgabe vom Dreyschnitt des Winkels und einiger andern Sätzen (*sic*), als ein reguläres 7, 11, 13, 17, 19, 23 und 29 Eck geometrisch zu zeichnen; nebst einer neuen und sehr leichten Methode, eine Linie proportionaler ad totam zu theilen; erfunden und durch den Druck öffentlich bekannt gemacht. Mit zwei Kupfertafeln. Königsberg 1804. 8.

WOCHER (Rupert) *zu Rothweil.* [(Ist derjenige, der, nach Gradmann's Vortrag, im 10ten Band S. 836, durch *W* — — *R* angedeutet ist). §§. *Das erste, von Gr. angeführte Buch ist betitelt:* Der praktische Volksprediger (von dem auch der 3te Jahrgang in 2 Bänden zu Augsburg erschienen ist 1804); *und das dritte hat folgenden Titel:* * Der Marianische Volksprediger nach dem Geiste des Christenthums, der reinen Sittenlehre Jesus und seiner heiligen Kirche, bestehend in Predigten für jeden Festtag der göttlichen Mutter. 1ster u. 2ter Theil. Augsburg 1802. gr. 8.

WOCHINGER (S.) *jetzt Beneficiat zu Alt-Oettingen in Bayern.* §§. *Zwey Worte an den Reformator der katholischen Liturgie (*Winter zu Landshut*), oder Prüfung des ersten Versuches zur Verbesserung der katholischen Liturgie. Geschrieben in der Hollathau in Bayern. 1808. 8.

WEBER (Johann Andreas) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Phyſiſch - praktiſche Abhandlung über die*
Zucht und Veredelung des Obſtes. Nebſt einer
nach den Grundſätzen der Natur entworfenen
Anleitung zum Schnitt der jungen Hochſtämme,
Pyramiden, Boquet- und Spalierbäume, für die
erſten Jahre nach der Verſetzung an ihren Stand-
ort. Wien 1808. gr. 8.

WÖHLER (A. . . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Der Milzbrand des Hornviehes; eine Ab-*
handlung, durch die der Landmann, ſo wie je-
der Oekonom, dieſe bis jetzt unheilbar geſchie-
nene Krankheit genau kennen, ihr vorbeugen
und ſie heilen lernt; nach eigenen Erfahrungen
vorgetragen. (Ohne Druckort) 1809. 8.

WÖHLER (Wilhelm) *Advokat bey dem königlichen*
Staatsrath zu Hannover: geb. zu . . . §§.
Giebt mit Wilh. ENGELHARD heraus: Ver-
ſuch einer Darſtellung des Weſtphälſchen Civil-
Prozeſſes in Formeln; nebſt dem Verfahren
bey der Eheſcheidung. 1ſter Theil. Hannover
1809. 8.

WÖHNER (P. G.) §§. *Steuerverfaſſung des platten*
Landes der Kurmark Brandenburg. 1ſter Theil.
Berlin 1804. gr. 4.

WÖLFING oder **WELFING** (. . .) *ehedem zu Dres-*
den; jetzt wo? geb. zu . . . §§. **Reiſe durch*
Thüringen, den Ober- und Nieder-Rheinſchen
Kreis; nebſt Anmerkungen über Staatsverfaſſung,
öffentliche Anſtalten, Gewerbe, Cultur und
Sitten. Dresden 1795. 8. — Hier und da wer-
den ihm noch mehr Schriften, ohne ſie jedoch zu
nennen, beygelegt: Vergl. Dresdens Schriftſtel-
ler von Haymann S. 20).

WÖLFINGER (Aloys) *die ſchon im 10ten Bande mit-*
getheilte Notiz von ſeinem Abſterben und ſei-
nen

nen Schriften wurde aus Versehen im 1ten wiederholt: doch ist sie vollständiger.

WöLFL (G...) . . . zu . . . in *Westpreussen*: geb. zu . . . §§. *Taschen-Katechismus für Privatlehrer. Stettin 1806. 8.

von **WöRNDLE** (Johann Kaspar) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Cosmus I, Herzog von Florenz; ein dramatisches Gemälde des funfzehnten Jahrhunderts; seinen alten Universitätsfreunden gewidmet. Innsbruck 1808. 12.

WÖTZEL, der sich auch **WEZEL** nennt (J. K.) §§. Versuch der einzig zweckmäßigen Propädeutik zum richtigen, gründlichen und fruchtbaren Studio der Vernunftlehre oder der Logik. Leipz. 1802. gr. 8. Versuch einer zweckmäßig vollständigen Vorbereitungswissenschaft zum richtigen Studium und gründlichen Bearbeiten der Metaphysik oder der transcendentalen Fundamentalphilosophie. ebend. 1803. gr. 8. System der empirischen Anthropologie, oder der ganzen Erfahrungsmenschenlehre, in zwey Haupttheilen abgefaßt. 1ster Haupttheil: Anthropologisch-physiologische Somatologie, oder Naturlehre des thierisch-menschlichen Körpers und Lebens. 1ster analytischer Theil der Somatologie. ebend. 1803. — Der anthropologisch-physiologischen Somatologie 2ter und letzter oder synthetischer Theil. ebend. 1804. gr. 8. Grundriss eines eigentlichen Systems der anthropologischen Psychologie überhaupt und der empirischen insbesondere, in zwey Theilen. (Empirische Psychologie). 1ster allgemeiner Theil. ebend. 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode; eine wahre, unlängst erfolgte Geschichte, für jedermann zur Beherzigung, und vorzüglich für Psychologen zur unpartheyischen und sorgfältigen Prüfung dargestellt von D. J. K. W. R. 2 Chem-

Chemnitz 1804. 8. 2te Auflage. . . . 3te Auflage. . . . 4te ganz umgearbeitete, verbesserte und mit neuen Aufschlüssen vermehrte Ausgabe. Leipz. 1805. 8. Nähere Erklärung und Aufschlüsse über seine Schrift: *Meiner Gattin wirkliche Erscheinung u. s. w.* ebend. 1805. 8. Abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendschreiben Sr. Hochw. des Herrn Superintendenten Helmuth, uebst gebührender Abfertigung des Herrn HR. Wieland und Konforten. ebend. 1805. 8. — Vorrede zu der Kurzen historischen Darstellung der gesammten kritischen Philosophie nach ihren Haupt-Resultaten, für Anfänger und Freunde der Philosophie (Leipz. 1801. 8). — *Vergl. Zeitung für die elegante Welt* 1805. Nr. 49.

WOHLER (Johann Jakob) *Präsekturkanzlist zu Magdeburg*: geb. zu . . . §§. *Adressbuch für das Elb-Departement im Königreich Westphalen, oder Verzeichniß der königlichen Beamten in diesem Distrikt. Magdeb. 1809. 8.

WOHLERS (Johann) starb am 18ten Oktober 1810. §§. *Von den Praktischen Katechisationen über die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften* erschien die 2te vermehrte Ausgabe. Göttingen 1801. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktische Katechisationen über die christliche Glaubenslehre nach Anleitung des Hannöverischen Katechismus, 1ster Theil.

WOHLFAHRT (Julius Christian) *königl. Preussischer privilegirter Thierarzt im Saalkreise zu . . .*: geb. zu . . . §§. Versuch über die Erkenntniß und Kur der vorzüglichsten Krankheiten einiger Haus- und Nutzthiere. 1ster u. 2ter Heft. Halle 1801. 8.

WOHLFARTH (Johann Georg) *Prediger zu Froburg im Leipziger Kreise*: geb. zu . . . §§. Die

Die letzten Lebensjahre Kalr Heinrich Heydenreich's. Ein wichtiger Beytrag zu Schelle's Schrift. (*Dieser Brzfatz rührt nicht von ihm her*). Altenburg 1802. 8. (*Stand schon vorher in den Sächsischen Provinzialblättern 1802. Jan. S. 19-49. Februar S. 131-173*).

WOHLFEIL (K.) *Direktor der Volksschulen zu Lemberg in Galizien* ist er seit dem 1ten Sept. 1784 (vorher seit 1775 Lehrer der dortigen Normal-Schule): geb. zu *Bischoffstein in Ermeland am 10ten Februar 1752*. §§. Benennungen der interessantesten sinnlichen Dinge nach Art der Bilderwelt von Comenius. Lemberg 1784. 8. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel: Praktische Uebungen in der Teutschen und Polnischen Sprache, mit der Absicht verbunden, die Jugend mit den interessantesten Dingen bekannt zu machen.* Krakau 1805. 8. Polnisch-Teutsches Wörterbuch: *Slownik-Niemiecki*. Lemb. 1793. 8. Anleitung zur Teutschen Sprachlehre für Polen. ebend. 1795. 8. *Mehrere Auflagen; die 4te erschien zu Krakau 1807. 8.* Anleitung, den Kindern die ersten Begriffe von Gott und von der Religion auf das faßlichste beyzubringen, um sie höherer Religions- und Sittenlehren empfänglich zu machen. Lemberg 1796. 8. In Teutscher und Polnischer Sprache. Die 5te Auflage erschien zu Krakau 1806. 8. Anleitung, den (*Polnischen*) Kindern das Teutsche Rechtsprechen und Rechtschreiben am faßlichsten beyzubringen 3te Auflage. Krakau 1806. 8. Praktische Teutsche Sprachlehre: *Practycyna Grammatyka Niemiecka*. Krakau 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem Handbuch für Lehrer, Eltern und Erzieher* erschien die 2te Auflage zu Krakau 1803. — *Vergl. über die Schul- und Studien-Anstalten in Westgalicien; in der Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 44. S. 361-363.*

WOLDERMANN (J. D.) §§. Zuverlässige Nachricht von der Sackischen Familienstiftung zu Glogau, zum Unterricht der Stiftungsberechtigten, bey Gelegenheit der zu errichtenden Vergleiche und Familienschlüsse und eines neuen Stiftungsreglements. Berlin 1805. gr. 8.

WOLF (Andr.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hermannstadt in Siebenbürgen.* §§. Beyträge zu einer statistisch-historischen Beschreibung des Fürstenthums Moldau. 2 Theile. Hermannstadt 1805. 8.

WOLF (Bernhard Adolph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der merkwürdigste Tag meines Lebens; eine Schiffbruchs-Scene. Leipz. 1805. 12.

WOLF (Ferdinand) *Kan. Präm. und Professor der Philosophie* (so steht auf den Titel seiner Versuche: weiter aber nichts): geb. zu . . . §§. Poëtische Versuche. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

WOLF (Friedrich) *M. der Phil. und Professor am königl. Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin:* geb. zu . . . §§. Handbuch der Probirkunst von *Vauquelin*, Probirer bey dem Wardeyamte des Seine-Departements; aus dem Französischen übersetzt von u. f. w. und mit Anmerkungen begleitet von *Martin Heinrich Klaproth*, königl. Preuss. Ober-Medicinalrathe, Prof. der Chemie bey der Artillerie-Akademie u. f. w. Königsberg 1800. 8. Ueber künstliche Erzeugung des Salpeters, und die zweckmässigste Art, Schießpulver zu verfertigen, von *J. A. Chaptal*; aus dem Französischen. ebend. 1805. 8.

WOLF (F.) §§. *Thomas Thomson's*, M. D. Lehrers der Chemie zu Edinburgh, System der Chemie, in vier Bänden. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. Berlin 1805-1806. gr. 8. (Der 3te Band hat zwey Abtheilungen).
Giebt

*Giebt mit M. H. KLAPROTH heraus: Chemisches Wörterbuch. 1ster Band: A bis D. ebend. 1807. — 2ter Band: E bis J. ebend. 1807. — 3ter Band: K bis O. ebend. 1808. — 4ter Band: P bis Schw. ebend. 1809. gr. 8. Britan-
nien unabhängig vom Handel; oder Beweis, daß Nationalreichthum und Nationalwohlstand nicht aus äusseren, sondern aus inneren Quellen abgeleitet werden müssen, von Wilhelm Spence, J. L. S. Nach der fünften Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1809. 8.*

WOLF (F. A.) seit 1808 *Visitator des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin.* §§. *M. Tullii Ciceronis, quae vulgo feruntur, Orationes quatuor: I post reditum in senatu; II ad Quirites post reditum; III pro domo sua ad Pontifices; IV de haruspicum responsis. Recognovit, animadversiones integras J. Marklandi & J. M. Gesneri suasque adjecit &c. Berolini 1801. 8. M. Tullii Ciceronis, quae vulgo fertur, Oratio pro M. Marcélllo. Recognovit, animadversiones selectas superiorum interpretum suasque adjecit. ibid. 1802. 8. Vermischte Schriften und Aufsätze in Lateinischer und Teutscher Sprache. Halle 1802. gr. 8. C. Suetonii Tranquilli Opera. Textu ad Codd. Mss. recognito cum Jo. Aug. Ernestii animadversionibus nova cura auctis emendatisque & Isaaci Casauboni Commentario edidit &c. Insunt reliquiae monumenti Ancyra-
ni & Fastrorum Praenestinarum. IV Volumina. Lips. 1802. 8 maj. Οὔνεξ ἐπη. Homeri & Homeridarum opera & reliquiae; ex recensione &c. Vol. I & II. ibid. 1804. 8. Eine Pracht-
ausgabe unter folgendem Titel: Οὔνεξ ἐπη. Homeri & Homeridarum Reliquiae; ex recensione F. A. Wolfii. Volumen I. ibid. 1806. fol. Auch mit dem besondern Titel: Homeri Ilias, ex veterum criticorum notationibus optimorum-
que exemplarium fide novis curis recepta. Pars I. Schreiben über eine Hallische Er-
zäh-*

zählung; eine Leserey für Anekdotensammler und künftige Juristen; in Halle überall zu finden. 1807. 8. Giebt mit P. BUTTMANN

heraus: Museum der Alterthums-Wissenschaft. 1ten Bandes 1stes Stück. Berlin 1807. (Das ganze 1ste Stück, enthaltend eine Darstellung der Alterthums-Wissenschaft, ist von ihm). —

1ten Bandes 2tes Stück. ebend. 1808. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1809. 8. Von

einer milden Stiftung Trajans, vorzüglich nach Inschriften; in einer zur Geburtsfeyer des Königs gehaltenen öffentlichen Versammlung der Berlinischen Akademie der Wissenschaften vorgelesen. Nebst der Lateinischen Stiftungsurkunde. ebend. 1808. gr. 4. Giebt, auch mit

BUTTMANN, heraus: Museum antiquitatis studiorum. Vol. I. Fasc. I. ibid. 1809. 8. — In

Taciti quosdam locos animadversiones, in Catalogis nonnullis lectionum Halensium prolationis loco exhibitae; in Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 67-80 (1801). In

locos quosdam Ciceronis, Horatii & Platonis animadversiones, in Catalogis &c.; ibid. Vol. II. Partic. I. p. 40-52 (1802). In locos quosdam

Platonis, Apollonii Rhodii & Suetonii animadversiones, in Catalogis &c.; ibid. Vol. II. Partic. II. p. 216-225 (1802).

WOLF (Friedrich Wilhelm) junior, *D. der AG. und praktischer Arzt zu Berlin: geb. zu . . . §§.*

Ueber Onanie der Frauenzimmer, deren Folgen und die Mittel dagegen, sich ohne Arzt zu heilen; in Hinsicht auf Gesundheit, Leben und künftige Bestimmung. Für Eltern, Vormünder, und die an dieser Krankheit Leidenden. Berlin 1808. kl. 8.

WOLF (G. F.) §§. *Von dem Kurzgefaßten musikalischen Lexikon erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Halle 1792 in gr. 8.*

WOLF

WOLF (Gottlob Theodor) *Pastor der Evangelischen Gemeinde zu Adelnau in . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Verbindlichkeit des Eides. Posen u. Leipz. 1805. gr. 8.

WOLF (H. 2) §§. Krankengeschichten nebst Bemerkungen, wie auch eine Krankengeschichte des innern Wasserkopfs. Hamburg 1802. 8. Ideen über Lebenskraft, nebst einigen Krankengeschichten und Bemerkungen. Altona 1806. 8.

WOLF (H. . . C. . .) *Prediger zu Oeddis im Amte Hadersleben: geb. zu . . .* §§. Die wichtigsten vaterländischen Begebenheiten und Lebensbeschreibungen der merkwürdigsten Personen von den ältesten Zeiten bis auf die heutigen Tage; ein Lesebuch in der vaterländischen Geschichte für Anfänger und Unstudirte; von C. Munthe, Rektor der gelehrten Schule in Nyborg; aus dem Dänischen. Altona 1810. 8.

WOLF (J. 1) §§. Geschichte und Beschreibung der Stadt Duderstadt; mit Urkunden und drey Kupfern. Göttingen 1803. gr. 8. Kritische Abhandlung über den Hülfsenberg im Harzdepartement des Königreichs Westphalen. Mit sechs Beylagen. ebend. 1808. 8. *Commentatio de Archidiaconatu Heiligenstadiensi, qua continuatur Dioecesis Moguntina in Archidiaconatus distincta &c. XI Commentationibus illustrata a Stephano Alexandro Würdtwein. ibid. 1809. 4. Commentatio II de Archidiaconatu Nortunenfi, qua continuatur Dioecesis Moguntina &c. ibid. 1810. 4.*

WOLF (J. 2) jetzt fürstl. Tsenburgischer Rath und erster Lehrer an der Knaben-Industrieschule zu Nürnberg. §§. Naturgeschichte für die Jugend, ihre Lehrer und für Freunde der Natur. Mit vielen illuminirten Kupfern. 1ster Theil: Säugthiere. 1ster Heft. Mit 8 Kupfertafeln. R 5 Nürnberg.

Nürnberg 1807. — 2ter Heft. Mit 48 illuminirten Abbildungen. ebend. 1808. gr. 8. *Gab mit dem Hofrath MEYER zu Offenbach heraus:* Taschenbuch der Teutschen Vögelkunde, oder kurze Beschreibung aller Vögel Teutschlands. 1ster Theil, die Landvögel enthaltend. 2ter Theil, Sumpf- und Wasservögel enthaltend. Mit (75) illuminirten Kupfern. Frankfurt am M. 1810. 8.

WOLF (Johann August) starb am 24ten Februar 1809. War seit 1805 nicht mehr *Archidiakonus der Thomaskirche, sondern Pastor der Nicolaikirche zu Leipzig.* §§. *Von den Programmen de agnitione ellipseos in interpretatione librorum sacrorum* erschien *Commentatio III & IV* 1804. — *V & VI* 1805. — *VII* 1807. . . . — *X & XI* 1808. — Vergl. *Albrecht's und Köhler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1.* S. 193-195.

WOLF (J. C.) §§. Beschreibung der Giftzähne und der sonderbar gestalteten Zeugungstheile vom *Coluber Chersea L.*; in *Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 3.* St. 3 (1801).

WOLF (Johann Friedrich 2) starb am 13ten März 1806 als D. und Praktikus der AG. War geb. 1778. §§. *D. inaug. de Lemna. Altorfii* 1801. Cum tab. aen. 4.

WOLF (Johann Wilhelm Franz) starb am 25ten November 1808. War *Prediger zu Britz, Tempelhof und Ricksdorf bey Berlin:* geb. zu Stettin 1762. §§. *Vorschlag zur zweckmäßigen Einrichtung der Konfirmationshandlung; nebst einigen neu dazu angefertigten Liedern und einer Volkshymne für alle christliche Religionspartheyen; zugleich mit der Anweisung zum musikalischen Vortrage derselben; ein liturgisches Scherf-*

Scherflein. Berlin 1802. 8. Vollständiger Konfirmations-Aktus mit neuen Liedern, der dazu gehörigen Musik, und mehrern erläuternden Bemerkungen. ebend. 1802. 8.

WOLF oder vielmehr **WOLFF** (Johann Wilhelm Gottlieb) seit 1804 hat er den Titel eines Braunschweigischen Kirchenraths: geb. zu Watenstedt im Braunschweigischen am 5ten April 1750. §§. Gedächtnispredigt auf die verwittwete Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg. Braunschw. 1801. 8. Ueber die Fortschritte, welche die Menschheit zu ihrer Vervollkommnung gemacht hat; eine Predigt am Neujahrstage. Helmstädt 1801. gr. 8. Anrede und Formular bey der Taufe des Prinzen Karl Friedr. Aug. Wilh. von Braunschweig. Braunschw. u. Helmst. 1804. gr. 8. Predigt bey der Einführung des verbesserten Armenwesens zu Braunschw. Braunschw. 1805. 8. Predigt am Neujahrstage 1808. ebend 1808. 8. Predigt zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Westphalen. ebend. 1808. 8. — Von der nöthigen Aufsicht über die Armen; in dem Braunschw. Magazin 1802. St. 50. u. 51. — Von dem 3ten Jahrgang der Auszüge aus den von ihm gehaltenen Predigten erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Helmstädt 1806.

WOLF (Lorenz) ehemahliger erzbischöfl. Mainzischer Kaplan zu Hundheim, jetzt Würzburgischer Pfarrer zu Klein-Rinderfeld und Kist: geb. zu . . . §§. Predigten zur Beförderung des Glaubens und der Tugend. 2 Theile. Stadt am Hof 1803. 8. Betrachtungen über die Militärflichtigkeit, das Wandern und Auswandern der kurbayrischen Unterthanen im Fürstenthum Würzburg. Würzb. 1805. 8.

WOLF (Peter Philipp) starb am 5ten August 1808. War seit 1807 ordentliches residirendes Mitglied der

der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, dritter Klasse. (Dass er im J. 1799 Buchhändler zu Bern gewesen seyn solle, wie im 8ten Bande steht, wird von dort aus widersprochen). §§. Kurzgefasste Geschichte, Statistik und Topographie von Tyrol. München 1807. 8. Geschichte Maximilian's des 1sten und seiner Zeit; pragmatisch aus den Hauptquellen bearbeitet. 1ster Band. Mit Maximilian's Bildnisse. ebend. 1807. — 2ter Band. Mit Herwart's Bildnisse. ebend. 1807. — 3ter Band, herausgegeben von K. W. F. Breyer. ebend. 1809. gr. 8. — *Von der Geschichte der Römischkatholischen Religion erschien der 7te Band 1802. Der 6te und 7te Band auch unter dem besondern Titel: Geschichte der Religion und Kirche in Frankreich. 1ster und 2ter Band.*

WOLF (Philipp Wilhelm) *Prediger und Prorektor zu Prenzlau: geb. zu . . .* §§. Predigten, Homilien und Anreden. Berlin 1807. 8.

WOLF (Salomon) starb am 3ten August 1810. War *Pfarrer zu Wangen und Kämmerer des Kyburger Kapitels in der Schweiz, wie auch Mitglied des größern Kirchenraths: geb. zu . . . 1752.* §§. Die Wirkksamkeit des Predigtamts nach ihren Hindernissen und Beförderungsmitteln in Rücksicht auf unser Vaterland betrachtet, in einer Synodal-Rede. Mit der Synodal-Predigt über Matth. XIII, 52 von Kaspar von Orelli, Diakon zu den Predigern. Zürich 1808. 8. — Mehrere anonymische Schriften über den religiösen Volksunterricht. — Lieder von ihm in dem zu Zürich herausgekommenen Christlichen Gesangbuche.

WOLF (Sal. J.) §§. An D. Herz über die Kuhpockenimpfung bey schwächlichen Subjekten, von einer Seite beurtheilt, die bis jetzt noch unberührt blieb. Berlin 1802. 8.

WOLF

WOLF (Siegmond) *M. der Phil. D. der AG. und Chirurg, Thier- und Augenarzt zu Bühl im Großherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. Handbuch der Jatrotechnischen Pharmakologie, naturphilosophisch bearbeitet. Mannheim 1804. 8. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorarbeit zur Hygiäne und Pharmakologie. Mannheim u. Heidelberg 1806. gr. 8.

WOLF (W... Leo) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Versuch einer physischen Andriistik, oder über männlichen Geschlechtstrieb und Pollutionen. Mit einer Kupfertafel. Bremen u. Aurich 1810. 8.

WOLF (Wenceslaus Zacharias) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Ueber die Luftröhrenbräune; eine kurze, zunächst für Nichtärzte bestimmte Anleitung, diese gefährvolle Krankheit richtiger zu beurtheilen und sicherer zu verhüten, Altona 1808. 8.

WOLFART (Karl) *D. der AG. Professor der Physik und Heilkunde zu Hanau, Brunnenarzt am Wilhelmshaus: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Veränderung des Krankheitsgenius, in so fern solche von der Lebensart der Menschen herrührt. Marburg 1799. 8. Ueber den Genius der Krankheiten. Frankf. am M. 1801. gr. 8. Formulare oder Lehre der Abfassung von Recepten, systematisch bearbeitet u. f. w. ebend. 1803. 8. Das Wesen des gelben Fiebers und seine Behandlungsart, nosologisch untersucht. Berlin 1805. 8. Indras Verheißung; ein allegorisches Festspiel. Zum Besten des großen Friedrichs-Waisenhauses. ebend. 1809. 8. Hermann; ein Schauspiel. ebend. 1810. kl. 8. — Ueber Vergiftung; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 1. Ueberlicht des Zustandes der Medicin in Polen; ebend. Nr. 2. — Ueber den Ersatz der Erregbarkeit,

barkeit, und die Wirkung der sogenannten Stärkungsmittel; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 3.

WOLFF (August Friedrich) *D. der AG. und königl. Preussischer Medicinalrath zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Ueber die Nervenübel; ein Taschenbuch für das schöne Geschlecht; nebst einem Anhang für das männliche, über Hypochondrie, Gicht und verwandte Uebel. Berlin 1804. med. 8. *A. F. Fourcroy's* System der chemischen Kenntnisse; im Auszuge. 1ster Band, welcher die 4 ersten Bände des Originals enthält. Königsberg 1801. — 2ter Band, welcher den 5ten und 6ten Band des Originals enthält. ebend. 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. 8.

WOLFF (F. K.) §§. *Marcus Tullius Cicero* von dem Redner; drey Gespräche; übersetzt und erläutert. Altona 1801. gr. 8. Des *M. T. Cicero* Cato der Aeltere, oder Gespräch vom Greisenalter, Laelius, oder Gespräch von der Freundschaft, und Paradoxien; übersetzt und erläutert. ebend. 1805. 8. Des *M. T. Cicero* auserlesene Reden, übersetzt und erläutert. 1ster Band, welcher die Reden für den Sext. Roscius aus Ammia, für die Manilische Bill, gegen Luc. Serg. Catilina und den Dichter Aul. Lic. Archias enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die Reden für den Aulus Cluentius, T. A. Milo, den Quintus Ligarius, und für den König Dejotarus enthält. ebend. 1807. 8.

WOLFF (J... F...) herzogl. Braunschweig, Lüneburgischer Pagenlehrer zu Braunschweig: geb. zu . . . §§. Die Kegelschnitte nach de la Chapelle, zum bequemen Gebrauche bey Vorlesungen, neu bearbeitet u. s. w. Braunschweig 1801. 8.

WOLFF

WOLFF (J. W. G.) S. oben WOLF.

WOLFFRADT (Gustav Anton) königl. *Westphälischer Staatsrath, Präsident der Section der Justitz und des Innern zu Cassel* seit 1807 (vorher seit 1804 herzogl. Braunschweigischer Staats - Justitz- und Finanzminister, Kanzleypräsident und Curator der Universität zu Helmstädt, vor diesem Präsident der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, vordem königl. Schwedischer Oberappellationsrath zu Wismar, nachdem er Hofrath in der herzogl. Braunschweigischen Justitzkanzley zu Wolfenbüttel gewesen war): geb. zu . . . auf der Insel Rügen . . . §§. Diss. juridica (Praef. Georgio Ludovico Böhmer) sistens theoriā generalem de acquisitione fructuum. Göttingae 1783. 4. Zwar nur eine Disputation, die aber in ihrer Art klassisch und 125 Seiten stark ist. — Eine Rede, die der Bürgerlichen Process-Ordnung für das Königreich Westphalen vorgedruckt ist (Cassel 1808. 8).

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ (K. J. G.) studirte auf der Amelunxbornischen Klosterschule zu Holzminden, auf dem Karolinum zu Braunschweig, dann zu Helmstädt und Jena. 1787 bereiste er die vorzüglichsten Deutschen Universitäten; 1788 gieng er nach Braunschweig und widmete sich der juristischen Praxis; 1793 wurde er D. der Rechte; 1794 Sekretar bey der Kommission, welche das Debitwesen des verstorbenen Herzogs Ferdinand zu Braunschweig Lüneburg regulirte; 1797 war er zu Dresden, Prag und Wien; 1798 wurde er, nachdem er ein Adelsdiplom, welches Kaiser Rudolph der 2te 1587 einem seiner Vorfahren ertheilt, producirt und sich dazu gehörig legitimirt hatte, in des heil. Röm. Reichs Ritterstand, unter der Benennung: von Wolfram Edler von Wolframitz, erhoben; 1799 bis 1800 lebte er zu Camenz in der Oberlausitz; 1801 und 1802 auf Reisen;
1803

1803 baronifirt; 1803 bis 1810 lebte er abwechselnd wegen seiner Privatangelegenheiten zu Dresden, Helmstädt und Braunschweig. §§. * Schönheit, Weisheit, Stärke; eine Allegorie; vorgelesen in der □ zur gekrönten Säule zu Braunschweig von dem deputirten Meister vom Stuhl Br. A. von W. (Helmstädt) 1795. kl. 8. * Grundriß einer Geschichte des Privatlebens der Teutschen Fürsten; aus der Handschrift eines Veteranen; herausgegeben von — tz. Wolfenbüttel 1801. 8. Deduktion in Sachen des Freyherrn von Wolfram und Wolframitz, Appellanten, wider die von Wolframischen Intestaterben zu Helmstädt, Appellaten; nebst Beylagen von A bis E. (Helmstädt 1809). fol. — In dem zu Leipzig herausgekommenen Litterarischen Anzeiger stehen, mit und ohne seinen Namen, folgende Beyträge von ihm: * Bemerkungen über ein Plagiat Klopstocks; 1797. Nr. 75. S. 776. Nachtrag dazu; Nr. 144. S. 1486. * Nachrichten von dem Bemühen der Französischen Emigranten in Braunschweig, das Königthum in Frankreich wieder herzustellen; ebend. Nr. 136. S. 1398. * Nachrichten aus Prag; ebend. * Etwas über des Herzogs Anton Ulrich zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Roman Octavia, und dem zu den darin befindlichen Episoden gehörenden Schlüssel; ebend. Nr. 141. S. 1451-1453. * Ueber Münster's Ausgabe des Statutenbuchs des Tempelherrnordens; ebend. Nr. 144. S. 1488. * Nachricht vom Göttingischen Musenalmanach vom Jahr 1793; ebend. Nr. 155. S. 1606. * Bemerkung über eine Stelle in den Braunschw. Anzeigen vom J. 1750; ebend. Nr. 155. S. 1608. Anfrage wegen G. Hefs Monum. historiam Guellic. illustrantia; ebend. * Ein Beytrag zu den Konfistorial-Begebenheiten im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel; 1798. Nr. 4. S. 39-40. * Mehrere Anfragen; ebend. Nr. 24. S. 240. Nr. 42. S. 432. Nr. 155. S. 1584. Anek-dote

- ...dote und Anfrage; *ebend.* Nr. 45. S. 462-463.
- * Anfrage und Berichtigung, die gelehrte Herzogin Sophie Elisabeth zu Braunschweig betreffend; *ebend.* Nr. 116. S. 1174. * Nachtrag zu der Anfrage, die römische Octavia des Herzogs Anton Ulrich betreffend; *ebend.* S. 1174-1175.
- Anfrage wegen des alten Irifchen Adels; *ebend.* Nr. 1. 6. S. 1928. * Nachricht von zwey grossen Braunschweigischen Juristen vel quasi und ihren Thaten; 1799. Nr. 37. S. 365-366. * Drey Briefe von Klopstock an Göthe und von Göthe an Klopstock; *ebend.* Nr. 48. S. 477-478. Ueber die Taxen bey Standeserhebungen in der Reichskanzley zu Wien; *ebend.* Nr. 51. S. 511-513. * Ueber die Helmstädtische Universitätsbibliothek; *ebend.* Nr. 54. S. 541-542. * Ueber die Privatdruckerey G. E. v. Löhneys; *ebend.* Nr. 75. S. 750-751. * Zusatz zu der die Herzogin Sophie Elisabeth von Braunschweig betreffenden Nachricht; *ebend.* Nr. 98. S. 965-966.
- * Anzeige eines Plagiats; *ebend.* Nr. 203. S. 2056. Ueber die Anmaffung des Freyherrn-Titels; *ebend.* * Ueber Brief-Erbrechung; *ebend.* Nr. 100. S. 986-987. * Historische Vergleichen und Beobachtungen; *ebend.* Nr. 101. S. 1008. * Ueber die Veränderung des Theaters in Braunschweig; *ebend.* Nr. 107. S. 1059-1060. * Bitte um Aufklärung wegen der Geburts- und Sterbelisten der Stadt Jena; *ebend.* Nr. 153. S. 1519. * Kann man das Wort Plagiat auch auf folgende Thatfachen anwenden? *ebend.* S. 1520. Nachricht von zwey Siegeln von einem Meister des Tempelherrn-Ordens im Wolfenbüttel. Archiv; *ebend.* Nr. 179. S. 1784.
- * Immer sonderbar genug; 1800. Nr. 2. S. 16.
- * Anfrage wegen Zöllners Untersuchung über die Ruinen von Vineta; *ebend.* Nr. 8. S. 80.
- * Ein Beyspiel von Verdrehung der Namen Teutscher Gelehrten in Frankreich; *ebend.* Nr. 9. S. 88. * Ein Beytrag zu Hagemann's Litteratur der Provinzial-Lehn-Rechte; *ebend.* Nr. 59.

S. 512. Etwas über den Propst J. C. Harenberg und seine gesammelten Urkunden; *ebend.* Nr. 61. S. 607-608. * Probe des Rescripten-Styls zu Anfange des 18ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 608. * Sollten nicht mehrere Ausländer unsere Litteratur auf ähnliche Art studiren? *ebend.* Nr. 62. S. 615 u. f. * Angabe noch einiger Abbildungen des Fischer-Rings; *ebend.* Nr. 86. S. 856. Nachtrag zu v. Schwarzkopf's Werke: über Staats-Adress-Kalender; *ebend.* Nr. 112. S. 1093. Zusatz zu des Grafen v. Veltheim Vermuthung von den goldgrabenden Ameisen und Greiffen der Alten; *ebend.* Nr. 129. S. 1248. * Berichtigungen, Gaspari's Regenten-Almanach auf 1800 betreffend; *ebend.* Nr. 125. S. 1224. * Bemerkung, jedoch sans comparaison; 1801. Nr. 52. S. 496. Anzeige der über eine im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel vorgehabte Schatzraths-Wahl erschienenen Schriften, nebst einer Nachricht von dieser Sache und der jetzigen Lage derselben; *ebend.* Nr. 53. S. 497-503. Zur Geschichte des Herzogs Julius von Braunschweig; *ebend.* Nr. 70. S. 680. * Noch Etwas über die Nichtexistenz eines Wolfenbüttelischen Staats-Kalenders; *ebend.* Nr. 76. S. 735. Fragmente aus Joh. Wismann's handschriftlichen Annalen der Braunschweig-Wolfenb. Landschaft; ein Beytrag zur Sittengeschichte und Denkart des 16ten u. 17ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 83. S. 807. Beantwortung einer Ritteranfrage wegen Churfürsten Augusts von Sachsen Künstlich Obstgarten-Büchlein; *ebend.* S. 814-815. * Beytrag zu dem Aufsatze: Theorie und Praxis; *ebend.* Nr. 86. S. 831. * Nachricht von einem nicht in den Buchhandel gekommenen historischen Werke; *ebend.* Nr. 108. S. 1026-1029. Zusatz zu v. Schwarzkopf's Verzeichniß von Staatskalendern; 1799. Nr. 200. S. 2015-2016. Nachricht von einer alten Teutschen Uebersetzung des Lehrgebäudes der Astronomie von Ptolemäus;

mäus; 1799. Nr. 121. S. 195. — Nebst mehreren Anfragen, Anekdoten und Aufsätzen, zu denen er sich noch jetzt nicht bekennen will.

WOLFRAM (G. W. A.) §§. Nachricht von dem neu organisirten königlichen Gymnasium zu Posen. . . . 2te revidirte und mit dem Lektionsplan versehene Ausgabe. Posen 1804. 8.

WOLFRAMM (Johann Georg). *Regimentschirurgus des königl. Preussischen Hufaregiments von Glaser zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch über die höchst wahrscheinlichen Ursachen und Entstehung des Weichselzopfs, nebst einer sichern Heilung desselben, bestätigt durch einige Krankengeschichten. Voran einige Vorschläge, die medicinische Polizey und Ausrottung der Pocken betreffend. Breslau 1804. 8.

WOLFRATH (F. W.) seit 1805 *Superintendent der Grafschaft Schauenburg, Hauptprediger und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Rinteln* (wo er auch nach Aufhebung der Universität 1810 geblieben ist). Seit 1807 auch *M. der Phil.* §§. *Diff. inaug. theol. de poenis divinis haudquaquam arbitrariis. Glückstadt 1801. 4.* Aufforderung an meine Mitbürger zur thätigen Theilnahme an der Erziehungsanstalt im königlichen Christiansstift in Eckernförde. ebend. 1802. 8. Woran unterscheidet man die wahre gemeinnützige Aufklärung in der Religion von der falschen, gefährlichen? und durch welche Mittel wird jene am glücklichsten gefördert, diese am sichersten gehindert oder verdrängt? Eine dringende Ansprache an weise Regenten, Minister und Volkslehrer. Altona 1803. gr. 8. Ueber den Werth der Freundschaft; vier Predigten. ebend. 1805. 8. Liturgisches Handbuch. 1stes Bändchen. Marburg 1806. Auch unter dem Titel: Anhang zur Schleswig-Holsteinischen Kirchenagende. —

stes Bändchen. ebend. 1809. gr. 8. Versuch eines Lehrbuches der allgemeinen Katechetik und Didaktik, als Vorbereitung auf die religiös moralische, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. Lemgo 1807. 8. Versuch eines Lehrbuches der religiös moralischen Katechetik und Didaktik, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. ebend. 1808. 8. Menschenleben und Schicksal, Tod und Unsterblichkeit. Zwölf Predigten, nebst zwey Anhängen und einer Friedenspredigt. Rinteln 1808. kl. 8. — Ist die Pflicht, die Wahrheit zu reden, eine bedingte oder unbedingte Pflicht? in dem Journal für Prediger B. 53. Nr. 3 (1808).

WOLTER (P.) §§. Geschichte Dr. Martin Luther's und der durch ihn bewirkten Reformation. Mannheim 1805. gr. 8.

WOLKE (C. H.) *privatist seit 1807 zu Dresden* (nachdem er dasselbe seit dem 15ten December 1801 zu Jever gethan hatte). §§. Nachricht von den zu Jever durch die Galvani-Voltaische Gehör-Gebe-Kunst beglückten Taubstummen, und von Sprenger's Methode, sie durch die Voltaische Elektricität auszuüben. Oldenburg 1802. 8. Anweisung, wie Kinder und Stumme ohne Zeitverlust und auf naturgemäße Weise zum Verstehen und Sprechen, zum Lesen und Schreiben, oder zu Sprachkenntnissen und Begriffen zu bringen sind, mit Hilfsmitteln für Taubstumme, Schwerhörige und Blinde; nebst einigen Sprachaufsätzen. Mit 3 Kupfern und einer Lesetabelle. Leipz. 1804. gr. 8. Dudsge ör Sasse Singedigte, Gravgriphen, Leder, singbare Vertelsels un wunderbare Eventüre funst nömt Romansen un Balladen mit einer Anweisung, dat Högdudsge un dat Dudsge in hel korter Tid richtig üttspréken, to lesen un to sgriven. Leipzig, bi Reclam 1804. 8. Oder: Dudsge

Düdsge für Saffische Singedigte, Gravlgriften, singbare Leder, Vertellsen un wunderbare Eventüre (Romans un Balladen nömt,) mit ener Anweisung, dat Högdüdsge und dat Düdsge in hël korter Tîd richtig to lësen un to sgriven. In Commission bei den Hëren Böckhändlern Crusius in Leipsig, Vieweg in Brünswîk un Campe in Hamborg. Anweisung für Mütter und Kinderlehrer, die es sind oder werden können, zur Mittheilung der allerersten Sprachkenntnisse und Begriffe, von der Geburt des Kindes an bis zur Zeit des Lesenlernens. Leipz. 1805. gr. 8. Kurze Erziehungslehre, oder Anweisung zur körperlichen, verständlichen und sittlichen Erziehung. ebend. 1805. gr. 8. — Kleine Encyklopädie der nützlichsten Kenntnisse für Anfänger im Lesen und Denken. Hamburg 1803. gr. 8. (*Nur ein neuer Titel zu dem Buch für Anfänger im Lesen und Denken. St. Petersburg 1785.*) — Noch einige Proben in der Saffischen Sprache; in der Berlin. Monatschrift 1802. April S. 301-316. Ueber die Saffische Sprache; ebend. 1803. May S. 392-400. — Wie lange wollen Aeltern noch Sprachmeister beyhalten und bezahlen? in *Weiffens* u. *Tillich's* Beyträgen zur Erziehungskunst B. 3. H. 2 (1805). — Gegen ein altes Sprachvorurtheil; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1810. Nr. 170 u. 171. — Ein Wort an meine Teutschen Sprachgenossen; in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1810. St. 6. S. 130-136.

WOLLER (I. J. *) §§. Abhandlung von Erzeugung, Erziehung und Mastung des Hornviehes, dann dessen Behandlung, Heilungsart und Präservationsmitteln; wie auch einige nöthige Beobachtungen; verfaßt u. f. w. Wien 1801. 8.

S 3

WOLL-

*) Ob es derselbe sey, der unter dem Vornamen *Ignatz Joseph* im 8ten Bande vorkommt, kann man nicht entscheiden.

WOLLGAST (Johann Friedrich) *Diakonus zu Schwelldnitz* seit 1797 (vorher seit 1795 Rektor und Pastor zu Grottkau): *geb. zu Schweidnitz am 16ten May 1767.* §§. Wöchentliche Unterhaltungen zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung für allerley Leser. Mit Kupfern. St. 1-26 (*mehr kam nicht heraus*). Schweidnitz 1805. 8. *In Verbindung mit BECKER, Lehrer an der Latein. Schule: Gemeinnützigkeiten für Freunde der Wahrheit und des Guten. Mit Kupfern. ebend. 1805-1806. 4. (Wöchentlich ein Bogen).*

WOLLKOPF (Johann Balthasar) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die Erscheinung, Bildung und Heilung des Blutausflusses; nach den Grundsätzen der Erregungstheorie unternommen u. s. w. 1ster Theil, die Phänomenohistorie des Blutausflusses enthaltend. — 2ter Theil, die Nosohistorie des Blutausflusses enthaltend. Leipzig. 1805. 8.

WOLSTEIN (Johann Friedrich) *Thierarzt und Oekonom zu . . . geb. zu . . .* §§. Die Kunst, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer selbst zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen; bearbeitet von *J. F. Wolstein*, und herausgegeben von *J. V. Sickler*. Erfurt 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Deutschlands Feldbau, nach den neuesten Erfahrungen und Entdeckungen praktischer Landwirthe, bereichert und bearbeitet von J. F. Wolstein, und herausgegeben von J. V. Sickler. Wie auch unter dem Titel: Fünfter Band von Sicklers Teutschen Landwirthschaft. Vergl. oben SICKLER (J. V.).*

WOLSTEIN (J. G.) §§. Vorrede zu *Tögl's Anfangsgründen zur Anatomie der Pferde* (Wien 1806. gr. 8).

WOL-

WOLTAR (J. C.) seit 1808 auch *M. der Phil.* §§. Sah durch und vermehrte mit Zusätzen die 7te Auflage von *F. A. Hommel's* kurzen Anleitung, Gerichtsakten geschickt zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufassen. Halle 1808. gr. 8.

WOLTERSTORPF (J. H.) nicht mehr zu Hamburg; einer ungewissen Nachricht zu Folge lebt er nicht mehr.

von WOLTMANN (K. L.) §§. Gab mit Karoline WOLTMANN heraus: Schriften. 1ster u. 2ter Band. Berlin 1806. Auch unter dem Titel: Erzählungen. 1ster u. 2ter Band. — 3ter Band. ebend. 1806. Auch unter dem Titel: Blätter der Liebe. 1stes und 2tes Buch. — 4ter Band. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Gedichte. 1ster Theil. — 5ter Band. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Lebensbeschreibungen. 1ster Theil. Die Weltgeschichte für die Jugend, von *K. Fr. Becker*; nach des Verfassers Tode fortgesetzt u. f. w. 10ter Theil. ebend. 1808. 8. (Bearbeitete auch die 3te Ausgabe der beyden ersten Theile dieses Werks 1810). Geschichte des Westphälischen Friedens. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. Auch unter dem Titel: Friedrich Schiller's Geschichte des dreyßigjährigen Krieges. 3ter und 4ter Theil. Heloise, ein kleiner Roman; herausgegeben u. f. w. Berlin 1809. 8. Johann von Müller; nebst einem Anhang, Müller's Briefe an den Verfasser enthaltend. ebend. 1810. 8. Geist der neuen Preussischen Staatsorganisation. Leipzig, Züllichau und Freystadt 1810. 8. — Von den Historischen Darstellungen erschien der 3te Band oder der Geschichte der Reformation 3ter Theil 1803. — Wallenstein; in dem Historischen Kalender für das Gemein-Jahr 1803. (Berlin 1802. 12). — Ritter Georg von Frundsberg; in der Berlin.

Monatschrift 1809. Nov. S. 272 - 292. Dec. S. 321 - 335. König Heinrich der 1ste, als Städte-Erbauer; *ebend.* 1810. Nov. S. 269 - 289. — Ideen über einige der wichtigsten Erscheinungen unserer Zeit, geschrieben im Maymonat 1809; in dem Kriegskalender für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. S. 65 - 110. — *Die Zeitschrift: Geschichte und Politik, wurde mit dem Jahrgang 1805 geschlossen.*

WOLTMANN (Karoline) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Gab mit dem vorhergehenden heraus* Schriften. 5 Bände. Berlin 1806 - 1807. 8. (*Vergl. den vorhergehenden Artikel*).

WOLTMANN (R.) §§. Beyträge zur Baukunst schiffbarer Kanäle u. s. w. Mit 6 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. *Recherches theoretiques & expérimentales sur l'effet des machines & outils, dont on se sert pour produire des mouvements instantanés; principalement sur l'effet du Mouton pour l'enfoncement des pieux. ibid.* 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Theoretische und praktische Untersuchungen über die Wirkung der Maschinen und Werkzeuge, deren man sich bedient, um augenblickliche Bewegungen hervorzubringen; hauptsächlich über den Effekt des Ramms zum Eintreiben der Pfähle. Mit Anmerkungen und einer Zugabe vermehrt u. s. w. Theory and Description of a Ventilator, for airing vessels, vaults, mines, coalpits &c. with some remarks on airing vessels and goods, suspected of infection. Hieran schließt sich mit fortlaufender Seitenzahl: Theorie und Beschreibung eines Ventilators zur Erfrischung der Luft in Schiffen, unterirdischen Gewölben u. s. w. nach vorstehendem Englischen übersetzt, und mit einer Zugabe über die Propagation des Gelben-Fiebers vermehrt. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1805. 8.*

Frau

Frau von WOLZOGEN (*Karoline*) — *geb. zu Rudolstadt am 3ten Februar 1763.* §§. Die Zigeuner; in dem zu Tübingen herausgegebenen Damenkalender für die Jahre 1800, 1801 und 1802.

WORBS (J. G.) §§. Neues Archiv für die Geschichte Schlesiens und der Lausitz. 1ter Theil. Mit einer Kupfertafel. Glogau 1804. gr. 8. — Was heist die Ost-Mark? in der Neuen Lausitz. Monatschrift 1804. März S. 151 u. ff.

10 u. 11 B. WOYDA (K.) seit 1808 *Maitre des Requetes oder geheimer Staatsreferendar des Herzogthums Warschau, zu Warschau.* §§. * Der Geist der Rechte des Menschen in seiner Anwendung auf die Bedürfnisse unsrer Zeit. Vom Verfasser der Vertraulichen Briefe über Frankreich und Paris. Mit einem Kupfer. Leipz. u. Augsburg (180.). 8. (*Unter der Vorrede steht der Name*). Graf Eugen von Rosenau; ein Roman. 2 Theile. Berlin 1805. 8. — Die Entführung; in der Eunomia Jahrg. 1803. Nov. S. 365-381. (*Auszug aus dem Roman: Graf Eugen von Rosenau*). — Noch etwas über Vorgefühl; in der Berlin. Monatschrift 1805. April S. 301-307.

WREDE (C... F... nicht E... G... F... *) seit 1806 *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Königsberg* (vorher Professor an dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium). §§. Kurzer Entwurf der Naturwissenschaft für den ersten systematischen Unterricht, mit besonderer Hinsicht aufs gemeine Leben. Berlin 1801. 8. Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Wirkt die Elektrizität auf Stoffe, die gähren,
S 5 und

*) In dem Berlin. Adreskalender für 1804 steht er zweymahl ohne Vornamen,

und wie? Befördert oder hindert sie die Gährung, und verändert sie die Produkte derselben? Wie ließe sich durch die elektrische Materie die Kunst Wein zu machen, das Bier- und Essig-Brauen, und das Destilliren des Weingeists vervollkommen? welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgeworfen worden ist. ebend. 1804. . . Geognostische Untersuchungen über die Südbaltischen Länder, besonders über das untere Odergebiet; nebst einer Betrachtung über die allmähliche Veränderung des Wasserstandes auf der nördlichen Halbkugel der Erde, und deren physische Ursachen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. gr. 8. *Verfertigte mit* F. B. WEBER *gemeinschaftlich* den 6ten Heft zu W. T. Krug's Encyclopädisch-scientifischen Litteratur, enthaltend die Encyclopädisch-physikalische Litteratur. Leipz. und Züllichau 1806. 8. — Vorlesung über die Gebürgstrümmen an der Stelle einer vorgeblichen, auf der Nordküste Usedom's von der See verschlungenen Stadt Vineta; in v. Zach's Monatsh. Korrespondenz B. 5 u. 6. May. Jun. Jul. August (1802). — Ueber die Anwendbarkeit und Nützlichkeit der Hagelableiter; eine gekrönte Preisschrift; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 1 (1801). Ueber die Excentricität des Schwerpunkts der Erde in physisch-geographischer und geologischer Hinsicht; ebend. Nr. 12. S. 198-232. Beobachtung einer durch das Mondenlicht bewirkten optischen Erscheinung in den Dünsten der Atmosphäre, mit einer Zeichnung; ebend. Nr. 27. S. 454-463. Nachtrag dazu; ebend. Nr. 28. S. 464-475. Ueber den sogenannten fliegenden Sommer; ebend. Nr. 31. S. 537-554. Kritische Bemerkungen über die Hypothesen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln vorkommenden Lufterscheinungen zu erklären sucht; ebend. B. 4. S. 261-327 (1803). — Bemerkungen über ein an den Ringmauern von Ber-

Berlin beobachtetes optisches Phänomen, ein Beytrag zur Theorie der Luftspiegelung; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1802. B. 11. St. 4. Nr. 7. Kritische Bemerkungen über einige neuere Hypothesen in der Hygrologie, besonders über Parrot's Theorie der Ausdünstung; *ebend.* B. 12. St. 3. Nr. 4. Kritische Bemerkungen über die neuern Hypothesen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln bekannten Luftercheinungen zu erklären sucht; *ebend.* Jahrg. 1803. St. 5. S. 55-100. Wird bey'm Schalle Wärme frey? *ebend.* Jahrg. 1804. St. 12. — Darstellung des bisherigen Erfolgs aller neuern Untersuchungen, sowohl über die Natur, als auch über den Ursprung sogenannter Meteorsteine, Feuerkugeln und Sternschnuppen; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 1. Nr. 3 (1803).

VON WREDE, nicht **WREDEN** (*Karl Joseph*) war, wie auch im 8ten Bande bemerkt ist, Vorleser des Kurfürsten Maximilian Joseph von Cöln; hernach geheimer Referendar für das geistliche Fach, wie auch Kanonikus zu Bonn, Cöln und Emmerich; gegenwärtig ist er geheimer Referendar für das geistliche Fach zu Darmstadt.

WREDOW (*Johann Christoph Ludwig*) Lehrer an der grossen Schule zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Tabellariſche Ueberſicht der im Mecklenburg-Schwerinischen wild wachsenden phänogamischen Pflanzengeschlechter; nebst einer allgemeinen Einleitung in die Pflanzenkunde und einem, nach der Blüthenzeit geordneten Verzeichnisse aller in Mecklenburg wild wachsenden, mit sichtbaren Blüthen versehenen Pflanzen. Ein Handbuch für Erzieher, Anfänger und Liebhaber der Pflanzenkunde. Lüneb. 1807. 8.

WRIS.

WRISBERG (Heinrich August) starb am 29ten März 1808. §§. *Observationes anatomicae de corde testudinis marinae mydas dictae collectae & cum corde humano collatae.* Goett. 1808. 4. *Observationum anatomico-nevrologicarum de nervis viscerum abdominalium Particula III. De nervis systematis coeliaci Sectio II. De nervis hepaticis & splenicis, quae est observationum de ganglio plexuque semilunari Continuatio II.* ibid. eod. 4. — Vom Biss der tollen Hunde; *in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anz.* 1763. St. 90. — *De nervis viscerum abdominalium Partic. II: de nervis systematis Coeliacis; in Commentationibus Societ. reg. Gotting.* ad annos 1800-1803. Vol. XV.

WUCHERER (W. F.) wurde 1807 auf sein Ansuchen in Ruhe gesetzt, mit der Erlaubniß, sich in Freyburg niederzulassen und im mathematischen Fache Collegia bey der dortigen Universität lesen zu dürfen. §§. *Die Größenlehre, für Realschulen populär bearbeitet. Des 1sten Theils 2ter Cursus.* Carlsruhe 1809. gr. 8.

WÜNSCH (C. E.) §§. *Lucifer, oder Nachtrag zu den bisher angestellten Untersuchungen der Erd-Atmosphäre, vorzüglich in Hinsicht auf das Höhenmessen mit Barometern.* Leipz. 1802. gr. 8. *Zusätze zu dem Lucifer, oder zweyter Nachtrag zu den bisher angestellten Untersuchungen der Erd-Atmosphäre.* ebend. 1803. gr. 8. — *Einige aus Versuchen über die Wärme abgezogene unmasgebliche Gedanken; in Gilbert's Annalen der Physik* 1807. H. 7. Nr. 5.

WÜNSCHE (Johann Georg) praktischer Arzt zu . . . : geb. zu . . . §§. *Enumeratio plantarum circa Vitebergam in agnis, locis paludosis & humidis praecipuarum nec non officinalium sponte crescentium; cum praefamine Traug. Car. Aug. Vogt, Anat. & Physiol. Professoris.* Viteb. 1804. 8.

WÜRST

WURST (F. . . G. . .) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Redactor bey der kaiserlichen Gesetzkommision zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über einige Gegenstände der Russischen Staatswirthschaft. Mit 14 Tabellen. Berlin 1806. 8.

WÜRTZER (H.) nicht mehr zu Altona, sondern zu Hamburg.

WÜSTNET (H. . . G. . .) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber das verschmerzte männliche Zeugungsvermögen und dessen Wiederherstellung; ein Versuch. Rostock 1804. 8. Die wohlthätigen Wirkungen der Säuren bey innerlichen und äusserlichen Krankheiten; eine praktische Abhandlung. Rostock u. Leipz. 1806. 8.

WÜSTNEY (M. . . G. . . C. . .) §§. * Ueber des Hrn. H. Franke Schrift: Die Verbindlichkeiten der Eingepfarrten u. s. w.; in (*Dietz'ens*) Mecklenburg. Journal B. 2. St. 5.

von **WULFFEN** (X.) §§. *Cryptogama aequativa. Cum tabula aenea.* Lipf. 1803. 4.

WUNDERLICH (J. G.) Vergl. *Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert* B. 5. S. 251-280.

WUNDERLICH (Karl Friedrich) *M. der Phil. und seit 1808 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen und Assessor der philosophischen Fakultät, wie auch (schon vorher) Lehrer an dem dortigen Gymnasium: geb. zu . . .* §§. *Albii Tibulli Carmina, libri tres, cum libro quarto Sulpiciae & aliorum. Ex recensione Heyniana cum animadversionibus edit.* Goettingae 1808. 8. *Observationes criticae in Aeschyli Tragoedias tragoediarumque reliquias. ibid. 1809. (f. potius 1808). 8.*
Di.

Demosthenis Oratio pro Corona. Aeschinis in Ctesiphontem. In usum praelectionum recensuit &c. ibid. 1810. 8.

WUNDERLICH (. . .) *D. der AG. und Oberamtsphysikus zu Sulz im Württembergischen: geb. zu . . . §§. Versuch einer medicinischen Topographie der Stadt Sulz am Neckar im Königreich Württemberg. Tübingen 1809. gr. 8.*

WUNDT (Friedrich Peter) starb am 13ten März 1808. §§. Die Badische Pfalzgraffschaft, geographisch, statistisch und topographisch bearbeitet. Carlsruhe 1804. 8. *Auch unter dem Titel: J. W. Schmidt's Geographisch-statistisch-topographische Beschreibung von dem Kurfürstenthume Baden. 2ter Theil. Geschichte und Beschreibung der Stadt Heidelberg. 1ster Band. Mit einem Kupferstich von dem alten Heidelberger Schloß, nach seiner Beschaffenheit vor dem Brande und der Zerstörung der Stadt im Jahre 1693. Mannheim 1805. gr. 8.*

WURM (J. F.) seit 1807 *Professor an dem Obergymnasium zu Stuttgart. §§. Praktische Anleitung zur Parallaxen-Rechnung, sammt neuberechneten Tafeln des Nonagesimus und andern Hülftafeln u. s. w. Mit einer Kupfertafel. Tübingen 1804. gr. med. 8. Progr. Festum diem natalitium serenissimi ac potentissimi regis Wirtemb. &c. Friderici, Dom. nostri clem., die VI Nov. MDCCCVII. Publica oratione a Gymnas. ill. Stuttg. pie celebrandam, indicit M. J. F. W. Insunt Observationes ad aliquot Xenophontis Cyropaediae locos. Stuttg. 1807. 4. — Versuch einer genauern Bestimmung der Planetenmaasse; in v. Zach's Monatl. Korrespondenz B. 5. Jun. Nr. 4 (1802). — Analyse zweyer menschlichen Blasensteine; in dem Journal für Chemie und Physik B. 2. H. 2 (1806). — Ueber den Sehungsbogen der Sterne; in Bode's astronom. Jahr-*

Jahrbuch für 1805. Nr. 4 (1802). Ueber einige seltene Fälle der Parallaxenrechnung, besonders für südliche Polhöhen; *ebend.* für 1808. Bemerkungen zum erleichterten Gebrauche der Tempelhofischen Methode, aus ungleichen Höhen die Zeit zu bestimmen; *ebend.* für 1809. Nr. 19. Sichtbare Lichtveränderungen des Sterns. Algol, in mittlerer Pariser Zeit berechnet für die Jahre 1808, 1809 und 1810 voraus berechnet; *ebend.* für 1810. Nr. 4. — Beyträge zu genauerer Bestimmung und Vergleichung der Württembergischen Maaße und Gewichte; in den Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte u. Naturf. Schwabens B. 1. Nr. 10 (1805).

WURSTER (S. F.) §§. Von der Weisellofigkeit und dem Rauben der Bienen; eine Abhandlung, welche durch eine Vergiftungsgeschichte veranlaßt worden; nebst einem Anhang von Gesetzen, zur Beförderung der Bienenzucht. Tübingen 1802. 8. Journal für Beobachtungen und Erfahrungen in der Bienenzucht. Von einer Gesellschaft praktischer Bienenfreunde im Kurfürstenthum Würtemberg; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. *ebend.* 1805. — 2ten Bandes 1ster Heft. *ebend.* 1806. — 2ter Heft. *ebend.* 1807. 8. — *Von der Vollständigen Anleitung zu einer nützlichen und dauerhaften Magazin-Bienenzucht erschien unter seinem Namen die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Tübingen 1804.*

WURZER (Balduin) starb zu Anfang des Jahrs 1809. War geb. zu Kellheim am 25ten December 1738.

WURZER (F.) seit 1805 ordentlicher Professor der Chemie auf der Universität zu Marburg, mit dem Charakter eines kurheffischen Hofraths (welcher nachher wegfiel). §§. Bericht an die mathematisch-physikalische Klasse des Nationalinstituts von

von Frankreich über den Runkelrübenzucker, abgefaßt am 6ten Messidor 8ten Jahrs (den 25ten Junii 1800) von den Bürgern *Cels, Chaptal* u. s. w. Mitgliedern einer Kommission u. s. w. Uebersetzt und mit einigen Bemerkungen begleitet. Cöln am Rhein 1801. 8. Bemerkungen über den Blandwein, in politischer, technologischer und medicinischer Hinsicht, mit Beziehung auf die vier Rheindepartemente. Mit zwey Kupfern. ebend. 1804. 8. Taschenbuch zur Bereifung des Siebengebirges und den benachbarten zum Theil vulkanischen Gegenden. ebend. 1805. 8. Progr. über das Gemeinnützige chemischer Kenntnisse. Marburg 1805. 8. Grundriß der Arzneymittellehre für Aerzte und Wundärzte; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen entworfen. Leipz. 1808. 8. — Vorrede zu *J. J. Günther's* Darstellung einiger Resultate, die aus der Anwendung der pneumatischen Chemie auf die prakt. Arzneykunde hervorgehn (Marburg 1801. 8). — Analyse eines Wassers, was durch den Bauchstich aus dem Unterleibe einer wassersüchtigen Frau erhalten wurde; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 6. Nr. 241 (1805). — Ueber die Gefahr, die mit dem Halten unnöthiger Hunde verbunden ist; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 5. Ueber mehrere die Staatsarzneykunde betreffende Verbesserungen in dem Rhein- und Mosel-Departement; ebend. Abschnitt 2.

WUTTIG (Johann Friedrich Christian) *M. der Phil.* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Karl Hatchett's* Versuche und Beobachtungen über die verschiedenen Karatirungen, die spezifische Schwere und über das komparative Abnutzen des Goldes. Jena 1804. gr. 8. Versuch über die Gallussäure; eine Inauguraldissertation, zur Erlangung der Würde eines Doktors der Philosophie. Dorpat 1806. kl. 8. — Beytrag zur Vervollkomm-

kommnung der Luftreinigungskunft; in dem Journal für die Chemie u. f. w. B. 8. H. 1. No. titz 7 (1808).

WUZ (Michael) *Licentiat der Rechte zu . . . : geb zu . . . §§. Die Zehenten als Steuern betrachtet. Mit einem Programm des Hrn. Hofraths Fessmayer über den Druck der Teutschen Gesetze für den Ackerbau. Landshut 1804. 8.*

WYDLER (J. R.) auf die feinetwegen aufgeworfene Frage kam aus der Schweiz blos die Antwort, *dass er Bürger in seinem Geburtsort Aarau ist.*

WYSS (Emanuel Nikolaus) farb . . .

WYSS (Johann Anton) farb 180.. War auch Schaffner im Interlakenhaufe zu Bern.

WYSS (S.) seit 1803 *wieder Mitglied des grossen Kantonsraths und Kirchenmeyer* (d. i. Kirchenpfleger) *zu Bern, wie auch seit 1804 Mitglied des Sanitätsraths und des kleinen Stadtraths.*

WTSS (. . .) [vielleicht ein Sohn des dort verstorbenen Emanuel Nikolaus; *Pfarrer zu Wohlen bey Bern: geb. zu . . . §§. *Praktische Anleitung zum nützlichen Gartenbau; ein Handbuch für jeden Gartenbesitzer, vorzüglich aber für die Anfänger, von einem erfahrenen Oekonomen. Bern 1803. 8.*

WTTTECK (Joseph Christoph) *königl. Bfcher Ingenieur zu . . . : geb. zu . . . §§. Beschreibung einer aus Steinkohlenfeuerung eingerichteten Malzdarre, nebst beygefügtem Bauplane. Prag 1804. 8.*

WYTENBACH (D.) §§. *Disputatio historico-critica de Panaetio Rhodio, Philosopho Stoico. Lugd. Batav. 1802. 8. (In der Zueignung nennt*
 19tes Jahrh. 4ter Band. T *sich*

sich der Defendent, F. G. vom Lynden, als Verfasser). Πλατωνες Φαιδων. Platonis Phaedon; explanatus & emendatus prolegomenis & annotatione &c. ibid. 1810. 8 maj. — Epistola ad Ph. G. van Heusde; in hujus Specimine critica in Platonem (Lugd. Bat. 1803 8 maj.). p. XXV-LX. — Von der Bibliotheca critica erschien Voluminis III Pars IV. 1808 (aber erst 1809 ausgegeben). Fortgesetzt unter dem Titel: Φιλομαθίας τασποραδων A. Miscellaneae doctrinae liber primus. Amstelod. 1809. 8 maj.

- 10 B. WYTTEBACH (J. Hugo, nicht Heinrich) Professor und Bibliothekar zu Trier, und Direktor der dortigen Secundarschule. §§. Tod und Zukunft; in einer Anthologie von Ausprüchen älterer und neuerer Dichter und Philosophen. Leipz. 1806. 8. Der Geist der Religion; eine philosophische Anthologie; herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1806. 8. — Von der mit J. A. NEVROHR herausgegebenen Ausprüchen des reinen Herzens und der philosophirenden Vernunft über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände erschien, unter beyderseitigen Namen, die 9te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1801. — Verzeichniß einiger alten Teutschen Druckschriften, welche die öffentliche Stadtbibliothek zu Trier besitzt, und von Panzer nicht angeführt sind; in dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 725-728. Versuch einer Berichtigung der litterarischen Nachrichten über die verschiedenen Auflagen von Kyriandri Annales Trevirenses; ebend. 1808. Nr. 3. S. 47 u. f. Nr. 4. S. 53-56.

Y.

YELIN (J. K.) seit 1808 erster Finanzrath zu Ansbach.

Z.

Z.

Freyherr von **ZACH** (A.) jetzt *kaiserl. königl. General - Feldmarschall - Lieutenant und Gouverneur von Triest*, wie auch seit 1809 *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens*. §§. Kosmographische Bemerkungen und Vermuthungen über die Bildung der Gebirge auf unserer Erdkugel; mit ein Paar Beyspielen von der Theorie dieser Gebirgs - Bildung am Enganeischen Gebirge; in *F. v. Zach's* Monatl. Korrespondenz 1803. Jul. Nr. 1. Vergl. Sept. Gedanken über die Figur der Erde; vorgelesen in einer Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Padua, den 27 Januar 1803; *ebend.* 1806. B. 13. März Nr. 18. — Sein Bildniß auch vor den Allgemeinen geographischen Ephemeriden 1805. Dec.

Freyherr von **ZACH** (F.) seit 1804 *Oberhofmeister der verwittweten Herzogin von Sachsen - Gotha* (die er von Ende des J. 1804 bis zu Ende des Sommers 1805 auf einer Reise nach Frankreich begleitete) *zu Eisenberg*. (Die Direktion der Sternwarte Seeberg legte er im Sommer 1806 nieder. Vergl. oben von **LINDENAU** (Bernhard). §§. *Tabulae speciales aberrationis & natationis in ascensionem rectam & in declinationem, ad supputandos stellarum fixarum positiones sive apparentes, sive veras, una cum in signiorum 494 stellarum zodiacalium Catalogo novo in specula astronomica Ernestina ad initium anni 1800 constructo; cum aliis Tabulis eo spectantibus. Vol. I & II. Gothae 1807. 4. — Die Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde wurde zeither immer fort, auch im J. 1810, fortgesetzt. — Vergl. Allgemeine Litteraturzeitung 1808. Nr. 142.*

ZACHARIÄ (A...) *Prediger zu Itzehoe im Herzogthum Holstein: geb. zu . . .* §§. *Predigten.*
T 2 Altona

Altona 1808. gr. 8. Die Geschichte der Römer, als Lesebuch für die Jugend bearbeitet. ebend. 1809. 8.

ZACHARIÄ (August Wilhelm) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Elemente der Luftschwimm-
kunst, hergeleitet aus dem Fluge der Vögel und
dem Schwimmen der Fische. Mit einem Kupfer.
Wittenberg 1807. gr. 8. Jakob Degen's Flug-
maschine, beurtheilt u. s. w. Mit einem Kupfer.
Leipz. 1808. gr. 8. Auch in dem Magazin aller
neuen Erfindungen B. 8. St. 2.

ZACHARIÄ (K. S.) seit 180. ordentlicher Professor der
Rechte auf der Universität zu Heidelberg. §§.
Janus. Leipz. 1802. kl. 8. Ueber die Erzie-
hung des Menschengeschlechts durch den Staat.
ebend. 1802. 8. Anfangsgründe des philo-
sophischen Privatrechts. Nebst einer Einleitung
in die philosophische Rechtswissenschaft über-
haupt. ebend. 1804. 8. Progr. *Commenta-*
tio I - III, quibus illustratur instrumentum pacis
Imperii novissimae, quatenus ad statum ecclesiae
Germanicae externum pertinet. Viteb. 1804 -
1805. 4. *Liber quaestionum.* ibid. 1805. 8.
Anfangsgründe des philosophischen Kriminal-
rechts. Mit einem Anhang über die juristische
Vertheidigungskunst. Leipz. 1805. gr. 8. *Opu-*
scula academica. Tomus I. ibid. eod. 4. Verfer-
tigte zu W. T. Krug's Encyclopädisch - scientifi-
schen Litteratur den 8ten Heft, die encyclopädisch-
juristische Litteratur enthaltend. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Annalen der Gesetzgebung und
der Rechtswissenschaft in den Ländern des Chur-
fürstenthums von Sachsen. 1ster Band. Leipz.
1806. — 2ter Band (mit der Abänderung auf
dem Titel: in den Ländern des Königs von Sach-
sen). ebend. 1807. 8. *Jus publicum civi-*
tatum, quae foederi Rhenano adscriptae sunt. Hei-
delbergae 1807. 8. Handbuch des Franzö-
sischen Civilrechts. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8.
Zu-

Zusätze und Veränderungen, die der Code Napoleon als Landrecht für das Großherzogthum Baden erhalten hat; ein Nachtrag zu dem Handbuch des Französischen Civilrechts. ebend. 1809. gr. 8. — Anleitung zur gerichtlichen Beredsamkeit. ebend. 1810. 8. — Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten und das Rheinische Bundesrecht, erläutert in einer Reihe Abhandlungen. ebend. 1810. 8. — Ueber die Methode, nach welcher die Rechtsgelehrsamkeit gegenwärtig auf der Universität zu Wittenberg vorgetragen wird; in *Grohmann's Annalen der Univerf. zu Wittenberg* Th. 3 (1802). — Ueber die Verleihung des Erbmarfchallamts der Kur Sachsen; in *C. E. Weiße's* Neuem Museum für die Sächf. Geschichte B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Geist der neuesten Reichsverfassung; in *Woltmann's* Geschichte u. Politik 1804. B. 1. S. 34-66. — Zur politischen Teleologie; ebend. B. 2. S. 248-250. — Ein Blick auf den Zustand der Rechtswissenschaft in den Rheinischen Bundesstaaten, zu Ende des J. 1808; in *den Heidelberg. Jahrbüchern der Litt. für Jurisprudenz* 3ter Heft S. 255-267. — Kriminalistische Fragmente; ein Beytrag zu dem Staatsrechte der Rheinischen Bundesstaaten; in *der Winkoppischen Zeitschrift: Der Rheinische Bund* 1809. Jan. (oder 25ter Heft) S. 60-70. — Versuch über die Rechtskraft eines in einer Civilsache von einem auswärtigen Gerichte gesprochenen Urtheils; nach den Grundfätzen des Staatsrechts der Rheinischen Bundes-Staaten; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. St. 2. Nr. 10 (1809). — Recensionen in den *Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur* bis zum Oktober 1810.

ZACHARIÄ (Theoder Maximilian) Bruder des vorhergehenden; *Doktor der Rechte* und seit 1810 *Professor der Rechte auf der Universität zu Königsberg*: geb. zu . . . §§. *De rebus mancipi*

Et nec mancipi conjecturae. Pars I & II. Lipsf.
1807. 4. Lehrbuch eines civilistischen
Cursus. 1ster Theil, welcher die philosophische
Rechtslehre enthält. ebend. 1810. gr. 8.

ZADIG (A.) §§. *Alphonse le Roy* Lehre von den
Blutflüssen während der Schwangerschaft, bey und
nach der Entbindung; herausgegeben von dem
Bürger *Lobstein*, Mitglied der medicinischen
Gesellschaft zu Paris u. s. w. Aus dem Franz.
übersetzt. Breslau 1802. 8. Beweis, daß
ein vom Rumpfe getrennter Kopf sogleich das
Bewußtseyn verliere. Nebst Erklärung der an
dem Kopfe des enthaupteten Troer wahrgenom-
menen Erscheinungen. ebend. 1803. 8. Der
Kaffee und seine Stellvertreter; gelesen in der
Gesellschaft zur Beförderung der Naturkunde
und Industrie Schlesiens. ebend. 1805. 8. —
Von dem Archiv der praktischen Heilkunde u.
s. w. erschien des 2ten Bandes 2tes, 3tes und
4tes Stück; des 3ten Bandes 1stes bis 4tes Stück
1801 - 1802; des 4ten Bandes 1stes Stück 1804.

ZÄNGL (Joseph) *Vice - Regent des fürstbischöflichen*
Priesterhauses und Prediger der Deutschen Ma-
rianischen Kongregation zu Eichstätt: geb. zu
... §§. *Freundliche Erinnerungen an die*
Priester des neunzehnten Jahrhunderts. (Augs-
burg) 1810. gr. 8.

ZÄUNER (Christoph Christian) *Archidiakonus der*
evangelischen Kirche zu Dinkelsbühl: geb. zu
... §§. *Historisch - exegetisch - homiletischer*
Versuch über Galater 3, 12 - 15. Nürnberg
1807. gr. 8.

ZAHN (Johann Christian) *Prediger zu Delitz an der*
Saale bey Weissenfels in Sachsen: geb. zu ...
§§. *Versuch einer Erläuterung der Gothischen*
Sprachüberreste in Neapel und Arezzo; als eine
Einladungsschrift und Beylage zum Ulfilas.
Braun-

Braunschweig 1804. 4. *Ulfila's Gothische Bibelübersetzung, die älteste Germanische Urkunde, nach Ihre'ns Text, mit einer grammatisch-wörtlichen Lateinischen Uebersetzung zwischen den Zeilen, sammt einer Sprachlehre und einem Glossar, ausgearbeitet von Friedrich Karl Fulda, weiland Pfarrer in Enlingen im Württembergischen; das Glossar umgearbeitet von W. F. H. Reinwald, herzogl. Sächsischem Rath und erstem Bibliothekar in Meiningen; und der Text nach Ihre'ns genauer Abschrift der silbernen Handschrift in Upsal, sorgfältig berichtet, die Uebersetzung und Sprachlehre verbessert und ergänzt, auch mit Ihre'ns Lateinischer Uebersetzung neben dem Texte, und einer vollständigen Kritik und Erläuterung in Anmerkungen unter demselben, sammt einer historisch-kritischen Einleitung versehen und herausgegeben u. s. w. Weissenfels u. Leipz. 1805. gr. 4. — Nachtrag zu Panzer's Teutschen Annalen; in dem Neuen litter. Anzeiger 1808. Nr. 11. S. 165-169. — Nachtrag zu Panzer's Teutschen Annalen; im Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1809. St. 28.*

ZAHN (J. F. August) auch *Archiv-Registrator zu Weimar.*

ZALLINGER zum THURN (F. S.) §§. Abhandlung von den elektrischen Grundfätzen. Innsbruck 1779. 8. Ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Diff. de aestimanda perfectione machinarum ad mechanicam solidorum pertinentium. ibid. 1780. 8. Observationes astronomicae & meteorologicae. ibid. 1782. 8. Witterungs-Beobachtungen, nebst einigen Höhenmessungen mit dem Barometer. ebend. 1784. 8. Praelectiones ex Mathesi pura. Aug. Vindel. 1793. 8. Praelectiones ex Mathesi applicata. ibid. eod. 8. Praelectiones ex Physica theoretica & experimental. Oenip. 1805. 8. —*

T 4

Aus-

Auszug meteorologischer Beobachtungen von 30 Jahren in Innsbruck; in dem Sammler für Geschichte und Statistik von Tyrol (Innsbr. 1808. 8) B. 5. Vergleichung einiger Beobachtungen des Thermometers und Barometers in Roveredo und Innsbruck; ebend.

ZALLINGER zum **THURN** (J. A.) wurde, bey Aufhebung des Exjesuitenkorps zu Augsburg, dessen Chef er war, in sein Vaterland, nach Botzen in Tyrol, ohne Pension, verwiesen.

ZANDT (Jakob Friedrich Theodor) *Prorektor des Pädagogiums zu Pforzheim im Badischen: geb. zu . . .* §§. * Redigirt die seit 1794 herauskommenden Pforzheimer wöchentlichen Nachrichten. Pforzheim. 4. * *Pièces dramatiques choisées, tirées du Théâtre de l'enfance de Mr. Berquin.* Auswahl von Französischen Kinderschauspielen. Zum Gebrauch der Teutschen Jugend mit Anmerkungen versehen. Mannheim 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

ZANG (Christoph) *D. der AG. kaiserl. königl. Rath, Professor der Chirurgie, der chirurgischen Operationen und der chirurgischen Klinik an der medicinisch - chirurgischen Josephs - Akademie zu Wien seit 1806 (vorher kaiserl. königl. Regiments-Feldarzt): geb. zu Frickenhausen am Mayn im Würzburgischen . . .* §§. Würdigung der vom Herrn Professor Kern in Vorschlag gebrachten neuen Methode, Wunden zu heilen. Wien 1810. 8.

ZANG (Johann Heinrich) *Kantor zu Mainstockheim im Würzburgischen seit 1752 (vorher seit 1751 Kantor zu Wallsdorf unweit Bamberg, und vordem Kanzlist zu Kloster Banz und zugleich Organist auf Hohenstein unweit Coburg): geb. zu Blasienzell im Gotha'schen am 15ten April 1733.* §§.

§§. *Barthol. von Siebold*, der in den Artiftisch-litterarifchen Blättern von u. für Franken 1808. Nr. 23. Nachricht von diefem in feiner Art merkwürdigen Manne ertheilt, welche auch von *Meufel* in der 2ten Ausgabe des Teutfchen Künftlerlexikons gehörig benutzt wurde, erzählt auch von einem Buche deffelben für junge Künftler und Handwerker, das zum erftenmahl 1790 und hernach noch zweymahl aufgelegt wurde, ohne den Titel deffelben anzugeben, ob er gleich den Inhalt anzeigt. „Es foll darin „alles enthalten feyn, was künstlich ift, und „was mancher Lehrherr oder Meifter felbft nicht „weifs, oder feinen Lehrlingen neidifch vorent- „hält.“

ZANGE (F. C.) feit 1801 *Pfarrer zu Witzleben im Schwarzburg-Arnftädtifchen*: geb. zu Arnftadt 1765. §§. Sittengemählde aus der Kinderwelt für Kinder beyderley Gefchlechts. — Gotha 1803. 8.

von **ZANGEN** (K. G.) §§. Ueber weibliche Bürgfchaften in Konkursfachen. Gießen 1804. 8. (*Es find 2 Auffätze, deren erfter schon in dem Ronneburgifchen neuen juriftifchen Journal B. 1. H. 1. S. 51-93 geftanden hat*). — Vergleichung der in Hinfiht der Einfchränkung der weiblichen Rechte wohlthaten unter dem 2ten März 1795 ergangenen fürftl. Heflen-Darmftädtifchen Verordnung, mit dem gemeinen Rechte; in dem eben erwähnten neuen jurift. Journal B. 1. H. 1 (1799).

ZANTHIER (G. F.) §§. *Von der Merkwürdigen Gefchichte des geheimen Kriegs- und Domainen-Raths Trinius* erfchien eine neue Auflage 1810.

ZAPF (Georg Wilhelm) farb am 29ften December 1810. §§. Heinrich Bebel nach feinem Leben und Schriften; ein Beytrag zur ältern Litteratur

und zur Gelehrtengeſchichte Schwabens. Augsb. 1802. gr. 8. Jakob Locher, genannt Philomastus, in biographischer und litterarischer Hinsicht; ein Beytrag zur Erläuterung der Gelehrtengeſchichte Bayerns und Schwabens. Nürnberg 1802. gr. 8. Ueber eine alte und höchst seltene Ausgabe von des Joannis de Turrecremata Explanatio in Pfalterium, und einige andere typographische Seltenheiten; eine litterarisch - bibliographische Abhandlung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Nachricht von dem Leben, Verdiensten und Schriften Christian Carl am Ende, Stadtpfarrers in Kaufbeuren; nebst einigen Briefen gelehrter Männer an Denſelben. ebend. 1804. 8. Vorläufige Nachricht von der ehemahligen berühmten Privat - Buchdruckerey Ad inſigne pinus in Augsburg. An Herrn Konrektor Johann Gottlob Lunze. Augsb. 1804. 8. Ueber das eigentliche Jahr, in welchem die ehemahlige berühmte Privatbuchdruckerey ad inſigne pinus in Augsburg ihren Anfang genommen u. ſ. w. ebend. 1805. 8. * Abbildungen berühmter und beſonders um die Arzneykunde verdienster Gelehrten; nebst ihren vornehmsten Lebensumständen. 18 Hefte, mit 180 Porträts. ebend. 1805. 4. Ueber Einquartierung in Kriegszeiten; eine konſciscirte Schrift, mit einer Vorrede über den Cenſurunſug, neu herausgegeben u. ſ. w. Im Lande wahrer Aufklärung und Druckfreyheit 1806. 8. Von einer höchst seltenen und noch unbekannten Ausgabe der Ars moriendi. An Herrn Hofrath und Bibliothekar Ernst Theodor Langer in Wolfenbüttel. Augsburg 1806. 8. Bayerns wiederhergeſtellte Königswürde; eine hiſtoriſche Skizze. ebend. 1806. 4. Biographien der merkwürdigsten und verdienstesten Gelehrten und Künstler aus allen Zeiten; nebst ihren Abbildungen. 1ster Heft. ebend. 1806. 4. Mit 3 Bildniſſen. Karl, Großherzog von Frankfurt, königliche Hoheit; in einer Vorleſung im Muſeum zu Frankfurt

ge-

geschildert. Frankf. 1810. gr. 8. — Beytrag zu des Professors J. J. Oberlin in Strasburg Diff. de Johannis Geileri — scriptis Germanicis (Argent. 1786. 4.); in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 585-588. Reise in das Kloster Fürstfeld; *ebend.* S. 1217-1223. 1225-1232. — Buchdruckergeschichte Venedigs von ihrer Entstehung bis auf das Jahr 1500; in dem Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 1807. Nr. 1. 2. 3. 4. Von einer ehemaligen gelehrten Gesellschaft in Augsburg, zu Ende des 15ten und im Anfange des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 8. S. 113-118. Einige Beyträge zu des seel. Panzer's Annalen der ältern Teutschen Litteratur; *ebend.* Nr. 31. S. 481-486. Von dem eigentlichen Verfasser des äusserst seltenen Buchs *Squittimò della liberta Veneta*; *ebend.* Nr. 37. S. 577-584. Etwas über den Zustand der Bibliotheken Augsburgs; *ebend.* Nr. 40. S. 625-632. Noch etwas über den Coelius Secundus Curio und seinen Sohn Coelius Augustinus; *ebend.* Nr. 48. S. 753-759. Nr. 49. S. 773-779. Ist des Turrecremata Explanatio in Psalmos zu Krakau oder zu Graiz im Vogtlande gedruckt? eine Frage an den Bibliothekar (Bibliothek-Kustos) Hrn. Joh. Baptist Bernhart in München und an seinen großmüthigen Recensenten; in der 2ten Beilage zum Neuen litter. Anzeiger 1807. — Hapns von Oettingen's mißlungene Versuche einer Verrätherey gegen die Stadt Nördlingen im Jahre 1440; in v. Seida's u. Dingler's Allgem. königl. Bayr. Vaterlandskunde 1807. Aug. S. 557-551. — Vergl. Joh. Müller's Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie Th. 2. S. 634 u. f.

ZAPFF (Gottfried) Kaufmann zu Fürth: geb. zu Erlangen am 20sten Januar 1745. §§. Der Geburtstag, oder das sicherste Mittel, vergnügt zu leben, ohne den Tod zu fürchten; zur eigenen und anderer Beruhigung, 1ster Theil. Fürth

Fürth 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ter Theil. ebend. 1809. 8. *Dasselbe Werk auch unter dem Titel: Betrachtungen über die Fortdauer nach dem Tode; ein Handbuch für Jünglinge jeden Standes.* — * Abhandlung über die gegenwärtige Stimmung von Teutschlandes; in einem der zu Göttingen herausgekommenen Revolutions-Almanache. . . — * Aufsätze in *Medicus* Heften vom Anbau der Acacien: In jedem Heft steht einer von ihm, vorzüglich in des 2ten Bandes 2ten. — * Fürth und seine Fabriken; im Almanach oder Handbuch für Kaufleute (Leipz. 1784. gr. 8).

10B. ZAPPE (*Joseph Rudolph*) seit 1808 *Studien-
direktor des Lyceums und Gymnasiums zu Za-
mosc in Galizien.* §§. Mineralogisches Hand-
lexikon, oder alphabetische Aufstellung und Be-
schreibung aller bisher bekannten Fossilien,
nach ihrer alten und neuen Nomenklatur und
Charakteristik, ihrem geognostischen Vorkom-
men und ökonomisch-technischen Gebrauche
sammt der in die Ordnung des Alphabets einge-
schalteten Erklärung der zur Charakteristik ge-
hörigen Kunstwörter. Anfängern, Liebhabern
und Sammlern zum bequemen Gebrauche aus
den besten und neuesten Schriften zusammenge-
tragen. Wien 1804. 8. Der lehr- und tha-
tenreiche Wandel Jesu, des Welterlösers; in
vierzig Kupfern dargestellt, und mit unterrich-
tenden und erbaulichen Erzählungen aus den
heiligen Evangelien begleitet. ebend. 1809. 8.

ZARDA (A. V.) §§. * Ueber die Wohlthätigkeit,
eine Rede, welche bey der, von der Prager Pri-
vat-Humanitätsgesellschaft in der St. Clemens-
Kirche veranstalteten Todesfeyer für Leopold
Grafen von Berchtold — statt des mündlichen
Vortrags vertheilt wurde am 26ten Jul. 1810.
Verfaßt von einem Mitgliede dieser Humanitäts-
gesellschaft. Prag (1810. gr. 8). — Vierte
Nach-

Nachricht an das Publikum von der im J. 1798 zu Prag gestifteten Böhmisches Privat-Humanitäts-Gesellschaft zur Rettung todtscheinender — Menschen — erschien die 4te Nachricht 1810. (Vergl. B. 11).

ZARNACK (Andreas) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Sehr viele Aufsätze in der Zeitung für die elegante Welt und im Freymüthigen; z. B. in jener: *Liscow und Rabener*, im Jahrg. 1805. Nr. 156. 157. 159. 166. 169. 171. 172; in diesem, im Jahrg. 1808. Nr. 65: *Ueber den Zweck der Kunst*.

ZAUNER (J. T.) §§. Beyträge zur Geschichte des Aufenthaltes der Franzosen im Salzburgischen und in den angränzenden Gegenden. 9 Stücke oder 3 Bände. Salzburg 1801 - 1802. gr. 8. Historische Uebersicht des Lothringisch-Oestreichischen Erzhauses. Als Einleitung zur Kenntniß des jetzt regierenden Kurhauses in Salzburg, ebend. 1803. gr. 8. Sammlung der wichtigsten Salzburgischen Landesgesetze, seit dem Jahre 1790 bis zum Schlusse der hochfürstlichen erzbischöflichen Regierung. ebend. 1805. gr. 8. *Conspectus juris Digestorum ordine naturali dispositus atque in usum praelectionum suarum editus. ibid. 1804 8. Introductio in jus Digestorum ordine naturali disposita & in usum praelectionum edita. Pars I. ibid. 1805. — Pars II. ibid. 1806. — Pars III. ibid. 1810. 8. — Von der Chronik von Salzburg erschien der 5te Theil 1803 und der 6te 1810.*

ZAT (Karl) D. der AG. zu Arth in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Goldau und seine Gegend, wie sie war und was sie geworden, in Zeichnungen und Beschreibungen, zur Unterstützung der übrig gebliebenen Leidenden in den Druck gegeben. Zürich 1807. gr. 8.

Reichs-

Reichsgraf von ZECH (J. N. F.) §§. Einige Berichtigungen über den im Jahr 1804 hinsichtlich der Pfarreyen und Benefizien in Bayern herausgegebenen statistischen Ueberblick. (*Ohne Verlagsort*) 1806. 4.

10 B. ZEDER (J. G. H.) §§. Anleitung zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer; für Aerzte, Thierärzte und Naturforscher. Mit 4 Kupfertafeln. Bamberg 1805. 8.

ZEENDER (Emanuel Jakob) starb am 28ten August 1807. War seit dem 8ten May 1805 *Professor der didaktischen und Moralthologie und der Kirchengeschichte an der neuen Akademie zu Bern* (wodurch sein Privaterziehungs-Institut aufgelöst wurde), mit *Beybehaltung seiner Stelle im Kirchenrath zu Bern*. §§. Rede über die Zeit und die Anwendung derselben. Bern 1802. 8. Rede über die Mißshelligkeit zwischen Verstand und Willen. ebend. 1802. 8. *Beyträge zur Geschichte des Tages u. f. w. Mehrere Theile. ebend. 1802 u. ff. 8. Rede über die Macht des Fleißes. ebend. 1803. 8. Einrichtung der wissenschaftlichen Lehranstalt. ebend. 1804. 4.

ZEHL (Karl Gustav) *Kunstbessiger und Schriftpfester zu Leipzig* (vorher zu Dresden): *geb. zu Dresden . . .* §§. *Gedichte eines guten Sohns, zum Besten seiner Mutter. Leipz. 1800. 8. Historisch-romantisches Museum; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Dresden u. Pirna 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. gr. 8. Mit vielen Kupfern. 2te Auflage (*eigentl. nur ein neuer Titel*). ebend. 1806. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 306.

ZEHNER (J... G...) starb am 12ten Februar 1806.

Edler

Edler von ZEILLER (F. A.) jetzt kaiserl. königl. Hof-
rath bey der obersten Justitz-Stelle, Beysitzer
der Hof-Kommission in Gesetzsachen, Direktor
des juristischen Studiums und Praeses der juristi-
schen Fakultät an der Universität zu Wien. §§.
Das natürliche Privatrecht. Wien 1802. gr. 8.
Jährlicher Beytrag zur Gesetzkunde und Rechts-
wissenschaft in den Oestreichischen Erblanden.
1ster Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend.
1808. — 3ter Band. ebend 1809. — 4ter Band.
ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniß von
Blaschke vor dem Januarheft der Annalen der
Litteratur und Kunst des In- und Auslandes
(Wien 1810. 8). Eben daselbst S. 137-140 ist
sein Leben beschrieben.

ZEIS (C. H. V.) auch *Archivar* — zu *Dresden*.
Feyerte am 4ten Julius 1807 sein 50jähriges
Amtsjubiläum, und ist seitdem Emeritus. *Geb.*
am 21sten April 1731. §§. Ode bey des Kur-
fürsten von Sachsen Friedrich August Genesung.
Dresden 1784. 4. — Vergl. *Haymann a. a. O.*
S. 298.

ZEIS (Christian Karl Gottfried) *M. der Phil. und*
Prediger zu Somsdorf im erzgebirgischen Kreis:
geb. zu . . . §§. Predigten. 1ste Sammlung.
Dresden 1807. gr. 8.

ZEISS (Adam) *Seminariums-Inspektor und Lehrer*
zu Marburg: geb. zu . . . §§. Anleitung
zur stufenweisen Uebung der Kinder im Lesen,
nach dem ersten Buche für Kinder, und den da-
mit verbundenen Lesetafeln; und hiezu das er-
ste Buch für Kinder. Marburg 1808. 8. *Auf-
munterung zu einem vernünftigen Nachdenken
über die Ursachen, warum die Religion Jesu
einen so verschiedenen Eindruck auf die Gemü-
ther der Menschen äußere; eine Predigt am
Sonntage Sexagesimae, den 5ten Febr. 1809.
Dresden 1809. 8. (*Unter der Zueignungsschrift*
steht

steht der Name des Verfassers). — Der Winterberg in der Sächsischen Schweiz; in der Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 17. S. 132 u. f.

10 B. ZEITMANN (Benjamin) starb 1808. War zuletzt *Hessischer Landphysikus des Amts Babenhäusen*.

ZELLER (Christian Friedrich 2) *M. der Phil. und Diakonus zu Liebenzell im Württembergischen*: geb. zu . . . §§. Belisarius, römischer Feldherr; eine Biographie. Tübingen 1809. 8.

ZELLER (J. F.) jetzt *Neckar-Schiffahrts-Kommissar zu Heilbronn*. §§. Die Neckar-Rhein- und Mayn-Schiffahrt zwischen Heilbronn, Mainz und Frankfurt. Heilbronn 1809. 8.

ZELLER (Johann Heinrich) starb am 27ten April 1807, und zwar zu Mannheim.

10 B. ZELLER (K. A.) jetzt *Lippe-Dezmoldischer Erziehungsrath und Direktor des Schullehrer Instituts für den Kanton Zürich zu Zürich*. §§. Historische Nachricht von einem Versuch über die Anwendbarkeit der Pestalozzischen Lehrart in Volksschulen, und von einigen Sonntagschulen für ledige Handwerker; mit Rücksicht auf eine Preisaufgabe über solche Anstalten. Tübingen 1804. 8. Neue Auflage. ebend. 1810. 8. Heinrich von Carlsberg, oder Briefe über die Waisenhäuser zu Carmin und Grünau; ein Versuch über die zweckmässigste Einrichtung und Benutzung dieser Armen-Erziehungsanstalten, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. St. Gallen 1806. 8. Fundament des Lesens, der Teutschen Rechtschreibung und Sprachlehre; enthaltend das Bild Jesu, des Kinderfreundes, von Lips; eine Buchstabentabelle; eine Sammlung der Teutschen Stammwörter, beyde grammatisch

tisch geordnet; das Handbuch für den Lehrer. Zunächst für die Elementarschulen des Kantons Zürich. Zürich 1806. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Die Schulmeisterschule, oder Anleitung für Landschullehrer zur geschickten Verwaltung ihres Amtes, in Frag und Antwort, Gleichnissen, Geschichten und Gesprächen. Mit einem Titelkupfer und einer Schulgesetze-tafel. ebend. 1807. gr. 8. Die Grundlage einer bessern Zukunft; in Briefen. ebend. 1808. 8. Fundament der Schreibekunst, für Elementarlehrer und Mütter, die ihre Kinder selbst unterrichten. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. 8. — Ueber das Nationalinstitut der Gymnastik in Kopenhagen; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur 1805. April S. 401 - 405.

ZELLER *Edler von ZELLENBERG* (S.) — *geb.* nicht zu Schemnitz, sondern zu *Niederleys* in *Oberösterreich* am 3ten Januar 1746. §§. Abhandlung über die ersten Erscheinungen venerischer Lokal-Krankheits-Formen und deren Behandlung, sammt einer kurzen Anzeige zweyer neuer Operations-Methoden, nämlich: die angebohrnen verwachsenen Finger, und die Kastration betreffend; nebst einigen Bruchstücken seltener ärztlicher Fälle, als Beytrag zur ausübenden Arzneykunst u. s. w. Mit 6 Kupfertafeln. Wien 1810. gr. 8. — Beobachtungen über die Kastration; in *B. v. Siebold's* Sammlung chirurgischer Beobacht. und Erfahrungen.

ZELTER (Karl Friedrich) *Violinist und Anführer des Concert für Kenner und Liebhaber, wie auch seit 1809 Professor der Musik bey der Akademie der Künste zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Karl Friedrich Christian Fasch. Mit Fasch's Bildnisse. Berlin 1801. gr. 4. Von ihm, als Künstler, f. *Meuse's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 2 (nach der 2ten Ausgabe).

19tes Jahrh. 4ter Band.

U

ZEMBSCH

ZEMBSCH (T. G.) *jetzt zu Berby.* §§. *Justinus, Trogi epitomator, Christianae juventutis ulibus accommodatus.* Lipf. 1804. 8.

ZENGER (Joseph) *Pfarrer zu Reiffing in Bayern* (vorher Professor und Präfekt zu Regensburg): *geb. zu Straubingen 175..* §§. *R. Krater's Ankündigung eines sehr wichtigen Werkes: *Verstandesübung für Kinder in der Wiege.* 1804. 8. *Ebendess. erste Antwort auf die Epistel des beleidigten Besenstiels. 1804. 8. *Die Rumfordische Suppenanstalt für Seelforger, oder erläuternde Gedanken der Schrift: *Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Besoldung der Geistlichkeit in Bayern,* von Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu Harthausen. (*Straubingen*) 1804. 2te Aufl. gr. 8. *Apologie der Rumfordischen Suppenanstalt für Seelforger, gegen die grundlose Invektive des Freysinger Wochenblatts. ebend. 1804. 8.

ZENKER (Johann Georg) *M. der Phil. und seit 180. königl. Bayrischer Oberjustizrath zu Nürnberg* (vorher seit 1795 königl. Preussischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Ansbach, vordem seit 1793 wirklicher Regierungsrath [dasselbst, vor diesem seit 1791 Landgerichtsassessor und burggräflicher Rath eben daselbst, nachdem er seit 1786 fürstl. Brandenburgischer Rath und Professor der Philosophie an dem dortigen Gymnasium, wie auch Bibliothekar und Münzkabinetsinspektor gewesen war): *geb. zu Ansbach am 27sten Januar 1756.* §§. *Diss. inaug. hist. de principali Burggraviorum Norimbergensium dignitate eorumque territorio ante Rudolphinam investituram de anno MCCLXIII. Sectio I.* Erlangae 1784. — *Diss. pro facult. docendi, de principali &c. Sect. II. ibid. eod.* — *Progr. — de principali &c. Sect. III. Onoldi 1787. 4.* — *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 218.-220.*

ZEN-

ZENKER (Johann Gottlieb) starb am 10ten May 1807. War *D. der AG. und Professor der Chirurgie am königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin*: geb. daselbst am 28sten September 1759. §§. *Diff. de scirrho & cancro. Halae 1786. 4.* — Mehrere Aufsätze in periodischen Schriften; z. B. über das Magnetisiren in Stralsburg; in der Berlin. Monatschrift 1787. Nov. S. 458-467; im 3ten Theil von Theden's neuen Bemerkungen; in Murfinna's medic. chirurg. Beobachtungen (2te Auflage).

von **ZENTNER** (G. F.) seit 1808 *wirklicher königl. Bayrischer geheimer Rath, Vorstand der Section des Ministeriums des Innern für die öffentlichen Unterrichts- und Erziehungsanstalten und Ritter des Civilverdienstordens der königl. Bayrischen Krone.*

ZEPERNICK (K. F.) seit 1808 *Präsident des Tribunals der ersten Instanz zu Halle.*

ZEPPENFELD (Maximilian) *Tribunalrichter zu Hannover*: geb. zu . . . §§. *Systematische Darstellung des Westphälischen Concursverfahrens. Hannover 1810. gr. 8.*

ZERRENNER (H. G.) seit 1810 *Generalsuperintendent zu Halberstadt.* §§. *Dem Andenken des Hrn. Domkapitulars Friedrich Ehrhard von Rochow, des edeln und unvergesslichen Schul- und Kinderfreundes gewidmet. Aus dem Schulfreunde besonders abgedruckt. Berlin u. Stettin 1805. 8.* — *Von dem Kurzen Unterricht in der christlichen Religion nach der Bibel erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1806; von dem Christlichen Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landschulen eine neue verbesserte Ausgabe 1808; von der Kleinen Schulbibel für Kinder in Bürger- und Landschulen eine neue veränderte und verbesserte Ausgabe 1809; und*

von den Predigten für die lieben Landleute die
3te verbesserte Originalausgabe 1810.

ZERRENNER (Karl Christoph Georg) Sohn des
vorhergehenden; *Lehrer und Erzieher an dem
Pädagogium des Klosters U. L. F. in Magde-
burg; jetzt Prediger der Kirche zum heil. Geist
zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. *Hülfsbuch
für Lehrer und Erzieher bey den Denkübungen
der Jugend. 1ster Theil. Leipz. 1803. — 2ter
Theil. ebend. 1804. — 3ter Theil. ebend.
1807: 8. Vom 1sten Theil erschien die 2te
durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe
1806, und vom 2ten eben so 1808. Leitfa-
den bey dem Religionsunterrichte der Confir-
manden. ebend. 1808. 8.*

ZEUNE (Johann August) *M. der Phil. und seit 1807
Direktor der königlichen Blindenanstalt zu Berlin
(vorher Privatdocent auf der Universität zu Wit-
tenberg): geb. zu . . .* §§. *De historia Geo-
graphiae. Dissertatio historica. Partes II. Viteb.
1802. 4. Gea; Versuch einer wissenschaft-
lichen Erdbeschreibung. Mit zwey Karten. Ber-
lin 1808. gr. 8. Belisar; über den Unter-
richt der Blinden. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8.
Ueber Basaltpolarität. Mit einer Kupfertafel.
ebend. 1809. 8. *Thuisikon; über Teutsch-
lands Einheit; von dem Verfasser der Gea.
ebend. 1810. 8. — Historischer Wink nach
Afrika; in *Woltmann's* Geschichte und Politik
1804. B. 3. S. 214 - 218. — Ueber Blindenun-
terricht; in der Berlin. Monatschrift 1808. Febr.
S. 110 - 123. Nachtrag dazu; ebend. Jul.
S. 30 - 34. — Erdbälle für Sehende und Blinde;
in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810.
May S. 88 - 93.*

ZETSS (Johann Friedrich) *Rektor des Andreanums
zu Hildesheim seit 1808: geb. zu Gotha . . .*
§§. *Diff. de perverso Basilii Magni judicio,
quod*

quod in oratione sua de modo e litteris Graecis utilitatem percipiendi proposuit. Goettingae 1806. 4.

ZICK (Michael) *D. der Rechte und Advokat zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. Disquisitio historico-critica quaestionis: Utrum iurjurandum apud Romanos pro specie transactionis vocem hanc in sensu proprio sumendo habitum sit? Additamentum ad illustris Malblanc praestantissimum meritisque laudibus celeberrimum opus. Doctrina de iurejurando, inscriptum. Norimbergae 1804. 8 maj.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) — *auch Konsistorialrath — zu Blankenburg*: geb. 1766. §§. Englisches Lesebuch für die auf Gymnasien durch Lectüre der Klassiker gebildete Jugend herausgegeben. Braunschw. 1800. gr. 8. *Priestley's* Vergleichung der Gesetze des Moses mit denen der Hindoes und anderer alten Nationen. Verteutscht, mit einem erläuternden Anhang und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1801. gr. 8. Ueber die wohlthätigen Fortschritte zur Verbesserung des Religionsunterrichts in den Gymnasien des protestantischen Teutschlandes, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts u. s. w. ebend. 1802. 8. Hülfsbuch, das die Materialien zu den Denk- und Gedächtnisübungen bey dem der Jugend zu ertheilenden Unterrichte in der christlichen Religions- und Tugendlehre enthält u. s. w. Helmstädt 1802. 8. Handbuch der Religion und Moral in Auszügen aus Teutschlands klassischen Schriftstellern für Jugendlehrer und gebildete Christen aller Stände; herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Braunschw. 1802-1803. 8. Denksprüche nach den Hauptwahrheiten der Religions- und Tugendlehre, aus Teutschen Dichtern gesammelt. Nebst einigen Anekdoten bey der Abendmahlsfeyer für die Confirmanden. ebend. 1803. 8. Ab-

schiedspredigt in der Petrikirche zu Braun-
 schweig. Helmst. 1804. 8. Abschiedsrede
 in der obern Klasse des Katharinäums, den
 22sten März 1804. ebend. 1804. 8. Von
 dem Einflusse der Mütter in die religiöse Bil-
 dung ihrer Kinder; eine Rede in der Töchter-
 schule zu Blankenburg gehalten. Quedlinburg
 1806. 8. Abriss der bey dem Religionsun-
 terrichte unentbehrlichsten Hilfskenntnisse.
 1ste Abtheilung, welche die beym Religionsun-
 terrichte nothwendigsten Naturkenntnisse ent-
 hält. Quedlinb. u. Blankenb. 1806. 8. Nach-
 richt von der Industrie-Töcherschule zu Blan-
 kenburg. ebend. 1806. 8. Ueber einige
 wichtige Gegenstände aus dem Gebiete der
 weiblichen Erziehung und Bildung, mit beson-
 derer Beziehung auf eine der neuesten Schrif-
 ten des Hrn. von Türk. Eine Rede, in der
 Töcherschule zu Blankenburg am öffentl. Prü-
 fungs-Tage der ersten Töchter-Klasse den 24sten
 Sept. 1806 gehalten. ebend. 1807. 8. Kate-
 chismus der christlichen Lehre, mit biblischen
 Denksprüchen und mit biblischen Beyspielen
 verbunden, nach den Bedürfnissen der Zeit.
 Nebst einem Anhange, welcher die aus Teut-
 schen Dichtern gesammelten Denksprüche und
 den Katechismus Lutheri enthält. Quedlinburg
 1808. 8. Schulschriften über Gegenstände
 aus dem Gebiete der weiblichen Erziehung und
 Bildung. Blankenburg 1809. 8. Blumenlese
 aus Frankreichs vorzüglichsten Schriftstellern
 für Teutschlands Töchter, die bey der Erler-
 nung der Französischen Sprache den Geist bil-
 den und das Herz veredeln wollen. 1ster, pro-
 faischer Theil. Quedlinburg 1809. — 2ter,
 poëtischer Theil. ebend. 1810. 8. Lese-
 buch für Teutschlands Töchter zur Bildung des
 Geistes und des Geschmacks zur Veredlung des
 Herzens und zu einer vertrauten Bekanntschaft
 mit den vorzüglichsten Schriftstellern des Vater-
 landes. 1stes Bändchen. ebend. 1810. 8. Ue-
 ber

ber die Bildung des weiblichen Geschlechts in mittlern Töchterschulen; eine Rede, am 21sten September 1809 gehalten. ebend. 1810. 8. — *Von dem Buche*: Religion in den besten Liedern Teutcher Dichter *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1810.

ZIEGENHAGEN (Franz Heinrich) starb im Steinthale bey Strasburg am 21sten August 1806. War geb. zu . . . 1753. Anfangs Kaufmann zu Hamburg, legte alsdann 1790 bey Hamburg ein Lehrinstitut an. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1806. S. 684.

ZIEGER (Georg) Schullehrer zu Groß-Pötzschau bey Leipzig unweit Rötha: geb. zu . . . §§. Biblische Geschichte aus dem alten und neuen Testament; ein Lesebuch für Mittelklassen in Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhang, welcher eine Sammlung biblischer Sprüche enthält. Leipz. 1809. 8.

Freyherr von ZIEGESAR (A. F. K.) erhielt 1808 auf sein Ansuchen die Entlassung von seinen Aemtern, jedoch mit Beybehaltung der Stelle eines Hofrichters bey dem herzogl. Sächsischen gemeinschaftlichen Hofgericht zu Jena.

ZIEGLER (Friedrich) D. der R. zu . . . : geb. zu Celle . . . §§. Menon an Heliadora. Helmstädt 1806. 8. Die Theorie der Strafschärfung; ein criminalistischer Versuch. ebend. 1806. gr. 8. — Nach welchen Rechten ist ein fremdes Militair in einem fremden Lande zu richten? im Braunschw. Magazin 1806. St. 13.

ZIEGLER (F. W.) jetzt k. k. Hoffchauspieler zu Wien. §§. Hamlet's Charakter, nach psychologischen und physiologischen Grundfätzen, durch alle Gefühle und Leidenschaften zergliedert. Wien 1803. kl. 8.

ZIEGLER (Jak.) *Lehrer der Physik zu Winterthur.*

§§. Neue Anzeige an das Publikum über die
Bereitung künstlicher Mineralwasser; in *J. H.*
Rahn's Magazin für gemeinnütz. Arzneykunde
H. 2. S. 1-30 (1801).

ZIEGLER (Werner Karl Ludwig) starb am 24ten April

1809. §§. *Progr. de sensu nominis Epistolarum
catholicarum earumque numero in vetustissima Ec-
clesia. Rostock 1807. 4.* — Vorrede zu *F. W.*
Schleker's Versuch einer Widerlegung der Ein-
würfe gegen die Aechtheit des Evangeliums Jo-
hannis (Rostock 1802. 8). — *Von den Theo-
logischen Abhandlungen erschien der 2te Band*
1804. — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem
97ten Band der N. Allgem. Teutschen Bibliothek
(1805).

ZIEGRA (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Biblische Geschichte aus dem Alten und
Neuen Testament; ein Lesebuch für Mittelklas-
sen in Stadt- und Landschulen. Leipz. 1809. 8.

ZIEHEN (Jost Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. *Gedichte eines Bewohners vom Harzge-
birge. Göttingen 1801. 8. (*Unter der Vorrede
hat er sich genannt*).

ZIEMSEN (Theodor) M. der Phil. D. der Theol.

und der letzten ordentlicher Professor auf der
Universität zu Greifswald (vorher Privatdocent
daselbst): geb. daselbst . . . §§. Ueber die
Entstehung des Gehorsams in der Erziehung;
ein pädagogisches Fragment. Greifsw. 1803. 8.
*Diff. paedagogica de Pestalozziana institutionis
methodo Particula I. ibid. 1804. 4.* Rede
über die Verbesserung der Erziehung, als das
dringendste Bedürfnis der Gegenwart. ebend.
1804. 8.

ZIM-

ZIMMER (Johann Christoph) *D. der Medicin und Chirurgie zu Braunschweig: geb. daselbst . . .*
 §§. *Phyhiologische Untersuchungen über Mißgeburten; nebst der Beschreibung und Abbildung einiger Zwillingsmißgeburten. Mit 5 Kupfern. Rudolstadt 1806. 8. — Einige Worte zur Beherzigung bey der uns jetzt bedrohenden Blatternepidemie; im Braunschw. Magazin 1808. St. 42. Ueber die Verminderung des Brenn-Material - Preises; ebend. 1810. St. 17.*

ZIMMER (P. B.) *verlies im November 1807 die Professur der Dogmatik an der Universität zu Landshut. §§. Theologiae Christianae specialis & theoreticae Pars prima de Deo in se, five, quid sit Deus? Landshuti 1802. — Pars II - IV. ibid. 1803 - 1806. 8 maj. Philosophische Religionslehre. 1ster Theil: Lehre von der Idee des Absoluten. ebend. 1805. gr. 8. Philosophische Untersuchung über den allgemeinen Verfall des menschlichen Geschlechts. 3 Theile. ebend. 1809. gr. 8.*

Edler von ZIMMERL (J. M.) §§. *Taschenbuch für Kauf- und Handelsleute auf das Jahr 1809. Wien 1808. 8. Auch für die vorhergegangenen Jahre, wenigstens von 1803, mit eingerechnet, an. — Von dem Alphabetischen Handbuch zur Kenntniß der Handlungs- und Wechselgeschäfte (nicht Wechselgerichte) erschien die 2te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1806. gr. 8.*

ZIMMERMANN (A. H. W.) *seit 1810 reformirter Prediger zu Seckenheim bey Mannheim (nachdem er von 1796 bis 1808 Lehrer am reformirten Gymnasium und seit dem Herbst 1810 Professor an dem vereinigten Gymnasium zu Heidelberg gewesen war). §§. Ueber die Erscheinung des Kohlenstoffs in den Gebirgen; in Daub's u. Crelltzer's Studien B. 2. S. 141 - 167 (1806). — Ideen der Baukunst: in Wieland's Teutschem*

Merkur 1807. St. 6. 99-122. — Welches sind die Hauptvorzüge der modernen pädagogischen Erziehung vor der verjährten und veralteten Schulerziehung? in *Völter's* Theoretisch-praktischen Handbuch für Teutsche Schullehrer und Erzieher B. 1. St. 2. Nr. 3 (1810).

ZIMMERMANN (C... 2) . . . zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Darstellungen aus der Mineralogie, Mathematik, Physik und Bergwerkskunde. 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Heidelberg 1808. 8.

10B. **ZIMMERMANN** (Christ. Gottli.) seit 1808 *Prorector des Friedrichsgymnasiums zu Berlin*. §§. Entwicklung analytischer Grundsätze für den ersten Unterricht in der Mathematik, besonders für diejenigen, welche sich ohne mündliche Anleitung darüber belehren wollen. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. gr. 8. *F. D. Michelotti's* hydraulische Versuche zur Begründung und Beförderung der Theorie und Praktik. Nebst einem Anhang, die neuesten Turiner Versuche enthaltend. Aus dem Italienischen. Mit Anmerkungen begleitet von *J. A. Eytelwein*. ebend. 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfertafeln in folio.

ZIMMERMANN (Christian Heinrich) starb am 28sten August 1806. War seit 1802 *Superintendent zu Darmstadt*: geb. daselbst am 17ten December 1740. §§. * Sinngedichte des *Martial*, metrisch übersetzt. Frankfurt am M. 1783. 8. (*Ramler* nahm sie beynahe ganz in seine Auswahl der *Martialischen* Sinngedichte auf *). —
* Be-

*) Sie sind diesem nach im 8ten Band dieses Werks und in *Degen's* Röm. Uebersetzungslitteratur (Abtheil. 2. S. 119) irrig dem noch lebenden Rektor zu Darmstadt, *J. G. Zimmermann*, zugeschrieben worden.

*Beforgte das ästhetische Fach in der Frankfur-
tischen Encyklopädie. — Epigrammen in Mu-
senalmanachen. — *Vergl.* Characterschilde-
rung der Hessen-Darmstädt. Theologen S. 119-
122. — *Ernst Zimmermann's* (eines Neffen
des Verstorbenen) Leben und Characterschilde-
rung des verstorbenen — Superint. C. H. Zim-
mermann. Darmst. 1807. 4.

von ZIMMERMANN (E. W. A.) seit 1806 zu *Altona*.
§§. Taschenbuch der Reisen, oder unterhal-
tende Darstellung der Entdeckungen des acht-
zehnten Jahrhunderts, in Rücksicht der Länder-
Menschen- und Produktenkunde; für jede Klasse
von Lesern. 1ster Jahrgang für das Jahr 1802.
Mit 15 Kupfern und 1 Karte. Leipz. 12. —
2ter Jahrgang für das Jahr 1803. Mit 11 Kupfern
und 1 Karte. ebend. — 3ter Jahrgang für das
Jahr 1804. Mit 10 Kupfern und 1 Karte. ebend.
— 4ter Jahrgang für das Jahr 1805. Mit 9 Ku-
pfen und 1 Karte. ebend. — 5ter Jahrgang
für das Jahr 1806. Mit 11 Kupfern. ebend. —
6ter Jahrgang für das Jahr 1807. Mit . . .
ebend. — 7ter Jahrgang für das Jahr 1808. Mit
12 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 8ter Jahr-
gang für das Jahr 1809. Mit 11 Kupfern und
2 Karten. ebend. — 9ter Jahrgang. 1ste Ab-
theilung für das Jahr 1810. Mit 14 Kupfern und
1 Karte. ebend. — 2te Abtheilung. Mit . . .
Kupfern und 1 Karte. ebend. Historisch-
geographisch-politischer Versuch über Ostin-
dien, nebst der Schilderung von dessen Handel,
nach *Le Goux de Flaix*; mit Noten, Anmer-
kungen und einer Vorrede. 1ster Band: ebend.
1810 (*eigenthl.* 1809). 8. Die Erde und
ihre Bewohner nach den neuesten Entdeckun-
gen; ein Lesebuch für Geographie, Völker-
kunde, Produktenlehre und den Handel. 1ster
Theil: Guinea. Mit einem Titelpuffer und ei-
ner Karte. ebend. 1810. — 2ter Theil: West-
indien. Mit einem Titelpuffer und einer Karte.
ebend.

ebend. 1810. gr. 8. Australien in Hinsicht der Erde, Menschen- und Produktenkunde; nebst einer allgemeinen Darstellung des grossen Oceans, gewöhnlich das Südmeer genannt, und einem Versuch über den Werth der darin seit Anson gemachten Entdeckung, in Bezug auf den Handel und die Politik. 1ter Band in 2 Abtheilungen. Hamburg 1810. gr. 8. Mit einer grossen Charte. — Versuch, durch das Barometer die Höhe des Andreasthurms zu Braunschweig nach der Methode des de Luc zu bestimmen; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1775. St. 45 u. 46. * Dr. Daniel Solander's Abhandlung von der Furia infernali; aus dem Lateinischen; ebend. 1776. St. 67 u. 68. — * Die Wissenschaften werden Frankreichs Retter zur Zeit der Revolution; ein Bruchstück aus dem Werke: *Paris as it was and as it is* (Lud. 1803); in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 109 u. 110. — Die glückliche Insel (eine Schilderung der Insel St. Helena; in Minerva, einem Taschenbuch für das J. 1809 (Leipz.). Moden und Klima; ebend. für das J. 1810. — Schreiben an den Herausgeber der Allgemeinen geographischen Ephemeriden, sein neues Werk über das Südmeer betreffend; in diesen Ephemeriden 1809. Oktober S. 185-195.

ZIMMERMANN (Ernst). *Mitprediger zu Auerbach im Hessen-Darmstädtischen: geb. zu . . . §§. Lebens- und Charakter-Schilderung des verstorbenen grossherzoglich Hessischen Superintendenten Christian Heinrich Zimmermann in Darmstadt. Darmst. 1807. 4. Euripidis Dramata, illustravit &c. III Voll. Francof. ad Moen. 1808. 8 maj.*

ZIMMERMANN (Ferdinand Joseph) *D. der AG. und kais. königl. Rath und Professor der Chemie und Botanik an der k. k. medicinisch-chirurg. Jo-*

Josephs - Akademie zu Wien (vorher k. k. Oberfeldarzt zu Wien): *geb. zu . . .* §§. Philosophisch-medicinisches Wörterbuch zur Erleichterung des höhern medicinischen Studiums. Wien 1803. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ZIMMERMANN (F. A.) seit 1809 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Breslau*. §§. * Ueber den Wohlstand von Schlefien; ein Versuch Breslau 1800. 8. * Ueber den Getraide-Preis in Schlefien. ebend. 1801. 8. — Ueber die Butter; in *den Verhandlungen der Gesellsch. zur Beförderung der Naturkunde und Industrie Schlefien* B. 1. H. 1. Nr. 7 (1806).

ZIMMERMANN (Friedrich Gottlieb) *M. der Phil. zu Hamburg* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. *Dissertatio historico-critica scriptoris incerti de canone librorum sacrorum fragmentum a Muratorio repertum exhibens &c.* Jenae 1805. 8 maj. *Memoria D. M. Lutheri, quam oratione ad Germanos scripta celebrat &c.* Praemissa est Epistola ad Vir. Nobil. Carolum de Villers; adjuncta *H. C. A. Eichstadii* prolusio, continens *J. Fr. Fischeri* Antiquitatum Romanarum Specimen. Hamburgi 1808. 8 maj. — Probe einer Uebersetzung des Tacitus; in *Wieland's N. Teutschen Merkur* 1809. St. 3. S. 167-179. — Johann von Müller; in *v. Archenholz's Minerva* 1809. Jul. S. 1-67. — Ueber Gottesverehrung; in *dem Vaterländischen Museum* (Hamb. 1810. 8) H. 2. Nr. 4. Von dem wesentlich verschiedenen Charakter der erotischen Poesie bey den Franzosen und Teutschen, nach Karl von Villers; *ebend.* H. 3. Nr. 3.

ZIMMERMANN (Johann Christoph Gottlieb) Bruder des folgenden; *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Erlangen*: *geb.*
zu

zu Benk bey Bayreuth am 19ten Julius 1788.
 §§. Gedichte. Hof 1804. kl. 8. Achilles
 auf Scyros; ein Schauspiel in fünf Akten. Er-
 langen 1808. 8. — Gelegenheitsgedichte. —
 Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth
 B. 10. S. 167. B. 11. S. 94.

ZIMMERMANN (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Hagenbüschach im Bayreuthischen* seit 1810 (vorher seit dem 1sten Jun. 1809 Konrektor des Gymnasiums zu Erlangen und Syndiakonus, nachdem er diese Stellen seit dem 1sten Jul. 1808 als Vikar verwaltet hatte. Vor diesem war er Anfangs Pfarrvikar zu Helmbrechts im Bayreuthischen, hernach zu Regnitzlosau eben daselbst): *geb. zu Benk bey Bayreuth am 15ten November 1776.*
 §§. Rede am frühen Grabe Joh. Andr. Kufner's u. f. w. Bayreuth 1795. 4. Rede am Grabe seines Lehrers M. Joh. Geo. Fried. Krafft. ebend. 1795. 4. Gedächtnisrede auf den Tod des Durchl. Fürsten — Christi. Fried. Karl Alexander, Markgrafen zu Brandenburg, resignirten Fürsten von Ansbach-Bayreuth, am 2ten März 1806 in der Kirche zu Helmbrechts gehalten. Hof 1806. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 167 u. f.

ZIMMERMANN (J. G.) §§. *Progr. de primis urbis Romanae incolis. Particula prior. Darmstadt 1804. 4.* Einige der vorzüglichsten Ursachen des altrömischen Tugendfinnes. 1stes Stück. Nebst einem Verzeichnisse der Lehrgegenstände, worin von Ostern 1805 bis Ostern 1806 die hiesigen Gymnasialisten unterrichtet worden sind; eine Einladungsschrift u. f. w. ebend. 1806. — 2tes Stück. ebend. 1807. 4. Ueber die Mitwirkung der Aeltern zur moralischen Bildung ihrer unserm Gymnasium anvertrauten Söhne. ebend. 1806. 4. *Progr. Observationum quaerundam Taciti Germaniam specimen. ibid. 1807. 4.* Geschichte des großherzoglichen

lichen Gymnasiums zu Darmstadt. 1stes Stück. ebend. 1809. gr. 8. Beantwortung einer gut gemeynten Frage. ebend. 1810. gr. 8. Progr. Einige Gedanken über den Nutzen jugendlicher Deklamationsübungen. ebend 1810. gr. 8.

von ZIMMERMANN (J. K. D.) jetzt auch Kammerrath — zu Neu-Brandenburg — §§. Ueber Mecklenburgs Kredit-Verhältnisse, nebst einigen Reflexionen über Getraide-Preise und Güter-Handel. Neu-Strelitz 1804. 8. Sendschreiben an den Kammerdirektor von Ferber über die gegenwärtige Lage Mecklenburgs. ebend. 1809. 8.

ZIMMERMANN (Johann Lorenz) D. und dritter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg: geb. zu Cassel am 27sten November 1762. §§. *Diss. inaug. philol. de vi atque sensu phraseos Δικαιοσύνης Θεου Novi Testamenti, cum exegesi locorum hac pertinentium.* Marburgi Cattor. 1789. 8. — Erklärung der Stelle Jak. 2, 14-26; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 4. St. 1. S. 3 u. ff. Uebersetzung und Erklärung der Stelle Matth. 5, 43-48; ebend. B. 6. St. 2. S. 187 u. ff. Erklärung der Stelle Jak. 3, 1-12; ebend. B. 6. St. 2. S. 206 u. ff. — Recensionen in den Materialien für Prediger, in Schmidt's und Schwarz'ens Allgem. Bibl. der theolog. u. philolog. Litteratur, und in Wachler's Neuen theolog. Annalen seit 1802.

ZIMMERMANN (L... W... H...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. In Gemeinschaft mit H. BRÜCKNER: Criminal-Gesetzbuch für das Königreich Holland; aus dem Holländischen übersetzt. Aurich 1809. 8.

ZIM-

ZIMMERMANN (Peter Joachim Melchior) *D. der AG. und königl. kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Landphysikus zu Dannenberg: geb. zu . . . §§. Anleitung für gerichtliche Wundärzte, legale Geschäfte zweckmäßig zu verrichten. Hannover 1803. 8.*

ZINKE (Georg Gottfried) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Bemerkungen über diesjährige Ruhrepidemie, ihre Ursachen und Behandlung nach Brownischen Grundsätzen. Jena 1801. 8. Die Kunst, allerhand natürliche Körper zu sammeln, selbige auf eine leichte Art für das Kabinet zuzubereiten, und sie vor Zerstörung feindlicher Insekten zu sichern; ein nützliches Taschenbuch für angehende Naturaliensammler. ebend. 1802. gr. 8. Neue Ansichten der Hundswuth, ihrer Ursachen und Folgen; nebst einer sichern Behandlungsart der von tollen Thieren gebissenen Menschen; für Aerzte und Nichtärzte bestimmt. ebend. 1804. 8. Naturgeschichte für gebildete Frauenzimmer und Liebhaber der Natur. 1ster Theil: Säugthiere. Mit 24 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1806. 8.*

ZINSERLING (August Ernst) *Lehrer der Geschichte bey den königlichen Pagen, mit dem Professor-Titel, zu Cassel seit 1808 (vorher Lehrer an dem Pädagogium zu Hefeld): geb. zu . . . §§. Pythagoras Apollon. Leipz. 1808. 8. Le Système fédératif des Anciens, mis en parallèle avec celui des Modernes. à Heidelberg, Strasbourg & Paris 1809. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften, z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, in dem Morgenblatt für gebildete Stände.*

von **ZINTEL**, auch **ZINTL** (J.) jetzt *M. der Phil. Licentiat beyder Rechte, und königl. Oberbayrischer Hofgerichts-Advokat. §§. Betrachtungen über die neue, kirchliche und politische Einrichtungen*

gen in Bayern. München 1804. 8. Ist der Kurfürst von Pfalzbayern verbunden, den neuen für Teutschland zu errichtenden Concordat beyzutreten? Eine Frage, der öffentlichen Prüfung vorgelegt. (*Ohne Druckort*) 1805. 8. Entwurf eines Staatsrechts für den Rheinischen Bund, nach den Grundsätzen des allgemeinen Völkerrechts bearbeitet. München 1807. 8.

ZIPPER (J.) §§. *Die im 10ten Band angeführte Theoretisch - praktische Anweisung zu Schlosserarbeiten ist kein neues Buch, sondern das im 8ten Band erwähnte mit einem neuen Titelblatt.*

ZIPPERLEIN (Heinrich Ernst) *Evangelisch - Lutherischer Schullehrer zu Nauheim in Hessen: geb. zu . . .* §§. Die zehn Gebote, nach dem Bedürfnis der Landjugend erklärt und vorgestellt. Gießen 1809. 8.

ZIRKLER (Johann Heinrich) *gräfl. Degenfeld - Schönbургischer Rath zu Eybach unweit Ulm seit 1807 (vorher seit 1802 Sekretar des Erbmarschalls von Riedesel, theils zu Lauterbach und Stockhausen, theils zu Walburg bey Maastricht; dabey seit 1800 freyherrl. v. Riedeselscher Amtsadvokat zu Lauterbach): geb. zu Lauterbach am 17ten März 1778.* §§. Revision der wichtigsten Lehren des positiven Rechts (Versuch über die letzten Gründe der positiven Rechtswissenschaft und ihr Verhältniß zur Philosophie). 1ster Theil. Gießen u. Wetzlar 1807. — 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1807. gr. 8. — Bemerkungen über die Beweise; in *Grolmann's Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts* B. 2. St. 1 u. 2. (1802). Ueber den willkührlichen Eid, nebst Prüfung der Malblancischen Gedanken hierüber; *ebend.* Beyträge zu einer Berichtigung der Begriffe
19tes Jahrh. 4ter Band, X und

und Urtheile über die Spartanische Republik;
ebend. St. 3 u. 4 (1808).

ZIRNGIBL (R.) §§. Abhandlung über den Exemptionsproceß des Gotteshauses St. Emmeram mit dem Hochstift Regensburg. Vom Jahre 994 - 1525. Ein Beytrag zur Geschichte beyder Stifter, verfaßt 1800. Von der kurfürstl. Akademie der Wissensch. in Druck gegeben; in den Neuen hist. Abhandl. dieser Akademie B. 1. 11 Bogen in gr. 8 (1804).

ZITTER (Possidius) starb am 27ten December 1802. War geb. — am 9ten December — Vergl. *Klüpfel's Necrologium* p. 279 - 284. (Dort S. 283 wird versichert, Z. habe nichts drucken lassen, als eine einzige Predigt; woraus dann folgen würde, daß die im 8ten B. des gel. Teutschl. angegebenen Schriften Manuscripte seyn müßten).

21 B. ZITZMANN (Johann Ludwig Timotheus) starb 1800. War erst Pfarrer zu Aicha (gewöhnlich Träg), einem Dorfe unweit Römhild, hernach zu Manhausen, einem Dorfe hinter Römhild. §§. Aufsätze in dem Römhildischen Kalender, und in dem von *Bundschuh* zu Schweinfurt besorgten Fränkischen Merkur.

ZITZMANN (Karl Gottfried) starb am 18ten März 1806.

von ZOBEL (J. K. H.) *Baccalaureus der Theologie, Pfarrer und Superintendent zu Borna* seit 1808 (vorher Prediger zu Wiederau bey Herzberg im Kurfächsischen Kurkreise). §§. Magazin, für die biblische Interpretation, angelegt u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8. Handbuch zur Vor.

Vorbereitung; auf das verständige Lesen der biblischen Bücher alten und neuen Testaments, für jeden Bibelfreund überhaupt und für Schullehrer insbesondere. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Populäre Einleitung in die sämmtlichen Bücher der heiligen Schrift; nebst einem Anhang.

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die Verhältniſſe der Stadt Rostock in Beziehung auf ihre Beytrags-Verbindlichkeit zu den Landes-Necessarien. Rostock 1806. 4.

10 B. ZOëGA (Georg) starb in Rom, ohne seine ihm bestimmte Professur in Kiel angetreten zu haben, am 10ten Februar 1809. §§. *Li Rilievi antichi di Roma incisi da Tommaso Piroli, colle Illustrazioni di Georgio Zoega, publicati in Roma da Pietro Piranesi nel suo stabilimento calcografico strada del Babuino Nr. 58.* Prima Distribuzione 1 Luglio 1807. — Seconda Distribuzione 1 Agosto 1807. — Terza Distrib. 1 Settembre 1807. — Quarta Distrib. 1 Ottobre 1807. — Quinta Distrib. 1 Novembre 1807. — Sesta Distrib. 1 Dec. 1807. — — Decima Distrib. 1 Aprile 1808. — Undecima Distrib. 1 Maggio 1808. — Duodecima Distrib. 1 Jun. 1808. — 13a Distrib. 1 Luglio 1808. — 14a Distrib. 1 Augusto 1808. gr. 4. (*Unvollendet*). — Nogle Anmärkninger over & gammelt Monomont i Museo Pio-Clementino i Rom; in den Schriften der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften fürs Jahr 1800. H 1. S. 293-304. — *Vergl.* Miscellen für die neueste Naturkunde 1809. St. 22. — Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 72. — Magazin encyclopédique 1809. Avril S. 241-266 (von *Arsenne Thiébaud de Berreand*). — Allgemeine Zeitung 1809. St. 180. — Nekrolog
X 2 Georg

Georg Zoëga von *Andreas Christ. . . Gierlew* (in dem Kiöbenhavenske laerde Eſterretninger for Aar 1809. St. 16. S. 248-256); aus dem Dänischen mit Einleitung und Anmerkungen von *B. Kordes*; in der Leipz. Litter. Zeitung 1809. Intelligenzblatt St. 33. S. 525-538. — *Nyerup* ebend. S. 538 u. f. — *Wieland's N. Teutſcher Merkur* 1809. Dec. S. 260-279. — *Allgem. Litt. Zeitung* 1810. Nr. 150. S. 255 u. f.

ZÖLLNER (J. F.) §§. Predigten, bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Berlin u. Stettin 1805. 8.

ZORN (Leonhard) ſtarb als Generalſtabs-Arzt zu Würzburg 1796: geb. daſelbſt . . .

ZOTT (Kaſpar Otto) . . . : zu . . . : geb. zu . . .
§§. Sinngedichte. 2 Bändchen. Augsburg 180 . . 8.

ZSCHACH (Johann Jakob) ſtarb am 8ten Junius 1809. War geb. zu Leipzig 1737.

ZSCHOKKE (J. H.) Seine mancherley Amtsveränderungen in der Schweiz ſind ſo zu faſſen: Erhielt gegen Ende des Jahrs 1797 von der Graubündneriſchen Landesregierung das Staatsbürgerrecht; ward gegen Ende des J. 1798 vom Helvetiſchen Miniſter der Wiſſenſchaften Stapfer zum Mitarbeiter erwählt; vom Helvetiſchen Vollziehungsdirektorium im Frühling 1799 zum Regierungs-Kommiſſar in Unterwalden, und im Auguſt 1799 zum Regierungs-Kommiſſar über den ganzen Kanton Waldſtätten (Uri, Schwytz, Unterwalden und Zug), hierauf zum Regierungs-Kommiſſar in Wallis: welche letztere Ernennung
er

er aber ausschlug; im Frühling 1800 zum Regierungs-Kommissar in die Italienische Schweiz, und alsdann zum Regierungs-Statthalter des Kantons Basel am Ende des J. 1800: welche Stelle er aber auch zu Ende des J. 1801 niederlegte.] Seitdem privatistirt er noch im ehemaligen Oberamtschloß Biberstein bey Arau. Mitglied des Oberforst- und Bergamts ist er seit dem August 1804. (Ehedem war er 1794 Lektor der Exegetik, Kirchengeschichte, Moralphilosophie und Aesthetik auf der Universität zu Frankfurt an der Oder). §§. Geschichte vom Kampf und Untergang der Schweizerischen Berg- und Waldkantone, besonders des alten eidgenössischen Kantons Schwitz. In vier Büchern. Bern u. Zürich 1801. 8. Mit dem Bildnisse des ersten Landammanns Reding und einer Landkarte. * Vignetten, gezeichnet von dem Verfasser des Abällino. Basel 1801. 8. Mit größern und kleinern Kupferstichen. Schattirungen. ebend. 1803. 12. * Graf Monaldeschi; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen vom Verfasser des Abällino. Berlin 1803. 8. Hippolyt und Roswida; ein Schauspiel in vier Aufzügen. Zürich 1803. 8. Historische Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung. 3 Bände. Winterthur 1803-1804. gr. 8. * Der aufrichtige und wohlverfahrene Schweitzerbote. Arau 1804 u. ff. wöchentlich ein halber Bogen in 4. (Vergl. B. 10). Die eiserne Larve; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Bayreuth 1804. 8. * Alamontade. . . . Die Prinzessin von Wolfenbüttel; vom Verfasser des Alamontade. 2 Theile. Zürich 1804. 8. Die Alpenwälder; für Naturforscher und Forstmänner. Tübingen 1804. gr. 8. Schauspiele. 1ster Band: 1) Marschall von Sachsen; 2) Die eiserne Larve. Bayreuth 1804. 8. Molière's Lustspiele und Poffen; für die Teutsche Bühne. 1ster bis 4ter Band. Zürich 1805. —

5ter Band. ebend. 1806. 8. Der Gebirgs-
förfster, oder deutliche und genaue Anweisung
für Forstbediente, Gemeindevorsteher und Par-
ticularwaldbesitzer des südlichen Teutschlands
und der Schweiz, ihre Waldungen auf die
beste Art zu besorgen und den möglichst grossen
Nutzen aus ihnen zu ziehen. 3 Theile. Basel
und Arau 1806. 8. * Miscellen der neue-
sten Weltkunde. Arau 180. - 1811. gr. 4. —
Giebt mit Karl GRASS, J. v. ITTNER, Aug.
v. KOTZEBUE u. a. m. heraus: Erheiterun-
gen; eine Monatschrift für gebildete Leser.
Jahrgang 1811. kl. 8. — Die drey Rechen-
schaften und Verzeichnisse freywilliger Bey-
träge u. s. w. (Vergl. B. 8 u. 10) wurden voll-
ständiger zusammengedruckt unter dem Titel:
Rechenschaft und Verzeichniß der freywilligen
Beyträge edler Schweitzer und Schweitzerin-
nen zur Unterstützung der leidenden Mensch-
heit im Kanton Waldstätten, abgelegt von H.
Zschokke, helvet. Regierungs-Kommissär. Lu-
zern 1799-1801. 4. — Vergl. Kathederbe-
leuchtung von Justinus Pfefferkorn (Göttingen,
Jena, Leipzig 1794. 8) S. 107.

ZUBERBUHLER (Johann Jakob) *Pfarrer im Spei-
cher im Kanton Appenzell: geb. zu . . .* §§.
Einfältige und deutliche Erklärung des so ge-
nannten Zürcherischen Fragstückleins, vom
seel. Herrn Dekan Jakob Zähler, Pfarrer in
Trogen. Umgearbeitet und diesem der grössere
Zürcherische Katechismus beygefügt. St. Gal-
len . . . 8.

ZULEHNER (Johann Anton) starb . . .

von **ZWACKH** (F. X.) seit 1807 königl. Bayrischer
Gesandter und bevollmächtigter Minister an den
her-

herzogt. Nassauischen Höfen, und seit 1810 auch an dem Hofe des Großherzogs von Frankfurt (weshalb er seitdem in Frankfurt wohnt), wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.

ZWANZIGER (Johann Christian) starb am 10ten März 1808.

ZWINGLI (Balthasar) D. der AG. zu Zürich: geb. zu . . . §§. Medicinische Beobachtungen über die in Livorno herrschende Fieberkrankheit; aufgesetzt — von *Gaetano Palloni*; aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen versehen von D. J. J. Römer und D. B. Zwingli. Zürich 1805. 8.

ZWINKAU (J. . . G. . .) erster Schullehrer und Cantor zu Neunheiligen bey Langensalze: geb. zu . . . §§. Der Rathgeber in der Rechenstunde, oder Hülfsbuch für Land- und niedere Stadtschullehrer beym Unterricht im Kopfrechnen, besonders für solche Lehrer, die in ihrer Jugend keine Anweisung darin erhalten haben. Halle 1809. 8. Kurze Anleitung, die neuen Französischen Münzen des Königreichs Westphalen auf eine leichte Art im Kopfe zu berechnen und zu vergleichen, mit den Hessischen, Braunschweigischen, Sächsischen, Hildesheimischen, Paderbornischen, Münsterischen, Preussischen und den Teutschen Reichsmünzen, welche nach dem Konventions- oder Zwanzig-Guldenfusse geprägt sind. Aus dessen Rathgeber in der Rechenstunde besonders abgedruckt, und mit den neu einzuführenden Französischen Maassen und Gewichten vermehrt. ebend. 1809. 8.

ZYLIUS (J. D.) §§. Bemerkungen über G. C. Lichtenberg's Vertheidigung des Hygrometers und Lucischen Theorie vom Regen; in *Gilbert's Journal der Physik* . . . und in der *Neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg* 1800. St. 11 und 12.

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) jetzt königl. Bayrischer geheimer Rath, Oberlandjägermeister und seit 1807 Chef des neu errichteten obersten Forstamts, zu München, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.

I.

Summarifches Verzeichniß der in den vier Bänden des gel. Teutſchlandes im 19ten Jahrhundert neu hinzugekommenen Schriftſteller, deren Namen kurfiv gedruckt find.

In den Buchſtaben

A:	58
B:	219
C:	49
D:	56
E:	74
F:	86
G:	120
H:	252
I:	50
K:	195
L:	119
M:	215
N:	59
O:	31
P:	102
Q:	3
R:	175
S:	427
T:	67
U:	8
V:	47
W:	203
Z:	48

2663.

X 5

II.

II.

Verzeichniß der in den vier Bänden des gelehrten Teutschlandes im 19ten Jahrhundert, zum Theil auch noch in den 12 Bänden der 5ten Ausgabe dieses Werks als lebend vorkommenden verstorbenen Schriftsteller.

A.

Ackermann (Johann Karl Heinrich) starb am 21sten November 1810. §§. Auch Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung.

Ahlemann (Ernst Heinrich Friedrich) starb 180 . .

Altdorfer (Johann Jakob 1) starb . . .

Arnemann (Just) entlebte sich 1806.

von Arnim (Albrecht Heinrich) starb am 23sten Oktober 1805.

Aronson (Jakob Ezechiel) starb am 12ten Junius 1807.

von Asch (Georg Thomas) starb am 23sten Junius 1807.

Aue (Johann August) starb am 11ten Julius 1804.

B.

Bachner (Ammonius) längst gestorben. Das im 1sten Band S. 51 von ihm angeführte Buch: *Das Licht und die Liebe der Welt*, ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches.

Bacmei-

Bacmeister (Hartwig Ludwig Christian) starb am 3ten Junius 1806.

Bader (Jakob) starb am 5ten Julius 1804.

von Bärenhorst oder **Berenhorst** (Franz Leopold) starb 1808.

Bäfsler (Johann Leonhard) starb am 9ten Oktober 1811.

Ballmann, (Johann Michael) starb am 6ten November 1804.

von Balthasar (Joseph Anton Felix) starb am 8ten April 1810.

Balz (Jakob Friedrich) starb am 7ten März 1810.
War geb. 1768.

Bansen (Anton Cyriacus Karl) wahrscheinlich todt.
Vergl. B. 1. S. 60.

Bardili (Christoph Gottfried) starb am 5ten Junius 1808. §§. Ergänzende Bemerkungen zu einem Aufsatze über die Mystik im N. Teut. Merkur; in diesem Merkur 1808. Jan. S. 112-124. Jul. S. 209-228.

Bast (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811.
War geb. 1771 und zuletzt großherzogl. Hessischer Legationsrath zu Paris. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1811. Dec. S. 727 u. f.

Baudius (Karl Heinrich) starb am 24sten Februar 1807.

Bauer (Georg Lorenz) starb am 13ten Januar 1806.

Bauer (Heinrich Gottfried) starb am 4ten May 1811.

Baumgärtner (Albrecht Heinrich) starb am 26sten September 1809.

Becker (Karl Friedrich) starb am 15ten März 1806.

Beckmann (Johann) starb in der Nacht vom 3ten zum 4ten Februar 1811. Vergl. (*Heynii*) Memoria Jo. Beckmanni &c. Gottingae 1811. 4.

Beck-

Beckstein (Ernst Daniel) starb am 29sten Januar 1811.
War geb. am 17ten Julius 1732.

Behrends (Johann Adolph) starb am 22sten Februar
1811.

Beireis (Gottfried Christoph) starb am 18ten September 1809. §§. Lateinische und Teutsche Gedichte. Letztere z. B. in dem Götting. Musenalmanach 1800. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1809. Dec. S. 791 u. f. *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. Nov. S. 172-188. *Sybel* eben daselbst 1810. May S. 56-79.

Beitler (Wilhelm Gottfried Friedrich) starb am 24sten September 1811.

Benkowitz (Karl Friedrich) starb am 19ten März 1807.

Benzenberg (Heinrich) starb am 25sten März 1809.

Graf von Berchtold (Leopold) starb zu Smradiatka, einem Badeort in Mähren, im August 1809. — *Vergl.* (*Becker's*) National-Zeitung der Teutschen 1809. St. 39. *Böttiger* im Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 248. §§. Ensaio sobre a extensão dos limites da beneficencia a respeito assim dos homens como dos mesmos animaes. Lisboa 1793. 8. Ensaio do varios meios que se intenta ferver e conservar a vida dos homens em diversos perigos, esarte em Alemão &c. *ibid.* 1792. 8. Beyträge zur Veredelung des Oestreichischen Landwehrmannes. 1809. 8.

Berlin (Jakob Friedrich Ernst) starb am 5ten März 1806.

Bernard (Eßher) gebohrne Gad, starb 180..

Bernhart (Matthias) starb am 17ten Junius 1807.

Bernoulli (Johann) starb am 13ten Julius 1807.

Beyer (August) starb am 7ten April 1806.

Beyer (Karl August) starb am 11ten März 1806.

Billeb (August Christian) starb 1799.

Binder

Binder (Johann) starb am 12ten November 1805.

von Birkenstock (Johann Melchior) starb am 30sten Oktober 1809. — *Vergl. (v. Retzer)* in *Wienland's N. Teutschen Merkur* 1810. St. 2. S. 126-131. — *Annalen der Litteratur und Kunst des Inn- und Auslandes* 1810. Januar S. 141-145.

Bitaubé (Paul Jeremias) starb am 22sten November 1809. War geb. nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg in Preussen. — *Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände* 1810. Nr. 132.

Biwald (Gottlieb Leopold) starb am 8ten September 1805.

von Bleul (Johann Heinrich) starb am 21sten September 1807. — *Vergl. Allgem. geograph. Ephemeriden* 1809. Oktober S. 195-203.

Blottner (Karl Ludwig) starb am 25sten Februar 1802.

Blum (Johann Georg Wilhelm) starb am 3ten August 1808. War auch *D. der Theologie*: geb. — 1737.

von Blumenthal, geborne von Platen (Luise Johanne Leopoldine) starb als Oberhofmeisterin der Prinzessin Heinrich von Preussen 1808.

Böhr (Georg Heinrich) starb am 14ten December 1804.

Börner (Emanuel Karl Heinrich) starb am 13ten April 1807.

Böfchen (Karl Franz) starb am 5ten März 1809.

Bohnenberger (Gottlieb Christoph) starb am 29sten May 1807.

Boie (Heinrich Christian) starb am 3ten März 1806.

Bolten (Johann Adrian) starb am 11ten August 1807.

Borkhausen (Moritz Balthasar) starb am 30sten November 1806.

von

von Bostell (Friedrich Jakob) starb am 25ten May 1810.

Bouchholz (Friedrich Georg August) starb 1802.

BOZZINI (Philipp) starb am 5ten April 1809. War *D. der AG. und Landphysikus zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mainz am 25sten May 1773.* §§. Beschreibung des von ihm erfundenen Lichtleiters. Mit Kupfern. Weimar 1807. fol. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1809. St. 19. S. 384-388.

Brandes (Ernst, nicht Georg Friedrich *) starb am 13ten May 1810. — Vergl. Allgem. Litteratur-Zeitung 1810. Jun. S. 433, wo bey Gelegenheit der Recension seines letzten Buches (über den Einfluß und die Wirkungen des Zeitgeistes auf die höhern Stände Teutschlands) sein Leben beschrieben und sein Charakter geschildert wird (vermuthl. von *Blumenbach* in Göttingen). — *Heynii Memoria Ernestii Brandes* — commendata. Gott. 1810. 4.

Brede (Philipp Ferdinand) starb am 1sten März 1807. §§. *Von der Beschreibung einer Reise u. s. w. erschien nur der 1ste Theil.*

Bredenkamp (Hermann) starb am 26ten Oktober 1808. §§. Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek, in den Neuen theologischen Annalen und seit 1807 in der Jenaischen Litteraturzeitung. Vergl. das Intelligenzblatt zu dieser Zeitung 1808. S. 716-718; wie auch *J. D. Nicolai's* Gedächtnisrede auf ihn, über Apokal. gesch. 20, 37. 38. gehalten. Bremen 1808. 4.

Brehm

*) So hieß sein Vater.

Brehm (Georg Nicolaus) starb am 22ten December 1811.

Brentano (Sophie) starb am 31ten Oktober 1806.

le Bret (Johann Friedrich) starb am 6ten April 1807.

von Bretschneider (Heinrich Gottfried) starb zu Krzimitz unweit Plessen in Böhmen am 1sten November 1810. §§. *Almanach der Heiligen auf das Jahr 1788. 12. Mit Kupfern und Melodien. *Die Spring-Wurzel, oder die böse Liesel; eine komische Oper. Nürnberg 1810. 8. — *Freymaurer-Menuet; in der Berlin. Monatschrift 1804. Jun. S. 449-460. — *Eine Geisterbeschwörung; Anhang zu *Funk's* natürlichen Magie (2te verbesserte Ausgabe. Berlin 1806. 8) S. 217-230. — Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in der Frankfurterischen gelehrten Zeitung während der Jahre 177 .. Vergl. (*Meusel* in dem) Korrespondenten von und für Teutschland 1810. Nr. 321 u. 322.

Bretzner (Christoph Friedrich) starb am 31ten August 1807.

Bröckelmann (Wilhelm) starb 1807.

Brömel (Wilhelm Heinrich) starb am 28ten November 1808.

Brückner (Johann Jakob) starb am 22ten Januar 1811. §§. Der im 13ten Band S. 180 ohne Vornamen aufgeführte Brückner ist derselbe, der hier genannt ist.

Graf von Brühl (Hans Moritz 1) starb am 31ten Januar 1811.

Graf von Brühl (Hans Moritz 2) starb am 22ten Januar 1809.

Brühl

Brühl (Johann Wilhelm Christian) starb am 7ten September 1806.

Brunings (Christian 1) starb 1807.

Brunn (Wilhelm Ludwig) starb am 2ten Januar 1807.

Brunner (Joseph) starb 1807.

Bühler (David) starb 1804.

von Bülow. (Heinrich) starb im Julius 1807. §§. * **Gustav Adolph** in Teutschland; kritische Geschichte seiner Feldzüge; von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems. 2 Theile. Mit Kupfern. Berlin 1808. 8. — *Sein erstes Buch ist betitelt: * Geist des neuern Kriegssystems, hergeleitet aus dem Grundsatz einer Basis der Operationen; auch Layen in der Kriegskunst faßlich vorgetragen von einem ehemahligen Preussischen Officier.* Hamburg 1799. 8. — * **Mungo Park's** Reise in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranstaltung der Afrikanischen Gesellschaft unternommen. Nebst einem Wörterbuche der Mandingo-Sprache und einem Anhang geographischer Erläuterungen von *Rennel*. Aus dem Englischen. Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen.* 12ter Band.

Bürkli (Johann) starb am 2ten September 1804.

von Buggenhagen (. . .) starb am . . . September 1806.

Buhle (Christian August) starb am 27ten November 1807.

Bunfen (Philipp Ludwig) starb am 13ten September 1809. Steht im 13ten Band S. 199 irrig als ein neuer Schriftsteller.

Burckardt

Burckardt (Johann Georg) starb 180. .

von Buri (Ernst Karl Ludwig Isenburg) starb am 7ten März 1806.

Burkhäuser (Nikolaus) starb am 22ten December 1809.

Buschendorf (Karl Friedrich) starb am 26ten März 1811.

C.

Cäsar (Karl Adolph) starb am 12ten Januar 1811. *jur*

Callisen (Johann Leonhard) starb am 12ten November 1806. *The*

Calvicius (Seth) starb am 1sten August 1808. *Jh.*

Caneffrini (Anton) starb am 18ten März 1807. *W.*

Cartheuser (Karl Wilhelm) starb am 3ten April 1806. *C.*

§§: Im 1sten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl. lese man in der 3ten Zeile seines Artikels *Diätetik* statt *Diät*.

Carus (Friedrich August) starb am 3ten April 1806. *Jh.*

Casanova de Seingalt (Jakob) starb 179. *Hist.*

Chmel (Georg) starb 1806. *Thier*

Chrismann (Philipp Neri) starb zu Hedingen im Hohenzollern-Sigmaringischen am 7ten Februar 1810. War geb. 1753. *Theol*

Cleminius (Johann Georg) starb zu Frankfurt am Mayn im December 1808. *neg*

von Cless (David Friedrich) starb am 10ten August 1810. War geb. zu . . . 1757. Seit 1809 war er auch Ritter des Civilverdienstordens und als solcher geadelt, und seit 1810 Stadtpfarrer und Dekan zu Reutlingen. *The*

Clodius (Julie Friderike Henriette) starb am 3ten März 1805. *Alte*

von Cogniazo. S. unten von Kuniaczo.

nat... von Collin (Heinrich Joseph) starb am 28ten Julius 1811. War wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Finanz- und Kommerzhofstelle, wie auch Ritter des Leopoldordens zu Wien. War geb. zu . . . 1772.

..... Gonsbruch (Johann Friedrich) starb am 10ten September 1810.

ter... Cordes (Johann Friedrich) starb am 10ten Januar 1807.

nat... Cotta (Christoph Friedrich 1) starb am 18ten März 1807.

r..... Cramer (Joseph Anton) starb am 21sten December 1794.

ter... Cramer (Karl Friedrich) starb am 8ten December 1807. §§. *Von den Ansichten der Hauptstadt des Franzöf. Kaiserthums erschien der 2te Band* 1808.

olog... Crüger (Samuel Gottlieb) starb am 3ten Oktober 1808.

nat... Cuhn (Ernst Wilhelm) starb am 13ten May 1809.

nat... Culemann (Simon August) starb am 27ten December 1806. War geb. — am 30sten März. — Erst practicirte er seit 1757 als Sachwalter zu Wetzlar, ward 1763 zu Gießen Doktor der Rechte, und Kammergerichtsadvokat zu Wetzlar, 1767 wirklicher (und in der Folge geheimer) Hof- und Regierungsrath zu Bernburg, und 1798 in den Ruhestand versetzt. — *Vergl. Bernburgische wöchentl. Anzeigen* 1807. Nr. 2.

D.

von Dacheröden (Ernst Ludwig Wilhelm) starb am 30sten Januar 1806.

von Dacheröden (Karl Friedrich) starb am 20sten November 1809.

Dahl (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. §§. Recensionen in der N. Allgemeinen Teutschen Bibliothek B. 56-68, bezeichnet mit *Ns* und *Fm*; wie auch in der Jen. Litter. Zeitung, bezeichnet mit *RMD*. — Vergl. Dietz im Intelligenzblatt der Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 18. S. 280 u. f.

von Dalberg (Wolfgang Heribert) starb am 27sten September 1806.

Danielsen (Erasmus) starb am . . . März 1809.

Dedekind (Konrad Julius) starb am 2ten März 1807.

Depra (Franz Sales) starb am 14ten May 1806. §§. Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ster Band. Ottobeuren 1802. gr. 8.

Dettmers (Johann Philipp Friedrich) starb am 12ten März 1809.

Dietl (Georg Aloys) starb am 17ten May 1809.

Diezer (Johann Jakob) starb 179.. Lebte nicht zu Mannheim, sondern zu Alzey im Departement Donnersberg.

Diltschmann (Johann Friedrich) starb am 3ten Oktober 1809.

DIPPOLD (Hans Karl) starb am 30sten September 1811. Stand noch nicht im gel. Teutschland. War erst *M. der Philosophie und Privatdocent zu Jena*, hernach seit 1810 *Professor der Geschichte und Geographie am akademischen Gymnasium zu Danzig*: geb. zu . . . 1782. §§. Beschreibung der Jubelfeste der Universität zu Leipzig, vorzüglich den 4ten Dec. 1809; bey *Bercht's Geschichte des Grafen Egmont*. Leipz. 1810. 8.

Y 2

Leben

Leben Kaiser Karls des Großen. Tübingen 1810. gr. 8. — Gab mit F. A. KÖTHE heraus: Allgemeines historisches Archiv. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1811. gr. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 44.

Dörner (Christian Friedrich) starb 1807.

von Dombay (Franz Lorenz) starb am 21ten December 1810. War zuletzt *Hoffsekretar und Hofdolmetscher zu Wien* und seit 1809 auch *wirklicher kaiserlicher Rath*: geb. zu Wien am 10ten August 1758. — Vergl. v. Hammer im Oestreichischen Beobachter . . . v. Brenner in den Vaterländischen Blättern . . . Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 49.

Drück (Friedrich Ferdinand) starb am 27ten April 1807.

Drummer (Leonhard) starb am 3ten September 1806.

Dunker (Balthasar Anton) starb am 3ten April 1807.

E.

Ebel (Johann Alexander) starb am 11ten Februar 1803.

Eben (Johann Philipp) starb am 26ten December 1811. War auch Professor an der Realschule zu Ravensburg.

Eberhard (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809. — Vergl. Joh. August Eberhard, als Mensch und als Bürger, von Kurt Sprengel; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1809. St. 4. S. 283-296. — Nicolai's Gedächtnisschrift auf ihn. Berlin u. Stettin 1810. gr. 8. Nebst Eberhard's Bildniß von Cho-

Chodowiecki. Dieser Schrift zu Folge war E. nicht 1738, sondern 1739 geboren.

Eberlien (Christian Gottlob) starb am 14ten December 1793.

Ebert (Samuel) starb am 8ten August 1807.

Eck (Johann Georg 1) starb am 20ten November 1808.

von Ecker und Eckhoffen (Hans Karl) starb zu Bamberg am 22ten Junius 1809.

Eckhardt (Gottlieb Wilhelm) starb am 23ten December 1809.

Eckhardt (Johann David Adam) starb am 13ten November 1807.

Eckner (Karl Christoph) starb am 13ten May 1807.

Eckoldt, *nicht* Eckholdt (Johann Gottlob) starb am 8ten März 1809. War auch chirurgischer Demonstrator bey dem klinischen Institut zu Leipzig: geb. zu Leisnig am 6ten Februar 1746. — Sein Bildniss von *J. F. Schröter* zu Leipzig in 8.

Eder (Joseph Karl) starb am 10ten Februar 1810. War geb. 1760.

Ehrlich (Johann Gottlieb) starb . . .

Ehrmann (Theophilus Friedrich) starb am 23ten April 1811.

Eike (Ludwig Börries) starb . . .

von Einem (Johann August Christoph) starb am 24ten Oktober 1810.

Einhoff (Heinrich) starb am 28ten Februar 1808.

Eisenhart (Ernst Ludwig August) starb am 2ten September 1808. §§. Preisschrift über außerordentliche Strafen; in *Klein's Annalen der Gesetzgebung* . . . *Es giebt hiervon einige Exemplarien mit besondern Titelblättern.*

Epplen von Härtenstein (Joseph Franz Xaver) starb nicht am 2ten May 1805, wie dem Verf. des gel. Teutschlandes gemeldet wurde, und wie er B. 13. S. 334 drucken lies; sondern lebt noch. S. Oberteutsche Allg. Litt. Zeitung 1811. Nr. 132. S. 39 u. f. — Er ist jetzt geheimer Hofrath und Thurn- und Taxischer Regierungskontrolleur zu Regensburg. Uebrigens hat er nicht bloß Beyträge zur Chronik der Truchseßse von Waldburg geliefert, sondern einen Hauptantheil an der Bearbeitung und Herausgabe dieses Werks.

Ernst von Ernsthausen (Viktor Tobias) starb am 4ten Januar 1807.

Erxleben (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811.

Eschenbach (Michael Christian Just) starb am 31sten März 1807.

Escherich (Karl) starb am 24ten August 1810, nachdem er kurz zuvor seines Amts, als Sekretar bey der Hofbüchercensur und Bücherrevisionsamts-Vorsteher, war entlassen worden.

Eschke (Ernst Adolph) starb am 17ten Julius 1811.

Esper (Eugen Johann Christoph) starb am 27ten Julius 1810. Er war auch seit 1805 Direktor des der Universität gehörenden Naturalienkabinetts. §§. Lehrbuch der Mineralogie, in kurzem Auszug der neuern mineralogischen Systeme;
zum

zum Gebrauch akademischer Vorlesungen und Einrichtung mineralogischer Sammlungen. Erlangen 1810. gr. 8. — Vergl. *Leonh. Bertholdt's* Gedächtnispredigt auf ihn. Erlangen 1810. gr. 8.

Efflich (Johann Gottfried 2) starb am 9ten Julius 1806. — Einige Nachrichten von ihm giebt sein Freund, der Diakonus *Wilhelm* zu Augsburg, in der Vorrede zu dessen *Träumen eines Leidenden*.

von **l'Estocq** (Karl Ludwig) starb am 24sten Januar 1807.

von **Etzdorf** (Gottlieb) starb am 31sten Januar 1806.

Evers (Joachim Lorenz) starb am 2ten November 1807.

F.

Faber (Anton Moritz) starb am 16ten März 1807.

Faber (Johann Melchior) starb am 31sten Januar 1809.

Fabricius (Johann Christian) starb am 3ten März 1803. — Vergl. *Allgemeine Litteraturzeitung* 1809. B. 1. S. 375. §§. *Systema piezatorum*. Brunswici 1804. 8 maj.

Fäufle (Peter) starb am 26sten April 1806. §§. *Sonntägliche Predigten*. 1stes Bändchen. Augsburg 1802. — 2tes Bändch. ebend. 1804. — 3tes Bändch. ebend. 1805. — 4tes Bändch. nach seinem Tode herausgegeben von seinem ehemaligen Mitbruder P. *Jakob Lang*. ebend. 1807. 8.

de Fallois (Joseph) starb in Rußland, wohin er sich vor mehrern Jahren begeben hatte . . .

Feder (Christoph Friedrich) starb am 20ten August 1807.

de Felice (Fortunatus) starb 179..

Feller (Franz Xaver) starb am 23ten May 1802.

Fernow (Karl Ludwig) starb am 3ten December 1808. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 303. — *Gruber* in der Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 19. S. 145-157. — *Böttiger* in Wieland's N. Teutschen Merkur 1808. December S. 273-302; wo auch S. 303-326 5 Briefe von F. an B. abgedruckt sind; und 1809 Januar noch 3 Briefe, und im Februar 2.

Ferro (Paskal Joseph) starb am 21ten August 1809. War geb. 1753.

Fesel (Christoph) starb am 25ten Oktober 1805.

von Feuerlein (Paul Jakob) starb am 11ten März 1811.

Fiedler (Johann August Andreas) starb am 2ten Januar 1807.

Fischer (Emanuel) starb, als Sekretar des Helvetischen Ministers der Wissenschaften, 1799 oder 1800. — *Vergl.* den Artikel *Pestalozzi* im 3ten B. des gel. Teutschl. im 19ten Jahrhundert.

Fischer (Johann Heinrich 2) starb am 20ten Januar 1809. §§. Traurige Folgen der Treulosigkeit; aus dem Franz. übersetzt; in den gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1784. St. 92-96. — In seinem Artikel B. 13 lese man *Volkenrode* statt *Völkenrode*.

Fischer (Johann Karl Christian) starb am 30ten September 1807.

Fleisch-

Fleischmann (August Christoph) starb am 22sten December 1807.

von Förster (Christian Gottlieb) starb 1801.

Follenius (Emanuel Friedrich Wilhelm Ernst) starb am 5ten August 1809. War geb. 1773.

Forbiger (Christian Samuel) starb am 7ten May 1806.

Forckenbeck (Heinrich Joseph) starb 1807.

Fraas (Johann Jakob) starb am 19ten Februar 1810.

Frank oder vielmehr **Franke** (Joachim) starb am 28sten April 1808.

Frenzel (Johann Theodor Gottlob) starb am 8ten November 1807.

Friedrich Karl, Fürst von Neuwied, starb zu Freyburg im Breisgau am 18ten März 1809.

Fritze (Johann Friedrich) starb am 9ten April 1807.

Fröbing (Johann Christoph) starb . . .

Frölich (Wolfgang) starb zu Prefsburg im Sommer 1810.

Füßli (Hans Rudolf) starb 1806.

Fukker (Friedrich Jakob) starb am . . . Januar 1805.

Funk (Ludwig Philipp) starb am 9ten Junius 1807.

Fufs (Franz) starb am 30sten Julius 1805.

G.

Gabke (Ludwig Friedrich) starb . . .

Gärtner (Friedrich Otto Wilhelm) starb am 24sten December 1802.

Gaheis (Franz Anton) starb am 4ten August 1809.
War zuletzt *Stadt - Magistrats - Sekretär zu Wien.*

Gall (Joseph Anton) starb am 18ten Junius 1807. —
Vergl. seine Biographie in *S. Fr. Gehres Kleinen Chronik von der Stadt Weil* S. 309-405.

Gallus (Gottfried Traugott) starb am 25ten Oktober 1806.

Galsler (Franz) starb am 12ten August 1810. War
geb. 1737.

von Gatzert (Christian Hartmann Samuel) starb am
2ten April 1807.

Gebhard (Johann Georg) starb am 22ten September 1807.

Gehe (Heinrich Christian) starb am 4ten September 1807.

Geiger (Johann Burkhard) starb am 12ten September 1809. — Vergl. (*Harlessii*) *Memoria. Erlangae* 1809. 4. — *L. Berthold's Gedächtnispredigt auf ihn. ebend. 1809. gr. 8.*

Geishüttner (Joseph) starb am 5ten Januar 1805.

Genßichen (Johann Friedrich) starb am 7ten September 1807.

Gerhard (David Gottfried) starb am 30ten August 1808.

Germershausen (Christian Friedrich) starb am 22ten May 1810.

von Gersdorf (Adolph Traugott) starb am 16ten Junius 1807.

Geyer (Johann Aegidius) starb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig.*

Geyser

Beyser (Samuel Gottfried) starb am 15ten Junius 1808. — Vergl. seinen Nekrolog von *Kordes* in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 29.

Gilly (David) starb am 5ten May 1808.

von Gleichen (Heinrich Karl) starb am 5ten April 1807.

Glörfeld (Christian Benedikt) starb am 24ten Junius 1809. War geb. 1747.

Gmelin (Eberhard) starb am 3ten März 1809.

Gockel (Christian Bernhard) starb am 12ten Junius 1811. War zuletzt auch großherzogl. Badischer Kirchenrath.

Götting (Johann Friedrich August) starb am 1sten September 1809. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jen. L. Z. 1809. S. 522 u. f.

Götze (Heinrich Wilhelm) starb am 16ten April 1808.

Goffaux (Franz Leopold) starb am 19ten März 1802. §§. Abgedrungene Erklärung und Bitte, der hochfürstl. Hildesheimischen Landesregierung übergeben den 17ten November 1800. (Auch im Hüberlinischen Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. VI. S. 478-490).

Goldbach (Christian Friedrich) starb als Professor der Astronomie zu Moskau im April 1811.

Gottschalg (Johann Gottlieb) starb am 18ten Februar 1809.

Gralath (Daniel) starb am 10ten August 1809. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 5. S. 312.

von Grevenitz (Friedrich August) starb am 6ten Junius 1809. — Vergl. Schlesische Provinzialblätter 1810. Jul. S. 43-59.

von

- von Griesheim (Ludwig Wilhelm) starb am 18ten März 1811.
- Grimm (David Christian) starb am 20sten Januar 1811.
- von Grimm, eigentl. Baron Grimm von Grimmhoff (Friedrich Melchior) starb am 19ten December 1807.
- Grimm (Karl Friedrich) starb am 23sten Oktober 1808. Geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 1782. War seit Ostern 1808 fünfter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Heidelberg. §§. Lebensgemälde in drey Idyllen. Heidelb. 1808. 8. — Beyträge zu Persephone, einem poetischen Jahrbuche 1806.
- von Grolmann (Ludwig Adolph Christian) starb am 25sten December 1809.
- Grosche (Johann Benjamin) starb 1802.
- von Grofs (Albrecht David Gabriel) starb am 18ten November 1809. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Jen. A. L. Z. 1810. Nr. 4 (wo noch einige seiner Schriften angeführt sind).*
- Grofs (Johann Jakob) starb am 10ten Junius 1797.
- Gruber (Tobias, *nach andern Thomas*) starb am 31sten März 1806.
- Grübel (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809.
- Grüner (Christoph Siegmund) starb zu Wien 1807. §§. *Geschichte der Belagerung der Stadt Danzig. . . .
- Gülich (Jeremias Friedrich) starb am 10ten September 1808.

Gutfeld (August Heinrich Ferdinand) starb am 12ten September 1808. War geb. 1777.

Gutjahr (Karl Theodor) starb zu Rappenhagen bey Greifswald am 4ten Oktober 1809. — Gab unter dem Namen SELLOW einige belletristische Artikel aus. Vergl. diesen Artikel im 15ten Band des gel. Teutschl.

von Gymnich (. . .) starb am 1sten Februar 1806.

H.

Haas (Joseph Aloys Ferdinand) starb am 30sten Januar 1808.

Haas (Samuel Gottlob Friedrich) starb 1805.

Haas (Wilhelm) starb 180 . .

Hackert (Jakob Philipp) starb am . . . April 1807. — *Vergl.* Philipp Hackert; biographische Skizze, meist nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen von *Göthe*. Tübingen 1811. 8.

Häberlin (Karl Friedrich) starb am 16ten August 1808. §§. Historische Nachricht von demjenigen, was von der letzten Krankheit und dem Tode eines Papstes bis zur Wahl und Krönung eines neuen Papstes in Rom vorzugehen pflegt; in dem Hannöver. Magazin 1775. St. 3-5. 8 u. 9. Kaiser Karl V unglückliche Unternehmung gegen Algier im Jahr 1541; *ebend.* St. 100-102.

Häfel (Johann Kaspar 1) starb am 4ten April 1811. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr. 125. S. 47.

Hägelin (Franz Karl) starb am 18ten Junius 1809. War geb. zu Freyburg im Breisgau 1735. Ward, nachdem er zu Halle, hauptsächlich unter Christian

ilian von Wolf, studirt hatte, 1764 Supernumerar-Sekretar bey der k. k. niederösterreichischen Landesregierung, 1765 Aktuar bey dem in der Ennsfisch-Managettanischen Rechnungswesen aufgestellten Judicio delegato; in der Folge wirklicher Regierungsekretar; 1770 Supernumerar-Regierungsrath; in demselben Jahr Theathralcenfor; bald hernach auch wirklicher Regierungsrath. Unter Marie Theresie und Joseph dem 2ten führte er 15 Jahre lang die Referate des Studien- und geistlichen Faculis. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den N. Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1809. Jul. (vom Freyherrn von Retzer).

Haf (Johann Lorenz) starb am 5ten März 1802.

Hagemeier (Aloys) starb am 3ten April 1806.

Hagemeister (Johann Gottfried) starb am 3ten August 1807.

Hagena (Franz Heinrich) starb am 27ten August 1808.

Hager (Johann Friedrich) starb 1794.

Hahn (Christian Wilhelm) starb, als Kollaborator der Schule zu Zerbst, am 16ten März 1804.

Hahn (Karl Friedrich) starb am 21sten Februar 1803.

Halle (Johann Samuel) starb, pensionirt, am 9ten Januar 1810.

Haller (Wilhelm) starb . . .

Hanisch, Freyherr von Odeleben (*Ernst Gottfried*) starb am 10ten April 1808. War geb. zu Dresden am 16ten Februar 1743. Musste den Namen seines Oheims, Schiffsherrn zu Dresden, der ihn adoptirte, annehmen. War vormahls Amtmann im Hinteramte zu Glaucha im Schönbургischen.

Hanke

Hanke von Hankenstein (Johann Aloys) starb am 26ten März 1806.

Hanker (Garlieb) starb am 5ten März 1807.

Hanzely (Karl Joseph) starb am 1ten Oktober 1806.

Hardt (Ignatz) starb am 16ten April 1811. Geb. zu . . . 1749. War auch königl. Bayrischer Rath.

Hartenkeil (Johann Jakob) starb am 7ten Junius 1808.

Hasper (Christoph Gottlob) starb am 1ten Februar 1797.

Hasse (Johann Gottfried) starb am 12ten April 1806.

Haufer (Johann Gualbert) starb am 6ten Januar 1806.

Hausotter (Christian Heinrich) starb . . .

Heatley (Maurus) starb am 14ten August 1802.

Hebenstreit (Christoph Wilhelm) starb am 21ten December 1809.

Hecker (August Friedrich) starb am 11ten Oktober 1811. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 44.

Hedwig (Romanus Adolph) starb am 1ten Julius 1806.

Heer (Roman) starb 180 . .

Heeren (Heinrich Erhard) starb am 7ten März 1811. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1811. St. 12; wo auch noch einige einzelne Predigten desselben verzeichnet sind.

Heggelin (Ignatz Valentin) starb am 1ten May 1801.

von Heideck, genannt **Heidegger** (Hans Konrad) starb am . . . Junius 1808.

Heidecke

Heidecke (Benjamin) starb zu Moskau im April 1811.
Der im Gel. Teutschl. des 19ten Jahrhunderts
als neuer Schriftsteller aufgeführt wurde, ist
derselbe, der schon im 3ten und 9ten Band der
5ten Ausgabe des Gel. Teutschl. steht.

Heilmann (Gabriel) starb am 1sten Januar 1806.

Heim (Georg Christoph) starb am 2ten May 1807.

Heinrich (Christoph Gottlob) starb am 24sten May 1810.

Heise (Johann Christoph Friedrich) starb am . . .
Oktober 1804.

Heldmann (Johann Albert Hermann) starb am 21sten
Junius 1810.

Hellfeld (Christian Gottfried) starb am 21sten April 1808.

Henckel (Johann Christoph) starb am 5ten May 1806.

Henke (Heinrich Philipp Konrad) starb am 2ten May
1809. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete
Stände 1809. Nr. 151 u. 152.

Henke (Johann Christoph) starb am 27sten Januar 1805.

Hennemann (Christian Ulrich Ludwig) starb am 26sten
May 1806.

Hennig (Balthasar Gottlieb) starb am 31sten März 1808.

Hennig (Georg Ernst Siegmund) starb am 23sten Sep-
tember 1809.

Hensler (Philipp Gabriel) starb am 31sten December
1805.

Herbst (Friedrich Wilhelm) starb am 5ten November
1807.

von Herder (Wilhelm Gottfried) starb am . . . Julius
1806.

Hering

Hering (Daniel Heinrich) starb am 21sten August 1807.

von Hermann (Benedikt Franz Johann) von ihm ward,
einer irrigen Nachricht zu Folge, im 2ten Band
des gel. Teutschl im 19ten Jahrhundert, ange-
geben, er sey im J. 1806 gestorben: allein, er
lebt noch.

Hermes (Hermann Daniel) starb am 12ten November
1807.

von Herrenschwand (Johann Friedrich) starb 179 . .

Herrgott (Johann Ferdinand) starb am 10ten Februar
1811.

von Hertwig (Ignatz) starb am . . . Julius 1808.

Hesse (Huldreich Christoph) starb am 19ten April 1808.

Heyer (Konrad Friedrich) starb am 4ten Junius 1810.
War geb. 1778.

Heynatz (Johann Friedrich) starb am 5ten März 1809.

Hiebendahl (Gottlieb Tugendlieb) starb am 22sten Fe-
bruar 1807.

Hindenburg (Karl Friedrich) starb am 17ten März
1808.

von Hodenberg (Adolph Friedrich) starb zu Celle am
5ten Oktober 1811.

Höfer (. . .) starb . . .

Höpfner (Adolph Friedrich) starb am 29sten Septem-
ber 1806.

Höslin (Jeremias) starb am 15ten September 1810.
War zuletzt Pfarrer zu Neuhausen an der Ems,
Uracher Diöces.

von Höfle (Johann Georg) starb am 17ten März 1807.

- Hoffmann** (Christoph Ludwig) starb am 28ten Julius 1807.
- Hoffmann** (Leopold Aloys) starb am 2ten September 1806.
- Hofmann** (Johann Jakob Christoph Raymund) starb am 8ten May 1808.
- Holm** (Hans) starb . . .
- Holzhalb** (Johann Jakob) starb am . . . April 1807.
- Hoogen** (P... Jakob... H...) starb 1807.
- Hopfengärtner** (Philipp Friedrich) starb am 1sten December 1807.
- von Hopffgarten** (Ludwig Ferdinand) starb am 8ten März 1806. (*Dies zur Berichtigung dessen, was hier von im 9ten Band S. 622 gedruckt wurde*).
- Hofcher** (Johann Melchior) starb am 12ten Januar 1809.
- Hube** (Johann Michael) starb am 16ten Julius 1807.
- Hübner** (Christian Gotthelf) starb am 16ten May 1808.
- Hübner** (Joseph) starb am 26sten März 1810. — *Vergl. Schlesische Provinzialblätter 1810. April. Litter. Beylage.*
- Hübner** (Lorenz) starb am 9ten Februar 1807.
- Hüfsgen** (Heinrich Sebastian) starb am 8ten August 1807.
- Hunnius** (Franz Wilhelm Christian) starb am 17ten Junius 1807.
- Hunold** (Philipp) starb am 29ten Februar 1808.
- Hupfauer** (Paul) starb am 13ten Junius 1808. War auch seit 1803 Bayrischer geistlicher Rath. §§. Ueber den Passauischen geistlichen Domherrn Paulus Wann und seine Schriften. Landshut 1801. 8. — *Vergl. des Freyherrn v. Aretin Beyträge zur Geschichte u. Litteratur B. 1.*
- Hutt** (Johann) starb am 29ten September 1809. War Kanzlist bey der kaiserl. königl. Polizeydirektion zu Wien: geb. 1773.

J. I.

Jacobi (Adam Friedrich Ernst) starb am 3ten April 1807.

Jahn (Cajetan August) starb 1811.

Japel (Georg) starb 1807.

Jasperson (Johann) starb am 15ten Junius 1807.

Jaup (Helwig Bernhard) starb am 27ten Oktober 1806.

Ide (Johann Joseph Anton) starb am . . . Oktober 1806.

Ideler (Gottlieb — *nicht* Georg — Friedrich) starb am 13ten September 1809. War geb. 1758.

von Jenisch (Bernhard) starb am 22ten Februar 1807.

Ilger (Vincenz) starb am 15ten Oktober 1808.

Illing (Christian Leopold Josua) starb am 15ten April 1800.

von Imhof (Christoph Andreas der Vierte) starb am 17ten März 1807.

Johannes (Michael) starb am 20ten Julius 1810. War geb. zu Mittelfreu im Würzburgischen am 24ten Oktober 1771. — *Vergl.* Fränkisch - Würzburgische Chronik 1810. Nr. 45.

Israel (Moses) starb am 25ten December 1807.

Freyherr von Isdenzy (Joseph) steht nicht im gel. Teutschl. Starb am 4ten September 1811: geb. zu . . . 1724. War kaiserl. königl. Staats- und Konferenzrath zu Wien; und soll mehrere statistische und staatswirthschaftliche Schriften ohne seinen Namen herausgegeben haben, nach Versicherung der Allgem. Litter. Zeitung 1811. Okt. S. 407, wo sie aber nicht genaunt sind.

K.

Kahle (Friedrich Ludwig) starb am 11ten Junius 1805. War geb. zu Förderstedt im Magdeburgischen . . .

Kahlenberg (Gotthold) starb am . . . November 1806.

Kaibel (Georg David) starb am 4ten May 1805.

Kaiferer (Jakob) starb am 27ten November 1810. War Professor der Teutschen Sprache und Litteratur an der Ingenieurakademie zu Wien (vorher Buchhändler). §§. Kriegslisten der Alten und Neuen. . . . Setzte *Robert von Spalart's* Werk über das Kostum der vorzüglichsten Völker des Alterthums fort . . .

Kalckbrenner (Christian) starb am 10ten August 1806.

Kanne (Christian Karl) starb am 21sten Februar 1806.

Kapff (Johann Wilhelm) starb am 31sten Julius 1807.

Kapp (Georg Christian Friedrich) starb am 19ten Februar 1806.

Karl Friedrich, regierender Großherzog zu Baden, starb am 10ten Junius 1811.

Karpe (Franz Samuel) starb am 19ten September 1806.

Karsten (Dietrich Ludwig Gustav) starb am 20sten May 1810.

Kayser (Albrecht Christoph) starb am 25ten März 1811.

Keerl (Johann Heinrich) starb am 21sten Januar 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt des Rezatkreises 1810. St. VI.

Keferstein (Johann Christian Friedrich) starb am 12ten April 1806.

Keilner (Georg Christoph) starb am . . . September 1808.

Kern (Samuel) starb am 20sten Julius 1801.

Kesler (Friedrich Ludwig) starb am 20sten May 1808.

Kesler (August Eduard) starb . . .

Kesler von Sprengseymen (Christian Friedrich) starb am 11ten Januar 1809.

Kieff (Joachim Heinrich) starb . . .

Kienlen (Tobias Ludwig) starb am . . . December 1806.

Kinder-

Kinderling (Johann Friedrich August) starb am 28ten August 1807.

Kindervater (Christian Viktor) starb am 9ten May 1806.

Kirchberger (Nikolaus Anton) starb 178..

Kirchmaier (Alexander) starb am 23ten August 1805.

Kismacher (Johann Immanuel) starb am 28ten August 1807.

Kittel (Johann Christian Lebrecht) starb am 18ten May 1809.

Klapfla (Johann) starb am 2ten December 1805.

Kleffel (U... F... Gustav S...) starb am 17ten April 1807.

von Klein (Anton) starb am 5ten December 1810.

Klein (Ernst Ferdinand) starb am 18ten März 1810. — *Vergl. Allgem. Litter. Zeitung* 1810. April Nr. 116. — *Delbrück* über Kleins Selbstbiographie; in der *Berlin. Monatschrift* 1810. Jun. S. 345-356. — Seine frühere Lebensgeschichte; in den *Schlef. Provinzialbl.* 1810. Jul. S. 24-32.

Kleine oder Le Petit (Johann Georg) starb 1795.

von Kleist (Heinrich) erschofs sich zu Potsdam am 21sten November 1811.

Klemm (Johann Christian, *nach andern* Christoph) starb am 7ten Julius 1808.

von Kling (Johann Peter) starb am ... Februar 1809.

von Klinkowström (Gustav) starb am 7ten May 1808.

Klock (Christian Philipp) starb am 9ten September 1807.

Klüpfel (Engelbert) starb am 8ten Julius 1811.

Knebel (Immanuel Gottlieb) starb am 30sten Januar 1809.

Knörin (R... Chr...) starb zu Stuttgart am 9ten December 1809.

Knopf (Johann Daniel) starb am 22sten März 1808.

- Koch (Johann August) starb 179 ...
- Koch (Johann Christoph) starb am 23ten Januar 1808.
- Koch (Johann Gottlieb Friedrich) starb 180 ...
- Koch (Johann Heinrich 1) starb 178 ...
- Kölreuter (Gottlieb Friedrich) starb am . . . Septem-
ber 1801. . .
- Kölreuter (Joseph Gottlieb) starb am 11ten Novem-
ber 1806. . .
- König (Dietrich August) starb am 6ten Januar 1810.
War geb. zu Lemgo am 18ten September 1747. —
Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1810. Januar
S. 243 - 245.
- König (Johann Christoph) starb am 1sten Januar 1812.
- von Köpken (Friedrich) starb am 4ten Oktober 1811. —
Vergl. Allg. Litt Zeitung 1811. Okt. S. 423 u. f.
- Köppen (Daniel Joachim) starb am 2ten Junius 1807.
- Kohler (Friedrich Wilhelm) starb am 9ten März 1810.
War seit 1780 Pfarrer zu Birkach, seit 1798 zu
Fehlbach und seit 1805 zu Eberspach. §§. *Von*
seinen Schwäbischen Provinzialblättern erschienen
3 Hefte 1796 - 1798.
- Kohlhaas (Johann Jakob) starb am 19ten Julius 1811.
- von Koppenfels (Johann Friedrich) sonst Kobe —
starb am 19ten September 1811.
- Korabinsky (Johann Matthias) starb am . . . Junius 1811.
- von Kortum (Ernst) starb am 2ten Februar 1811. War
zuletzt kaiserl. königl. Hofrath — zu Lemberg:
geb. zu Bielitz in Oestreichisch-Schlesien am
22sten August 1742. — *Vergl.* Morgenblatt
für gebildete Stände 1811. Nr. 56.
- Krämer (Johann David) starb am 14ten November
1808.
- Krafft (Johann Wilhelm Friedrich) starb am 9ten May
1809.

Kraus

- Kraus** (Christian Jakob) starb am 25ten August 1807.
Kraus (Georg Melchior) starb am 5ten November 1806.
Kraushaar (Lorenz) starb am 23ten May 1806.
Krautwadel (Christian Gottfried) starb am 7ten Februar 1811. War geb. am 23ten Oktober 1761.
Krebs (Karl Joseph) starb am 20ten Julius 1808.
von Krenner (Johann Nepomuk Gottfried) starb am 14ten Januar 1812. War auch Direktor der königlichen Hofbibliothek zu München.
Kress von Kressenstein (Christoph Karl) starb am 14ten März 1791.
Kretschmann (Karl Friedrich) starb am 16ten Januar 1809.
Krohne (Johann Christian Friedrich) starb am 21ten März 1806.
von Kruse (Karl Friedrich) starb am 9ten März 1806.
Kübel (Matthäus) starb am 3ten Januar 1809.
Kühn (August Christian) starb am 23ten Februar 1807.
Kühnöl (Christian Gottlieb) starb am 8ten Februar 1805.
von Kuniaczko, *nach andern* von Cogniazo (. . .) starb am 25ten Julius 1811. War geb. am 25ten Julius 1732.
Kunth (Johann, *nach andern* Georg Friedrich) starb am 26ten November 1805.
Kyburz (Johann Rudolph) starb am . . . May 1805.

L.

- von Lang** (Christian Gottlieb) starb am 19ten Februar 1808.
Lang (Georg Heinrich) starb am 15ten März 1806.
Lang (Johann 1) starb am 24ten Januar 1811.
von Langjuinais (. . .) starb 179 . .

Langner (Christian Gottlieb, *nicht* Gottfried) starb am 20sten Februar 1811.

Lanteires (Johann) starb am . . . März 1797.

Lalpeires (Heinrich Jakob) starb am 28sten November 1809. War geb. zu . . . 1769.

Laue (August Wilhelm) starb am 5ten März 1808.

Laukhaid (Friedrich Christian) starb 1806.

Lehzen (Joachim Friedrich) starb am 3ten Oktober 1800.

Leifching (Karl Gottlob) starb am 3ten November 1806.

von Leitner (Kajetan Franz) starb am 8ten December 1805.

Lenhart (Joseph) starb am 27sten April 1811.

Lenz (Karl Gotthold) starb am 27sten März 1809.

Leopard (Johann Karl) starb am 20sten November 1805.

Leppentin (Christoph Nikolaus) starb zu Ludwigslust am 5ten Oktober 1809. War geb. 1736.

Leske (Gottfried) starb 1796.

Lessing (Johann Gottlieb) starb am 6ten Oktober 1808.

Leuthier (Ernst Valentin) starb am 18ten April 1809.

Lichtenstein (Georg Rudolph) starb am 28sten May 1807.

Liebelt (Christian Daniel) starb am 8ten Oktober 1807.

von Liebenroth (Friedrich Ernst Franz) starb am 8ten September 1803.

Lieblein (Franz Kaspar) starb am 28sten April 1810.

von Liebhaber (Erich Daniel) starb am 7ten December 1801.

Lincke, oder *vielmehr* **Link** (Johann Heinrich) starb am 23sten May 1807.

Linke (Johann Wilhelm) starb am 25sten December 1805.

Linse

Linse (Johann Georg) starb 180 . .

Graf von der Lippe - Weiffenfeld (Karl Christian) starb
am 5ten April 1808.

von der Lith (Friedrich Karl Heinrich) starb am 16ten
November 1806. — Vergl. *Justi* in Wieland's
N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225 - 256.

Loder (Martin Gottlieb Agapet) starb am 15ten May
1806.

Lodtmann (Just Friedrich August) starb am 18ten
März 1808.

Löwe (Johann Karl Christian) starb am 7ten Junius 1807.

Lohmann (Johanne Friderike) geborne Ritter, starb
am 21sten December 1811.

Londes (Friedrich Wilhelm) starb 1807.

Loocke (Johann Christoph) starb am 11ten Julius 1804.

Lorenz (Johann Friedrich) starb am 16ten Junius 1807.

Lorenz (Theophilus *oder* Gottlieb Friedrich) starb am
28sten September 1807.

Loy (Johann Wilhelm) starb am . . . December 1805.

Lüdecke (Karl Friedrich August) starb am 12ten May
1809.

Lüders (Friedrich Wilhelm Anton) starb am 6ten No-
vember 1810. War geb. 1751.

von Lützenburg (Dionysius) starb schon im J. 1703 zu
Kochem als Kapuziner - Prediger und Guardian.
Das im 15ten Band von ihm angeführte Buch ist
nur eine neue Auflage. — Vergl. Oberteut.
Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 198. S. 559 u. f.

Lunquist (Christian Heinrich Karl) starb am 6ten Ju-
nius 1806.

Lutteroth (Christian Adolph) starb am 3ten Junius 1807.

von Lynker von Lützenwick (Joseph Johann Jakob)
starb am 13ten Junius 1807.

M.

Mack (Karl Joseph) starb am 7ten März 1795.

Malfiner (Joseph) starb am 25ten December 1809.
 §§. *Diff. de casibus reservatis. Brixiae 1782. . .*
Editio secunda aucta. ibid. 1801. . . Abhand-
 lung von der ausführlichen Rede, besonders für
 angehende Prediger. ebend. 1783. . . Ue-
 ber die Pracht beym katholischen Gottesdienste.
 Augsburg 1791. 8. *Idea examinis matrimo-*
nialis secundum leges ecclesiasticas & politicas.
Brixiae 1794. . . Editio secunda aucta. ibid.
1802. . . Von der Action, besonders für
 angehende Prediger. ebend 1797. . . Erin-
 nerungen über die Abhandlung: Das Allerwich-
 tigste und einzig Nothwendige (von *Herkulan*
Oberrauch). Augsburg 1801. 8. Ueber die
 Grundsätze des Hrn. P. Herkulans (von der gesetz-
 gebenden Macht. . . 1804. 8. — Uebersetzun-
 gen von kleinern Andachtsbüchern. — Latei-
 nische und Teutsche Gedichte. Von eistern
 stehen einige in den *Elementis artis nutriciae*
(Brixiae 1798). — *Von der Rhetorica generali*
erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Brixen
1797. — Vergl. Oberteut. Allg. Litt. Zeitung
1810. Intelligenzbl. Nr. 18.

Mangold (Erhard) starb am 26ten May 1806.

Manzel (Ernst Johann Friedrich) starb am 6ten No-
 vember 1806.

Martens (Johann Ludolph) starb 1803.

Masch (Andreas Gottlieb) starb am 26ten Oktober
 1807.

Matuschka (Balthasar) starb am 17ten May 1807.

May de Romainmotier (Emanuel) starb 1799 oder 1800.

Mayer (Johann 1) starb am 5ten Junius 1807.

Mayer (Johann 2) starb am 25ten Julius 1804.

Mayer (Johann Gottfried 2) starb am 28ten May 1807.

Me-

Mederer (Johann Nepomuck) starb 1808. — *Vergl.*
Dem Verdienste des Joh. Nep. Mederer u. s. w.
Ingolstadt 1808. 4. (*Ein Auszug aus des Ver-*
storbenen Selbstbiographie).

Medicus (Friedrich Kasimir) starb am 15ten Julius 1808.

Meerwein (Karl Friedrich) starb am 6ten December
1810.

Meidinger (Franz Sebastian) starb am 10ten Septem-
ber 1805.

Meinebeer (Johann Georg) starb am 1sten May 1807.

Meinecke (Albert Christian) starb am 9ten August 1807.

Meiners (Christoph) starb am 1sten May 1810. —
Vergl. Heynii Memoria Christophori Meiners —
commendata. Goett. 1810. 4.

Meisner (Gottfried Benjamin) starb am 6ten Januar
1811.

Meissner (August Gottlieb 1) starb am 18ten Februar
1807.

Meissner (Johann Gottlieb) starb am 3ten August 1806.

Meister (Christoph Georg Ludwig) starb am 26sten Ja-
nuar 1811. — *Vergl.* Das Leben und die Ru-
he in dem Herrn; eine Gedächtnisspredigt nach
der Beerdigung des am 26sten Januar 1811 ver-
ewigten Hrn. Dr. Chph. Geo. Lud. Meister —
am 3ten Febr. gehalten von Dr. *Gerhard Segel-*
ken, Prediger an der Kirche zu U. L. F. Bremen
1811. 8.

Meister (Johann Christoph Friedrich) starb am 27sten
August 1806.

Meister (Leonhard) starb am 18ten Oktober 1811. —
Vergl. Zschokke in den Miscellen für die neueste
Weltkunde 1811. Nr. 87.

Mellmann (Theodor) starb am . . . May 1809.

Meltzer (Adolph Heinrich) starb am 17ten November
1807.

Men-

- Mensching (Justus Konrad) starb am 10ten August 1807.
- Mentzel (Johann Gottlieb) starb 1802.
- Merian (Hans Bernhard) starb am 12ten Februar 1807. —
Vergl. Eloge historique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpétuel de l'Acad. des Sciences de Prusse — par Frédéric Ancillon. à Berlin 1810. 8.
- Meyer (Andreas) starb am 22sten September 1807.
- Meyer (Friedrich Wilhelm) starb am 31sten August 1808.
- Meyer (Johann Friedrich Anton) starb . . .
- Meyer (Johann Karl Friedrich) starb am 20sten Februar 1811. War geb. 1733.
- Meyer (Johann Leonhard) starb am 23sten Oktober 1806.
- Meyer (Joseph Rudolph Valentin) starb . . .
- Meyer (Wilhelm Ferdinand) starb am 18ten May 1805.
- Meyer von Oberstad (Joseph Rudolph Valentin) starb am . . . December 1808.
- Michaelis (Johann Friedrich 2) starb am 8ten May 1810.
 War zuletzt Parochial-Schullehrer und erster Vorsteher des königlichen Seminariums zu Prenzlau.
- Michaelis (Johann Heinrich 2) starb . . .
- Michaelis (Philipp Gottfried) starb am 31sten August 1811. War geb. 1768. — *Vergl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 41. S. 746 u. f.*
- Mieg (Abraham Jakob Wilhelm) starb am 17ten April 1810.
- Mieth (Christian Gottlob) starb am 17ten März 1809.
- Milan (Franz Xaver) starb am 9ten May 1809.
- Mirus (Christian Erdmann) starb am 18ten Junius 1803.
- Möller (Johann Anton Arnold) starb am 21sten December 1806.

Möl-

Möller (Johann Friedrich) starb am 2ten December 1807.

Möller (Johann Georg Peter) starb am 9ten May 1807.

Möller (Johann Wilhelm) starb 1806.

Mörlin (Friedrich August Christian) starb am 4ten September 1806.

Mohr (Daniel Matthias Heinrich) starb am 26sten August 1808.

Montag (Eugenius) starb am 5ten März 1811.

Graf Topor Morawitzky (Johann Theodor Heinrich) starb am 14ten August 1810. War zuletzt königl. Bayrischer Kämmerer, Staats- und Konferenz- dann dirigirender Justizminister, Profess und Bailli des Johanniterordens, auch des Hubertsordens Ritter, des Bayrischen St. Georgen- und Civilverdienstordens der Bayrischen Krone, so wie der kais. Französischen Ehrenlegion, und des königl. Württembergischen Adlerordens Kreuz. War geb. am 31sten Oktober 1735. §§. *Projet d'un commerce d'idées originales, ou d'une Association de gens de lettres sous le nom de frères de tablettes. 1773. 1 Bogen in kl. folio. — *Vergl.* Königl. Bayrisches Regierungsblatt 1811. St. 23.

Moritz (Gotthilf Friedrich) starb am 12ten September 1807.

von Mortczini (Friedrich Joseph) starb 179..

Moser (Andreas) starb zu Linz am . . . März 1806. War geb. zu Landshut in Bayern am 22sten November: 1766. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzbl. Nr. 15.

Müller (Adolph *Wilhelm*) starb am 8ten Januar 1811. War D. der AG. zu Bremen: geb. daselbst 1785.

Müller (Christian Heinrich) starb am 22sten Julius 1811.

Müller (Friedrich August) starb am 31sten Januar 1807.

Müller

Müller (Friedrich Christoph) starb am 10ten April 1808.

Müller (Hieronymus Gottfried) starb am . . . Oktober 1807.

von Müller (Johann 1) starb am 29sten May 1809. —

Vergl. auch Johannes von Müller vor dem Richtersthule des Hrn. Karl Ludwig von Woltmann zu Berlin, von seinen Bruder Johann Georg zu Schafhaufen; *in dem Morgenblatt für gebildete Stände* 1810. Extra-Beilage Nr. 5. — *Manso* über Johannes von Müller; *in den Schlesischen Provinzialblättern* 1811. St. 5. S. 393-416.

Müller (Johann Andreas) starb am 10ten April 1810.

Müller (Johann Kaspar) starb am 3ten November 1810.

Müller (Wilhelmine) geborne Maifch, starb am 12ten December 1807.

Münch (Bartholomäus) starb am 18ten Februar 1806.

von Murr (Christoph Gottlieb) starb am 8ten April 1811. — *Vergl. Joh. Ferdinandi Rothii Vita Murrii, cum ejus imagine, praefixa Catalogo librorum Murianorum publicae auctionis lege distrahendorum ab eodem Rothio confecto* (Norib. 1811. 8).

N.

Naft (Johann) starb am 24sten December 1807.

Nebel (Daniel Wilhelm) starb am 3ten Julius 1805.

Nehmitz (Peter Friedrich) starb am 28sten Julius 1806.

Neidhardt (Johann Friedrich 2) starb am 27sten Februar 1809.

Nencke (Karl Christoph) starb zu Breslau am 28sten August 1811. War geb. 1750. §§. Aufsätze in Archenholzens Minerva.

Netto (Johann Friedrich) starb am 6ten Januar 1810.

Neuenhagen (Wilhelmine Henriette Charlotte) geborne Wenzel, starb am 10ten August 1803

Neuen-

Neuenhahn der jüngere (Karl Christian Adolph) starb am 9ten Julius 1807.

Neukom (Dionys) starb am 3ten Januar 1806.

Neun (Johann Kaspar) starb am 10ten September 1806.

Neustädter (Michael) starb am 5ten Junius 1806.

Neyron (Peter Joseph) starb am 13ten Februar 1806.

Niceus (Christian Friedrich) starb am 1sten März 1805.

Nickelmann (Gottlob Christoph) starb am 28sten März 1808.

Niclas (Johann Nikolaus) starb am 22sten Junius 1808.

Nicolai (Friedrich *) starb am 8ten Januar 1811. — Sein Bildniß vor dem Novemberstück der Allg. geograph. Ephemeriden 1811. — Vergl. *Tiedge* in der Zeitung für die elegante Welt 1811. Nr. 11. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 5. — Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. Nr. 10. — Skizze von Nicolai's litterarischen Laufbahn; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 42, 43, 45, 47. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Nov. S. 372 - 376.

von Noë (Peter Franz) starb am 23sten März 1809.

Nölting (Johann Heinrich Vincent) starb am 23sten August 1806.

Nömer (Franz Andreas) starb am 15ten März 1808.

Nöffelt (Johann August) starb am 11ten März 1807.

Nonne (Ludwig Friedrich) starb am 28sten August 1788.

Nürnberg (Johann Karl Baptist) starb am 13ten May 1807.

O.

*) *Eigensl.*, Christoph Friedrich.

O.

- Obereit (Ludwig) starb am 8ten Januar 1803.
 Oheilin (Jeremias Jakob) starb am 10ten Oktober 1806.
 O'Bern (Markus Philipp) starb am 28sten April 1809.
 von O-Cahil (. . .) starb . . .
 Oehler (Andreas) starb 180 . .
 Oeltze (Gottlob Eusebius) starb am 27sten Februar 1807.
 Oertel (Christoph Augustin) starb am 1sten August 1810.
 von Oertel (Friedrich) starb am 27sten Oktober 1807.
 Graf von Oerzen (Leopold Karl Ludwig) starb am 11ten
 December 1807.
 von Oesfeld (Friedrich Wilhelm) starb am 27sten Sep-
 tember 1807.
 Oettinger (Johann Karl) starb am 14ten May 1806.
 Oldekopp (Christian Friedrich) starb am 27sten März
 1806.
 von Orell (Kaspar) starb am 22sten August 1809.
 Ortmann (Benno) starb am 7ten März 1811. — *Vergl.*
 Oberteutsche Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr.
 106. S. 855 u. f.
 Offenfelder (Heinrich August) starb am 6ten May 1801.
 Ostermeyer (Gottfried) starb . . .

P.

- Pätz (Karl Wilhelm) starb am 26sten März 1807.
 Paldamus (Friedrich Christian) starb am 17ten März
 1806.
 Paldamus (Karl Georg) starb am 20sten März 1810.
 §§. *Diff. inaug. de damnis ex male affecto pan-
 crente oriundis. Halae 1759. 4.* — Ueber das
 zu frühe und übereilte Begraben der Todten;
 in den Anhalt-Bernburgischen wöchentl. Anzei-
 gen 1798. St. 17.

Pallas

Pallas (Peter Simon) starb zu Berlin am 8ten September 1811.

Panzerbieter (Johann Christian Friedrich) starb am 26sten May 1810.

Paulinus a S. Bartholomaeo, eigentlich Werdin (Johann Philipp) starb am 7ten Januar 1806.

Paulmann (Johann Ludwig) starb am 28sten December 1807.

Perfchke (Christian Gottlieb) starb am 16ten April 1808.

Pessina (Ignatz Joseph) starb am 24sten Februar 1808.

Peterfen (Johann Christian) starb in der Nacht vom 12ten auf den 13ten Oktober 1806.

Pfeiffer (Johann Joseph) starb am 7ten Oktober 1808.

von Pfeiderer (Immanuel) starb am 6ten November 1811. War zuletzt Ritter des königl. Württemberg. Civilverdienstordens, Generalsuperintendent von Oehringen und Prälat zu Schönthal.

Pflücke (Johann Christoph) starb am 4ten März 1807.

Pfyffer (Franz Ludwig) starb 180 ..

Piepenbring (Georg Heinrich) starb am 6ten Januar 1806.

von Piesport (Karl) starb . . .

von Plenck (Joseph Jakob) starb am 24sten August 1807.

Plerfch (Robert) starb am 3ten Oktober 1810. §§. Leben und Heldenthaten Napoleon des Großen. 3 Bände. . . . — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1811. Jan. S. 103 u. f.

Plesmann (Friedrich Ludwig) starb am 23sten Julius 1807.

Plessing (Friedrich Viktor Leberecht) starb am 8ten Februar 1806.

Pleyer (Joseph) starb 1799.

Pölitz (Johann Gotthilf) starb am 7ten April 1809.

von Porbeck (Heinrich Philipp Reinhard) genannt Bädiker, starb am 28ten Julius 1809.

Prätorius (Christoph, *nicht* Christian, Daniel) starb am 16ten Oktober 1810. War geb. 1733.

von Prandau (Franz) starb im April 1811.

Preßl (Joseph Fidel) starb am 7ten Oktober 1807.

Preu (Johann Christian) starb am 21sten März 1806.

Prochaska (Franz Faustian) starb am 22sten December 1809.

Pubitschka (Franz) starb am 5ten Junius 1807.

Pütter (Johann Stephan) starb am 12ten August 1807.

Q.

Quandt (Christian Friedrich) starb am 30sten Januar 1806.

Quedenfeld (Johann Christoph) starb . . .

Quensel (Konrad) starb am 22sten August 1806.

R.

von Rahmel (August Wilhelm Leopold) starb am 15ten Februar 1808.

Rahn (Johann Heinrich Wilhelm) starb am 7ten Julius 1807.

Rambach (Friedrich Gotthilf) starb am 5ten März 1810.

Rambach (Jakob Theodor Franz) starb am 12ten Junius 1808.

Range (Johann Anton David) starb am 12ten Januar 1808.

Rappolt (Wilhelm Gottlieb) starb 1809.

Ratfchky (Joseph Franz) starb am 31sten May 1810.

Ratzeburg (Christian) starb am 3ten Januar 1808.

Rau (Johann Wilhelm) starb am 1sten Julius 1807.

Rauch (Adrian) starb am 16ten Junius 1802.

von

von Rebeur (Christian Ludwig) starb am 11ten Januar 1809.

Rechberger (Georg) starb am 18ten December 1808.

Reghely (Johann Christian Benjamin) starb am 19ten April 1809.

Rehm (Johann Christoph Wilhelm) starb am 8ten April 1809.

Reichardt (Johann August) starb am 3ten Januar 1808.

Reichel (Christian Heinrich) starb am 21sten April 1807.

Reiff (Johann Gottfried) starb am 7ten August 1807.

Reimkasten (Ernst Gottlob) starb 1807.

Reinhard (Adam Friedrich Christian) starb am 20sten September 1808.

von Reitter (Johann Daniel) starb am 6ten Februar 1811.

Refewitz (Friedrich Gabriel) starb am 29sten Oktober 1806.

Reusch (Karl Daniel) starb am 27sten August 1806.

Reufs (Christian Gottlob) starb am . . . Oktober 1792.

Reuter (Johann Georg) starb am 4ten Oktober 1810.
 War geb. zu Mainz am 9ten Oktober 1737. Erst war er seit 1767 Hofgerichtsath zu Mainz, hernach seit 1768 Hof- und Regierungsrath, seit 1789 Revisionsgerichtsath, und seit 1791 geheimer Rath. Starb zu Aschaffenburg. §§. Vögel auf Siegeln und Münzen, was sie bedeuten? Nürnberg. . . 8. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 248. S. 957 u. ff., wo auch Nachricht von seinen ungedruckten Schriften zu finden ist. Dieselbe in der Jen. ALZ. 1811. Intelligenzbl. Nr. 39.

Reverdil (Elias Salomon Franz) starb am 4ten August 1808.

Reyher (Johann Georg) starb am 15ten März 1807.

Reynitzsch (Johann Christian Wilhelm) starb am 11ten Junius 1810.

Rheinwald (Johann Ludwig Christian) starb auf seinem Gute zu Neuhausen bey München am 26ten Junius 1811. War auch Direktor des königl. statistisch-topographischen Bureau zu München. Geb. 1763.

Ricci (Flavian) starb . . .

Richter (Hermann Ludwig) starb am 15ten May 1809.

Richter (Jeremias Benjamin) starb am 4ten April 1807.

Richter (Johann 1) starb am 14ten Januar 1802.

Richter (Johann Gottfried) starb am 28ten September 1807.

Richter (Karl Friedrich 2) starb am 4ten September 1806.

von Riedefel (Friederike Charlotte Luise) starb am 29ten März 1808.

von Riedl (Adrian) starb am 17ten März 1809.

Riedner (Georg Nikolaus) starb am 13ten September 1793.

Riem (Johann) starb am 11ten December 1807.

von Riese (Johann Jakob) starb am 26ten März 1808.

Riefenberg (Christian Friedrich Ludwig) starb am 11ten Januar 1809.

Rimrod (Friedrich August) starb am . . . Januar 1809.

Rinck (Friedrich Theodor) starb am 27ten April 1811. War geb. zu Slave in Pommern am 8ten April 1770. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 30.

Ring (Friedrich Dominikus) starb am 8ten Februar 1809.

Rift (Johann Christoph Friedrich) starb am 11ten April 1807.

Ritter (Erasmus) starb am 1sten Julius 1805.

Ritter

- Ritter (Johann Wilhelm) starb am 23ten Januar 1810.
 von la Roche (Marie Sophie) starb am 18ten Februar 1807.
 Röder (Johann Gottfried) starb am 5ten Februar 1791.
 Rönning (Jakob Friedrich) starb am 4ten November 1809.
 Rößig (Karl Gottlob) starb am 20ten November 1806.
 Röver (Gottlieb Jakob, *nicht C... F...*) starb am 20ten September 1799.
 Rorer (Augustin) starb am . . . Januar 1808.
 Rosenblatt (A... Ch...) starb am 10ten Februar 1805.
 Rudolphi (Karoline Christiane Luise) starb am 15ten April 1811, zwischen 50 und 60 Jahre alt.
 Rüdiger (Christian Friedrich) starb am 5ten Junius 1809.
 von Rüling (Georg Ernst) starb am 10ten Februar 1807.
 Ruf (Wendelin) starb am 20ten März 1808.
 Rumpel (Friedrich Ludwig Eusebius) starb am 27ten Februar 1811.
 Runde (Justus Friedrich) starb am 28ten Februar 1807.
 Runge (J. v. H... C...) starb am 7ten März 1811.
 War Vorsteher einer Privaterziehungsanstalt zu Hamburg.
 Rupp (Johann Bartholomäus) starb am 17ten August 1809.
 Ruppersberg (Johann Heinrich) starb am 25ten May 1802.
 Rufterholz (Johann Heinrich) starb am 10ten November 1806. War seit 1790 Vorsteher einer Erziehungsanstalt bey Zürich; seit 1803 Mitglied des kleinen Raths von Zürich; welche Stelle er später niederlegte, um Stifter eines Normalschullehrer-instituts zu werden.
 Ružic̃zka (Evermod Thaddäus) starb am 26ten Januar 1780.

S.

Saiffert (Andreas) starb am . . . April 1810.

Salzmann (Christian Gotthilf) starb am 31sten Oktober 1811. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 47. — *Gutsmuths* in dem Morgenblatt für geb. Stände 1811. Nr. 292.

Sambuga (Joseph Anton) starb 1807.

Sanfil (Kolomann) starb am 25sten November 1809.

Sartorius (Friedrich Wilhelm Karl) starb am 11ten April 1806.

Sasse (Bernhard Heinrich) starb 1788.

Sautier (Heinrich) starb am 31sten May 1810.

Saxe (Christoph) starb am 3ten May 1806.

von Schäfersfeld (Johann Anton) starb am 11ten Oktober 1790. — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Steyermärkischen Schriftstellern S. 214 - 220.

Schäffer (Christian Ludwig) starb am 7ten November 1810. War geb. 1731.

Schaffrath, *nicht* Schaffarth (Johann Ehrenfried) starb am 12ten December 1801.

Schalk (Karl Siegmund Ludwig) starb . . .

Scharfenberg (Georg Ludwig) starb am 3ten December 1810. War *Pfarrer zu Ritschenhausen und Wolfershausen im Meinigischen Amte Massfeld: geb. zu . . . 1746.* §§. War auch Mitarbeiter an *Scriba's* Beyträgen zur Insektengeschichte und dessen Journal für die Entomologie (Frankf. am M. 1790 u. ff.). — *Die Vollständ. Naturgesch. der schäd. Forstinsekten besteht aus 3 Theilen.* 1804-1805. gr. 4. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. S. 148. und (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 20.

Scharffe (Johann Christian Philipp) starb am 15ten May 1799.

von

- von Scheel (Heinrich Otto) starb am 1sten May 1808.
- Scheibel (Johann Ephraim) starb am 31sten May 1809.
- Schellenberg (Johann Rudolph) starb am 6ten August 1806. War nicht zu Zürich, sondern zu Winterthur geboren.
- Schellig (Karl Friedrich) starb am 6ten Julius 1809.
- Schelver (L... H...) starb am 22sten May 1806.
- Schenk (Christian Ernst) starb am 2ten März 1807.
- Scherb (Jakob Christoph) starb am 1sten März 1811. War geb. nicht 1756, wie im 10ten Bande steht, sondern 1736.
- Schetelig (Johann Andreas Gottfried) starb am 28sten Julius 1807.
- Schickedanz (Abraham Philipp Gottlieb) starb am 28sten November 1808. War seit 1803 Direktor der vereinigten Stadtschule zu Zerbst. §§. Plan und Ordnung der neuen vereinigten Stadtschule in Zerbst. 1803. 8. Progr. Ueber die Beurtheilung der öffentlichen Schulen aus ihren öffentlichen Prüfungen. Zerbst 1806. 4.
- Schiegg (Ulrich) starb am 4ten May 1810.
- von Schiller (Friedrich) starb am 10ten May 1805.
- Schilling (Johann Friedrich) starb am 1sten September 1794.
- Schindler (Heinrich Karl Christoph) starb 1810.
- Schirmer (Johann Michael) starb . . .
- von Schittlersberg (Augustin Veit) starb am 25sten Februar 1811. Geb. 1751. War zuletzt kais. königl. wirklicher geheimer, dann Staats- und Konferenzrath, wie auch Präsident des General-Rechnungs-Direktoriums, zu Wien.
- Schkuhr (Christian) starb am 17ten Julius 1811. War geb. 1740.
- Schlegel (Gottlieb 1) starb am 27sten May 1810.

Schleis von Löwenfeld (Maximilian Joseph) starb . . .
von Schlözer (August Ludwig) starb am 9ten Sep-
tember 1809.

Schlosser (Michael) starb 1809.

Schmalzried (Johann Georg) starb am 17ten Julius
1806.

Schmerfahl (Elias Friedrich) starb 1774.

Schmid — *nicht* Schmidt (Christian Wilhelm Friedrich)
starb am 30sten August 1806.

Schmid (Ernst August) starb am 18ten November 1809.

von Schmid (Friedrich August) starb am 22sten Junius
1807.

Schmid (Karl Ferdinand) starb am 1sten April 1809.

Schmidt (Johann 2) starb am 1sten August 1811. War
geb. zu . . . 1748.

Schmidt (Johann Adam) starb am 19ten Februar 1809.

Schmidtmüller (Johann Anton) starb am 7ten May
1809.

Schmiedlein (Gottfried Benjamin) starb am 21sten Fe-
bruar 1808.

Schmit (Cölestinus) starb 179 . .

Schmitt (Wolfgang) starb am 26sten Julius 1809.

Schneid (Joseph Johann Ignatz Xaver Maria) starb am
13ten April 1808.

Schneidawind (Franz Adolph) starb am 13ten Novem-
ber 1808.

Schneider (Christian Friedrich 2) starb am 3ten Sep-
tember 1808.

Schneider (Ernst Christoph Gottlieb) starb am 29sten
Junius 1810.

Schneller (Joseph Anton) starb am 5ten May 1811.

Schnizlein (Johann Georg Christoph) starb am 6ten
April 1811.

Schno-

Schnobel (Johann Hermann) starb am 23sten December 1802.

Schobelt (Christian Heinrich) starb am 17ten Februar 1807.

Schocher (Christian Gotthold) starb am 9ten März 1810.

Schön (Adam Ehregott, *nicht* Ernst) starb am 10ten Julius 1805.

von Schönaich (Christoph Otto) starb am 13ten September 1807.

von Schönbauer (Joseph Anton) starb am 28sten December 1807.

Schöpffer (Ignatz) starb am 12ten Februar 1810.

Scholz (Hieronymus) starb am 3ten Februar 1807.

von Schrader (. . .) starb 1806.

von Schraud (Franz) starb am 18ten März 1806.

von Schreber (Johann Christian Daniel) starb am 10ten December 1810. — Vergl. (*C. G. Harless*) Memoria Schreberi (Erlang. 1811. 4). *Leonh. Bertholdt's* Gedächtnispredigt auf ihn. ebend. 1811. gr. 8.

Schreer (Johann Gottlob) starb am 23sten May 1807.

Schreiter (Karl Gottfried) starb am 10ten Julius 1809.

Schreyer (Joseph Anton) starb am 10ten Januar 1808.

Schröckh (Johann Matthias) starb am 1sten August 1808.

Schröder (Johann Christian) starb am 15ten Junius 1809.

Schröter (Johann Samuel) starb am 24sten März 1808.

Schubart (Ludwig Albrecht) starb zu Stuttgart am 27sten December 1811.

Schuberth (Michael Heinrich) starb am 2ten August 1807.

Schuknecht (Johann Christian) starb am 17ten Februar 1803.

Schulz (Ernst Christoph) starb am 31ten May 1810.

Schulz (Johann Christoph Friedrich) starb am 26sten Januar 1806.

Schulz (Johann Ernst) starb am 9ten April 1806.

Schulz (Johann Gottlob) starb am 10ten Oktober 1810.

Schumacher (Christian Wilhelm Christlieb) starb am 21sten Junius 1806.

Schwaldopler (Johann) starb am 12ten Februar 1808.

Schwartz (Christian Gottlob) starb am 28sten Oktober 1811. War geb. 1749.

Schwarze (Christian August) starb am 12ten Februar 1809.

von Schwarzkopf (Joachim) starb am 1sten Julius 1806.

Schwarzl, *auch* Schwarzel (Karl) starb am 4ten März 1809.

Schwefinger (Johann) starb am 13ten Oktober 1806.

Schwoy (Franz Joseph) starb am 10ten Oktober 1806.

Scriba (Johann Christian) starb am 25sten Julius 1807.

Sebald (Georg Friedrich 1) starb am 18ten May 1801.

von Seckendorf (Leo) starb am 6ten May 1809.

Seebass (Christian Ludwig) starb am 16ten Oktober 1806.

von Seeger (Christoph Dionysius) starb am 26sten Junius 1808.

von Seibt (Karl Heinrich) starb am 2ten April 1806.

Seidel (Christian, *nicht* Karl Friedrich) starb am . . . :
Januar 1809.

Sailer (Georg Friedrich) starb am 13ten May 1807.

Seip (Anton Ludwig) starb am 7ten Julius 1806.

Semler

Semler (Adam Siegmund Philipp) starb am 5ten August 1809.

Semler (Johann Christoph) starb am 7ten Februar 1811.

Serben (Friedrich Gotthard) starb am 2ten August 1797.

Seume (Johann Gottfried) starb am 13ten Junius 1810.

§§. Nachlaß moralisch - religiöser Inhalts. Leipz. 1811. 8. *Auch unter dem Titel: Kurzes Pflichten - und Sittenbuch für Landleute. —*

Von seinen Gedichten erschien die 3te vermehrte Ausgabe. Dresden 1810. gr. 8. — Von dem Spaziergang nach Syrakus im J. 1802, die 3te, mit Anmerkungen und Zusätzen zur Charakteristik des Verfassers und mit dessen litterarischen Nachlaß vermehrte Ausgabe, in 3 Theilen. ebend. 1811. gr. 8. (Der 3te Theil auch besonders unter dem Titel: Apokryphen, nebst dessen übrigen litter. Nachlaß u. Anmerk. u. Zusätzen zu seinem Spaziergang nach Syrakus). — Herzensergießungen, Lebensregeln und Sinnsprüche; aus seinen Schriften gesammelt. ebend. 1811. 8. — Sein Bildniß vor der 3ten Ausgabe seiner Gedichte. — Vergl. Fragment aus Seume's Selbstbiographie, seinen Aufenthalt in Borna bey dem Rektor Korbinsky enthaltend; in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. Dec. S. 245-254. — Abschiedslied und Vermächtniß an M. . . nebst einer biographischen Skizze von demselben und einigen erläuternden Notizen; herausgegeben von W. L. Goslar 1810. 18.

Seydlitz (Christian Gottlieb) starb am 5ten Januar 1808.

Siede (Johann Christian) starb am 14ten Junius 1806.

Siegfried (Johann Gottfried, nicht Gottlieb) starb am 16ten August 1806.

Siemens (Johann Georg) starb am 3ten Oktober 1807.

Sieveking (Johann Peter) starb am 30sten November 1806.

Sievers

- Sievers (Johann, *eigentl.* Johann August Karl) starb 1797 oder 1798.
- Siggelkow (Friedrich Wilhelm Christoph) starb am 30sten Januar 1808.
- Sinapius (Johann Christian) starb am 15ten März 1807.
- Sixt (Johann Andreas) starb am 30sten Julius 1810.
- Slevogt (Karl) starb am 19ten Februar 1809.
- Slevoigt (Johann Heinrich) starb am 13ten Junius 1809.
- Snell (Johann Peter) starb am 1sten April 1797.
- Snell (Karl Philipp Michael) starb am 22sten November 1806.
- von Soden (Karl August) starb am 26sten Januar 1811.
War geb. am 31sten März 1755.
- von Sonnenberg (Franz) starb am 22sten November 1805.
- Spalding (Georg Ludwig) starb am 7ten Junius 1811. —
Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 26.
- Spalding (Joachim Heinrich) starb am 24sten April 1807.
- Spangenberg (Georg August) starb am 4ten März 1806.
- Spangenberg (Ludwig) starb 1807.
- Sparr (Johann Gottfried August) starb am 30sten Januar 1811. War geb. zu Gotha am 13ten Junius 1772. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 7.
- Spath (Johann Ignatz) starb am 24sten November 1805.
- Speidel (Johann Friedrich) starb am 29sten Junius 1808.
- Speiser (Anselm) starb 1809.
- Spengler (Lorenz) starb am 21sten December 1807.
- von Spittler (Ludwig Timotheus) starb am 14ten März 1810. — Vergl. (*Pahl* im) litterarischen Eilboten 1810. Nr. 17. — *G. J. Planck* über Spittler, als Historiker. Gött. 1811. 8. und daraus Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 90. 91. 93-95.

Spörl

- Spörl (Volkmar Daniel) starb am 21sten Januar 1807.
- Spohr (Georg Ludwig Heinrich) starb am 30sten Oktober 1805.
- Sprengel (Joachim Friedrich) starb am 10ten Januar 1808.
- Sprenger (Placidus) starb am 23sten September 1806.
- von Spreti (Siegmond) starb 1810.
- Städele (Christoph) starb am 31sten März 1811.
- von Stamford (Heinrich Wilhelm) starb am 16ten May 1807.
- Stampeel (Nikolaus Peter) starb am 5ten December 1810.
- Stapfer (Johann) starb . . .
- Starck (Friedrich Gottlob) starb am 30sten May 1807.
- Stark (Johann Christian 1) starb am 11ten Januar 1811.
- Steinbart (Gottlieb Samuel) starb am 3ten Februar 1809.
- Steiner (Joseph) starb am 3ten September 1804.
- Stelzner (Johann Georg Christian) starb am 20sten April 1808.
- Stepf (Johann Kaspar) starb am 30sten Julius 1806.
- von Sternberg (Joachim) starb am 18ten Oktober 1803.
- Sternberg (Johann Heinrich) starb am . . . Julius 1809.
- Stetfeld (Ludwig Friedrich Theodor) starb am 7ten März 1806.
- von Stetten (Paul) starb am 12ten Februar 1808.
- Steyrer (Johann Philipp) starb 1790. — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Steyermärkischen Schriftstellern S. 237 u. f.
- Stocker (Bernhard) starb am 10ten November 1806.
- Stöcker (Lebrecht Gotthold) starb am 19ten Februar 1807.
- Stöller (Friedrich Christian) starb am 16ten September 1807.

Strack

Strack (Georg Friedrich Casimir) starb am 8ten März 1797. — Vergl. *Strieder's* Hessische Gelehrten-geschichte B. 16. S. 39 u. f.

Strack (Karl) starb am 18ten Oktober 1806.

Strube (Friedrich Heinrich) starb vor 1790.

Struve (Christian August) starb am 6ten November 1807.

Stubenrauch (Friedrich Heinrich) starb am 21sten Junius 1806.

Stubenrauch (Samuel Ernst Timotheus) starb am 8ten May 1807.

Stütz (Andreas) starb am 12ten Februar 1806.

Stütz (Wenzel Aloys) starb am 12ten May 1806.

Stufs (Just Christian) starb 1788.

Sulzer (Franz Joseph) starb 1790.

T.

Tangl (Franz) starb 1806. War Magister der Phil. Doktor der Theologie, Cistercienser im Stift Neuberg, zuletzt Pfarrer zu Spital am Semmering: geb. zu Neuberg im Brucker Kreise des Herzogthums Steyermark . . . — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Steyermärkischen Schriftstellern S. 241 u. f.

von Tannenberg (Gregoriätsch, *nicht* Georg) starb 1805.

Tecker (Richard) starb am 13ten November 1799.

von Tempelhoff (Georg Friedrich) starb am 13ten Julius 1807.

Tetens (Johann Nikolaus) starb am 19ten August 1807.

Thebesius (Adam Sebastian) starb am 1sten Februar 1808.

Thiele (Anton Bernhard) starb am 30sten Junius 1807.

Thiefs (Johann Otto) starb am 7ten Januar 1810.

Thilenius (Moritz Gerhard) starb am 25sten Januar 1809.

Thom

- Thom (Georg) starb am 22sten May 1808.
- Thomas (Christian Gottfried) starb am 12ten September 1806.
- Thomas (Daniel Heinrich) starb am 25sten Julius 1808.
- Thon (Johann Adam Christian) starb am 16ten November 1809.
- Thorild — eigentlich Thorén — (Thomas) starb am 1sten Oktober 1808.
- Tiefensee (Samuel) starb am 14ten März 1810.
- Tillich (Ernst) starb am 30sten Oktober 1807.
- Timäus (Johann Jakob Karl) starb am 21sten September 1809.
- Tobler (Johann) starb am 3ten Februar 1808.
- Tode (Johann Klemens) starb am 16ten März 1806.
- Touchy (Ferdinand Christian) starb im April 1808.
- Freyherr von Tröltzsch (Walfried Daniel) starb am 14ten März 1811. — Vergl. des Diakonus *Schöpplerin's* Rede am Grabe — Hrn. W. D. Freyherrn v. Tröltzsch — am 17ten März 1811 gehalten. Nördlingen. 4.
- Troschel (Jakob Elias) starb am 12ten September 1807.
- Trost (Karl Friedrich) starb am 11ten Februar 1809.
- Tschink (Kajetan) starb am 7ten November 1809.
- Tschirpe (Johann Christoph) starb am 19ten Januar 1806.
- Tülemann (Jakob Heinrich) starb am 3ten April 1807.
- Turin (Ernst) starb am 2ten August 1810.
- Twardy (Paul) starb am . . . Januar 1808. — Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichniss S. 142. *Scherfchnik's* Nachrichten von Tschner Schriftstellern S. 157 u. f.
- Tzschoppe (Johann Michael) starb am 5ten März 1808.

U.

Uelzen (Hermann Wilhelm Franz) starb am 5ten April 1808.

von Ullheimer (Joseph) starb am 17ten März 1810.

Ungar (Karl) starb am 14ten Julius 1807.

Unzer (Johann Christoph) starb am 20sten August 1809.

Urlspurger (Johann August) starb am 1sten December 1806.

V.

von Vacchiery (Karl Albrecht) starb am 12ten November 1807.

Vaders (August Wilhelm) starb am 16ten August 1801.

Väth (Georg) starb am 3ten Julius 1796.

Vangerow (August Wilhelm Ludwig) starb am 7ten Oktober 1810.

Verdion (Otto Bernhard) starb am 5ten August 1800.

von Verschuer (Georg) starb am 15ten September 1789.

Geb. zu Namur am 28ten August 1725. §§.

Seine Abhandlung erschien auch unter der Angabe der Verlagsorte: Reval u. Leipz. 1780. 8.

Vetter (Aloys Rudolph) starb am 10ten Oktober 1806.

Vicum (Johann Friedrich) starb am 30sten Januar 1800.

Vierordt (Ernst Jakob) starb am 6ten April 1810.

Visbeck (Johann Gottlieb) starb am 13ten März 1810.

Vogel (Christoph) starb vor langer Zeit.

Vogt (Traugott Karl August) starb nicht schon 1801, wie im 10ten Band der 5ten Ausgabe S. 776 gedruckt steht, sondern erst am 21sten Julius 1807.

Voigt (Adam Friedrich Christian) starb am 6ten März 1809.

Voigt (Johann Christian) starb am 28sten Junius 1810.

du Voisin (Johann Baptist) starb 1806.

Voit

Voit (Johann Peter) starb, als großherzogl. Würzburgischer Distriktsdekan, am 30ten May 1811.

Voll (Christoph) starb . . .

Vollert (Burkard) starb am 19ten Junius 1808.

Vollhardt (Karl Ludwig) starb am . . . November 1798.

W.

Wagner (Johann Augustin) starb am 14ten Junius 1807.

Wagner (Johann Ehrenfried) starb am 1sten März 1807.

Wallmann (Johann Andreas) starb 1789.

Walser (Ifo) starb . . .

Walter (Gottlieb Eberhard) starb am 10ten May 1796.

War geb. — am 22sten Oktober —. Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 459 u. f. — *Meusel's* Lexikon verstorbenen Schriftsteller.

Walter (Johann Jakob) starb bereits vor vielen Jahren.

Walthard (Beat Ludwig) starb 1802 oder 1803.

Walther (Gottlieb) starb in der Mitte des Decembers 1805.

Walther (Konrad Salomon) starb am 26sten May 1805.

Warnekros (David Wilhelm) starb am 18ten November 1809.

Warnekros (Heinrich Ehrenfried) starb am 8ten Oktober 1807.

Wasser (Johann Jakob) starb am 28sten December 1805.

Watermeyer (Albrecht Anton) starb am 2ten Februar 1809.

Weber (Franz Joseph) starb 1799.

Weber (Friedrich August) starb am 21sten Januar 1806.

Weber (Gottfried Leberecht) starb am 8ten May 1797. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller, und *Meusel's* Lex. verstorbenen Schriftsteller.

- Weddigen (Peter Florenz) starb 180...
- Wefeld (Johann Adolph) starb am 7ten May 1806.
- Wegener (Franz Heinrich) starb schon vor mehrern Jahren.
- Wehrhan oder Werhan (Christian Friedrich) starb am 27ten April 1808.
- Wehrl (Johann Gottlieb) starb am 22ten November 1805.
- Weigel (Johann Adam Valentin) starb zu Ende des Junius 1806.
- Weiler (Sophie Juliane) starb am ... Oktober 1810.
- Weinart (Benjamin Gottfried 2) starb am 1sten Julius 1811. *Vergl.* Gel. Teutschl. B. 10. §§. Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung.
- von Weinbach (Joseph) starb am 1sten November 1788.
- von Weinkopf (Anton) starb am 24ten Februar 1808.
- Weinlig (Christian Gottlob) starb 180...
- Weinmann (Eberhard) starb 180...
- Weis (Philipp Friedrich) starb am 25ten November 1808.
- Weise (Friedrich) starb 1807.
- Weiske (Benjamin) starb am 21sten März 1809.
- Weiss (Christian Samuel 1) starb am 16ten März 1805.
- Weissenborn (Johann Christian) starb 1794.
- Weisser (Johann Nikolaus) starb 1810.
- von Weitenauer (Felix Anton) starb 1769.
- von Welk (Karl Wolfgang Maximilian) starb am 10ten December 1809.
- Well oder vielmehr Wellé (Benedikt) starb 179...
- Welshofer (Siegmund) starb am 26ten Januar 1810.
- Wenck (Friedrich August Wilhelm) starb am 15ten Junius 1810.
- Wendeborn (Gebhard Friedrich August) starb am 24ten May 1811.
- Wendler

Wendler (Christian Ludwig) starb am 16ten Januar 1806.

Wenzel (Joseph) starb am 14ten April 1808.

Westfeld (J. . . C. . .) starb 1810.

Wetzel (Johann Christian Friedrich) starb am 10ten Februar 1810.

Wetzel (Johann Ludwig) starb am 26ten December 1808.

Whistling (Christian Gottfried) starb am 29sten Oktober 1807.

Wichmann (Christian August) starb am 14ten Sept. 1807.

Widemann (. . .) starb 1807.

Wiese (Walther Vincent) starb am 16ten December 1809.

Wiefenhavern (Ludolf Heinrich Just) starb am . . . Februar 1798.

Wiefsner (Jakob) starb am 7ten December 1805.

Wilcke (Friedrich Wilhelm) starb am 3ten August 1806.

Wild (Franz Samuel) starb 1802 oder 1803.

Wildenhayn (Johann Wilhelm) starb am 9ten Januar 1807.

Wilhelm (Gottlieb Tobias) starb am 12ten Decemb. 1811.

Winckelmann (Stephan August) starb am 21sten Februar 1810.

Winckler (Gottlieb Friedrich) starb am 21sten Febr. 1807.

Winterl (Jakob Joseph) starb am 24sten November 1809.

Wipprecht (Georg Friedrich) starb am 9ten Junius 1809.

Wislicenus (Gottl. . . Timotheus) starb am 17ten Julius 1809.

Wittenberg (Albrecht) starb am 13ten Februar 1807.

Wittich (Karl Friedrich) starb am 12ten May 1811.
War zuletzt Appellationsrichter und Konsistorial-
syndikus zu Cassel.

Wohlers (Johann) starb am 18ten Oktober 1810.

Wolf (Johann August) starb am 24sten Februar 1809.

Wolf

- Wolf (Johann Friedrich 2) starb am 13ten März 1806.
 Wolf (Johann Wilhelm Franz) starb am 25ten November 1808.
 Wolf (Peter Philipp) starb am 5ten August 1808.
 Wolf (Salomon) starb am 3ten August 1810.
 Wrisberg (Heinrich August) starb am 29ten März 1808.
 Wundt (Friedrich Peter) starb am 13ten März 1808.
 Wurzer (Balduin) starb zu Anfang des Jahrs 1809.
 Wyfs (Emanuel Nikolaus) starb . . .
 Wyfs (Johann Anton) starb 180 . .

Z.

- Zapf (Georg Wilhelm) starb am 29ten December 1810.
 Zarda (Adalbert Vincenz) starb am 16ten Julius 1811.
 Zeender (Emanuel Jakob) starb am 28ten August 1807.
 Zehner (J... G...) starb am 12ten Februar 1806.
 Zeitmann (Benjamin) starb 1808.
 Zeller (Johann Heinrich) starb am 27ten April 1807.
 Zenker (Johann Gottlieb) starb am 12ten May 1807.
 Zerrenner (Heinrich Gottlieb) starb am 10ten November 1811.
 Ziegenhagen (Franz Heinrich) starb am 21ten August 1806.
 Ziegler (Werner Karl Ludwig) starb am 24ten April 1809.
 Zimmermann (Christian Heinrich) starb am 28ten August 1806.
 Zitter (Poffidius) starb am 27ten December 1802.
 Zitzmann (Johann Ludwig Timotheus) starb 1800.
 Zitzmann (Karl Gottfried) starb am 18ten März 1806.
 Zischach (Johann Jakob) starb am 8ten Junius 1809.
 Zulehner (Johann Anton) starb . . .
 Zwanziger (Johann Christian) starb am 10ten März 1808.

Summe 841.





